

Evaluierung Wiener Wohnungslosenhilfe

Tabellenband zum Endbericht

Auftraggeber:

Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen

AutorInnen:

Andreas Riesenfelder, Susanne Schelepa, Petra Wetzel

Wien, September 2012

24 Tabellenanhang Zielgruppeninterviews

24.1 Sample

Tabelle 46: Geschlecht, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform											
	Nachtquartier		Übergangswohnen allgemein		Zielgruppenwohnen		Mutter-Kind-Wohnen		Betreutes Wohnen in Whgen		Sozial betreutes Wohnen	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
weiblich	12	33%	18	36%	9	31%	16	100%	17	42%	17	57%
männlich	24	67%	32	64%	20	69%			23	58%	13	43%
Gesamt	36	100%	50	100%	29	100%	16	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 47: Alter, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform											
	Nachtquartier		Übergangswohnen allgemein		Zielgruppenwohnen		Mutter-Kind-Wohnen		Betreutes Wohnen in Whgen		Sozial betreutes Wohnen	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
bis 30 Jahre	6	17%	7	14%	5	17%	12	75%	6	15%		
31 bis 50 Jahre	19	53%	30	60%	14	48%	4	25%	25	62%	4	13%
51 und mehr Jahre	11	31%	13	26%	10	34%			9	22%	26	87%
Gesamt	36	100%	50	100%	29	100%	16	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 48: Höchste abgeschlossene Schulbildung, nach Geschlecht (gesamt)

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
kein Abschluss	2%	5%	4%
Pflichtschule	44%	34%	38%
Lehre/BMS	34%	51%	44%
Matura	20%	7%	12%
Universität/FH		3%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=201, n miss = 3

Tabelle 49: Höchste abgeschlossene Schulbildung, nach Alter (gesamt)

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
kein Abschluss	3%	4%	3%	4%
Pflichtschule	52%	32%	40%	38%
Lehre/BMS	23%	50%	47%	44%
Matura	22%	11%	9%	12%
Universität/FH		2%	2%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=201, n miss = 3

Tabelle 50: Höchste abgeschlossene Schulbildung, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
kein Abschluss	2	6%	1	2%	2	4%			3	10%
Pflichtschule	9	25%	21	43%	18	40%	20	53%	13	43%
Lehre/BMS	18	50%	21	43%	15	33%	18	47%	12	40%
Matura	6	17%	6	12%	8	18%			1	3%
Universität/FH	1	3%			2	4%			1	3%
Gesamt	36	100%	49	100%	45	100%	38	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n miss = 3

Tabelle 51: Geburtsland, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Österreich	28	78%	42	84%	34	76%	34	85%	30	100%
nicht Österreich	8	22%	8	16%	11	24%	6	15%		
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 52: Geburtsland Detail (gesamt)

	Anteil
Ehem. Jugoslawien	48%
Türkei	15%
Asien	14%
EU14/EFTA	8%
EU-Neue Mitgliedsstaaten ¹²	7%
Afrika	4%
Amerika, Australien	3%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=33.

Tabelle 53: Zeitpunkt der Einwanderung (gesamt)

	Anteil
vor 1990	32%
1990 - 1999	30%
seit 2000	26%
keine Angabe	12%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 Interviews n=33.

Tabelle 54: Staatsbürgerschaft (gesamt)

	Anteil
Österreich	53%
nicht Österreich	47%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 Interviews n=33.

Tabelle 55: Aufenthaltstitel (gesamt)

	Anteil
unbefristeter Aufenthalt	77%
befristeter Aufenthalt	23%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 Interviews n=15.

24.2 Leben davor

24.2.1 Biographische Prägungen

Tabelle 56: Biographische Prägungen (Betroffenheit von...), Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich Anteil	männlich Anteil	Gesamt Anteil
Zeiten großer materieller Armut	54%	58%	56%
lange Phasen erfolgloser Jobsuche	53%	55%	54%
Probleme mit psychischer und seelischer Gesundheit	59%	42%	49%
Probleme mit körperlicher Gesundheit	51%	47%	49%
Probleme mit Alkohol oder Drogen	35%	52%	45%
heftige Krisen in der Partnerschaft	51%	39%	44%
viele Wohnungswechsel	38%	39%	39%
über längere Zeit keine Bezugsperson/en	29%	39%	35%
heftige Konflikte mit den Eltern	34%	32%	33%
Gewalt im Elternhaus	35%	28%	31%
Gefängnisaufenthalt/e	14%	42%	30%
Heimaufenthalt/e	15%	21%	18%
frühes Verlassen des Elternhauses	15%	14%	15%
Drogensatztherapie	10%	16%	14%
Schulabbruch	13%	13%	13%
nicht-substanzgebundenes Suchtverhalten	12%	13%	12%
keines der genannten Themen zutreffend	3%	5%	4%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 57: Biographische Prägungen (Betroffenheit von...), nach Alter, Mehrfachantworten möglich (ohne SOBEWO)

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Zeiten großer materieller Armut	77%	52%	54%	57%
lange Phasen erfolgloser Jobsuche	62%	58%	40%	54%
Probleme mit psychischer und seelischer Gesundheit	68%	48%	40%	50%
Probleme mit körperlicher Gesundheit	38%	49%	55%	49%
heftige Krisen in der Partnerschaft	53%	45%	37%	45%
Probleme mit Alkohol oder Drogen	50%	43%	43%	44%
viele Wohnungswechsel	53%	32%	40%	38%
über längere Zeit keine Bezugsperson/en	53%	27%	39%	35%
heftige Konflikte mit den Eltern	55%	30%	24%	33%
Gewalt im Elternhaus	54%	27%	21%	31%
Gefängnisaufenthalt/e	21%	32%	35%	31%
Heimaufenthalt/e	26%	14%	22%	18%
frühes Verlassen des Elternhauses	35%	13%	5%	15%
Drogensatztherapie	13%	19%	4%	14%
Schulabbruch	12%	16%	8%	13%
nicht-substanzgebundenes Suchtverhalten	10%	18%	4%	13%
keines der genannten Themen zutreffend		3%	8%	4%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 171

24.2.2 Risikolagen

Tabelle 58: Risikolagen, nach Geschlecht, Mehrfachzählungen möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
psycho-physische Risikolagen	66%	55%	60%
beziehungsbedingte Risikolagen	56%	45%	50%
Risikolagen verringerter gesellschaftlicher Teilhabe	39%	45%	42%
herkunftsfamilienbedingte Risikolagen	42%	31%	36%
organisationsbedingte Risikolagen	20%	42%	33%
suchtbedingte Risikolagen	21%	33%	28%
keiner dieser Faktoren	9%	9%	9%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 59: Risikolagen, nach Geburtsland, Mehrfachzählungen möglich

	Geburtsland		
	Österreich	nicht Österreich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
psycho-physische Risikolagen	60%	57%	60%
beziehungsbedingte Risikolagen	51%	46%	50%
Risikolagen verringerter gesellschaftlicher Teilhabe	45%	30%	42%
herkunftsfamilienbedingte Risikolagen	38%	25%	36%
organisationsbedingte Risikolagen	34%	29%	33%
suchtbedingte Risikolagen	30%	21%	28%
keiner dieser Faktoren	9%	10%	9%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 60: Risikolagen, nach Alter, Mehrfachzählungen möglich

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
psycho-physische Risikolagen	70%	56%	59%	60%
beziehungsbedingte Risikolagen	61%	49%	43%	50%
Risikolagen verringerter gesellschaftlicher Teilhabe	56%	42%	36%	42%
herkunftsfamilienbedingte Risikolagen	63%	34%	24%	36%
organisationsbedingte Risikolagen	27%	32%	37%	33%
suchtbedingte Risikolagen	31%	34%	17%	28%
keiner dieser Faktoren	3%	4%	20%	9%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 61: Risikolagen, nach Alter, Mehrfachzählungen möglich (ohne SOBEWO)

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
psycho-physische Risikolagen	70%	56%	62%	60%
beziehungsbedingte Risikolagen	61%	49%	44%	50%
Risikolagen verringerter gesellschaftlicher Teilhabe	56%	42%	37%	43%
herkunftsfamilienbedingte Risikolagen	63%	33%	22%	36%
organisationsbedingte Risikolagen	27%	33%	39%	33%
suchtbedingte Risikolagen	31%	34%	16%	28%
keiner dieser Faktoren	3%	4%	19%	8%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 171

Tabelle 62: Risikolagen, nach Alter, Mehrfachzählungen möglich (ohne NQ und SOBEWO)

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
psycho-physische Risikolagen	64%	57%	76%	63%
beziehungsbedingte Risikolagen	74%	60%	57%	62%
Risikolagen verringerter gesellschaftlicher Teilhabe	50%	44%	37%	44%
herkunftsfamilienbedingte Risikolagen	61%	37%	17%	37%
organisationsbedingte Risikolagen	24%	33%	34%	31%
suchtbedingte Risikolagen	22%	32%	14%	25%
keiner dieser Faktoren	4%	4%	13%	6%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 135

Tabelle 63: Risikolagen, nach Risikolagen, jeweils Mehrfachzählungen möglich

	psycho- physische Risikola- gen	bezie- hungsbe- dingte Risikola- gen	Risikola- gen verrin- gerter gesell- schaftli- cher Teil- habe	herkunfts- familien- bedingte Risikola- gen	organisati- onsbeding- te Risiko- lagen	suchtbe- dingte Risikola- gen	keiner dieser Faktoren	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
psycho-physische Risikolagen	100%	61%	73%	76%	63%	80%		60%
beziehungsbedingte Risikolagen	51%	100%	52%	55%	52%	40%		50%
Risikolagen verringerter gesellschaftlicher Teilhabe	52%	44%	100%	54%	53%	63%		42%
herkunftsfamilienbedingte Risikolagen	46%	40%	46%	100%	46%	53%		36%
organisationsbedingte Risikolagen	35%	35%	41%	43%	100%	55%		33%
suchtbedingte Risikolagen	38%	23%	42%	41%	48%	100%		28%
keiner dieser Faktoren							100%	9%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 64: Risikolagen, nach Angebotsform und Geschlecht, Mehrfachzählungen möglich

		psycho- physische Risikolagen		bezie- hungsbe- dingte Risikolagen		Risikolagen verringertes gesellschaftlicher Teilhabe		herkunfts- familien- bedingte Risikolagen		organisati- onsbedingte Risikolagen		suchtbe- dingte Risikolagen		keiner dieser Faktoren		Gesamt	
		An- zahl	An- teil	An- zahl	An- teil	An- zahl	An- teil	An- zahl	An- teil	An- zahl	An- teil	An- zahl	An- teil	An- zahl	An- teil	An- zahl	An- teil
NQ	weiblich	7	58%	4	33%	5	42%	6	50%	3	25%	3	25%	1	8%	12	100%
	männlich	13	54%	7	29%	10	42%	6	25%	10	42%	6	25%	3	12%	24	100%
	Gesamt	20	56%	11	31%	15	42%	12	33%	13	36%	9	25%	4	11%	36	100%
ÜWO	weiblich	13	72%	10	56%	6	33%	9	50%	5	28%	6	33%	2	11%	18	100%
	männlich	18	56%	17	53%	15	47%	11	34%	15	47%	8	25%	2	6%	32	100%
	Gesamt	31	62%	27	54%	21	42%	20	40%	20	40%	14	28%	4	8%	50	100%
ÜWOZ G, MUKI	weiblich	16	64%	21	84%	8	32%	6	24%	4	16%	1	4%			25	100%
	männlich	15	75%	11	55%	9	45%	8	40%	4	20%	3	15%	2	10%	20	100%
	Gesamt	31	69%	32	71%	17	38%	14	31%	8	18%	4	9%	2	4%	45	100%
BEWO	weiblich	15	88%	12	71%	9	53%	8	47%	2	12%			1	6%	17	100%
	männlich	10	43%	14	61%	12	52%	7	30%	9	39%	2	9%	1	4%	23	100%
	Gesamt	25	62%	26	65%	21	52%	15	38%	11	28%	2	5%	2	5%	40	100%
SOBE WO	weiblich	7	41%	6	35%	6	35%	4	24%	1	6%	2	12%	5	29%	17	100%
	männlich	8	62%	7	54%	4	31%	7	54%	8	62%	3	23%	1	8%	13	100%
	Gesamt	15	50%	13	43%	10	33%	11	37%	9	30%	5	17%	6	20%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 65: Risikolagen, nach Angebotsform und Alter, Mehrfachzählungen möglich

		psycho-physische Risikolagen		beziehungsbedingte Risikolagen		Risikolagen verringerter gesellschaftlicher Teilhabe		herkunftsfamilienbedingte Risikolagen		organisationsbedingte Risikolagen		suchtbedingte Risikolagen		keiner dieser Faktoren		Gesamt	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
NQ	bis 30 Jahre	5	83%	2	33%	4	67%	4	67%	2	33%	2	33%			6	100%
	31 bis 50 Jahre	10	53%	6	32%	7	37%	5	26%	6	32%	5	26%	1	5%	19	100%
	51 +	5	45%	3	27%	4	36%	3	27%	5	45%	2	18%	3	27%	11	100%
	Gesamt	20	56%	11	31%	15	42%	12	33%	13	36%	9	25%	4	11%	36	100%
ÜWO	bis 30 Jahre	6	86%	3	43%	5	71%	6	86%	2	29%	4	57%	1	14%	7	100%
	31 bis 50 Jahre	16	53%	15	50%	12	40%	11	37%	12	40%	7	23%	1	3%	30	100%
	51 +	9	69%	9	69%	4	31%	3	23%	6	46%	3	23%	2	15%	13	100%
	Gesamt	31	62%	27	54%	21	42%	20	40%	20	40%	14	28%	4	8%	50	100%
ÜWOZ G, MUKI	bis 30 Jahre	10	59%	15	88%	5	29%	7	41%	4	24%	1	6%			17	100%
	31 bis 50 Jahre	12	67%	11	61%	6	33%	4	22%	4	22%	2	11%	1	6%	18	100%
	51 +	9	90%	6	60%	6	60%	3	30%			1	10%	1	10%	10	100%
	Gesamt	31	69%	32	71%	17	38%	14	31%	8	18%	4	9%	2	4%	45	100%
BEWO	bis 30 Jahre	3	50%	5	83%	4	67%	4	67%	1	17%					6	100%
	31 bis 50 Jahre	15	60%	18	72%	14	56%	11	44%	7	28%	2	8%	1	4%	25	100%
	51 +	7	78%	3	33%	3	33%			3	33%			1	11%	9	100%
	Gesamt	25	62%	26	65%	21	52%	15	38%	11	28%	2	5%	2	5%	40	100%
SOBE WO	31 bis 50 Jahre	3	75%	2	50%	2	50%	3	75%	1	25%	1	25%			4	100%
	51 +	12	46%	11	42%	8	31%	8	31%	8	31%	4	15%	6	23%	26	100%
	Gesamt	15	50%	13	43%	10	33%	11	37%	9	30%	5	17%	6	20%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 66: Risikolagen, nach Angebotsform und Geburtsland, Mehrfachzählungen möglich

		psycho-physische Risikolagen		beziehungsbedingte Risikolagen		Risikolagen verringerter gesellschaftlicher Teilhabe		herkunftsfamilienbedingte Risikolagen		organisationsbedingte Risikolagen		suchtbedingte Risikolagen		keiner dieser Faktoren		Gesamt	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
NQ	Österreich	16	57%	10	36%	14	50%	11	39%	11	39%	8	29%	3	11%	28	100%
	nicht Österreich	4	50%	1	12%	1	12%	1	12%	2	25%	1	12%	1	12%	8	100%
	Gesamt	20	56%	11	31%	15	42%	12	33%	13	36%	9	25%	4	11%	36	100%
ÜWO	Österreich	25	60%	23	55%	18	43%	17	40%	16	38%	12	29%	3	7%	42	100%
	nicht Österreich	6	75%	4	50%	3	38%	3	38%	4	50%	2	25%	1	12%	8	100%
	Gesamt	31	62%	27	54%	21	42%	20	40%	20	40%	14	28%	4	8%	50	100%
ÜWOZ G, MUKI	Österreich	26	76%	23	68%	12	35%	12	35%	6	18%	3	9%	1	3%	34	100%
	nicht Österreich	5	45%	9	82%	5	45%	2	18%	2	18%	1	9%	1	9%	11	100%
	Gesamt	31	69%	32	71%	17	38%	14	31%	8	18%	4	9%	2	4%	45	100%
BEWO	Österreich	21	62%	21	62%	18	53%	12	35%	10	29%	1	3%	2	6%	34	100%
	nicht Österreich	4	67%	5	83%	3	50%	3	50%	1	17%	1	17%			6	100%
	Gesamt	25	62%	26	65%	21	52%	15	38%	11	28%	2	5%	2	5%	40	100%
SOBE WO	Österreich	15	50%	13	43%	10	33%	11	37%	9	30%	5	17%	6	20%	30	100%
	Gesamt	15	50%	13	43%	10	33%	11	37%	9	30%	5	17%	6	20%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

24.2.3 Wohnsituation vor Erstkontakt

Tabelle 67: Wohnsituation vor Erstkontakt, nach Geschlecht (gesamt)

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
gesicherte Wohnsituation	81%	69%	74%
obdachlos	8%	18%	14%
wohnungslos	7%	6%	7%
ungesichertes Wohnen	3%	5%	4%
ungenügendes Wohnen		2%	1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 68: Wohnsituation vor Erstkontakt, nach Zeitpunkt des Erstkontakts (gesamt)

	Erstkontakt WWH vor...					Gesamt
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre		
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	
gesicherte Wohnsituation	74%	77%	73%	62%	74%	
obdachlos	13%	11%	14%	26%	14%	
wohnungslos	9%	5%	6%	5%	7%	
ungesichertes Wohnen	5%	4%	6%	5%	4%	
ungenügendes Wohnen		3%		2%	1%	
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 69: Wohnsituation bei Eintritt in WWH, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
gesicherte Wohnsituation	28	78%	36	72%	33	73%	27	68%	24	80%
obdachlos	3	8%	7	14%	7	16%	9	22%	5	17%
wohnungslos	3	8%	3	6%	3	7%	2	5%		
ungesichertes Wohnen	2	6%	2	4%	2	4%	2	5%		
ungenügendes Wohnen			2	4%					1	3%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 70: Ort der Wohnsituation vor Erstkontakt, nach Wohnsituation (gesamt)

	Wohnsituation vor Zugang in WWH					
	obdachlos	wohnungslos	ungesichertes Wohnen	ungenügendes Wohnen	gesicherte Wohnsituation	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wien	94%	49%			80%	79%
Österreich, anderes Bundesland	6%	51%			16%	16%
außerhalb Österreichs					5%	4%
Gesamt	100%	100%			100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201; Fallzahlen unter n=10 werden nicht dargestellt.

Tabelle 71: Ort der Wohnsituation vor Erstkontakt, nach Geschlecht (gesamt)

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Wien	82%	78%	79%
Osterreich, anderes Bundesland	16%	17%	16%
außerhalb Osterreichs	2%	6%	4%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201;

Wohnform bei gesicherter Wohnsituation

Tabelle 72: Wohnform bei gesicherter Wohnsituation, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
eigene Wohneinheit	58%	73%	66%
Wohneinheit bei FreundIn/nen	31%	16%	23%
Wohneinheit bei /von Eltern	11%	11%	11%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=148

Tabelle 73: Aufgabe der Wohneinheit bei Erstkontakt WWH, nach Wohnform

	Wohnsituation vor Eintritt in WWH			
	eigene Wohneinheit	Wohneinheit bei Eltern	Wohneinheit bei FreundIn/nen	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ja	88%	89%	87%	88%
nein	12%	11%	13%	12%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=148

Tabelle 74: Ablauf der Beendigung, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Selbst gekündigt oder Auszug ohne Kündigung	39%	49%	45%
Räumung / Delogierung	38%	35%	36%
Kündigung durch VermieterIn	12%	12%	12%
Ende einer Befristung / Dienstwohnung	4%	2%	3%
keine Angabe	4%		2%
Sonstiges	2%	1%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=129

Tabelle 75: Ablauf der Beendigung, nach Wohnform

	Wohnsituation vor Eintritt in WWH			
	eigene Wohneinheit	Wohneinheit bei Eltern	Wohneinheit bei FreundIn/nen	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Selbst gekündigt oder Auszug ohne Kündigung	34%	57%	71%	45%
Räumung / Delogierung	44%	22%	21%	36%
Kündigung durch VermieterIn	12%	22%	8%	12%
Ende einer Befristung / Dienstwohnung	5%			3%
keine Angabe	3%			2%
Sonstiges	2%			2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=129

Tabelle 76: Maßnahmen zur Delogierungsprävention

	Anteil
keine Kontaktaufnahme	63%
Kontaktaufnahme mit Einrichtung/en	35%
keine Angabe	2%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=36

Tabelle 77: Grund für keine Maßnahmen zur Delogierungsprävention

	Anteil
zu spät, um noch etwas zu erreichen	38%
keine Information über Einrichtungen	21%
Sonstiges / keine Angabe	16%
habe mich nicht darum gekümmert	14%
habe gedacht, ich schaffe das allein	11%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=20

Tabelle 78: Umstände der Beendigung der gesicherten Wohnform, Mehrfachantworten möglich, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
finanzielle Gründe (nicht mehr leistbar, wachsende Schulden)	27%	46%	38%
Konflikte mit Person/en in der Wohnung	23%	21%	22%
Sonstiges	31%	13%	21%
Ende einer Partnerschaft (Trennung, Scheidung, Tod)	21%	16%	18%
keine Angabe zu näheren Umständen	5%	9%	7%
eigene gesundheitliche Schwierigkeiten	6%	6%	6%
Gewalt durch Person/en in der Wohnung	11%	1%	5%
Wegweisung, Betretungsverbot		5%	3%
war überfüllt / überbelegt	2%		1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=129

Tabelle 79: Umstände der Beendigung der gesicherten Wohnform, Mehrfachantworten möglich, nach Art der Wohneinheit

	Wohnsituation vor Eintritt in WWH			
	eigene Wohneinheit	Wohneinheit bei Eltern	Wohneinheit bei FreundIn/nen	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
finanzielle Gründe (nicht mehr leistbar, wachsende Schulden)	52%	22%	5%	38%
Konflikte mit Person/en in der Wohnung	13%	35%	40%	22%
Sonstiges	16%	41%	26%	21%
Ende einer Partnerschaft (Trennung, Scheidung, Tod)	18%		26%	18%
keine Angabe zu näheren Umständen	7%	14%	5%	7%
eigene gesundheitliche Schwierigkeiten	7%	14%		6%
Gewalt durch Person/en in der Wohnung	2%	8%	15%	5%
Wegweisung, Betretungsverbot	2%		7%	3%
war überfüllt / überbelegt			4%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=129

Tabelle 80: Umstände der Beendigung der gesicherten Wohnform, Mehrfachantworten möglich, nach Umständen des Wohnraumverlusts

	nähere Umstände des Wohnraumverlusts			
	Kündigung durch VermieterIn	Selbst gekündigt oder Auszug ohne Kündigung	Ende einer Befristung / Dienstwohnung	Räumung / Delogierung
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
finanzielle Gründe (nicht mehr leistbar, wachsende Schulden)	47%	18%	21%	64%
Konflikte mit Person/en in der Wohnung	16%	33%		13%
Sonstiges	40%	13%	46%	21%
Ende einer Partnerschaft (Trennung, Scheidung, Tod)	6%	31%		7%
keine Angabe zu näheren Umständen	7%	4%	22%	5%
eigene gesundheitliche Schwierigkeiten		1%	10%	14%
Gewalt durch Person/en in der Wohnung		12%		
Wegweisung, Betretungsverbot		6%		
war überfüllt / überbelegt		2%		
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n=129 n miss = 4

Wohnform bei prekärer Wohnsituation

Tabelle 81: Wohnform bei prekärer Wohnsituation vor Erstkontakt zu WWH, Mehrfachantworten möglich, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Obdachlosigkeit	44%	57%	53%
unbeständig bei FreundInnen, Bekannten	33%	36%	35%
Haftanstalt	26%	19%	21%
Frauenhaus	32%		9%
Wohnwagen, Zelt und dgl.		8%	6%
wohnen ohne Absicherung bzw. Vertrag	3%	3%	3%
Hotel, Pension		2%	2%
Krankenhaus, Klinikaufenthalt, Pflegeheim		1%	1%
Hausbesetzung		1%	1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n =53

Tabelle 82: Dauer der prekären Wohnsituation (in Jahren), nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
bis 6 Monate	83%	38%	50%
7-12 Monate		11%	8%
13-24 Monate	6%	6%	6%
25-36 Monate		17%	12%
37-48 Monate		8%	6%
49-60 Monate	3%	1%	2%
61-72 Monate		5%	4%
73-84 Monate	8%		2%
85-96 Monate		1%	1%
über 96 Monate		13%	9%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 53, n miss =2

24.3 Nutzung des Angebotsspektrums der WWH

24.3.1 Erstkontakt

Tabelle 83: Erstkontakt zu WWH, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Beratungsstelle	55%	66%	61%
Nachtquartier	10%	6%	7%
Tageszentrum	10%	22%	17%
Übergangswohnhaus allgemein	10%	2%	5%
Zielgruppenwohnhaus	1%	1%	1%
Mutter-Kind-Wohnhaus	2%		1%
Betreutes Wohnen in Wohnung	4%		1%
Essensausgabe	3%		1%
andere Einrichtungen	6%		2%
keine Angabe	1%	3%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201

Tabelle 84: Erstkontakt zu WWH, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Beratungsstelle	58%	63%	60%	61%
Nachtquartier	8%	5%	10%	7%
Tageszentrum	18%	18%	16%	17%
Übergangswohnhaus allgemein	8%	5%	4%	5%
Zielgruppenwohnhaus		1%	1%	1%
Mutter-Kind-Wohnhaus	2%	1%		1%
Betreutes Wohnen in Wohnung		2%	1%	1%
Essensausgabe		2%	1%	1%
andere Einrichtungen	4%	3%	1%	2%
keine Angabe	2%		5%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201

Tabelle 85: Erstkontakt zu WWH, nach Zeitpunkt des Erstkontakts

	Erstkontakt WWH vor...			
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Beratungsstelle	69%	68%	44%	39%
Nachtquartier	8%	9%	3%	6%
Tageszentrum	10%	12%	40%	26%
Übergangswohnhaus allgemein		6%	4%	19%
Zielgruppenwohnhaus	1%		2%	2%
Mutter-Kind-Wohnhaus	2%			
Betreutes Wohnen in Wohnung		4%		
Essensausgabe	3%		2%	
andere Einrichtungen	5%			6%
keine Angabe	2%	1%	6%	
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 198

Tabelle 86: Beendigung der vorherigen Wohnsituation, nach vorheriger Wohnsituation

	Wohnsituation vor Erstkontakt mit WWH		
	gesicherte Wohneinheit	keine gesicherte Wohneinheit	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	88%	88%	88%
nein	12%	6%	11%
keine Angabe		6%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201

Tabelle 87: Erstkontakt zu WWH, nach Beendigung der vorherigen Wohnsituation

	Beendigung der Wohnsituation	
	ja	nein
	Anteil	Anteil
Beratungsstelle	63%	51%
Nachtquartier	8%	
Tageszentrum	14%	39%
Übergangswohnhaus allgemein	6%	
Zielgruppenwohnhaus	1%	2%
Mutter-Kind-Wohnhaus	1%	
Betreutes Wohnen in Wohnung	2%	
Essensausgabe	1%	2%
andere Einrichtungen	2%	2%
keine Angabe	2%	3%
Gesamt	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201

Tabelle 88: Information über Angebote der WWH bei Erstkontakt, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
(nur) informell	69%	40%	57%	51%
(auch) über Einrichtung	29%	60%	38%	47%
weiß nicht mehr	2%		6%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 89: sonstige, Detail

	Anzahl
andere	5
Hilfsorganisation, kirchliche Einrichtung	5
im Kontext der eigenen Arbeit/Tätigkeit	4
zufällig, daran vorbeigekommen	3
AMS	3
Telefonhilfe (Frauennotruf, Seelsorge)	2
Gesamt	22

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 90: Information über Angebote der WWH bei Erstkontakt (Mehrfachantworten möglich), nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
FreundInnen, Bekannten, Verwandten	32%	30%	37%	32%
Sonstige	8%	11%	14%	12%
Medien (Internet, Zeitung, Fernsehen, Radio)	21%	13%	3%	12%
entlassende Institution (Krankenhaus, Haftanstalt)	10%	13%	5%	10%
Beratungsstelle (Schuldnerberatung, Drogen-/Suchtberatung, PSD, FAWOS, Mag11)	6%	16%	2%	10%
Sozialamt/MA 40	11%	9%	6%	9%
SozialarbeiterIn	3%	9%	9%	8%
allgemein bekannt, keine konkrete Quelle	11%	0%	12%	6%
Beratung/Einrichtung für Wohnungslose		3%	4%	3%
Polizei		3%	3%	2%
weiß nicht mehr	2%		6%	2%
andere wohnungslose Personen, loser Kontakt auf Straße		2%	3%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201.

Tabelle 91: Information über Angebote der WWH bei Erstkontakt (Mehrfachantworten möglich), nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
FreundInnen, Bekannten, Verwandten	30%	34%	32%
Sonstige	9%	14%	12%
Medien (Internet, Zeitung, Fernsehen, Radio)	14%	10%	12%
entlassende Institution (Krankenhaus, Haftanstalt)	12%	8%	10%
Beratungsstelle (Schuldnerberatung, Drogen-/Suchtberatung, PSD, FAWOS, Mag11)	16%	5%	10%
Sozialamt/MA 40	12%	6%	9%
SozialarbeiterIn	8%	8%	8%
allgemein bekannt, keine konkrete Quelle	3%	8%	6%
Beratung/Einrichtung für Wohnungslose	1%	4%	3%
Polizei		4%	2%
weiß nicht mehr	3%	2%	2%
andere wohnungslose Personen, loser Kontakt auf Straße	1%	3%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201.

Tabelle 92: Zeitpunkt des Erstkontakts zu Wohnungslosenhilfe, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	22	61%	8	17%	17	39%	5	12%		
zwischen 1 und unter 3 Jahre	7	19%	27	56%	18	41%	23	58%	9	30%
zwischen 3 und unter 6 Jahre	7	19%	5	10%	6	14%	4	10%	11	37%
länger als 6 Jahre			8	17%	3	7%	8	20%	10	33%
Gesamt	36	100%	48	100%	44	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; n miss = 3

Tabelle 93: Zeitpunkt des Erstkontakts zu Wohnungslosenhilfe, nach Geschlecht

	Geschlecht					
	weiblich		männlich		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	33	40%	34	29%	67	33%
zwischen 1 und unter 3 Jahre	36	43%	44	38%	80	40%
zwischen 3 und unter 6 Jahre	9	11%	22	19%	31	16%
länger als 6 Jahre	5	5%	18	15%	22	11%
Gesamt	82	100%	117	100%	200	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; n miss = 3

Tabelle 94: Zeitpunkt des Erstkontakts zu Wohnungslosenhilfe, nach Alter

	Alter							
	bis 30 Jahre		31 bis 50 Jahre		51 und mehr Jahre		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	11	31%	34	34%	21	35%	67	33%
zwischen 1 und unter 3 Jahre	20	54%	42	41%	19	31%	80	40%
zwischen 3 und unter 6 Jahre	5	15%	18	17%	8	13%	31	16%
länger als 6 Jahre			9	8%	14	22%	22	11%
Gesamt	36	100%	102	100%	61	100%	200	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; n miss = 3

Tabelle 95: Abstand des Erstkontakts WWH zu Eintritt in aktuelle Angebotsform, nach aktueller Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr zeitnah (1 Monat)	18	50%	9	18%	9	20%	4	10%	1	3%
innerhalb eines Jahres	7	19%	14	28%	15	33%	11	28%	9	30%
größere zeitliche Differenz	10	28%	21	42%	20	44%	25	62%	19	63%
fehlende Angaben	1	3%	6	12%	1	2%			1	3%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

24.3.2 Nutzungsspektrum

Tabelle 96: Erstmaliger Aufenthalt in aktuell genutzter Angebotsform?

		Anzahl	Anteil
Erstmaliger Aufenthalt in Nachtquartier?	ja	26	72%
	nein	10	28%
	Gesamt	36	100%
Erstmaliger Aufenthalt in Übergangswohnhaus?	ja	35	70%
	nein	14	28%
	keine Angabe	1	2%
	Gesamt	50	100%
Erstmaliger Aufenthalt in ÜbergangswohnhausZG?	ja	34	76%
	nein	11	24%
	Gesamt	45	100%
Erstmaliger Aufenthalt in betreuter Wohnung?	ja	34	85%
	nein	6	15%
	Gesamt	40	100%
Erstmaliger Aufenthalt in Sozial Betreutem Wohnen?	ja	22	73%
	nein	8	27%
	Gesamt	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n = 201

Tabelle 97: Frühzeitige Beendigung des früheren Aufenthalts* in aktuell genutzter Angebotsform

		Anzahl
Betreuungsabbruch früherer Aufenthalt/e in Übergangswohnhaus/häusern	ja	11
	nein	3
	Gesamt	14
Betreuungsabbruch früherer Aufenthalt/e in Übergangswohnhaus/häusern für Zielgruppe/n	ja	5
	nein	6
	Gesamt	11
Betreuungsabbruch früherer Aufenthalt/e in betreuter Wohnung	ja	3
	nein	3
	Gesamt	6
Betreuungsabbruch früherer Aufenthalt/e in Sozial Betreutem Wohnen	ja	8
	Gesamt	8

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n = 39 (nur jene mit früherem/n Aufenthalt/en in aktueller Angebotsform; Im niederschweligen Bereich der NQ kann die Betreuung nicht abgebrochen werden, daher entfällt die Frage für NQ. Im Bereich SOBEWO gelten alle früheren Aufenthalte als abgebrochene Betreuung). *im Fall mehrerer früherer Aufenthalte in dieser Angebotsform wurde auf den letzten Aufenthalt Bezug genommen.

Tabelle 98: Wohnsituation nach Ende des früheren Aufenthalts* in aktuell genutzter Angebotsform

		Anzahl
Wohnform im Anschluss an letzten Aufenthalt in Übergangwohnhaus	eigene Wohneinheit	2
	Wohneinheit bei Eltern	1
	keine eigene, gesicherte Wohneinheit	11
	Gesamt	14
Wohnform im Anschluss an letzten Aufenthalt in Übergangwohnhaus für Zielgruppe/n	eigene Wohneinheit	1
	Wohneinheit bei FreundIn/nen	3
	keine eigene, gesicherte Wohneinheit	5
	andere Wohnform	2
	Gesamt	11
Wohnform im Anschluss an letzten Aufenthalt in betreuter Wohnung	Wohneinheit bei FreundIn/nen	1
	keine eigene, gesicherte Wohneinheit	5
	Gesamt	6
Wohnform im Anschluss an letzten Aufenthalt in Sozial Betreutem Wohnen	keine eigene, gesicherte Wohneinheit	8
	Gesamt	8

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n gesamt = 39 (nur jene mit früherem/n Aufenthalt/en in aktueller Angebotsform; Im niederschweligen Bereich der NQ kann die Betreuung nicht abgebrochen werden, daher entfällt die Frage für NQ. Im Bereich SOBEWO gelten alle früheren Aufenthalte als abgebrochene Betreuung); unter „keine eigene, gesicherte Wohneinheit“ fallen auch Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe *im Fall mehrerer früherer Aufenthalte in dieser Angebotsform wurde auf den letzten Aufenthalt Bezug genommen.

Tabelle 99: Gründe für frühzeitige Beendigung des früheren Aufenthalts* in aktuell genutzter Angebotsform

		Anzahl
Grund für vorzeitigen Betreuungsabbruch in Übergangwohnhaus/häusern	eigene Wohnung/Zimmer/Haus	1
	Wechsel in anderes Wohnangebot für Wohnungslose	2
	Rückfall	2
	Verstoß gegen Hausordnung	1
	Konflikte mit Betreuung	1
	andere Wohnform vorgezogen	1
	Sonstiges	3
	Gesamt	11
Grund für vorzeitigen Betreuungsabbruch in Übergangwohnhaus/häusern für Zielgruppe/n	Konflikte mit Betreuung	2
	Antritt einer Haftstrafe	1
	andere Wohnform vorgezogen	2
	Gesamt	5
Grund für vorzeitigen Betreuungsabbruch in betreuter Wohnung	Wechsel in anderes Wohnangebot für Wohnungslose	1
	Rückfall	1
	Mietzinsrückstände	1
	Gesamt	3
Grund für vorzeitigen Betreuungsabbruch in Sozial Betreutem Wohnen	Wechsel in anderes Wohnangebot für Wohnungslose	7
	Mietzinsrückstände	1
	Gesamt	8

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n gesamt = 27 (nur jene mit früherem/n Aufenthalt/en in aktueller Angebotsform und frühzeitigem Abbruch; Im niederschweligen Bereich der NQ kann die Betreuung nicht abgebrochen werden, daher entfällt die Frage für NQ. Im Bereich SOBEWO gelten alle früheren Aufenthalte als abgebrochene Betreuung); als „Sonstiges“ wurde genannt: Veränderung der Familiensituation (Schwangerschaft, Verlust des Sorgerechts), Konflikte mit BewohnerInnen. *im Fall mehrerer früherer Aufenthalte in dieser Angebotsform wurde auf den letzten Aufenthalt Bezug genommen.

Tabelle 100: (Frühere) Nutzung von Wohn-/Schlafangeboten (NQ, ÜWO, ÜWOZG, BEWO, SOBEWO) seit Erstkontakt, nach Zeitpunkt des Erstkontakts

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ja	14%	56%	73%	91%	48%
nein	86%	44%	27%	9%	52%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 101: (Frühere) Nutzung von Wohn-/Schlafangeboten (NQ, ÜWO, ÜWOZG, BEWO, SOBEWO) seit Erstkontakt, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	10	28%	32	64%	26	58%	23	57%	20	67%
nein	26	72%	18	36%	19	42%	17	42%	10	33%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 102: (Frühere) Nutzung von Wohnangeboten (ÜWO, ÜWOZG, BEWO, SOBEWO) seit Erstkontakt, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	4	11%	16	32%	13	29%	17	42%	12	40%
nein	32	89%	34	68%	32	71%	23	57%	18	60%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 103: Im Rahmen der WWH genutzte Angebote seit Erstkontakt, Mehrfachantworten möglich

	Anteil
Beratungsstelle	81%
Tageszentrum	37%
Nachtquartier	36%
medizinisches Angebot der WWH	29%
Übergangswohnhaus allgemein	19%
andere Einrichtungen für wohnungslose Menschen*	18%
Essensausgabe	12%
Zielgruppenwohnhaus/MUKI	6%
Betreutes Wohnen in Wohnung	5%
kein anderes Angebot	4%
Sozial betreutes Dauerwohnen	2%
mobile Sozialarbeit	1%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interview n = 201; * Angebote der Vinzigenenschaft, des Vereins Wiener Frauenhäuser, der Suchthilfe Wien (ehem. Verein Wiener Sozialprojekte) sowie Einrichtungen anderer Bundesländer

Tabelle 104: Im Rahmen der WWH genutzte Angebote seit Erstkontakt, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Beratungsstelle	78%	83%	81%
Tageszentrum	21%	48%	37%
Nachtquartier	25%	44%	36%
medizinisches Angebot der WWH	27%	31%	29%
Übergangswohnhaus allgemein	13%	23%	19%
andere Einrichtungen für wohnungslose Menschen*	27%	11%	18%
Essensausgabe	11%	12%	12%
Zielgruppenwohnhaus/MUKI	3%	7%	6%
Betreutes Wohnen in Wohnung	5%	5%	5%
kein anderes Angebot	3%	5%	4%
Sozial betreutes Dauerwohnen	3%	1%	2%
mobile Sozialarbeit	1%	2%	1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interview n = 201; * Angebote der Vinzigenenschaft, des Vereins Wiener Frauenhäuser, der Suchthilfe Wien (ehem. Verein Wiener Sozialprojekte) sowie Einrichtungen anderer Bundesländer

Tabelle 105: Im Rahmen der WWH genutzte Angebote seit Erstkontakt, nach Alter, Mehrfachantworten möglich

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Beratungsstelle	84%	85%	73%	81%
Tageszentrum	40%	39%	30%	37%
Nachtquartier	54%	33%	29%	36%
medizinisches Angebot der WWH	24%	28%	35%	29%
Übergangswohnhaus allgemein	18%	22%	15%	19%
andere Einrichtungen für wohnungslose Menschen*	33%	18%	8%	18%
Essensausgabe	13%	14%	7%	12%
Zielgruppenwohnhaus/MUKI	7%	6%	3%	6%
Betreutes Wohnen in Wohnung	10%	5%	4%	5%
kein anderes Angebot		3%	9%	4%
Sozial betreutes Dauerwohnen			6%	2%
mobile Sozialarbeit	5%	1%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interview n = 201; * Angebote der Vinzigenenschaft, des Vereins Wiener Frauenhäuser, der Suchthilfe Wien (ehem. Verein Wiener Sozialprojekte) sowie Einrichtungen anderer Bundesländer

Tabelle 106: Im Rahmen der WWH genutzte Angebote seit Erstkontakt, nach aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Beratungsstelle	31	86%	42	84%	35	78%	32	80%	18	60%
Nachtquartier	10	28%	23	46%	20	44%	14	35%	9	30%
Tageszentrum	16	44%	20	40%	12	27%	10	25%	11	37%
medizinisches Angebot der WWH	7	19%	22	44%	11	24%	8	20%	18	60%
Übergangswohnhaus allgemein	3	8%	14	28%	4	9%	13	32%	7	23%
andere Einrichtungen für wohnungslose Menschen*	7	19%	9	18%	8	18%	5	12%	5	17%
Essensausgabe	4	11%	9	18%	4	9%	4	10%	1	3%
Zielgruppenwohnhaus/MUKI			3	6%	11	24%	2	5%		
Betreutes Wohnen in Wohnung	1	3%	2	4%	1	2%	6	15%	1	3%
Sozial betreutes Dauerwohnen									8	27%
kein anderes Angebot	3	8%	1	2%	2	4%				
mobile Sozialarbeit			2	4%	1	2%				
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012* Angebote der Vinzigemeinschaft, des Vereins Wiener Frauenhäuser, der Suchthilfe Wien (ehem. Verein Wiener Sozialprojekte) sowie Einrichtungen anderer Bundesländer

Tabelle 107: Im Rahmen der WWH genutzte Angebote seit Erstkontakt, nach Zeitpunkt des Erstkontakts, Mehrfachantworten möglich

	Erstkontakt WWH vor...					Gesamt
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre		
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	
Beratungsstelle	81%	85%	86%	62%	81%	
Tageszentrum	30%	34%	51%	45%	37%	
Nachtquartier	11%	42%	61%	51%	36%	
medizinisches Angebot der WWH	16%	36%	31%	43%	29%	
Übergangswohnhaus allgemein	2%	16%	29%	66%	19%	
andere Einrichtungen für wohnungslose Menschen*	24%	16%	10%	15%	18%	
Essensausgabe	14%	6%	16%	18%	11%	
Zielgruppenwohnhaus/MUKI	2%	4%	5%	19%	5%	
Betreutes Wohnen in Wohnung	1%	4%	11%	17%	5%	
kein anderes Angebot	6%	2%	6%	2%	4%	
Sozial betreutes Dauerwohnen		1%	3%	10%	2%	
mobile Sozialarbeit			4%		1%	
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201, n miss = 3; * Angebote der Vinzigemeinschaft, des Vereins Wiener Frauenhäuser, der Suchthilfe Wien (ehem. Verein Wiener Sozialprojekte) sowie Einrichtungen anderer Bundesländer

Beratung

Tabelle 108: Im Rahmen der WWH genutzte Beratungsangebote seit Erstkontakt, nach aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
P7	14	39%	31	62%	22	49%	8	20%	10	33%
bzWO	10	28%	21	42%	21	47%	16	40%	8	27%
Gruft	11	31%	15	30%	10	22%	6	15%	10	33%
JOSI	8	22%	12	24%	6	13%	1	2%	6	20%
Ganslwirt, Tabeno	4	11%	8	16%					3	10%
keine dieser Stellen	9	25%	6	12%	8	18%	16	40%	9	30%
keine Angaben zu Beratungsstellen					2	4%			1	3%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 109: Im Rahmen der WWH genutzte Beratungsangebote seit Erstkontakt, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
P7	38%	45%	42%
bzWO	39%	35%	36%
Gruft	13%	36%	26%
keine dieser Stellen	26%	22%	24%
JOSI	11%	23%	18%
Ganslwirt, Tabeno	8%	9%	9%
keine Angabe zu Beratungsstellen	1%	0%	1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 110: Im Rahmen der WWH genutzte Beratungsangebote seit Erstkontakt, nach Alter, Mehrfachantworten möglich

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
P7	47%	41%	41%	42%
bzWO	39%	43%	24%	36%
Gruft	17%	31%	24%	26%
keine dieser Stellen	22%	18%	35%	24%
JOSI	27%	19%	11%	18%
Ganslwirt, Tabeno	9%	11%	5%	9%
keine Angabe zu Beratungsstellen	3%		1%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Externe Angebote

Tabelle 111: Seit Erstkontakt mit WWH genutzte externe Einrichtungen, nach Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Sozialamt, MA 40	23	64%	36	72%	35	78%	27	68%	19	63%
gesundheitsbezogene Einrichtungen	8	22%	19	38%	9	20%	9	22%	8	27%
Schuldnerberatung	4	11%	5	10%	12	27%	8	20%	5	17%
Mag11	1	3%	13	26%	11	24%	8	20%		
Bewährungshilfe	2	6%	8	16%	2	4%	4	10%		
keine davon	12	33%	6	12%	6	13%	8	20%	9	30%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 112: Seit Erstkontakt mit WWH genutzte externe Einrichtungen, nach Zeitpunkt des Erstkontakts, Mehrfachantworten möglich

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Sozialamt, MA 40	68%	70%	63%	81%	69%
gesundheitsbezogene Einrichtungen	16%	28%	42%	23%	26%
Mag11	16%	19%	4%	15%	15%
Schuldnerberatung	11%	19%	15%	10%	15%
Bewährungshilfe	6%	9%	7%	18%	9%
keine davon	24%	24%	27%	10%	23%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201, n miss = 3.

Tabelle 113: Seit Erstkontakt mit WWH genutzte externe Einrichtungen, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
gesundheitsbezogene Einrichtungen	23%	28%	26%
andere Beratungsstellen	15%	31%	24%
magistratische Einrichtungen	82%	67%	73%
andere Einrichtungen für wohnungslose Menschen	27%	11%	18%
keine davon	14%	28%	22%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201.

Tabelle 114: Seit Erstkontakt mit WWH genutzte externe Einrichtungen, nach Alter, Mehrfachantworten möglich

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
gesundheitsbezogene Einrichtungen	28%	35%	10%	26%
andere Beratungsstellen	34%	24%	19%	24%
magistratische Einrichtungen	93%	64%	77%	73%
andere Einrichtungen für wohnungslose Menschen	33%	18%	8%	18%
keine davon	10%	24%	28%	22%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201.

Tabelle 115: Unterlassene Nutzung externer Einrichtungen, nach aktuell genutzter Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja, wollte Einrichtung nutzen und habe es nicht getan	4	11%	2	4%	6	13%	4	10%		
nein	29	81%	46	92%	35	78%	36	90%	28	93%
weiß nicht/kann ich nicht beurteilen	1	3%	1	2%	1	2%			1	3%
keine Angabe	2	6%	1	2%	3	7%			1	3%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

24.3.3 Housing First als Alternative

Tabelle 116: Housing First als Alternative bei Einzug in aktuelle Einrichtung, nach aktuell genutzter Angebotsform

	ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Einrichtung für Wohnungslose passte zu dem Zeitpunkt	25	50%	25	56%	26	65%
eigene Wohnung wäre besser gewesen	23	46%	17	38%	12	30%
weiß nicht/keine Angabe	2	4%	3	7%	2	5%
Gesamt	50	100%	45	100%	40	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 117: Housing First als Alternative bei Einzug in aktuelle Einrichtung, nach Geschlecht

	Geschlecht					
	weiblich		männlich		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Einrichtung für Wohnungslose passte zu dem Zeitpunkt	28	54%	39	59%	67	57%
eigene Wohnung wäre besser gewesen	21	40%	25	37%	45	39%
weiß nicht	3	6%	1	2%	5	4%
keine Angabe			1	2%	1	1%
Gesamt	52	100%	66	100%	118	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 118: Housing First als Alternative bei Einzug in aktuelle Einrichtung, nach Alter

	Alter							
	bis 30 Jahre		31 bis 50 Jahre		51 und mehr Jahre		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Einrichtung für Wohnungslose passte zu dem Zeitpunkt	17	68%	36	54%	14	52%	67	57%
eigene Wohnung wäre besser gewesen	8	32%	26	39%	12	44%	45	39%
weiß nicht/keine Angabe			4	7%	1	4%	6	5%
Gesamt	25	100%	66	100%	27	100%	118	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 119: Housing First als Alternative bei Einzug in aktuelle Einrichtung, nach am stärksten belastendem Lebensbereich

	Am stärksten belastender Lebensbereich						
	Wohnen	Arbeit	Geld	Gesundheit*	Familie*	Gesamt	
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Einrichtung für Wohnungslose passte zu dem Zeitpunkt	50%	52%	65%	56%	83%	58%	
eigene Wohnung wäre besser gewesen	48%	47%	23%	32%	17%	37%	
weiß nicht/keine Angabe	2%	2%	12%	12%		5%	
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 129; *kleine Fallzahl, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 120: Housing First als Alternative bei Einzug in aktuelle Einrichtung, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre*	länger als 6 Jahre*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Einrichtung für Wohnungslose passte zu dem Zeitpunkt	55%	62%	28%	62%	57%
eigene Wohnung wäre besser gewesen	35%	34%	68%	35%	38%
weiß nicht/keine Angabe	11%	3%	4%	3%	5%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 132; *kleine Fallzahl, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 121: Bei Wunsch nach eigener Wohnung: Unterstützungsbedarf, nach aktuell genutzter Angebotsform

	ÜWO*		ÜWOZG/MUKI*		BEWO*	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ganz in eigener Verantwortung	17	74%	14	82%	9	75%
mit anfänglicher Unterstützung durch BetreuerIn	2	9%	3	18%		
keine Angabe	4	17%			3	25%
Gesamt	23	100%	17	100%	12	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n = 52; *kleine Fallzahl, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 122: Was hätte gegen eine eigene Wohnung gesprochen? , Mehrfachantworten möglich, nach Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform					
	ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
(auch) kein ausreichendes Einkommen/Vermögen	8	32%	9	36%	15	58%
Überforderung alleinwohnen	3	12%	5	20%	4	15%
schnelle Hilfe, Schutz, Halt in Einrichtung	2	8%	8	32%	1	4%
keine nähere Angabe	14	56%	9	36%	10	38%
Gesamt	25	100%	25	100%	26	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 123: Housing First als Alternative bei Einzug in aktuelle Einrichtung, nach aktuell genutzter Angebotsform; theoretisches Szenario bei Umdeutung finanzieller Restriktionen

	ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Einrichtung für Wohnungslose passte zu dem Zeitpunkt	19	38%	24	53%	14	35%
eigene Wohnung wäre besser gewesen	29	58%	18	40%	24	60%
weiß nicht	2	4%	1	2%	2	5%
keine Angabe			2	4%		
Gesamt	50	100%	45	100%	40	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

24.4 Einschätzungen aktuelle Angebotsform

24.4.1 Charakterisierung der Angebotsformen

Tabelle 124: Items zur Charakterisierung der Angebotsformen

Sauberkeit und Hygiene
Privatsphäre
Sicherheit für Person und Besitz
Essen
keine Wartezeit auf Wohnplatz
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation
Gemeinschaftsräume
Freizeitangebote (Spiele, Aktivitäten,)
faire Hausregeln
Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus („Das Leben im Haus mitgestalten können“)
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes („Ich kann mich darauf verlassen, für eine bestimmte Zeit hier bleiben zu können“)
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen („BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen stehen zur Verfügung“)
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen („=können mir helfen“)
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen („=nehmen mich und meine Wünsche ernst“)
guter Umgang mit Kindern
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen
Planung des Wegs zu eigener Wohnung gemeinsam mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen (Essensmöglichkeiten, Vergünstigungen, Gesundheitszentren, ...)

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nicht alle Items kamen bei jeder Angebotsform zum Einsatz

Charakterisierung NQ

Tabelle 125: Wichtigkeit verschiedener Elemente im NQ

		Anzahl	Anteil
Sauberkeit und Hygiene	sehr wichtig	33	92%
	eher wichtig	2	6%
	weiß nicht/keine Angabe	1	3%
	Gesamt	36	100%
Privatsphäre	sehr wichtig	30	83%
	eher wichtig	4	11%
	weiß nicht/keine Angabe	2	6%
	Gesamt	36	100%
Sicherheit für Person und Besitz	sehr wichtig	29	81%
	eher wichtig	3	8%
	gar nicht wichtig	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	3	8%
Gesamt	36	100%	
Essen	sehr wichtig	9	25%
	eher wichtig	13	36%
	eher nicht wichtig	1	3%
	gar nicht wichtig	2	6%
	weiß nicht/keine Angabe	11	31%
	Gesamt	36	100%
keine Wartezeit auf Wohnplatz	sehr wichtig	30	83%
	eher wichtig	2	6%
	eher nicht wichtig	1	3%
	gar nicht wichtig	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	2	6%
Gesamt	36	100%	
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	sehr wichtig	5	14%
	eher wichtig	10	28%
	eher nicht wichtig	8	22%
	gar nicht wichtig	10	28%
	weiß nicht/keine Angabe	3	8%
Gesamt	36	100%	
Gemeinschaftsräume	sehr wichtig	9	25%
	eher wichtig	10	28%
	eher nicht wichtig	6	17%
	gar nicht wichtig	6	17%
	weiß nicht/keine Angabe	5	14%
Gesamt	36	100%	
faire Hausregeln	sehr wichtig	24	67%
	eher wichtig	8	22%
	weiß nicht/keine Angabe	4	11%
	Gesamt	36	100%
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	sehr wichtig	19	53%
	eher wichtig	3	8%
	weiß nicht/keine Angabe	14	39%
	Gesamt	36	100%
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	26	72%
	eher wichtig	3	8%
	eher nicht wichtig	2	6%
	gar nicht wichtig	2	6%
	weiß nicht/keine Angabe	3	8%
Gesamt	36	100%	
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	30	83%
	eher wichtig	2	6%
	eher nicht wichtig	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	3	8%
Gesamt	36	100%	
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	31	86%
	eher wichtig	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	4	11%
	Gesamt	36	100%
guter Umgang mit Kindern	sehr wichtig	6	17%
	eher wichtig	3	8%
	gar nicht wichtig	5	14%
	weiß nicht/keine Angabe	22	61%
	Gesamt	36	100%

		Anzahl	Anteil
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	24	67%
	eher wichtig	4	11%
	gar nicht wichtig	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	7	19%
	Gesamt	36	100%
Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	24	67%
	eher wichtig	1	3%
	gar nicht wichtig	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	10	28%
	Gesamt	36	100%
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	sehr wichtig	23	64%
	eher wichtig	5	14%
	gar nicht wichtig	2	6%
	weiß nicht/keine Angabe	6	17%
	Gesamt	36	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von NQ

Tabelle 126: Mittlere Wichtigkeit verschiedener Elemente im NQ (1-4)

	Gültige N	Mittelwert
Sauberkeit und Hygiene	35	1,06
Privatsphäre	34	1,12
Sicherheit für Person und Besitz	33	1,18
Essen	25	1,84
keine Wartezeit auf Wohnplatz	34	1,21
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	33	2,70
Gemeinschaftsräume	31	2,29
faire Hausregeln	32	1,25
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	22	1,14
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	33	1,39
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	33	1,12
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	32	1,03
guter Umgang mit Kindern	14	2,29
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	29	1,24
Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	26	1,15
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	30	1,37

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von NQ, Interviews n = 36, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Einschätzung mittels 4-stufiger Skala, 1=sehr wichtig, 2=eher wichtig, 3=eher nicht wichtig, 4=gar nicht wichtig.

Charakterisierung ÜWO

Tabelle 127: Wichtigkeit verschiedener Elemente in ÜWO

		Anzahl	Anteil
Sauberkeit und Hygiene	sehr wichtig	42	84%
	eher wichtig	8	16%
	Gesamt	50	100%
Privatsphäre	sehr wichtig	43	86%
	eher wichtig	6	12%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	50	100%
Sicherheit für Person und Besitz	sehr wichtig	47	94%
	eher wichtig	3	6%
	Gesamt	50	100%
Essen	sehr wichtig	27	54%
	eher wichtig	7	14%
	eher nicht wichtig	7	14%
	gar nicht wichtig	5	10%
	weiß nicht/keine Angabe	4	8%
	Gesamt	50	100%
keine Wartezeit auf Wohnplatz	sehr wichtig	39	78%
	eher wichtig	7	14%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	3	6%
	Gesamt	50	100%
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	sehr wichtig	18	36%
	eher wichtig	10	20%
	eher nicht wichtig	7	14%
	gar nicht wichtig	14	28%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	50	100%
Gemeinschaftsräume	sehr wichtig	14	28%
	eher wichtig	11	22%
	eher nicht wichtig	10	20%
	gar nicht wichtig	12	24%
	weiß nicht/keine Angabe	3	6%
	Gesamt	50	100%
Freizeitangebote	sehr wichtig	20	40%
	eher wichtig	6	12%
	eher nicht wichtig	8	16%
	gar nicht wichtig	15	30%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	50	100%
faire Hausregeln	sehr wichtig	39	78%
	eher wichtig	8	16%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	2	4%
	Gesamt	50	100%
Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	sehr wichtig	15	30%
	eher wichtig	12	24%
	eher nicht wichtig	8	16%
	gar nicht wichtig	13	26%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	50	100%
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	sehr wichtig	47	94%
	eher wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	50	100%
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	42	84%
	eher wichtig	6	12%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	50	100%
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	41	82%
	eher wichtig	4	8%
	eher nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	4	8%
	Gesamt	50	100%

		Anzahl	Anteil
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	47	94%
	eher wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	50	100%
guter Umgang mit Kindern	sehr wichtig	29	58%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	20	40%
	Gesamt	50	100%
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	43	86%
	eher wichtig	4	8%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	50	100%
Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	45	90%
	eher wichtig	3	6%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	1	2%
	Gesamt	50	100%
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	sehr wichtig	36	72%
	eher wichtig	11	22%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
Gesamt	50	100%	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von ÜWO

Tabelle 128: Mittlere Wichtigkeit verschiedener Faktoren im ÜWO (1-4)

	Gültige N	Mittelwert
Sauberkeit und Hygiene	50	1,16
Privatsphäre	49	1,12
Sicherheit für Person und Besitz	50	1,06
Essen	46	1,78
keine Wartezeit auf Wohnplatz	50	1,36
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	49	2,35
Gemeinschaftsräume	47	2,43
Freizeitangebote	49	2,37
faire Hausregeln	50	1,32
Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	48	2,40
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	49	1,08
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	49	1,18
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	46	1,13
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	49	1,08
guter Umgang mit Kindern	30	1,10
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	49	1,18
Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	50	1,16
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	49	1,33

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von ÜWO, Interviews n = 50, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Einschätzung mittels 4-stufiger Skala, 1=sehr wichtig, 2=eher wichtig, 3=eher nicht wichtig, 4=gar nicht wichtig.

Charakterisierung ÜWOZG

Tabelle 129: Wichtigkeit verschiedener Elemente im ÜWOZG

		Anzahl	Anteil
Sauberkeit und Hygiene	sehr wichtig	40	89%
	eher wichtig	3	7%
	eher nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	45	100%
Privatsphäre	sehr wichtig	41	91%
	eher wichtig	2	4%
	eher nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	45	100%
Sicherheit für Person und Besitz	sehr wichtig	40	89%
	eher wichtig	3	7%
	eher nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	45	100%
Essen	sehr wichtig	29	64%
	eher wichtig	6	13%
	eher nicht wichtig	4	9%
	gar nicht wichtig	2	4%
	weiß nicht/keine Angabe	4	9%
	Gesamt	45	100%
keine Wartezeit auf Wohnplatz	sehr wichtig	35	78%
	eher wichtig	4	9%
	eher nicht wichtig	2	4%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	3	7%
	Gesamt	45	100%
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	sehr wichtig	21	47%
	eher wichtig	8	18%
	eher nicht wichtig	8	18%
	gar nicht wichtig	6	13%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	45	100%
Gemeinschaftsräume	sehr wichtig	14	31%
	eher wichtig	16	36%
	eher nicht wichtig	2	4%
	gar nicht wichtig	11	24%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	45	100%
Freizeitangebote	sehr wichtig	19	42%
	eher wichtig	13	29%
	eher nicht wichtig	5	11%
	gar nicht wichtig	5	11%
	weiß nicht/keine Angabe	3	7%
	Gesamt	45	100%
faire Hausregeln	sehr wichtig	35	78%
	eher wichtig	6	13%
	eher nicht wichtig	2	4%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	45	100%
Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	sehr wichtig	19	42%
	eher wichtig	13	29%
	eher nicht wichtig	5	11%
	gar nicht wichtig	4	9%
	weiß nicht/keine Angabe	4	9%
	Gesamt	45	100%
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	sehr wichtig	42	93%
	eher nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	45	100%
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	41	91%
	eher wichtig	1	2%
	eher nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	45	100%

		Anzahl	Anteil
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	40	89%
	eher wichtig	2	4%
	eher nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	45	100%
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	40	89%
	eher wichtig	1	2%
	eher nicht wichtig	2	4%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	45	100%
guter Umgang mit Kindern	sehr wichtig	21	47%
	eher wichtig	1	2%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	21	47%
Gesamt	45	100%	
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	40	89%
	eher wichtig	2	4%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
	Gesamt	45	100%
Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	40	89%
	eher wichtig	1	2%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	2	4%
Gesamt	45	100%	
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	sehr wichtig	36	80%
	eher wichtig	5	11%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	2	4%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
Gesamt	45	100%	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von ÜWOZG

Tabelle 130: Mittlere Wichtigkeit verschiedener Faktoren im ÜWOZG/MUKI (1-4)

	Gültige N	Mittelwert
Sauberkeit und Hygiene	44	1,11
Privatsphäre	44	1,09
Sicherheit für Person und Besitz	44	1,11
Essen	41	1,49
keine Wartezeit auf Wohnplatz	42	1,26
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	43	1,98
Gemeinschaftsräume	43	2,23
Freizeitangebote	42	1,90
faire Hausregeln	43	1,23
Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	41	1,85
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	43	1,05
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	43	1,07
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	43	1,09
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	43	1,12
guter Umgang mit Kindern	24	1,25
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	43	1,12
Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	43	1,14
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	44	1,30

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von ÜWOZG, Interviews n = 45, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Einschätzung mittels 4-stufiger Skala, 1=sehr wichtig, 2=eher wichtig, 3=eher nicht wichtig, 4=gar nicht wichtig.

Charakterisierung BEWO

Tabelle 131: Wichtigkeit verschiedener Elemente im BEWO

		Anzahl	Anteil
Sauberkeit und Hygiene	sehr wichtig	37	92%
	eher wichtig	3	8%
	Gesamt	40	100%
Privatsphäre	sehr wichtig	33	82%
	eher wichtig	7	18%
	Gesamt	40	100%
Sicherheit für Person und Besitz	sehr wichtig	36	90%
	eher wichtig	4	10%
	Gesamt	40	100%
keine Wartezeit auf Wohnplatz	sehr wichtig	34	85%
	eher wichtig	5	12%
	eher nicht wichtig	1	2%
	Gesamt	40	100%
faire Hausregeln	sehr wichtig	30	75%
	eher wichtig	8	20%
	eher nicht wichtig	1	2%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	40	100%
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	sehr wichtig	38	95%
	eher wichtig	2	5%
	Gesamt	40	100%
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	30	75%
	eher wichtig	7	18%
	eher nicht wichtig	2	5%
	gar nicht wichtig	1	2%
	Gesamt	40	100%
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	38	95%
	eher wichtig	2	5%
	Gesamt	40	100%
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	37	92%
	eher wichtig	3	8%
	Gesamt	40	100%
guter Umgang mit Kindern	sehr wichtig	27	68%
	eher wichtig	3	8%
	gar nicht wichtig	4	10%
	weiß nicht/keine Angabe	6	15%
	Gesamt	40	100%
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	34	85%
	eher wichtig	3	8%
	gar nicht wichtig	2	5%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	40	100%
Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	32	80%
	eher wichtig	4	10%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	2	5%
	weiß nicht/keine Angabe	1	2%
	Gesamt	40	100%
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	sehr wichtig	24	60%
	eher wichtig	9	22%
	eher nicht wichtig	1	2%
	gar nicht wichtig	4	10%
	weiß nicht/keine Angabe	2	5%
	Gesamt	40	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von BEWO

Tabelle 132: Mittlere Wichtigkeit verschiedener Faktoren im BEWO (1-4)

	Gültige N	Mittelwert
Sauberkeit und Hygiene	40	1,08
Privatsphäre	40	1,18
Sicherheit für Person und Besitz	40	1,10
keine Wartezeit auf Wohnplatz	40	1,17
faire Hausregeln	39	1,26
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	40	1,05
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	40	1,35
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	40	1,05
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	40	1,08
guter Umgang mit Kindern	34	1,44
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	39	1,23
Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	39	1,31
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	38	1,61

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von BEWO, Interviews n = 40, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Einschätzung mittels 4-stufiger Skala, 1=sehr wichtig, 2=eher wichtig, 3=eher nicht wichtig, 4=gar nicht wichtig.

Charakterisierung SOBEWO

Tabelle 133: Wichtigkeit verschiedener Elemente in SOBEWO

		Anzahl	Anteil
Sauberkeit und Hygiene	sehr wichtig	24	80%
	eher wichtig	4	13%
	eher nicht wichtig	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	1	3%
	Gesamt	30	100%
Privatsphäre	sehr wichtig	28	93%
	eher wichtig	1	3%
	gar nicht wichtig	1	3%
	Gesamt	30	100%
Sicherheit für Person und Besitz	sehr wichtig	28	93%
	eher wichtig	2	7%
	Gesamt	30	100%
Essen	sehr wichtig	15	50%
	eher wichtig	8	27%
	eher nicht wichtig	2	7%
	gar nicht wichtig	5	17%
	Gesamt	30	100%
keine Wartezeit auf Wohnplatz	sehr wichtig	25	83%
	eher wichtig	4	13%
	eher nicht wichtig	1	3%
	Gesamt	30	100%
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	sehr wichtig	14	47%
	eher wichtig	5	17%
	eher nicht wichtig	6	20%
	gar nicht wichtig	4	13%
	weiß nicht/keine Angabe	1	3%
	Gesamt	30	100%
Gemeinschaftsräume	sehr wichtig	7	23%
	eher wichtig	3	10%
	eher nicht wichtig	9	30%
	gar nicht wichtig	10	33%
	weiß nicht/keine Angabe	1	3%
	Gesamt	30	100%
Freizeitangebote	sehr wichtig	10	33%
	eher wichtig	4	13%
	eher nicht wichtig	5	17%
	gar nicht wichtig	9	30%
	weiß nicht/keine Angabe	2	7%
	Gesamt	30	100%
faire Hausregeln	sehr wichtig	24	80%
	eher wichtig	3	10%
	eher nicht wichtig	1	3%
	gar nicht wichtig	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	1	3%
	Gesamt	30	100%
Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	sehr wichtig	7	23%
	eher wichtig	7	23%
	eher nicht wichtig	9	30%
	gar nicht wichtig	4	13%
	weiß nicht/keine Angabe	3	10%
	Gesamt	30	100%
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	sehr wichtig	30	100%
	Gesamt	30	100%
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	26	87%
	eher wichtig	3	10%
	eher nicht wichtig	1	3%
	Gesamt	30	100%
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	26	87%
	eher wichtig	3	10%
	eher nicht wichtig	1	3%
	Gesamt	30	100%
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	26	87%
	eher wichtig	4	13%
	Gesamt	30	100%
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	27	90%
	eher wichtig	3	10%
	Gesamt	30	100%
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	sehr wichtig	12	40%
	eher wichtig	6	20%

	Anzahl	Anteil
eher nicht wichtig	4	13%
gar nicht wichtig	6	20%
weiß nicht/keine Angabe	2	7%
Gesamt	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von SOBEWO

Tabelle 134: Mittlere Wichtigkeit verschiedener Faktoren im SOBEWO (1-4)

	Gültige N	Mittelwert
Sauberkeit und Hygiene	29	1,21
Privatsphäre	30	1,13
Sicherheit für Person und Besitz	30	1,07
Essen	30	1,90
keine Wartezeit auf Wohnplatz	30	1,20
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	29	2,00
Gemeinschaftsräume	29	2,76
Freizeitangebote	28	2,46
faire Hausregeln	29	1,28
Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	27	2,37
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	30	1,00
Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	30	1,17
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	30	1,17
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	30	1,13
Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	30	1,10
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	28	2,14

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von SOBEWO, Interviews n = 30, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Einschätzung mittels 4-stufiger Skala, 1=sehr wichtig, 2=eher wichtig, 3=eher nicht wichtig, 4=gar nicht wichtig.

Alle Angebotsformen

Tabelle 135: Wichtigkeit ausgewählter Elemente, nach Geschlecht

		Geschlecht		
		weiblich	männlich	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil
Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	sehr wichtig	91%	72%	80%
	eher wichtig	1%	7%	4%
	eher nicht wichtig	1%		0%
	gar nicht wichtig	1%		1%
	weiß nicht/keine Angabe	6%	21%	15%
	Gesamt	100%	100%	100%
guter Umgang mit Kindern	sehr wichtig	60%	32%	43%
	eher wichtig	7%	3%	5%
	eher nicht wichtig	1%		0%
	gar nicht wichtig	5%	10%	8%
	weiß nicht/keine Angabe	26%	54%	43%
	Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews Verlässlichkeit n = 201, guter Umgang mit Kindern n = 171

Tabelle 136: Wichtigkeit ausgewählter Elemente, nach Aufenthaltsdauer in Einrichtung (sig)

		Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung					
		vor max. 2 Monaten	vor 3-6 Monaten	vor 7-12 Monaten	vor 13-24 Monaten	vor mehr als zwei Jahren	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	sehr wichtig	78%	63%	66%	60%	46%	65%
	eher wichtig	11%	17%	23%	29%	9%	18%
	eher nicht wichtig		1%	1%	4%	9%	2%
	gar nicht wichtig	5%	10%		7%	17%	6%
	weiß nicht/keine Angabe	7%	9%	10%		20%	8%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	sehr wichtig	17%	25%	40%	46%	42%	30%
	eher wichtig	35%	8%	14%	15%	25%	22%
	eher nicht wichtig	26%	27%	8%	21%	7%	20%
	gar nicht wichtig	18%	32%	30%	18%	17%	23%
	weiß nicht/keine Angabe	3%	8%	8%		9%	5%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews Information n = 195, Kontakt mit anderen Personen in ähnlicher Situation n = 155

Tabelle 137: Wichtigkeit ausgewählter Elemente, nach Alter (sig)

		Alter			
		bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	sehr wichtig	71%	64%	66%	66%
	eher wichtig	23%	24%	5%	18%
	eher nicht wichtig	4%	1%	3%	2%
	gar nicht wichtig	2%	3%	14%	6%
	weiß nicht/keine Angabe		9%	11%	8%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 138: Wichtigkeit ausgewählter Elemente, nach am stärksten belastenden Lebensbereich

		Am stärksten belastender Lebensbereich					
		Wohnen	Arbeit	Geld	Gesundheit	Familie	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
keine Wartezeit auf Wohnplatz	sehr wichtig	93%	86%	79%	79%	61%	84%
	eher wichtig	4%	9%	11%	17%	21%	10%
	eher nicht wichtig			5%	2%	16%	3%
	gar nicht wichtig	3%	3%	3%	2%		2%
	weiß nicht/keine Angabe		2%	2%		3%	1%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	sehr wichtig	25%	23%	44%	38%	23%	29%
	eher wichtig	32%	17%	21%	4%	27%	23%
	eher nicht wichtig	13%	25%	21%	22%	42%	20%
	gar nicht wichtig	27%	26%	14%	34%	8%	24%
	weiß nicht/keine Angabe	2%	10%		2%		3%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	94%	84%	97%	84%	96%	91%
	eher wichtig		7%		16%		4%
	eher nicht wichtig		2%			4%	1%
	gar nicht wichtig						
	weiß nicht/keine Angabe	6%	7%	3%			4%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
guter Umgang mit Kindern	sehr wichtig	29%	56%	49%	49%	68%	44%
	eher wichtig	6%		9%		5%	5%
	eher nicht wichtig			2%			0%
	gar nicht wichtig	14%	7%			6%	8%
	weiß nicht/keine Angabe	51%	38%	39%	51%	20%	43%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews Wartezeit n = 188, Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation n = 151; soziale Kompetenz der BetreuerInnen/SozialarbeiterInnen n = 188; guter Umgang mit Kindern n = 161

Durchschnittliche Benotungen

Tabelle 139: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente im NQ (1-5)

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	34	2,6
Bewertung - Privatsphäre	33	2,9
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	31	2,3
Bewertung - Essen	17	2,9
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	33	1,2
Bewertung - Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	28	2,1
Bewertung - Gemeinschaftsräume	25	2,1
Bewertung - faire Hausregeln	29	1,8
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	21	1,7
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	32	1,5
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	31	1,6
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	32	1,5
Bewertung - guter Umgang mit Kindern	0	.
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	22	1,5
Bewertung - Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	18	1,7
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	26	1,5

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von NQ, Interviews n = 36, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht"/„gibt es nicht“ sind ausgeschlossen; Bewertung mittels 5-stufigem Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 140: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente im ÜWO (1-5)

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	50	2,3
Bewertung - Privatsphäre	49	2,6
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	50	2,0
Bewertung - Essen	28	1,9
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	50	1,7
Bewertung - Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	43	2,3
Bewertung - Gemeinschaftsräume	41	2,0
Bewertung - Freizeitangebote	39	1,9
Bewertung - faire Hausregeln	49	1,8
Bewertung - Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	37	2,8
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	50	1,2
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	49	1,4
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	47	1,6
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	49	1,7
Bewertung - guter Umgang mit Kindern	22	1,3
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	48	1,6
Bewertung - Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	49	1,8
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	48	1,8

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von ÜWO, Interviews n = 50, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht"/„gibt es nicht“ sind ausgeschlossen; Bewertung mittels 5-stufigem Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 141: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente im ÜWOZG/MUKI (1-5)

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	42	1,8
Bewertung - Privatsphäre	42	1,9
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	42	1,4
Bewertung - Essen	36	1,7
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	41	1,7
Bewertung - Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	41	1,9
Bewertung - Gemeinschaftsräume	37	1,9
Bewertung - Freizeitangebote	38	1,6
Bewertung - faire Hausregeln	42	1,9
Bewertung - Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	38	2,2
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	42	1,2
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	41	1,1
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	40	1,2
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	41	1,2
Bewertung - guter Umgang mit Kindern	19	1,3
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	41	1,1
Bewertung - Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	37	1,3
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	39	1,3

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von ÜWOZG, Interviews n = 45, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht"/„gibt es nicht“ sind ausgeschlossen; Bewertung mittels 5-stufigem Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 142: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente im BEWO (1-5)

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	40	1,5
Bewertung - Privatsphäre	40	1,4
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	40	1,3
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	40	1,5
Bewertung - faire Hausregeln	37	1,2
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	40	1,2
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	39	1,1
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	40	1,1
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	40	1,2
Bewertung - guter Umgang mit Kindern	24	1,5
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	35	1,2
Bewertung - Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	35	1,4
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	34	1,5

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von BEWO, Interviews n = 40, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht"/„gibt es nicht“ sind ausgeschlossen; Bewertung mittels 5-stufigem Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 143: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente im SOBEWO (1-5)

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	29	1,8
Bewertung - Privatsphäre	29	1,7
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	30	1,4
Bewertung - Essen	24	1,8
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	29	1,7
Bewertung - Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	26	2,0
Bewertung - Gemeinschaftsräume	25	2,2
Bewertung - Freizeitangebote	22	2,2
Bewertung - faire Hausregeln	27	1,7
Bewertung - Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	23	2,0
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	30	1,1
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	30	1,4
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	30	1,5
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	30	1,5
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	30	1,5
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	25	1,8

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; nur aktuelle KlientInnen von SOBEWO, Interviews n = 30, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht"/„gibt es nicht“ sind ausgeschlossen; Bewertung mittels 5-stufigem Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 144: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente, nach Größe der Einrichtung (1-5)

	Größe der aktuell genutzten Einrichtung					Gesamt	
	bis 50 Plätze	51 bis 100 Plätze	101 bis 200 Plätze	über 200 Plätze	Mittelwert	Gültige n*	
	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert			
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	1,9	1,7	2,4	2,2	2,1	195	
Bewertung - Privatsphäre	2,2	1,5	2,6	2,5	2,3	193	
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	1,6	1,4	2,1	2,0	1,8	193	
Bewertung - Essen	2,2	1,8	2,6	1,6	2,2	105	
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	1,6	1,7	1,2	2,0	1,5	193	
Bewertung - Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	2,0	1,8	2,2	2,2	2,1	138	
Bewertung - Gemeinschaftsräume	1,8	2,1	2,0	2,3	2,1	128	
Bewertung - Freizeitangebote	1,6	2,0	1,7	2,1	1,9	99	
Bewertung - faire Hausregeln	1,5	1,8	1,7	1,8	1,7	184	
Bewertung - Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	2,2	2,2	2,5	3,0	2,5	98	
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	1,7	1,2	1,2	1,2	1,3	183	
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,5	1,2	1,3	1,5	1,3	191	
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,4	1,3	1,4	1,6	1,4	188	
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,4	1,4	1,4	1,8	1,5	192	
Bewertung - guter Umgang mit Kindern	1,0	1,8	1,1	1,4	1,4	65	
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,3	1,3	1,4	1,7	1,4	176	
Bewertung - Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,6	1,4	1,5	1,9	1,6	139	
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	1,5	1,8	1,5	1,8	1,6	172	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; *ungewichtet

Tabelle 145: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente, nach Geschlecht (1-5)

	Geschlecht			
	weiblich	männlich	Gesamt	
	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Gültige N**
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	2,11	2,17	2,14	195
Bewertung - Privatsphäre	2,01	2,47	2,29	193
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	1,69	1,90	1,82	193
Bewertung - Essen	1,88	2,42	2,18	105
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	1,63	1,43	1,51	193
Bewertung - Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	1,99	2,19	2,11	138
Bewertung - Gemeinschaftsräume	1,99	2,09	2,05	128
Bewertung - Freizeitangebote	1,93	1,77	1,85	99
Bewertung - faire Hausregeln	1,87	1,62	1,71	184
Bewertung - Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	2,40	2,61	2,51	98
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	1,38	1,27	1,32	183
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,38	1,33	1,35	191
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,57	1,34	1,43	188
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,58	1,38	1,46	192
Bewertung - guter Umgang mit Kindern	1,50	1,24	1,39	65
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,50	1,40	1,44	176
Bewertung - Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,67	1,54	1,59	139
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	1,77	1,49	1,61	172

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, **ungewichtet

Tabelle 146: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente, nach Betreuungsschlüssel (1-5) (ohne NQ, ohne BEWO)

	Betreuungsschlüssel insgesamt, gruppiert			
	gering (wenig Personalresourcen/Platz)	mittel	hoch (viele Personalresourcen/Platz)	Gesamt (ÜWO, ÜWOZG, SOBEWO)
	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Gültige N**
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	2,37	1,94	1,78	108
Bewertung - Privatsphäre	2,62	2,30	1,91	107
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	2,11	1,75	1,35	109
Bewertung - Essen	2,08*	1,93*	1,59	77
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	2,16	1,61	1,71	107
Bewertung - Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	2,27	2,20	1,91	98
Bewertung - Gemeinschaftsräume	2,49	1,76	1,80	93
Bewertung - Freizeitangebote	2,43*	1,85	1,43	87
Bewertung - faire Hausregeln	2,15	1,61	1,70	105
Bewertung - Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	3,07*	2,62	2,08	87
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	1,16	1,27	1,09	109
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,59	1,38	1,12	107
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,76	1,45	1,16	104
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	2,01	1,45	1,14	107
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,94	1,45	1,02	107
Bewertung - Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	2,00*	1,72	1,20	75
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	1,98	1,81	1,16	99

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, *geringe Fallzahlen daher stark zufallsbehaftet; **ungewichtet

Tabelle 147: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Elemente, nach Alter (1-5)

	Alter				Gesamt
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre		
	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	
Bewertung - Sauberkeit und Hygiene	2,16	2,24	1,97	2,14	195
Bewertung - Privatsphäre	2,18	2,44	2,10	2,29	193
Bewertung - Sicherheit für Person und Besitz	2,03	1,91	1,54	1,82	193
Bewertung - Essen	2,12	2,34	2,01	2,18	105
Bewertung - keine Wartezeit auf Wohnplatz	1,86	1,40	1,48	1,51	193
Bewertung - Kontakt mit Personen in ähnlicher Situation	1,54	2,25	2,28	2,11	138
Bewertung - Gemeinschaftsräume	1,49	2,08	2,40	2,05	128
Bewertung - Freizeitangebote	1,62*	1,81	2,06	1,85	99
Bewertung - faire Hausregeln	1,73	1,83	1,51	1,71	184
Bewertung - Mitgestaltungsmöglichkeit im Haus	2,49*	2,69	2,28	2,51	98
Bewertung - Verlässlichkeit des Schlaf-/Wohnplatzes	1,47	1,34	1,18	1,32	183
Bewertung - Verfügbarkeit der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,25	1,35	1,40	1,35	191
Bewertung - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,44	1,45	1,40	1,43	188
Bewertung - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,55	1,51	1,33	1,46	192
Bewertung - guter Umgang mit Kindern	1,33*	1,33	1,61*	1,39	65
Bewertung - Bearbeitung akuter Probleme mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,55	1,41	1,43	1,44	176
Bewertung - Planung des Wegs zu eigener Wohnung mit BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	1,84	1,60	1,39	1,59	139
Bewertung - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	1,90	1,52	1,59	1,61	172

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, *geringe Fallzahlen daher stark zufallsbehaftet; **ungewichtet

Einschätzungen Beratungsangebote

Tabelle 148: Wichtigkeit verschiedener Beratungselemente, nach aktuell genutzter Angebotsform

		aktuell genutzte Angebotsform									
		NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
einfache Kontaktaufnahme	sehr wichtig	31	86%	44	88%	32	71%	27	68%	22	73%
	eher wichtig	1	3%	1	2%	2	4%	1	2%	2	7%
	gar nicht wichtig					1	2%			1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	4	11%	5	10%	10	22%	12	30%	5	17%
	Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%
Beratungstermin ist ohne Wartezeit zu bekommen	sehr wichtig	30	83%	38	76%	29	64%	26	65%	22	73%
	eher wichtig	2	6%	6	12%	3	7%	2	5%	2	7%
	eher nicht wichtig			1	2%	2	4%				
	weiß nicht/keine Angabe	4	11%	5	10%	11	24%	12	30%	6	20%
	Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	31	86%	44	88%	33	73%	28	70%	22	73%
	eher wichtig	2	6%	1	2%	1	2%			2	7%
	eher nicht wichtig									1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	3	8%	5	10%	11	24%	12	30%	5	17%
	Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	sehr wichtig	31	86%	43	86%	33	73%	26	65%	22	73%
	eher wichtig	2	6%	1	2%	1	2%	1	2%	2	7%
	eher nicht wichtig			1	2%					1	3%
	gar nicht wichtig							1	2%		
	weiß nicht/keine Angabe	3	8%	5	10%	11	24%	12	30%	5	17%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%	
Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen	sehr wichtig	17	47%	26	52%	24	53%	18	45%	11	37%
	eher wichtig	4	11%	2	4%	3	7%	1	2%	3	10%
	eher nicht wichtig	4	11%			1	2%			3	10%
	gar nicht wichtig	5	14%	10	20%	2	4%	3	8%	4	13%
	weiß nicht/keine Angabe	6	17%	12	24%	15	33%	18	45%	9	30%
	Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	sehr wichtig	25	69%	36	72%	23	51%	23	57%	18	60%
	eher wichtig	2	6%	5	10%	6	13%	2	5%	3	10%
	eher nicht wichtig			1	2%	1	2%	1	2%	2	7%
	gar nicht wichtig	2	6%	1	2%	4	9%	2	5%	1	3%
	weiß nicht/keine Angabe	7	19%	7	14%	11	24%	12	30%	6	20%
	Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 149: Durchschnittliche Wichtigkeit verschiedener Beratungselemente (1-4) , nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Gültige N	Mittelwert	Gültige N	Mittelwert	Gültige N	Mittelwert	Gültige N	Mittelwert	Gültige N	Mittelwert
einfache Kontaktaufnahme	32	1,03	45	1,02	35	1,14	28	1,04	25	1,20
Beratungstermin ist ohne Wartezeit zu bekommen	32	1,06	45	1,18	34	1,21	28	1,07	24	1,08
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	33	1,06	45	1,02	34	1,03	28	1,00	25	1,16
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	33	1,06	45	1,07	34	1,03	28	1,14	25	1,16
Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen	30	1,90	38	1,84	30	1,37	22	1,45	21	2,00
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	29	1,28	43	1,23	34	1,59	28	1,36	24	1,42

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 150: Durchschnittliche Wichtigkeit verschiedener Beratungselemente

	Gültige N	Mittelwert
einfache Kontaktaufnahme	170	1,05
Beratungstermin ist ohne Wartezeit zu bekommen	169	1,12
Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	171	1,04
soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	171	1,08
Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen	148	1,77
Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	160	1,33

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n gesamt = 201, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Bewertung mittels 4-stufiger Skala, 1=sehr wichtig, 2=eher wichtig, 3=eher nicht wichtig, 4=gar nicht wichtig.

Tabelle 151: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Beratungselemente für JOSI

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung JOSI - Kontaktaufnahme	29	1,1
Bewertung JOSI - Beratungstermin ist ohne Wartezeit zu bekommen	25	1,2
Bewertung JOSI - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	23	1,3
Bewertung JOSI - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	22	1,3
Bewertung JOSI - Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen	13	1,2
Bewertung JOSI - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	26	1,4

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews mit Nutzung JOSI gesamt n = 33, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Bewertung mittels Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigen, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 152: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Beratungselemente für Gruft

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung Gruft - Kontaktaufnahme	48	1,6
Bewertung Gruft - Beratungstermin ist ohne Wartezeit zu bekommen	41	1,8
Bewertung Gruft - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	39	1,6
Bewertung Gruft - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	39	1,5
Bewertung Gruft - Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen	20	1,6
Bewertung Gruft - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	43	1,6

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews mit Nutzung Gruft gesamt n = 52, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Bewertung mittels Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigen, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 153: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Beratungselemente für Ganslwirt/Tabeno

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung Ganslwirt, Tabeno - Kontaktaufnahme	18	1,0
Bewertung Ganslwirt, Tabeno - Beratungstermin ist ohne Wartezeit zu bekommen	18	1,3
Bewertung Ganslwirt, Tabeno - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	17	1,1
Bewertung Ganslwirt, Tabeno - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	17	1,1
Bewertung Ganslwirt, Tabeno - Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen	14	1,1
Bewertung Ganslwirt, Tabeno - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	15	1,5

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews mit Nutzung Ganslwirt/Tabeno gesamt n = 15, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Bewertung mittels Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigen, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 154: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Beratungselemente für P7

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung P7 - Kontaktaufnahme	79	1,1
Bewertung P7 - Beratungstermin ist ohne Wartezeit zu bekommen	80	1,3
Bewertung P7 - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	82	1,3
Bewertung P7 - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	82	1,3
Bewertung P7 - Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen	57	1,3
Bewertung P7 - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	76	1,3

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews mit Nutzung P7 gesamt n = 85, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Bewertung mittels Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigen, 4=genügend, 5=nicht genügend.

Tabelle 155: Durchschnittliche Bewertung verschiedener Beratungselemente für bzWO

	Gültige N	Mittelwert
Bewertung bzWO - Kontaktaufnahme	64	1,4
Bewertung bzWO - Beratungstermin ist ohne Wartezeit zu bekommen	66	1,7
Bewertung bzWO - Wissen der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	70	1,5
Bewertung bzWO - soziale Kompetenz der BetreuerInnen / SozialarbeiterInnen	70	1,7
Bewertung bzWO - Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen	43	1,6
Bewertung bzWO - Information über Angebote speziell für wohnungslose Menschen	60	1,7

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews mit Nutzung bzWO gesamt n = 76, Fälle mit fehlender Angabe/"weiß nicht" sind ausgeschlossen; Bewertung mittels Schulnotensystem, 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigen, 4=genügend, 5=nicht genügend.

24.4.2 Passgenauigkeit

Tabelle 156: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation, NQ, nach Geschlecht

	Geschlecht					
	weiblich		männlich		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr gut	3	25%	9	38%	12	33%
eher gut	4	33%	9	38%	13	36%
eher nicht gut	3	25%	3	12%	6	17%
gar nicht gut	1	8%	3	12%	4	11%
weiß nicht/keine Angabe	1	8%			1	3%
Gesamt	12	100%	24	100%	36	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 157: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation, ÜWO, nach Geschlecht

	Geschlecht					
	weiblich		männlich		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr gut	5	28%	12	38%	17	34%
eher gut	6	33%	16	50%	22	44%
eher nicht gut	5	28%	2	6%	7	14%
gar nicht gut			1	3%	1	2%
weiß nicht/keine Angabe	2	11%	1	3%	3	6%
Gesamt	18	100%	32	100%	50	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2006

Tabelle 158: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation, ÜWOZG, nach Geschlecht

	Geschlecht					
	weiblich		männlich		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr gut	17	68%	13	65%	30	67%
eher gut	5	20%	5	25%	10	22%
gar nicht gut			1	5%	1	2%
weiß nicht/keine Angabe	3	12%	1	5%	4	9%
Gesamt	25	100%	20	100%	45	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 159: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation, BEWO, nach Geschlecht

	Geschlecht					
	weiblich		männlich		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr gut	13	76%	15	65%	28	70%
eher gut	3	18%	6	26%	9	22%
eher nicht gut	1	6%	1	4%	2	5%
weiß nicht/keine Angabe			1	4%	1	2%
Gesamt	17	100%	23	100%	40	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 160: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation, SOBEWO, nach Geschlecht

	Geschlecht					
	weiblich		männlich		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr gut	9	53%	12	92%	21	70%
eher gut	4	24%	1	8%	5	17%
eher nicht gut	2	12%			2	7%
gar nicht gut	1	6%			1	3%
weiß nicht/keine Angabe	1	6%			1	3%
Gesamt	17	100%	13	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 161: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr gut	46%	47%	47%
eher gut	27%	37%	33%
eher/gar nicht gut	19%	14%	16%
weiß nicht/keine Angabe	8%	2%	5%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 162: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr gut	59%	41%	50%	47%
eher gut	23%	34%	35%	33%
eher/gar nicht gut	11%	19%	13%	16%
weiß nicht/keine Angabe	6%	6%	1%	5%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 163: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr gut	38%	52%	39%	63%	47%
eher gut	32%	34%	37%	27%	33%
eher/gar nicht gut	22%	10%	23%	10%	16%
weiß nicht/keine Angabe	7%	4%	1%		4%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201, n miss=3

Tabelle 164: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Zeitpunkt des Eintritts in aktuelle Angebotsform

	Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung					Gesamt
	vor max. 2 Monaten	vor 3-6 Monaten	vor 7-12 Monaten	vor 13-24 Monaten	vor mehr als zwei Jahren	
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	
sehr gut	40%	54%	53%	56%	45%	49%
eher gut	31%	28%	33%	36%	33%	32%
eher/gar nicht gut	22%	15%	11%	4%	17%	14%
weiß nicht/keine Angabe	8%	3%	3%	3%	5%	5%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=201, n miss = 7

Tabelle 165: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Größe der Einrichtung

	Größe der aktuell genutzten Einrichtung				Gesamt
	bis 50 Plätze	51 bis 100 Plätze	101 bis 200 Plätze	über 200 Plätze	
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	
sehr gut	51%	64%	44%	31%	47%
eher gut	28%	24%	33%	48%	33%
eher/gar nicht gut	15%	4%	22%	14%	16%
weiß nicht/keine Angabe	6%	8%	1%	7%	5%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 166: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation, nach Betreuungsschlüssel (für ÜWO, ÜWOZG, SOBEWO)

	Betreuungsschlüssel insgesamt, gruppiert			Gesamt
	gering (wenig Personalressourcen/Platz)	mittel	hoch (viele Personalressourcen/Platz)	
	Anteil	Anteil	Anteil	
sehr gut	36%	34%	71%	46%
eher gut	33%	51%	22%	37%
eher/gar nicht gut	20%	12%	2%	11%
weiß nicht/keine Angabe	10%	3%	5%	6%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 111

Tabelle 167: Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation, nach Wohnsituation vor Erstkontakt mit WWH

	Wohnsituation vor Erstkontakt mit WWH		Gesamt
	gesicherte Wohneinheit	keine gesicherte Wohneinheit	
	Anteil	Anteil	
sehr gut	46%	49%	47%
eher gut	32%	35%	33%
eher/gar nicht gut	16%	15%	16%
weiß nicht/keine Angabe	5%	2%	5%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201

Tabelle 168: Inwiefern wird individuelle Lebenssituation gut berücksichtigt, nach Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ernst genommen werden (eingehen, kümmern)	7	28%	11	28%	20	50%	9	24%	8	31%
Gespräche (jederzeit, regelmäßig, guter Kontakt)	7	28%	18	46%	8	20%	14	38%	7	27%
Privatsphäre, Rückzugsraum (auch Dankbarkeit)	7	28%	8	21%	9	23%	7	19%	2	8%
konkrete Hilfe (Infos, Tipps, checken)	1	4%	8	21%	9	23%	6	16%	5	19%
Angebote, Infrastruktur			3	8%	5	13%	3	8%	5	19%
Austausch, Kontakt mit anderen Betroffenen	1	4%	2	5%	1	3%				
sonstiges	3	12%	2	5%	8	20%	11	30%	5	19%
keine Details	7	28%	5	13%	3	8%	3	8%	3	12%
Gesamt	25	100%	39	100%	40	100%	37	100%	26	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2006

Tabelle 169: Inwiefern wird individuelle Lebenssituation nicht gut berücksichtigt, nach Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Kritik an Schlaf-/Wohnplatz/ Wohnumfeld	7	70%	1	11%			1	50%		
Qualität der Arbeit der BetreuerInnen	2	20%	3	33%			1	50%	2	67%
Situation an sich frustrierend	3	30%	2	22%						
andere BewohnerInnen	2	20%							2	67%
Schlüssel (zu wenige BetreuerInnen)			4	44%						
eigene Handlungsspielräume gering			1	11%			1	50%	1	33%
keine Details					1	100%				
Gesamt	10	100%	9	100%	1	100%	2	100%	3	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2006

24.4.3 Rolle der derzeitigen Situation im Kontext der Wohnbiographie

Tabelle 170: Situation ist eine wesentliche Verbesserung der Lebenssituation, nach aktueller Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr	13	36%	25	50%	35	78%	32	80%	27	90%
eher	7	19%	15	30%	7	16%	5	12%	3	10%
eher nicht	8	22%	7	14%	1	2%	1	2%		
gar nicht	6	17%	3	6%	1	2%	1	2%		
weiß nicht/keine Angabe	2	6%			1	2%	1	2%		
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 171: Situation ist eine wesentliche Verbesserung der Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Zeitpunkt des Eintritts in aktuelle Angebotsform

	Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung					Gesamt
	vor max. 2 Monaten	vor 3-6 Monaten	vor 7-12 Monaten	vor 13-24 Monaten	vor mehr als zwei Jahren	
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	
sehr	44%	55%	61%	74%	66%	58%
eher	18%	14%	31%	19%	15%	20%
eher nicht	18%	7%	8%	7%	14%	11%
gar nicht	16%	15%			5%	8%
weiß nicht/keine Angabe	4%	9%				3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=201, n miss = 7

Tabelle 172: Situation ist eine wesentliche Verbesserung der Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	57%	57%	57%
eher	22%	18%	20%
eher nicht	11%	13%	12%
gar nicht	6%	10%	8%
weiß nicht/keine Angabe	4%	2%	3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=201.

Tabelle 173: Situation ist eine wesentliche Verbesserung der Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	64%	50%	64%	57%
eher	13%	23%	17%	20%
eher nicht	24%	12%	7%	12%
gar nicht		11%	8%	8%
weiß nicht/keine Angabe		3%	3%	3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=201.

Tabelle 174: Situation ist eine wesentliche Verbesserung der Lebenssituation (alle Angebotsformen), nach Einschätzung ‚Berücksichtigung der Lebenssituation in aktueller Angebotsform‘

	Berücksichtigung individueller Lebenssituation in aktueller Einrichtung			
	sehr gut	eher gut	eher/gar nicht gut*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	73%	54%	26%	59%
eher	12%	24%	24%	18%
eher nicht	4%	20%	22%	12%
gar nicht	5%	3%	28%	8%
weiß nicht/keine Angabe	5%			3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=201, n miss = 10; *kleine Fallzahl, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 175: Zufriedenheit mit der Situation, nach aktueller Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr	8	22%	21	42%	23	51%	31	78%	24	80%
eher	10	28%	13	26%	17	38%	6	15%	5	17%
eher nicht	7	19%	11	22%	2	4%	3	8%	1	3%
gar nicht	10	28%	5	10%	2	4%				
weiß nicht/keine Angabe	1	3%			1	2%				
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 176: Zufriedenheit mit der Situation (alle Angebotsformen), nach Zeitpunkt des Eintritts in aktuelle Angebotsform

	Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung					
	vor max. 2 Monaten	vor 3-6 Monaten	vor 7-12 Monaten	vor 13-24 Monaten	vor mehr als zwei Jahren	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	19%	52%	52%	64%	55%	45%
eher	30%	23%	30%	21%	28%	27%
eher nicht	19%	23%	9%	6%	9%	14%
gar nicht	29%		9%	8%	7%	12%
weiß nicht/keine Angabe	4%	2%				1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 7.

Tabelle 177: Zufriedenheit mit der Situation, nach Zeitpunkt des Eintritts in aktuelle Angebotsform (nur Übergangswohnformen ÜWO, ÜWOZG, BEWO)

	Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung					
	vor max. 2 Monaten	vor 3-6 Monaten	vor 7-12 Monaten	vor 13-24 Monaten	vor mehr als zwei Jahren	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	18%	64%	54%	62%	62%	55%
eher	35%	21%	33%	21%	24%	27%
eher nicht	47%	12%	6%	7%		12%
gar nicht			6%	10%	14%	6%
weiß nicht/keine Angabe		3%				1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 135, n miss = 5.

Tabelle 178: Zufriedenheit mit der Situation (alle Angebotsformen), nach Einschätzung ‚Berücksichtigung der Lebenssituation in aktueller Angebotsform‘

	Berücksichtigung individueller Lebenssituation in aktueller Einrichtung			
	sehr gut	eher gut	eher/gar nicht gut	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	68%	27%	23%	46%
eher	19%	42%	13%	26%
eher nicht	6%	21%	28%	15%
gar nicht	5%	11%	36%	12%
weiß nicht/keine Angabe	2%			1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 10.

Tabelle 179: Zufriedenheit mit der Situation (alle Angebotsformen), nach Einschätzung ‚Situation ist eine wesentliche Verbesserung der Lebenssituation‘

	Situation ist wesentliche Verbesserung der Lebenssituation			
	sehr	eher	eher/gar nicht	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	65%	17%	22%	46%
eher	19%	49%	20%	25%
eher nicht	9%	16%	32%	15%
gar nicht	7%	18%	26%	13%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile ‚WWH KlientInnen Befragung‘, 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 4.

Tabelle 180: Wunsch künftige Wohnsituation, nach aktueller Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sicher eigene Wohnung	35	97%	40	80%	40	89%	38	95%	4	13%
eher eigene Wohnung			1	2%	2	4%	2	5%		
eher keine eigene Wohnung			2	4%	1	2%			5	17%
sicher keine eigene Wohnung	1	3%	5	10%	2	4%			18	60%
weiß nicht/keine Angabe			2	4%					3	10%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile ‚WWH KlientInnen Befragung‘, 2012

Tabelle 181: Wunsch künftige Wohnsituation, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sicher eigene Wohnung	92%	91%	73%	86%
eher eigene Wohnung	2%	2%	3%	2%
eher keine eigene Wohnung		1%	6%	2%
sicher keine eigene Wohnung	6%	4%	17%	8%
weiß nicht/keine Angabe		3%	1%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile ‚WWH KlientInnen Befragung‘, 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=201.

Tabelle 182: Wunsch künftige Wohnsituation, nach Alter (ohne NQ und SOBEWO)

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sicher eigene Wohnung	88%	90%	79%	87%
eher eigene Wohnung	3%	3%	6%	4%
eher keine eigene Wohnung		2%	6%	2%
sicher keine eigene Wohnung	9%	2%	10%	6%
weiß nicht/keine Angabe		3%		2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Database ‚WWH Längsschnittdatenbank‘, 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 135

Tabelle 183: Wunsch künftige Wohnsituation, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sicher eigene Wohnung	85%	86%	86%
eher eigene Wohnung	1%	3%	2%
eher keine eigene Wohnung	1%	3%	2%
sicher keine eigene Wohnung	10%	7%	8%
weiß nicht/keine Angabe	3%	1%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=201.

Tabelle 184: Wunsch künftige Wohnsituation, nach Einschätzung zu ‚Housing First als Alternative bei Einzug in aktuelle Einrichtung‘

	Housing first als Alternative?		
	Einrichtung für Wohnungslose passte zu dem Zeitpunkt	eigene Wohnung wäre besser gewesen	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sicher eigene Wohnung	83%	93%	87%
eher eigene Wohnung	5%		3%
eher keine eigene Wohnung	4%		2%
sicher keine eigene Wohnung	8%	2%	6%
weiß nicht/keine Angabe		5%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=201, n miss = 7.

Tabelle 185: Gute, realistische Wohnsituation wenn sicher/eher eigene Wohnung

	Anteil
eigene Wohnung	88%
eigene Whg. mit jemand gemeinsam	2%
eigene Whg. mit etwas externer Unterstützung	8%
unbetreutes Wohnen in Wohnhaus für Wohnungslose	1%
Sonstiges	1%
weiß nicht	1%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n=162

Tabelle 186: Wenn sicher/eher eigene Wohnung gewünscht: Was müsste passieren, dass gewünschte Wohnsituation gelingt, nach aktueller Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO*	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ausreichend finanzielle Mittel (Arbeit finden, genug ansparen, Schulden abzahlen...)	16	46%	25	61%	29	69%	21	52%	3	75%
warten (auf Gemeindewohnung, ist in Wege geleitet, ...)	6	17%	6	15%	6	14%	9	22%	1	25%
Stabilisierung (Gesundheit, Drogen, ...)	4	11%	9	22%	5	12%	6	15%	1	25%
passende Wohnung finden (Ansuchen stellen, auf Liste kommen, ...)	4	11%	4	10%	8	19%	5	12%		
Formalakte erledigen	2	6%	1	2%	3	7%				
Unterstützung WWH	1	3%	2	5%			1	2%		
private Umstände klären	1	3%	1	2%	1	2%				
weiß nicht/keine Angabe	4	11%	2	5%			2	5%		
Gesamt	35	100%	41	100%	42	100%	40	100%	4	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; *geringe Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 187: Wenn sicher/eher eigene Wohnung gewünscht: Was müsste passieren, dass gewünschte Wohnsituation gelingt, Mehrfachantworten möglich

	Anteil
ausreichend finanzielle Mittel (Arbeit finden, genug ansparen, Schulden abzahlen...)	55%
warten (auf Gemeindewohnung, ist in Wege geleitet, ...)	17%
Stabilisierung (Gesundheit, Drogen, ...)	15%
passende Wohnung finden (Ansuchen stellen, auf Liste kommen, ...)	12%
Formalakte erledigen	4%
Unterstützung WWH	3%
private Umstände klären	2%
weiß nicht/keine Angabe	7%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 162.

Tabelle 188: Wenn sicher/eher eigene Wohnung gewünscht: Was müsste passieren, dass gewünschte Wohnsituation gelingt, nach Alter, Mehrfachantworten möglich

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ausreichend finanzielle Mittel (Arbeit finden, genug ansparen, Schulden abzahlen...)	77%	56%	36%	55%
warten (auf Gemeindewohnung, ist in Wege geleitet, ...)	5%	11%	38%	17%
Stabilisierung (Gesundheit, Drogen, ...)	16%	19%	5%	15%
passende Wohnung finden (Ansuchen stellen, auf Liste kommen, ...)	10%	12%	14%	12%
weiß nicht/keine Angabe	9%	5%	9%	7%
Formalakte erledigen		4%	5%	4%
Unterstützung WWH		5%		3%
private Umstände klären	2%	3%		2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 162.

Tabelle 189: Wenn sicher/eher eigene Wohnung gewünscht: Was müsste passieren, dass gewünschte Wohnsituation gelingt, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ausreichend finanzielle Mittel (Arbeit finden, genug ansparen, Schulden abzahlen...)	48%	65%	55%
warten (auf Gemeindewohnung, ist in Wege geleitet, ...)	18%	15%	17%
Stabilisierung (Gesundheit, Drogen, ...)	12%	19%	15%
passende Wohnung finden (Ansuchen stellen, auf Liste kommen, ...)	13%	11%	12%
weiß nicht/keine Angabe	8%	4%	7%
Formalakte erledigen	4%	3%	4%
Unterstützung WWH	4%	1%	3%
private Umstände klären	3%	1%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 162.

Tabelle 190: Weg zu eigener Wohnung*, nach aktueller Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform							
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr	16	46%	24	59%	24	57%	32	80%
eher	8	23%	11	27%	7	17%	5	12%
eher nicht	5	14%	3	7%	9	21%	1	2%
gar nicht	4	11%	2	5%	1	2%		
weiß nicht/keine Angabe	2	6%	1	2%	1	2%	2	5%
Gesamt	35	100%	41	100%	42	100%	40	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 *nur jene, die längerfristig sicher/eher eigene Wohnung wünschen

Tabelle 191: Weg zu eigener Wohnung*, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	43%	55%	73%	57%
eher	18%	23%	19%	21%
eher nicht	26%	11%	1%	11%
gar nicht	11%	7%		6%
weiß nicht/keine Angabe	3%	4%	7%	4%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 158; *nur jene, die längerfristig sicher/eher eigene Wohnung wünschen.

Tabelle 192: Wenn sehr/eher Weg zu eigener Wohnung: Situation ist hilfreich am Weg zu eigener Wohnung, nach aktueller Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform							
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr	10	42%	21	60%	28	90%	35	95%
eher	7	29%	8	23%	1	3%	1	3%
eher nicht	1	4%	2	6%				
gar nicht	2	8%						
weiß nicht/keine Angabe	4	17%	4	11%	2	6%	1	3%
Gesamt	24	100%	35	100%	31	100%	37	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 193: Wenn sehr/eher Weg zu eigener Wohnung: Situation ist hilfreich am Weg zu eigener Wohnung, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre*	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr	66%	71%	57%	66%
eher	24%	16%	17%	17%
eher nicht		1%	7%	3%
gar nicht		3%	5%	3%
weiß nicht/keine Angabe	10%	9%	13%	10%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 127; * kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

24.5 Tätigkeitssituation

Tabelle 194: Aktuelle Tätigkeitssituation, nach aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
bezahlte Tätigkeit als ArbeitnehmerIn	7	19%	6	12%	5	11%	7	18%		
sonstige Tätigkeit mit Einkommen	1	3%	5	10%	4	9%	1	2%		
unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit	1	3%			3	7%	1	2%	1	3%
Hobby	5	14%	13	26%	17	38%	12	30%	12	40%
Haushaltsführung					12	27%	6	15%	6	20%
keine Tätigkeit/en	23	64%	30	60%	15	33%	19	48%	15	50%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n = 201

Tabelle 195: Aktuelle Tätigkeitssituation, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
bezahlte Tätigkeit als ArbeitnehmerIn	16%	14%	15%
sonstige Tätigkeit mit Einkommen	3%	7%	5%
unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit	4%	1%	3%
Hobby	32%	20%	25%
Haushaltsführung	21%		8%
keine Tätigkeit/en	43%	63%	55%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 196: Aktuelle Tätigkeitssituation, nach Alter, Mehrfachantworten möglich

	Altersgruppe				
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 bis 60/65 Jahre	Pensionsalter*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
bezahlte Tätigkeit als ArbeitnehmerIn	15%	16%	15%		15%
sonstige Tätigkeit mit Einkommen	3%	7%	3%		5%
unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit		3%	2%	5%	3%
Hobby	16%	30%	16%	46%	25%
Haushaltsführung	19%	6%	4%	19%	8%
keine Tätigkeit/en	59%	51%	63%	40%	55%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201; *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 197: Aktuelle Tätigkeitssituation, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH, Mehrfachantworten möglich

	Erstkontakt WWH vor...				Gesamt
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	
bezahlte Tätigkeit als ArbeitnehmerIn	16%	20%	2%	11%	15%
sonstige Tätigkeit mit Einkommen	7%	5%	2%	4%	5%
unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit	2%	2%	6%	2%	3%
Hobby	22%	27%	18%	30%	24%
Haushaltsführung	5%	13%	7%	4%	9%
keine Tätigkeit/en	51%	49%	77%	56%	55%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 198: Aktuelle Tätigkeitssituation, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH, Mehrfachantworten möglich (ohne NQ und SOBEWO)

	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre*	länger als 6 Jahre*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
bezahlte Tätigkeit als ArbeitnehmerIn	5%	20%	4%	13%	14%
sonstige Tätigkeit mit Einkommen	12%	6%	4%	5%	7%
unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit	6%	2%			2%
Hobby	29%	34%	16%	22%	29%
Haushaltsführung	14%	15%	15%		12%
keine Tätigkeit/en	45%	44%	72%	60%	50%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 135, n miss = 3; *sehr kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 199: Arbeitszeitausmaß bei Erwerbstätigkeit

	Anteil
regelmäßig, Vollzeit	38%
regelmäßig, Teilzeit (unter 35h/Woche)	15%
regelmäßig, geringfügig (unter 350 EUR/Monat)	28%
unregelmäßig, gelegentlich	19%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 37

Tabelle 200: Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Kontakt mit WWH, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr/eher verbessert	4	11%	18	36%	27	60%	16	40%	10	33%
keine Veränderung	21	58%	17	34%	14	31%	15	38%	8	27%
(eher) verschlechtert	9	25%	14	28%			6	15%	1	3%
weiß nicht/keine Angabe	2	6%	1	2%	4	9%	3	8%	11	37%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 201: Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Kontakt mit WWH, nach aktueller Tätigkeitssituation, Mehrfachantworten möglich

	Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Kontakt mit WWH				
	sehr/eher verbessert	keine Veränderung	(eher) verschlechtert	Gesamt	
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	
bezahlte Tätigkeit als ArbeitnehmerIn		24%	13%	8%	16%
sonstige Tätigkeit mit Einkommen		10%	3%	2%	6%
unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit		5%	1%		2%
Hobby		44%	16%	8%	24%
Haushaltsführung		14%	8%		8%
keine Tätigkeit/en		29%	62%	81%	55%
Gesamt		100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 15

Tabelle 202: Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Erstkontakt mit WWH, nach ausgewählten aktuellen Tätigkeiten*, Mehrfachantworten möglich

		bezahlte Tätigkeit als ArbeitnehmerIn	Hobby	Haushaltsführung	keine Tätigkeit/en	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
		sehr/eher verbessert	51%	55%	51%	16%
Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Kontakt mit WWH	keine Veränderung	37%	28%	39%	48%	42%
	(eher) verschlechtert	10%	7%		29%	19%
	weiß nicht/keine Angabe	2%	11%	10%	7%	8%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; * Andere Tätigkeiten weisen kleine Fallzahlen auf und werden hier nicht dargestellt.

Tabelle 203: Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Kontakt mit WWH, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	31%	30%	31%
keine Veränderung	44%	41%	42%
(eher) verschlechtert	13%	24%	19%
weiß nicht/keine Angabe	12%	5%	8%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 204: Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Kontakt mit WWH, nach Alter

	Altersgruppe				
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 bis 60/65 Jahre	Pensionsalter*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	30%	33%	30%	14%	31%
keine Veränderung	44%	45%	39%	30%	42%
(eher) verschlechtert	22%	18%	18%	23%	19%
weiß nicht/keine Angabe	4%	4%	13%	33%	8%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 205: Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Kontakt mit WWH, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	19%	33%	32%	50%	30%
keine Veränderung	54%	34%	54%	25%	43%
(eher) verschlechtert	18%	26%	10%	14%	20%
weiß nicht/keine Angabe	9%	7%	4%	10%	8%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 206: Beitrag der WWH zur Verbesserung der Tätigkeitssituation, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
maßgeblicher Beitrag der WWH	58%	50%	53%
WWH zum Teil beteiligt	7%	13%	11%
WWH eher kein Betrag	13%	1%	6%
WWH hat nichts damit zu tun	13%	15%	14%
weiß nicht/keine Angabe	9%	21%	16%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 75

24.6 Finanzielle Situation

Tabelle 207: Aktuelle Einkommensquellen, nach Erwerbseinkommen und aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

		aktuell genutzte Angebotsform									
		NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
kein Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	13	46%	18	45%	17	47%	21	66%	4	13%
	Sozialhilfe, BMS	17	61%	18	45%	22	61%	15	47%	8	27%
	unbefristete Pension			3	8%	2	6%	3	9%	21	70%
	befristete Pension	2	7%	3	8%	1	3%			1	3%
	Pensionsvorschuss			3	8%	2	6%	3	9%	2	7%
	Pflegegeld					1	3%			8	27%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen			1	2%	4	11%	2	6%	1	3%
	Sonstiges	1	4%	1	2%	10	28%	5	16%		
Gesamt	28	100%	40	100%	36	100%	32	100%	30	100%	
Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	1	12%	3	30%	5	56%	2	25%		
	Sozialhilfe, BMS	2	25%	6	60%	4	44%				
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen					1	11%	1	12%		
	Sonstiges	3	38%	1	10%	3	33%	3	38%		
	kein Transfereinkommen	2	25%	2	20%	1	11%	2	25%		
	keine Angabe			1	10%			1	12%		
	Gesamt	8	100%	10	100%	9	100%	8	100%		
Gesamt	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	14	39%	21	42%	22	49%	23	58%	4	13%
	Sozialhilfe, BMS	19	53%	24	48%	26	58%	15	38%	8	27%
	unbefristete Pension			3	6%	2	4%	3	8%	21	70%
	befristete Pension	2	6%	3	6%	1	2%			1	3%
	Pensionsvorschuss			3	6%	2	4%	3	8%	2	7%
	Pflegegeld					1	2%			8	27%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen			1	2%	5	11%	3	8%	1	3%
	Sonstiges	4	11%	2	4%	13	29%	8	20%		
	kein Transfereinkommen	2	6%	2	4%	1	2%	2	5%		
	keine Angabe			1	2%			1	2%		
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 208: Aktuelle Einkommensquellen, nach Erwerbseinkommen und Alter, Mehrfachantworten möglich

		Alter			
		bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
kein Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	54%	53%	32%	47%
	Sozialhilfe, BMS	56%	47%	54%	51%
	unbefristete Pension		2%	29%	10%
	befristete Pension		9%	2%	5%
	Pensionsvorschuss		6%	7%	5%
	Pflegegeld			8%	3%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	13%	2%	1%	4%
	Sonstiges	21%	10%	1%	9%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%
Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	30%	27%	17%	25%
	Sozialhilfe, BMS	34%	24%	53%	32%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	14%	4%		4%
	Sonstiges	80%	22%	21%	30%
	kein Transfereinkommen		28%	21%	22%
	keine Angabe		8%		5%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%
Gesamt	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	51%	47%	30%	42%
	Sozialhilfe, BMS	53%	42%	54%	48%
	unbefristete Pension		2%	24%	8%
	befristete Pension		7%	2%	4%
	Pensionsvorschuss		4%	6%	4%
	Pflegegeld			7%	2%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	13%	3%	1%	4%
	Sonstiges	30%	13%	4%	13%
	kein Transfereinkommen		6%	3%	4%
	keine Angabe		2%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 209: Aktuelle Einkommensquellen, nach Erwerbseinkommen und Alter, Mehrfachantworten möglich (ohne SOBEWO)

		Alter			
		bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
kein Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	54%	54%	38%	50%
	Sozialhilfe, BMS	56%	48%	62%	53%
	unbefristete Pension		1%	15%	5%
	befristete Pension		9%	1%	5%
	Pensionsvorschuss		6%	6%	5%
	Pflegegeld			1%	0%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	13%	2%		4%
	Sonstiges	21%	10%	1%	10%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%
Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	30%	27%	17%	25%
	Sozialhilfe, BMS	34%	24%	53%	32%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	14%	4%		4%
	Sonstiges	80%	22%	21%	30%
	kein Transfereinkommen		28%	21%	22%
	keine Angabe		8%		5%
		Gesamt	100%	100%	100%
Gesamt	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	51%	47%	34%	45%
	Sozialhilfe, BMS	53%	42%	60%	49%
	unbefristete Pension		1%	12%	4%
	befristete Pension		7%	1%	4%
	Pensionsvorschuss		4%	5%	4%
	Pflegegeld			1%	0%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	13%	3%		4%
	Sonstiges	30%	13%	5%	14%
	kein Transfereinkommen		6%	4%	5%
	keine Angabe		2%		1%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 210: Aktuelle Einkommensquellen, nach Erwerbseinkommen und Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

		Geschlecht		
		weiblich	männlich	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil
kein Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	35%	55%	47%
	Sozialhilfe, BMS	54%	49%	51%
	unbefristete Pension	12%	9%	10%
	befristete Pension	2%	7%	5%
	Pensionsvorschuss	8%	3%	5%
	Pflegegeld	3%	2%	3%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	9%		4%
	Sonstiges	21%	1%	9%
	Gesamt	100%	100%	100%
Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	27%	24%	25%
	Sozialhilfe, BMS	47%	23%	32%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	5%	4%	4%
	Sonstiges	28%	31%	30%
	kein Transfereinkommen	24%	21%	22%
	keine Angabe		9%	5%
	Gesamt	100%	100%	100%
Gesamt	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	33%	49%	42%
	Sozialhilfe, BMS	52%	44%	48%
	unbefristete Pension	9%	7%	8%
	befristete Pension	2%	6%	4%
	Pensionsvorschuss	6%	2%	4%
	Pflegegeld	3%	2%	2%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	9%	1%	4%
	Sonstiges	23%	7%	13%
	kein Transfereinkommen	5%	4%	4%
	keine Angabe		2%	1%
	Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 211: Aktuelle Einkommensquellen, nach Erwerbseinkommen und Zurückliegen des Erstkontakts mit WWH, Mehrfachantworten möglich

		Erstkontakt WWH vor...				
		vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
kein Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	47%	42%	54%	43%	46%
	Sozialhilfe, BMS	61%	55%	41%	35%	52%
	unbefristete Pension	2%	9%	11%	35%	10%
	befristete Pension		7%	12%	2%	5%
	Pensionsvorschuss	1%	12%			5%
	Pflegegeld		2%	5%	7%	3%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	6%	3%		7%	4%
	Sonstiges	12%	10%	3%	8%	9%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%
Erwerbseinkommen	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	23%	23%	50%	28%	24%
	Sozialhilfe, BMS	49%	21%	50%	16%	33%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen		4%		28%	4%
	Sonstiges	13%	49%		16%	30%
	kein Transfereinkommen	25%	20%		28%	22%
	keine Angabe		11%			5%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%
Gesamt	AMS-Leistung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, DLU)	41%	38%	54%	40%	42%
	Sozialhilfe, BMS	58%	47%	41%	32%	48%
	unbefristete Pension	1%	7%	10%	30%	8%
	befristete Pension		5%	12%	2%	4%
	Pensionsvorschuss	1%	9%			4%
	Pflegegeld		2%	4%	6%	2%
	Unterhaltszahlungen, andere private Zahlungen	5%	3%		10%	4%
	Sonstiges	12%	19%	3%	9%	13%
	kein Transfereinkommen	6%	5%		4%	4%
	keine Angabe		3%			1%
	Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 212: Schulden, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	46	64%	38	70%	17	63%	26	73%	5	37%
nein	24	33%	16	30%	9	35%	10	28%	8	60%
keine Angabe	2	3%			1	2%			0	3%
Gesamt	71	100%	55	100%	27	100%	36	100%	13	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, Interviews n = 201

Tabelle 213: Schulden, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	58%	70%	65%
nein	39%	29%	33%
keine Angabe	2%	1%	1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 214: Schulden, nach Alter, Mehrfachantworten möglich

	Altersgruppe				
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 bis 60/65 Jahre	Pensionsalter*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ja	75%	70%	54%	37%	65%
nein	25%	30%	40%	63%	33%
keine Angabe			6%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 215: Schulden, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH, Mehrfachantworten möglich

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ja	69%	71%	45%	57%	65%
nein	28%	29%	54%	41%	34%
keine Angabe	3%		1%	2%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 216: Verbesserung der finanziellen Situation seit Kontakt mit WWH, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr/eher verbessert	5	14%	23	46%	31	69%	20	50%	16	53%
keine Veränderung	20	56%	21	42%	10	22%	11	28%	9	30%
(eher) schlechter	9	25%	5	10%	2	4%	9	22%	5	17%
weiß nicht/keine Angabe	2	6%	1	2%	2	4%				
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 217: Verbesserung der finanziellen Situation seit Kontakt mit WWH, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	41%	38%	39%
keine Veränderung	40%	41%	41%
(eher) schlechter	18%	17%	17%
weiß nicht/keine Angabe	1%	4%	3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 218: Verbesserung der finanziellen Situation seit Kontakt mit WWH, nach Tätigkeitssituation

	Tätigkeit mit Einkommen		
	Keine Tätigkeit mit Einkommen	Tätigkeit mit Einkommen	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	37%	48%	39%
keine Veränderung	42%	34%	41%
(eher) schlechter	17%	17%	17%
weiß nicht/keine Angabe	3%	1%	3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 219: Verbesserung der finanziellen Situation seit Kontakt mit WWH, nach Tätigkeitssituation

	bezahlte Tätigkeit als ArbeitnehmerIn	sonstige Tätigkeit mit Einkommen*	unbezahlte, ehrenamtliche Tätigkeit*	Hobby	Haushaltsführung	keine Tätigkeit/en	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	45%	51%	72%	57%	79%	29%	39%
keine Veränderung	34%	40%	28%	33%	14%	46%	41%
(eher) schlechter	19%	9%		7%	7%	22%	17%
weiß nicht/keine Angabe	2%			3%		4%	3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 220: Verbesserung der finanziellen Situation seit Kontakt mit WWH, nach Alter

	Altersgruppe				
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 bis 60/65 Jahre	Pensionsalter	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	43%	34%	45%	51%	39%
keine Veränderung	28%	46%	41%	30%	41%
(eher) schlechter	28%	15%	13%	19%	17%
weiß nicht/keine Angabe		5%	1%		3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 221: Verbesserung der finanziellen Situation seit Kontakt mit WWH, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	23%	48%	27%	72%	39%
keine Veränderung	59%	32%	36%	22%	41%
(eher) schlechter	18%	18%	23%	6%	18%
weiß nicht/keine Angabe		2%	14%		3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 222: Beitrag der WWH zur Verbesserung der finanziellen Situation, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
maßgeblicher Beitrag der WWH	55%	55%	55%
WWH zum Teil beteiligt	20%	6%	12%
WWH hat nichts damit zu tun	15%	27%	22%
weiß nicht/keine Angabe	10%	12%	11%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 gewichtete Stichprobe, Interviews n = 95

24.7 Soziales Umfeld – Soziale Teilhabe der KlientInnen

Tabelle 223: LebenspartnerIn, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	5	14%	18	36%	11	24%	12	30%	9	30%
nein	30	83%	32	64%	34	76%	28	70%	21	70%
keine Angabe	1	3%								
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 224: LebenspartnerIn, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	36%	18%	25%
nein	64%	80%	74%
keine Angabe		2%	1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 225: LebenspartnerIn, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ja	46%	23%	17%	25%
nein	54%	76%	83%	74%
keine Angabe		2%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201

Tabelle 226: LebenspartnerIn, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ja	18%	28%	36%	16%	24%
nein	79%	72%	64%	84%	75%
keine Angabe	3%				1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 227: Leben Sie gemeinsam mit Kind/ern?, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja			6	12%	16	36%	14	35%		
nein	29	81%	39	78%	22	49%	24	60%	27	90%
keine Angabe	7	19%	5	10%	7	16%	2	5%	3	10%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 228: Leben Sie gemeinsam mit Kind/ern?, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	30%	5%	15%
nein	69%	74%	72%
keine Angabe	1%	21%	13%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 229: Leben Sie gemeinsam mit Kind/ern?, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ja	38%	14%	5%	15%
nein	62%	72%	77%	72%
keine Angabe		14%	18%	13%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 230: Leben Sie gemeinsam mit Kind/ern?, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ja	15%	20%	6%	13%	15%
nein	68%	71%	83%	70%	72%
keine Angabe	17%	9%	11%	17%	13%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 231: Anzahl und Alter der Kinder nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

		Geschlecht		
		weiblich	Männlich*	Gesamt
		Anteil	Anteil	Anteil
0-2 Jahre	0	64%	64%	64%
	1	33%	36%	34%
	2	3%		2%
	Gesamt	100%	100%	100%
3-5 Jahre	0	71%	82%	73%
	1	19%	18%	19%
	2	10%		8%
	Gesamt	100%	100%	100%
6-9 Jahre	0	72%	82%	74%
	1	22%	18%	21%
	2	6%		5%
	Gesamt	100%	100%	100%
10-13 Jahre	0	70%	33%	63%
	1	30%	67%	37%
	Gesamt	100%	100%	100%
14-17 Jahre	0	86%	52%	79%
	1	11%	48%	18%
	2	4%		3%
	Gesamt	100%	100%	100%
18+ Jahre	0	89%	82%	88%
	1	7%	18%	9%
	2	4%		3%
	Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet. n = 36

Tabelle 232: Bezugspersonen, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
mehrere Bezugspersonen	2	6%	11	22%	15	33%	6	15%	5	17%
ein-zwei Bezugspersonen	19	53%	35	70%	25	56%	28	70%	22	73%
keine Bezugsperson/en	15	42%	4	8%	5	11%	6	15%	3	10%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 233: Bezugspersonen, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
mehrere Bezugspersonen	17%	16%	16%
ein-zwei Bezugspersonen	69%	58%	62%
keine Bezugsperson/en	14%	27%	21%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 234: Bezugspersonen, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
mehrere Bezugspersonen	22%	19%	8%	16%
ein-zwei Bezugspersonen	56%	66%	60%	62%
keine Bezugsperson/en	21%	16%	32%	21%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 235: Bezugspersonen, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
mehrere Bezugspersonen	12%	16%	19%	26%	16%
ein-zwei Bezugspersonen	54%	70%	67%	50%	62%
keine Bezugsperson/en	34%	13%	14%	25%	22%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 236: Bezugspersonen, nach Geburtsland

	Geburtsland		
	Osterreich	nicht Osterreich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
mehrere Bezugspersonen	16%	16%	16%
ein-zwei Bezugspersonen	65%	51%	62%
keine Bezugsperson/en	19%	33%	21%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 237: Bezugspersonen - Detail, nach aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Freund/in	11	52%	18	39%	26	65%	14	41%	9	33%
(Enkel-)Kinder	4	19%	12	26%	7	18%	8	24%	9	33%
Mutter und/oder Vater	3	14%	13	28%	13	32%	5	15%	3	11%
(Ehe-)PartnerIn	3	14%	15	33%	5	12%	7	21%	5	19%
Geschwister	4	19%	13	28%	7	18%	8	24%	7	4%
SozialarbeiterIn, BetreuerIn, TherapeutIn	3	14%	2	4%	14	35%	5	15%	1	26%
sonstige Verwandte			4	9%	5	12%	3	9%	1	4%
MitbewohnerInnen			1	2%	3	8%	2	6%	2	7%
Nachbarn			1	2%	3	8%			2	7%
Ex-PartnerIn			2	4%	1	2%			1	4%
sonstiges					2	5%			1	4%
Bekannte			1	2%	1	2%	1	3%		
ArbeitskollegInnen	1	5%								
Gesamt	21	100%	46	100%	40	100%	34	100%	27	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 238: Bezugspersonen - Detail, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Freund/in	44%	49%	47%
(Enkel-)Kinder	33%	15%	23%
Mutter und/oder Vater	18%	24%	21%
(Ehe-)PartnerIn	24%	19%	21%
Geschwister	23%	19%	21%
SozialarbeiterIn, BetreuerIn, TherapeutIn	12%	17%	15%
sonstige Verwandte	5%	8%	7%
MitbewohnerInnen	1%	6%	3%
Nachbarn	3%	2%	3%
Ex-PartnerIn	1%	3%	2%
Bekannte	2%	2%	2%
ArbeitskollegInnen		2%	1%
sonstiges	1%	1%	1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 239: Bezugspersonen - Detail, nach Alter, Mehrfachantworten möglich

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Freund/in	70%	41%	44%	47%
(Enkel-)Kinder	5%	24%	32%	23%
Mutter und/oder Vater	39%	23%	6%	21%
(Ehe-)PartnerIn	14%	26%	15%	21%
Geschwister	12%	27%	14%	21%
SozialarbeiterIn, BetreuerIn, TherapeutIn	23%	13%	15%	15%
sonstige Verwandte	10%	6%	6%	7%
MitbewohnerInnen	2%	2%	7%	3%
Nachbarn	5%	2%	3%	3%
Ex-PartnerIn		2%	4%	2%
Bekannte	4%	2%		2%
ArbeitskollegInnen		2%		1%
sonstiges		1%	2%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 240: Bezugspersonen - Detail, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH, Mehrfachantworten möglich

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Freund/in	64%	48%	26%	39%	48%
(Enkel-)Kinder	23%	19%	26%	37%	23%
Mutter und/oder Vater	16%	27%	24%	9%	22%
(Ehe-)PartnerIn	18%	18%	37%	15%	21%
Geschwister	26%	20%	20%	14%	21%
SozialarbeiterIn, BetreuerIn, TherapeutIn	12%	16%	13%	26%	15%
sonstige Verwandte	7%	6%	4%	8%	6%
MitbewohnerInnen	2%	2%	2%	14%	3%
Nachbarn	1%	4%	2%		3%
Ex-PartnerIn	1%		2%	13%	2%
Bekannte		2%	2%	5%	2%
ArbeitskollegInnen		3%			1%
sonstiges		2%		3%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 241: Aktuelle Konflikte im sozialen Umfeld, nach aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
mit Partner/in	1	3%	1	2%						
mit Eltern, Erziehungsberechtigten	3	8%	4	8%	3	7%	2	5%		
mit Freund/innen, Bekannten	1	3%			1	2%				
mit sonstigen Personen	4	11%	4	8%	6	13%	5	12%	2	7%
keine Konflikte	30	83%	40	80%	35	78%	33	82%	28	93%
keine Angabe			1	2%	1	2%				
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 242: Konflikte mit Personen im Umfeld, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
mit Partner/in	1%	2%	2%
mit Eltern, Erziehungsberechtigten	11%	4%	7%
mit Freund/innen, Bekannten	1%	2%	1%
mit sonstigen Personen	16%	7%	11%
keine Konflikte	71%	89%	82%
keine Angabe	1%	1%	1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 243: Konflikte mit Personen im Umfeld, nach Alter, Mehrfachantworten möglich

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
mit Partner/in	5%	1%		2%
mit Eltern, Erziehungsberechtigten	13%	9%		7%
mit Freund/innen, Bekannten	7%			1%
mit sonstigen Personen	16%	11%	7%	11%
keine Konflikte	74%	78%	93%	82%
keine Angabe		2%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 244: Konflikte mit Personen im Umfeld, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH, Mehrfachantworten möglich

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
mit Partner/in		4%			2%
mit Eltern, Erziehungsberechtigten	11%	5%	10%		7%
mit Freund/innen, Bekannten	1%	2%			1%
mit sonstigen Personen	9%	19%	1%		11%
keine Konflikte	80%	76%	85%	100%	81%
keine Angabe		1%	4%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 245: Verbesserung der Situation mit sozialem Umfeld seit Kontakt mit WWH, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr/eher verbessert	3	8%	18	36%	25	56%	19	48%	12	40%
keine Veränderung	21	58%	26	52%	18	40%	18	45%	14	47%
(eher) schlechter	11	31%	3	6%	2	4%	3	8%	1	3%
weiß nicht/keine Angabe	1	3%	3	6%					3	10%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 246: Verbesserung der Situation mit sozialem Umfeld seit Kontakt mit WWH, nach Wohnsituation vor Erstkontakt WWH

	Wohnsituation vor Erstkontakt mit WWH				
	eigene Wohneinheit	Wohneinheit bei Eltern*	Wohneinheit bei FreundIn/nen	keine gesicherte Wohneinheit	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	28%	32%	32%	36%	31%
keine Veränderung	51%	56%	49%	51%	51%
(eher) schlechter	17%	12%	16%	10%	15%
weiß nicht/keine Angabe	4%		3%	4%	3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201; * kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 247: Verbesserung der Situation mit sozialem Umfeld seit Kontakt mit WWH, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	28%	33%	31%
keine Veränderung	45%	55%	51%
(eher) schlechter	21%	10%	15%
weiß nicht/keine Angabe	6%	1%	3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 248: Verbesserung der Situation mit sozialem Umfeld seit Kontakt mit WWH, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	32%	33%	27%	31%
keine Veränderung	45%	48%	60%	51%
(eher) schlechter	19%	15%	11%	15%
weiß nicht/keine Angabe	3%	4%	2%	3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 249: Verbesserung der Situation mit sozialem Umfeld seit Kontakt mit WWH, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	24%	36%	20%	42%	30%
keine Veränderung	50%	50%	67%	42%	52%
(eher) schlechter	23%	10%	12%	9%	15%
weiß nicht/keine Angabe	3%	4%		7%	3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, gewichtete Stichprobe, Interviews n = 201, n miss = 3

Tabelle 250: Beitrag der WWH zu Verbesserung der Situation mit sozialem Umfeld, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
maßgeblicher Beitrag der WWH	48%	39%	42%
WWH zum Teil beteiligt	22%	17%	18%
WWH eher kein Betrag	3%	4%	4%
WWH hat nichts damit zu tun	16%	23%	21%
weiß nicht/keine Angabe	11%	17%	15%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 77

24.8 Gesundheit

Tabelle 251: Aktuelle gesundheitliche Situation, nach aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
körperliche Beschwerden	17	47%	31	62%	27	60%	23	58%	27	90%
psychische und seelische Beschwerden	14	39%	20	40%	22	49%	14	35%	8	27%
Konsum von Alkohol, Drogen	9	25%	15	30%	4	9%	2	5%	5	17%
in Substitutionsprogramm	5	14%	13	26%	1	2%			3	10%
Suchtverhalten nicht-substanzgebunden	1	3%	8	16%	1	2%			1	3%
Sonstiges							1	2%		
keine gesundheitlichen Themen	12	33%	10	20%	11	24%	13	32%		
keine Angabe					1	2%				
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 252: Aktuelle gesundheitliche Situation, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
körperliche Beschwerden	58%	56%	57%
psychische und seelische Beschwerden	49%	32%	39%
Konsum von Alkohol, Drogen	15%	23%	20%
in Substitutionsprogramm	11%	14%	13%
Suchtverhalten nicht-substanzgebunden	8%	4%	6%
Sonstiges	1%		0%
keine gesundheitlichen Themen	25%	28%	27%
keine Angabe		0%	0%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 253: Aktuelle gesundheitliche Situation, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
körperliche Beschwerden	37%	54%	75%	57%
psychische und seelische Beschwerden	55%	40%	27%	39%
Konsum von Alkohol, Drogen	24%	21%	16%	20%
in Substitutionsprogramm	16%	16%	5%	13%
Suchtverhalten nicht-substanzgebunden	3%	9%	3%	6%
Sonstiges		1%		0%
keine gesundheitlichen Themen	27%	30%	20%	27%
keine Angabe		0%		0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 254: Aktuelle gesundheitliche Situation, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
körperliche Beschwerden	48%	55%	62%	85%	57%
psychische und seelische Beschwerden	43%	37%	45%	23%	39%
Konsum von Alkohol, Drogen	14%	19%	35%	17%	20%
in Substitutionsprogramm	8%	10%	34%	5%	12%
Suchtverhalten nicht-substanzgebunden	2%	11%		7%	6%
Sonstiges		1%			0%
keine gesundheitlichen Themen	34%	29%	20%	8%	27%
keine Angabe	1%				0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 255: Krankenversicherung, nach aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	34	94%	50	100%	45	100%	37	92%	30	100%
nein	1	3%								
keine Angabe	1	3%					3	8%		
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 256: KlientInnen mit gesundheitlichen Problemen: Inanspruchnahme gesundheitsbezogener Leistungen, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
stationäre Behandlung im Krankenhaus	29%	19%	23%
ambulante Behandlung im Krankenhaus	22%	27%	25%
Arztbesuch im Rahmen der WWH (Team NeunerHAUSARZT, PSD, FEM/MEN)	22%	26%	24%
Arztbesuch bei "regulärem" Arzt/Ärztin	60%	44%	51%
Besuch psychiatrische Ambulanz	14%	11%	12%
Besuch Psychotherapeut/in	13%	7%	9%
Kur-, Rehabilitations-, Entzugsaufenthalt	10%	12%	11%
Sonstiges	5%	2%	3%
keine dieser Leistungen in Anspruch genommen	13%	24%	19%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 155

Tabelle 257: KlientInnen mit gesundheitlichen Problemen: Inanspruchnahme gesundheitsbezogener Leistungen, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
stationäre Behandlung im Krankenhaus	19%	16%	37%	23%
ambulante Behandlung im Krankenhaus	31%	28%	16%	25%
Arztbesuch im Rahmen der WWH (Team neunerHAUSARZT, PSD, FEM/MEN)		29%	31%	24%
Arztbesuch bei "regulärem" Arzt/Ärztin	56%	48%	51%	51%
Besuch psychiatrische Ambulanz	9%	18%	5%	12%
Besuch Psychotherapeut/in	3%	14%	5%	9%
Kur-, Rehabilitations-, Entzugsaufenthalt	7%	13%	11%	11%
Sonstiges		6%	1%	3%
keine dieser Leistungen in Anspruch genommen	15%	20%	21%	19%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 258: KlientInnen mit gesundheitlichen Problemen: Inanspruchnahme gesundheitsbezogener Leistungen, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
stationäre Behandlung im Krankenhaus	14%	24%	29%	36%	24%
ambulante Behandlung im Krankenhaus	21%	23%	36%	27%	25%
Arztbesuch im Rahmen der WWH (Team neunerHAUSARZT, PSD, FEM/MEN)	16%	28%	27%	32%	25%
Arztbesuch bei "regulärem" Arzt/Ärztin	33%	63%	37%	77%	51%
Besuch psychiatrische Ambulanz	16%	8%	14%	13%	12%
Besuch Psychotherapeut/in	7%	8%	14%	10%	9%
Kur-, Rehabilitations-, Entzugsaufenthalt	3%	11%	24%	14%	12%
Sonstiges		2%	10%		2%
keine dieser Leistungen in Anspruch genommen	33%	11%	20%	9%	19%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

24.9 Körperlich

Tabelle 259: Verbesserung der körperlichen Verfassung, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr/eher verbessert	2	6%	6	12%	12	27%	10	25%	12	40%
keine Veränderung	33	92%	41	82%	31	69%	28	70%	15	50%
(eher) schlechter			3	6%			1	2%	3	10%
weiß nicht/keine Angabe	1	3%			2	4%	1	2%		
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 260: Verbesserung der körperlichen Verfassung, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	15%	16%	16%
keine Veränderung	80%	79%	80%
(eher) schlechter	3%	3%	3%
weiß nicht/keine Angabe	2%	2%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 201

Tabelle 261: Verbesserung der körperlichen Verfassung, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	7%	17%	18%	16%
keine Veränderung	85%	78%	80%	80%
(eher) schlechter		4%	2%	3%
weiß nicht/keine Angabe	8%	1%		2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 201

Tabelle 262: Verbesserung der körperlichen Verfassung, nach nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	6%	15%	31%	28%	16%
keine Veränderung	88%	81%	63%	70%	79%
(eher) schlechter	2%	4%	4%		3%
weiß nicht/keine Angabe	4%		3%	2%	2%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 201, n miss = 3

Tabelle 263: Verbesserung der körperlichen Verfassung jener mit aktuell körperlichen Problemen, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr/eher verbessert	2	12%	6	19%	12	44%	10	43%	12	44%
keine Veränderung	14	82%	22	71%	13	48%	11	48%	12	44%
(eher) schlechter			3	10%			1	4%	3	11%
weiß nicht/keine Angabe	1	6%			2	7%	1	4%		
Gesamt	17	100%	31	100%	27	100%	23	100%	27	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012 n = 125,

Tabelle 264: Verbesserung der körperlichen Verfassung jener mit aktuell körperlichen Problemen, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	25%	29%	27%
keine Veränderung	66%	63%	64%
(eher) schlechter	5%	5%	5%
weiß nicht/keine Angabe	4%	3%	3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 125

Tabelle 265: Verbesserung der körperlichen Verfassung jener mit aktuell körperlichen Problemen, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre*	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	18%	32%	24%	27%
keine Veränderung	61%	58%	73%	64%
(eher) schlechter		7%	3%	5%
weiß nicht/keine Angabe	22%	2%		3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 125, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 266: Verbesserung der körperlichen Verfassung jener mit aktuell körperlichen Problemen, nach nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre*	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	13%	27%	50%	33%	28%
keine Veränderung	76%	65%	40%	65%	64%
(eher) schlechter	3%	8%	6%		5%
weiß nicht/keine Angabe	8%		5%	3%	3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 125, n miss = 2, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 267: Beitrag der WWH zur Verbesserung der körperlichen Verfassung jener mit aktuell körperlichen Problemen, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
maßgeblicher Beitrag der WWH	33%	33%	
WWH zum Teil beteiligt	18%	6%	10%
WWH eher kein Betrag	12%	3%	6%
WWH hat nichts damit zu tun	30%	49%	41%
weiß nicht/keine Angabe	7%	10%	9%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 42

24.10 Psychisch

Tabelle 268: Verbesserung der psychischen Verfassung, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	12%	18%	15%	16%
keine Veränderung	80%	81%	85%	82%
(eher) schlechter	6%	1%		2%
weiß nicht/keine Angabe	2%			0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 201

Tabelle 269: Verbesserung der psychischen Verfassung, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	20%	13%	16%
keine Veränderung	76%	86%	82%
(eher) schlechter	3%	1%	2%
weiß nicht/keine Angabe	1%		0%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 201

Tabelle 270: Verbesserung der psychischen Verfassung, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	14%	12%	25%	23%	16%
keine Veränderung	83%	86%	74%	77%	82%
(eher) schlechter	3%	1%	1%		2%
weiß nicht/keine Angabe		1%			0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interview n = 201, n miss = 3

Tabelle 271: Verbesserung der psychischen Verfassung, nach aktuell genutzter Angebotsform (nur jene OHNE aktuell beeinträchtigter psychisch-seelischer Gesundheit)

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr/eher verbessert	1	5%			2	9%	1	4%		
keine Veränderung	21	95%	30	100%	21	91%	25	96%	22	100%
Gesamt	22	100%	30	100%	23	100%	26	100%	22	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interview n = 123

Tabelle 272: Verbesserung der psychischen Verfassung jener mit aktuell psychischen-seelischen Problemen seit Kontakt mit WWH, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	39%	32%	36%
keine Veränderung	52%	65%	59%
(eher) schlechter	6%	2%	4%
weiß nicht/keine Angabe	2%		1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 78

24.11 Alkohol und Drogen

Tabelle 273: Verbesserung des Alkohol-, Drogenkonsums jener mit aktuell entsprechenden Problemen seit Kontakt mit WWH, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich*	männlich*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	49%	22%	31%
keine Veränderung	32%	37%	35%
(eher) schlechter		7%	5%
weiß nicht/keine Angabe	19%	34%	29%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 35

Tabelle 274: Verbesserung des Alkohol-, Drogenkonsums, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	9%	7%	8%
keine Veränderung	88%	83%	85%
(eher) schlechter		2%	1%
weiß nicht/keine Angabe	3%	8%	6%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; n = 201

Tabelle 275: Verbesserung des Alkohol-, Drogenkonsums, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	7%	10%	5%	8%
keine Veränderung	76%	88%	86%	85%
(eher) schlechter	5%			1%
weiß nicht/keine Angabe	11%	2%	9%	6%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 201

Tabelle 276: Verbesserung des Alkohol-, Drogenkonsums, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
sehr/eher verbessert	5%	7%	16%	5%	8%
keine Veränderung	90%	88%	65%	90%	86%
(eher) schlechter			6%		1%
weiß nicht/keine Angabe	5%	4%	13%	5%	6%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 201, n miss = 3

Tabelle 277: Beitrag der WWH zur Verbesserung des Alkohol-, Drogenkonsums jener mit aktuell entsprechenden Problemen, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
maßgeblicher Beitrag der WWH	32%	41%	37%
WWH zum Teil beteiligt	13%	13%	13%
WWH eher kein Beitrag	14%	13%	13%
WWH hat nichts damit zu tun	41%	34%	37%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 19

Tabelle 278: Verbesserung nicht-substanzgebundener Sucht seit Kontakt mit WWH, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr/eher verbessert			3	6%					1	3%
keine Veränderung	36	100%	45	90%	45	100%	40	100%	29	97%
weiß nicht/keine Angabe			2	4%						
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 201

Tabelle 279: Verbesserung des nicht-substanzgebundenen Suchtverhaltens jener mit aktuell entsprechenden Problemen seit Kontakt mit WWH, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform							
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
sehr/eher verbessert			3	38%			1	100%
keine Veränderung	1	100%	3	38%	1	100%		
weiß nicht/keine Angabe			2	25%				
Gesamt	1	100%	8	100%	1	100%	1	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 11

Tabelle 280: Beitrag der WWH zur Verbesserung des nicht-substanzgebundenen Suchtverhaltens jener mit aktuell entsprechenden Problemen, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform			
	ÜWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
maßgeblicher Beitrag der WWH	1	33%	1	100%
WWH zum Teil beteiligt	1	33%		
WWH hat nichts damit zu tun	1	33%		
Gesamt	3	100%	1	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, n = 4

24.12 Sonstiges

Tabelle 281: Weitere thematisierte Lebensbereiche, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
keine	73%	81%	77%
ja	27%	19%	23%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 282: Weitere thematisierte Lebensbereiche, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
keine	71%	75%	84%	77%
ja	29%	25%	16%	23%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 283: Weitere thematisierte Lebensbereiche, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
keine	74%	72%	90%	90%	77%
ja	26%	28%	10%	10%	23%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 284: Weitere thematisierte Lebensbereiche, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich*	männlich*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Aufenthaltsprobleme	6%	5%	6%
Beziehungsprobleme	18%	22%	20%
Deutschkenntnisse	12%		6%
finanzielle Probleme	30%	30%	30%
keine persönlichen Dokumente	29%	17%	23%
rechtliche Probleme	4%	27%	16%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012, N = 39, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

24.13 Belastungen Rang

Tabelle 285: Am stärksten belastender Lebensbereich, nach aktuell genutzter Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Wohnen	20	61%	17	35%	16	36%	4	11%		
Arbeit	4	12%	11	23%	12	27%	13	35%	2	7%
Geld	3	9%	9	19%	8	18%	11	30%	4	15%
Gesundheit	2	6%	7	15%	4	9%	4	11%	19	70%
Familie	3	9%	4	8%	4	9%	5	14%	2	7%
anderer Lebensbereich	1	3%								
Gesamt	33	100%	48	100%	44	100%	37	100%	27	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n = 201, n miss = 12

Tabelle 286: Am stärksten belastender Lebensbereich, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	28%	44%	37%
Arbeit	16%	25%	21%
Geld	23%	13%	17%
Gesundheit	17%	12%	14%
Familie	14%	7%	10%
anderer Lebensbereich	3%		1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n = 201, n miss = 12

Tabelle 287: Am stärksten belastender Lebensbereich, nach Altersgruppen

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	35%	38%	38%	37%
Arbeit	20%	20%	23%	21%
Geld	18%	20%	12%	17%
Gesundheit	6%	12%	22%	14%
Familie	20%	11%	2%	10%
anderer Lebensbereich			3%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n = 201, n miss =12

Tabelle 288: Am stärksten belastender Lebensbereich, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	48%	33%	29%	32%	37%
Arbeit	22%	19%	24%	21%	21%
Geld	12%	25%	12%	13%	17%
Gesundheit	9%	12%	19%	27%	14%
Familie	6%	10%	15%	7%	9%
anderer Lebensbereich	3%				1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; Interviews n = 201, n miss =12

Tabelle 289: Am stärksten belastender Lebensbereich, nach Verbesserung der finanziellen Situation

	Verbesserung der finanziellen Situation seit Kontakt mit WWH			
	sehr/eher verbessert	keine Veränderung	(eher) schlechter	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	27%	50%	28%	37%
Arbeit	29%	21%	9%	22%
Geld	17%	9%	31%	16%
Gesundheit	13%	15%	13%	14%
Familie	14%	3%	19%	10%
anderer Lebensbereich		3%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201, n miss = 17

Tabelle 290: Am stärksten belastender Lebensbereich, nach Verbesserung der Tätigkeitssituation

	Verbesserung der Tätigkeitssituation seit Kontakt mit WWH			
	sehr/eher verbessert	keine Veränderung	(eher) verschlechtert	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	29%	33%	62%	38%
Arbeit	21%	29%	11%	22%
Geld	24%	18%	6%	18%
Gesundheit	10%	15%	13%	13%
Familie	16%	5%	9%	10%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201, n miss = 33

Tabelle 291: Am stärksten belastender Lebensbereich, nach Verbesserung der Situation zum sozialen Umfeld

	Verbesserung der Situation mit sozialem Umfeld seit Kontakt mit WWH			
	sehr/eher verbessert	keine Veränderung	(eher) schlechter*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	27%	41%	45%	37%
Arbeit	24%	23%	8%	21%
Geld	30%	13%	6%	18%
Gesundheit	10%	15%	12%	13%
Familie	9%	7%	21%	10%
anderer Lebensbereich			7%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201, n miss = 19, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 292: Am stärksten belastender Lebensbereich, nach Verbesserung der körperlichen Situation

	Verbesserung der körperlichen Gesundheit seit Kontakt mit WWH			
	sehr/eher verbessert	keine Veränderung	(eher) schlechter*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	18%	43%		37%
Arbeit	25%	21%		21%
Geld	23%	15%	36%	17%
Gesundheit	29%	10%	24%	14%
Familie	4%	9%	39%	9%
anderer Lebensbereich		1%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 201, n miss = 16, *kleine Fallzahl, Ergebnisse sind daher stark zufallsbehaftet.

Tabelle 293: Am stärksten belastender Lebensbereich Top3, nach aktuell genutzter Angebotsform, Mehrfachantworten möglich

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG/MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Wohnen	28	78%	37	74%	32	71%	21	52%	4	13%
Arbeit	19	53%	24	48%	26	58%	21	52%	5	17%
Geld	19	53%	28	56%	27	60%	35	88%	14	47%
Gesundheit	11	31%	25	50%	17	38%	20	50%	23	77%
Familie	7	19%	9	18%	11	24%	8	20%	5	17%
anderer Lebensbereich	1	3%							1	3%
keine Angabe	13	36%	15	30%	16	36%	8	20%	21	70%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 294: Am stärksten belastender Lebensbereich Top3, nach Geschlecht, Mehrfachantworten möglich

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	61%	71%	67%
Arbeit	47%	51%	50%
Geld	65%	57%	61%
Gesundheit	53%	36%	43%
Familie	28%	14%	20%
anderer Lebensbereich	3%		1%
keine Angabe	26%	39%	34%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 295: Am stärksten belastender Lebensbereich Top3, nach Altersgruppen, Mehrfachantworten möglich

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	57%	71%	66%	67%
Arbeit	50%	55%	40%	50%
Geld	76%	61%	50%	61%
Gesundheit	44%	41%	46%	43%
Familie	31%	19%	15%	20%
anderer Lebensbereich		0%	3%	1%
keine Angabe	23%	31%	45%	34%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 296: Am stärksten belastender Lebensbereich Top3, nach Zeitpunkt des Erstkontakts mit WWH, Mehrfachantworten möglich

	Erstkontakt WWH vor...				
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	zwischen 1 und unter 3 Jahre	zwischen 3 und unter 6 Jahre	länger als 6 Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Wohnen	76%	63%	54%	67%	66%
Arbeit	63%	42%	54%	35%	50%
Geld	55%	65%	57%	66%	61%
Gesundheit	33%	52%	44%	43%	44%
Familie	15%	24%	21%	17%	20%
anderer Lebensbereich	3%	1%			1%
keine Angabe	32%	34%	37%	31%	34%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

25 Tabellenanhang Gesundheitszusatz zu den Zielgruppeninterviews

Tabelle 297: Beantwortung Gesundheitszusatz, nach aktueller Angebotsform

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
nein	19	53%	20	40%	16	36%	16	40%	6	20%
ja	17	47%	30	60%	29	64%	24	60%	24	80%
Gesamt	36	100%	50	100%	45	100%	40	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile "WWH KlientInnen Befragung", 2012

Tabelle 298: Beantwortung Gesundheitszusatz, nach aktueller Angebotsform - nur jene, die aktuelle gesundheitliche Problembereiche angeben

	aktuell genutzte Angebotsform									
	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
nein	7	29%	10	25%	4	12%	7	26%	6	20%
ja	17	71%	30	75%	29	88%	20	74%	24	80%
Gesamt	24	100%	40	100%	33	100%	27	100%	30	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 299: Beantwortung Gesundheitszusatz, nach Geschlecht - nur jene, die aktuelle gesundheitliche Problembereiche angeben

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
nein	18%	29%	24%
ja	82%	71%	76%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 154

Tabelle 300: Beantwortung Gesundheitszusatz, nach Alter - nur jene, die aktuelle gesundheitliche Problembereiche angeben

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
nein	22%	31%	15%	24%
ja	78%	69%	85%	76%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 154

Tabelle 301: Beantwortung Gesundheitszusatz, nach am stärksten belastenden Lebensbereich - nur jene, die aktuelle gesundheitliche Problembereiche angeben

	Am stärksten belastender Lebensbereich					
	Wohnen	Arbeit	Geld	Gesundheit	Familie*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
nein	27%	29%	8%	22%	25%	23%
ja	73%	71%	92%	78%	75%	77%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 148; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 302: Beantwortung Gesundheitszusatz, nach aktuellen gesundheitlichen Themenbereichen - nur jene, die aktuelle gesundheitliche Problembereiche angeben

	§gakt					
	körperliche Beschwerden	psychische und seelische Beschwerden	Konsum von Alkohol, Drogen	in Substitutionsprogramm*	Suchtverhalten nicht-substanzgebunden*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
nein	22%	22%	24%	63%	19%	24%
ja	78%	78%	76%	37%	81%	76%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Interviews n = 153; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 303: Durchschnittliche Anzahl von Krankheitsbildern (im Gesundheitszusatz behandelt), nach verschiedenen Merkmalen

	Mittelwert	
Geschlecht	weiblich	2,5
	männlich	1,9
Alter	bis 30 Jahre	2,1
	31 bis 50 Jahre	2,2
	51 und mehr Jahre	2,1
aktuell genutzte Angebotsform	NQ	2,1
	ÜWO	2,4
	ÜWOZG, MUKI	2,1
	BEWO	2,0
Am stärksten belastender Lebensbereich	SOBEWO	2,2
	Wohnen	2,0
	Arbeit	1,9
	Geld	2,4
Erstkontakt WWH vor...	Gesundheit	2,4
	Familie	2,1
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	2,2
	zwischen 1 und unter 3 Jahre	2,2
Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung	zwischen 3 und unter 6 Jahre	2,3
	länger als 6 Jahre	1,8
	innerhalb desselben Monats	2,5
	vor 1-2 Monaten	2,0
	vor 3-6 Monaten	1,9
	vor 7-12 Monaten	2,0
vor 13-24 Monaten	2,5	
vor mehr als zwei Jahren	2,4	

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 304: Durchschnittliche Anzahl von Krankheitsbildern im körperlichen Bereich (im Gesundheitszusatz behandelt), nach verschiedenen Merkmalen

		Mittelwert
Geschlecht	weiblich	,82
	männlich	,50
Alter	bis 30 Jahre	,39
	31 bis 50 Jahre	,49
	51 und mehr Jahre	1,01
aktuell genutzte Angebotsform	NQ	,50
	ÜWO	,64
	ÜWOZG, MUKI	,65
	BEWO	,58
	SOBEWO	1,37
Am stärksten belastender Lebensbereich	Wohnen	,55
	Arbeit	,35
	Geld	,95
	Gesundheit	1,12
	Familie	,57
	anderer Lebensbereich	,00
Erstkontakt WWH vor...	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	,52
	zwischen 1 und unter 3 Jahre	,72
	zwischen 3 und unter 6 Jahre	,65
	länger als 6 Jahre	,66
Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung	innerhalb desselben Monats	,41
	vor 1-2 Monaten	,56
	vor 3-6 Monaten	,55
	vor 7-12 Monaten	,68
	vor 13-24 Monaten	,75
	vor mehr als zwei Jahren	,77
gesamt	gesamt	,63

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 305: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > körperliche Krankheiten (Ursache), Anzahl Krankheitsbilder nach aktuell genutzter Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht			1	3%	2	6%			2	5%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht	1	6%	3	9%			1	4%	4	10%
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	17	94%	28	88%	29	94%	22	96%	35	85%
Gesamt	18	100%	32	100%	31	100%	23	100%	41	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 306: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > körperliche Krankheiten (Verstärkung), Anzahl Krankheitsbilder nach aktuell genutzter Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	5	28%	7	22%	2	6%	2	9%	8	20%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt	1	6%	5	16%	5	16%	5	22%	3	7%
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	12	67%	19	59%	24	77%	16	70%	25	61%
keine Angabe			1	3%					5	12%
Gesamt	18	100%	32	100%	31	100%	23	100%	41	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 307: Zusammenhang körperliche Krankheiten > Wohnungslosigkeit, Anzahl Krankheitsbilder nach aktuell genutzter Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	1	6%	4	12%	3	10%	3	13%	5	12%
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit			1	3%					1	2%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	17	94%	27	84%	28	90%	20	87%	35	85%
Gesamt	18	100%	32	100%	31	100%	23	100%	41	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 308: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > körperliche Krankheiten (Ursache), Anzahl Krankheitsbilder nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht	2%	3%	3%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht	10%	2%	6%
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	88%	95%	91%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl körperliche Krankheitsbilder n = 145, Interviews n = 96

Tabelle 309: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > körperliche Krankheiten (Verstärkung), Anzahl Krankheitsbilder nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	11%	29%	19%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt	16%	10%	13%
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	71%	59%	65%
keine Angabe	3%	2%	3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl körperliche Krankheitsbilder n = 145; Interviews n = 96

Tabelle 310: Zusammenhang körperliche Krankheiten > Wohnungslosigkeit, Anzahl Krankheitsbilder nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	5%	16%	10%
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit		3%	1%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	95%	82%	89%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl körperliche Krankheitsbilder n = 145, Interviews n = 96

Tabelle 311: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > körperliche Krankheiten (Ursache), Anzahl Krankheitsbilder nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht	5%	1%	3%	3%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht	6%	8%	5%	6%
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	88%	91%	92%	91%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl körperliche Krankheitsbilder n = 145, Interviews n = 96

Tabelle 312: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > körperliche Krankheiten (Verstärkung), Anzahl Krankheitsbilder nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	5%	21%	21%	19%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt	17%	14%	11%	13%
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	78%	64%	64%	65%
keine Angabe		2%	4%	3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl körperliche Krankheitsbilder n = 145, Interviews n = 96

Tabelle 313: Zusammenhang körperliche Krankheiten > Wohnungslosigkeit, Anzahl Krankheitsbilder nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit		5%	17%	10%
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit			3%	1%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	100%	95%	81%	89%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl körperliche Krankheitsbilder n = 145, Interviews n = 96

Tabelle 314: Veränderung im Alltagshandeln aufgrund der körperlichen Krankheit, Anzahl Krankheitsbilder

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	10	56%	17	53%	19	61%	15	65%	28	68%
nein	7	39%	15	47%	11	35%	8	35%	13	32%
keine Angabe	1	6%			1	3%				
Gesamt	18	100%	32	100%	31	100%	23	100%	41	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 315: Veränderung im Alltagshandeln aufgrund der körperlichen Krankheit, Anzahl Krankheitsbilder, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	63%	54%	59%
nein	34%	45%	39%
keine Angabe	3%	1%	2%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl körperliche Krankheitsbilder n = 145, Interviews n = 96

Tabelle 316: Professionelle Behandlung der körperlichen Krankheit, Anzahl Krankheitsbilder, nach aktueller Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	10	56%	23	72%	20	65%	20	87%	36	88%
nein	6	33%	9	28%	10	32%	3	13%	5	12%
keine Angabe	2	11%			1	3%				
Gesamt	18	100%	32	100%	31	100%	23	100%	41	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 317: Professionelle Behandlung der körperlichen Krankheit, Anzahl Krankheitsbilder, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	76%	65%	71%
nein	21%	31%	26%
keine Angabe	3%	4%	4%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl körperliche Krankheitsbilder n = 145, Interviews n = 96

Tabelle 318: Durchschnittliche Anzahl von Krankheitsbildern im psychischen Bereich (im Gesundheitszusatz behandelt), nach verschiedenen Merkmalen

		Mittelwert
Geschlecht	weiblich	,48
	männlich	,22
Alter	bis 30 Jahre	,55
	31 bis 50 Jahre	,29
	51 und mehr Jahre	,25
aktuell genutzte Angebotsform	NQ	,31
	ÜWO	,30
	ÜWOZG, MUKI	,49
	BEWO	,35
	SOBEWO	,17
Am stärksten belastender Lebensbereich	Wohnen	,30
	Arbeit	,23
	Geld	,50
	Gesundheit	,42
	Familie	,47
	anderer Lebensbereich	,00
Erstkontakt WWH vor...	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	,44
	zwischen 1 und unter 3 Jahre	,28
	zwischen 3 und unter 6 Jahre	,36
	länger als 6 Jahre	,12
Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung	innerhalb desselben Monats	,64
	vor 1-2 Monaten	,37
	vor 3-6 Monaten	,37
	vor 7-12 Monaten	,26
	vor 13-24 Monaten	,31
	vor mehr als zwei Jahren	,14
gesamt	gesamt	,33

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 319: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > psychische Krankheiten (Ursache), Anzahl Krankheitsbilder nach aktuell genutzter Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht	1	9%	5	33%	2	9%			2	40%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht			1	7%	1	5%				
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	10	91%	9	60%	18	82%	14	100%	3	60%
keine Angabe					1	5%				
Gesamt	11	100%	15	100%	22	100%	14	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 320: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > psychische Krankheiten (Verstärkung), Anzahl Krankheitsbilder nach aktuell genutzter Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	7	64%	4	27%	5	23%	4	29%	3	60%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt	2	18%	2	13%	6	27%	4	29%		
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	2	18%	7	47%	10	45%	5	36%	2	40%
keine Angabe			2	13%	1	5%	1	7%		
Gesamt	11	100%	15	100%	22	100%	14	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 321: Zusammenhang psychische Krankheiten > Wohnungslosigkeit, Anzahl Krankheitsbilder nach aktuell genutzter Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	2	18%	1	7%	4	18%	1	7%		
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit			2	13%			1	7%		
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	9	82%	11	73%	17	77%	11	79%	5	100%
keine Angabe			1	7%	1	5%	1	7%		
Gesamt	11	100%	15	100%	22	100%	14	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 322: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > psychische Krankheiten (Ursache), Anzahl Krankheitsbilder nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht	16%	12%	14%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht	3%	2%	2%
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	80%	86%	82%
keine Angabe	2%		1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl psychische Krankheitsbilder n = 67, Interviews n = 60

Tabelle 323: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > psychische Krankheiten (Verstärkung), Anzahl Krankheitsbilder nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	30%	53%	39%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt	28%	9%	21%
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	35%	34%	34%
keine Angabe	7%	4%	6%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl psychische Krankheitsbilder n = 67, Interviews n = 60

Tabelle 324: Zusammenhang psychische Krankheiten > Wohnungslosigkeit, Anzahl Krankheitsbilder nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	3%	26%	12%
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit	3%	8%	5%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	88%	66%	79%
keine Angabe	7%		4%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl psychische Krankheitsbilder n = 67, Interviews n = 60

Tabelle 325: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > psychische Krankheiten (Ursache), Anzahl Krankheitsbilder nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre*	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht	18%	10%	17%	14%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht		5%		2%
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	82%	82%	83%	82%
keine Angabe		2%		1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl psychische Krankheitsbilder n = 67, Interviews n = 60; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallbehaftet

Tabelle 326: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > psychische Krankheiten (Verstärkung), Anzahl Krankheitsbilder nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre*	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	42%	36%	41%	39%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt	13%	30%	13%	21%
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	45%	26%	39%	34%
keine Angabe		9%	7%	6%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl psychische Krankheitsbilder n = 67, Interviews n = 60; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallbehaftet

Tabelle 327: Zusammenhang psychische Krankheiten > Wohnungslosigkeit, Anzahl Krankheitsbilder nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre*	31 bis 50 Jahre	51 und mehr Jahre*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit		7%	38%	12%
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit	11%	3%		5%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	89%	84%	56%	79%
keine Angabe		6%	6%	4%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl psychische Krankheitsbilder n = 67, Interviews n = 60; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallbehaftet

Tabelle 328: Veränderung im Alltagshandeln aufgrund der psychischen Krankheit, Anzahl Krankheitsbilder

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	5	45%	7	47%	14	64%	7	50%	2	40%
nein	6	55%	8	53%	7	32%	7	50%	3	60%
keine Angabe					1	5%				
Gesamt	11	100%	15	100%	22	100%	14	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 329: Veränderung im Alltagshandeln aufgrund der psychischen Krankheit, Anzahl Krankheitsbilder, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	62%	33%	50%
nein	36%	67%	49%
keine Angabe	2%		1%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl psychische Krankheitsbilder n = 67, Interviews n = 60

Tabelle 330: Professionelle Behandlung der psychischen Krankheit, Anzahl Krankheitsbilder, nach aktueller Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	4	36%	8	53%	13	59%	9	64%	4	80%
nein	7	64%	6	40%	8	36%	5	36%	1	20%
keine Angabe			1	7%	1	5%				
Gesamt	11	100%	15	100%	22	100%	14	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 331: Professionelle Behandlung der psychischen Krankheit, Anzahl Krankheitsbilder, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	57%	44%	52%
nein	39%	56%	46%
keine Angabe	5%		3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe; Anzahl psychische Krankheitsbilder n = 67, Interviews n = 60

Tabelle 332: Durchschnittliche Anzahl von Alkohol-/Drogenthematik (im Gesundheitszusatz behandelt), nach verschiedenen Merkmalen

		Mittelwert
Geschlecht	weiblich	,17
	männlich	,21
Alter	bis 30 Jahre	,20
	31 bis 50 Jahre	,22
	51 und mehr Jahre	,13
aktuell genutzte Angebotsform	NQ	,14
	ÜWO	,30
	ÜWOZG, MUKI	,13
	BEWO	,18
	SOBEWO	,17
Am stärksten belastender Lebensbereich	Wohnen	,18
	Arbeit	,23
	Geld	,14
	Gesundheit	,24
	Familie	,30
	anderer Lebensbereich	,00
Erstkontakt WWH vor...	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	,17
	zwischen 1 und unter 3 Jahre	,18
	zwischen 3 und unter 6 Jahre	,24
	länger als 6 Jahre	,19
Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung	innerhalb desselben Monats	,41
	vor 1-2 Monaten	,12
	vor 3-6 Monaten	,17
	vor 7-12 Monaten	,14
	vor 13-24 Monaten	,26
	vor mehr als zwei Jahren	,16
gesamt	gesamt	,19

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 333: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > Alkohol-/Drogen (Ursache), Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik, nach aktueller Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht			4	27%	1	14%			1	20%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht	1	20%	1	7%						
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	4	80%	10	67%	6	86%	7	100%	4	80%
Gesamt	5	100%	15	100%	7	100%	7	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 334: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > Alkohol-/Drogen (Verstärkung), Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik nach aktueller Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	1	20%	7	47%	3	43%	5	71%	4	80%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt			1	7%	1	14%				
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	4	80%	6	40%	3	43%	2	29%	1	20%
keine Angabe			1	7%						
Gesamt	5	100%	15	100%	7	100%	7	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 335: Zusammenhang Alkohol-/Drogen > Wohnungslosigkeit, Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik nach akuter Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	2	40%	7	47%	5	71%	2	29%	2	40%
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit	2	40%	2	13%			1	14%		
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	1	20%	5	33%	2	29%	4	57%	3	60%
keine Angabe			1	7%						
Gesamt	5	100%	15	100%	7	100%	7	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 336: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > Alkohol-/Drogen (Ursache), Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich*	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht	8%	17%	14%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht	8%	8%	8%
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	84%	75%	78%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 39; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 337: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > Alkohol-/Drogen (Verstärkung), Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik nach Geschlecht

	weiblich*	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	30%	54%	45%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt	4%	4%	4%
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	66%	37%	48%
keine Angabe		4%	3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 39; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 338: Zusammenhang Alkohol-/Drogen > Wohnungslosigkeit, Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik nach Geschlecht

	weiblich*	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	46%	43%	44%
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit	21%	17%	18%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	26%	40%	35%
keine Angabe	8%		3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 39; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 339: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > Alkohol-/Drogen (Ursache), Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik, nach Alter

	Alter			
	bis 30 Jahre*	31 bis 50 Jahre*	51 und mehr Jahre*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht	22%	9%	19%	14%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verursacht	28%	5%		8%
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	50%	86%	81%	78%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 39; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 340: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > Alkohol-/Drogen (Verstärkung), Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik nach Alter

	bis 30 Jahre*	31 bis 50 Jahre*	51 und mehr Jahre*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	63%	39%	48%	45%
teilweise durch Wohnungslosigkeit verstärkt			19%	4%
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	37%	56%	32%	48%
keine Angabe		5%		3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 39; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 341: Zusammenhang Alkohol-/Drogen > Wohnungslosigkeit, Anzahl Personen mit Alkohol-/Drogenthematik nach Alter

	bis 30 Jahre*	31 bis 50 Jahre*	51 und mehr Jahre*	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	85%	31%	44%	44%
ist teilweise Ursache für Wohnungslosigkeit		26%	13%	18%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	15%	38%	43%	35%
keine Angabe		5%		3%
Gesamt	100%	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 39; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 342: Veränderung im Alltagshandeln aufgrund der Alkohol/Drogenthematik

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	2	40%	10	67%	7	100%	7	100%	2	40%
nein	3	60%	5	33%					3	60%
Gesamt	5	100%	15	100%	7	100%	7	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 343: Veränderung im Alltagshandeln aufgrund der Alkohol/Drogenthematik, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich*	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	60%	71%	67%
nein	40%	29%	33%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 39; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 344: Professionelle Behandlung der Alkohol/Drogenthematik, nach aktueller Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	2	40%	1	7%	4	57%	4	57%	3	60%
nein	3	60%	14	93%	1	14%	3	43%	2	40%
keine Angabe					2	29%				
Gesamt	5	100%	15	100%	7	100%	7	100%	5	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 345: Professionelle Behandlung der Alkohol/Drogenthematik, nach Geschlecht

	Geschlecht		
	weiblich*	männlich	Gesamt
	Anteil	Anteil	Anteil
ja	30%	32%	31%
nein	70%	63%	66%
keine Angabe		4%	3%
Gesamt	100%	100%	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 39; *kleine Fallzahlen, daher stark zufallsbehaftet

Tabelle 346: Durchschnittliche Anzahl von Substitutionsthematik (im Gesundheitszusatz behandelt), nach verschiedenen Merkmalen

		Mittelwert
Geschlecht	weiblich	,03
	männlich	,03
Alter	bis 30 Jahre	,06
	31 bis 50 Jahre	,03
	51 und mehr Jahre	,01
aktuell genutzte Angebotsform	NQ	,00
	ÜWO	,10
	ÜWOZG, MUKI	,00
	BEWO	,00
	SOBEWO	,03
Am stärksten belastender Lebensbereich	Wohnen	,00
	Arbeit	,00
	Geld	,13
	Gesundheit	,06
	Familie	,00
	anderer Lebensbereich	,00
Erstkontakt WWH vor...	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	,00
	zwischen 1 und unter 3 Jahre	,05
	zwischen 3 und unter 6 Jahre	,05
	länger als 6 Jahre	,00
Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung	innerhalb desselben Monats	,00
	vor 1-2 Monaten	,00
	vor 3-6 Monaten	,00
	vor 7-12 Monaten	,02
	vor 13-24 Monaten	,07
	vor mehr als zwei Jahren	,07
gesamt	gesamt	,03

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 347: insgesamt (tw.) ursächlicher/verstärkender Zusammenhang Wohnungslosigkeit >> Substitution, Anzahl Personen mit Substitutionsthematik

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
nein			4	80%					1	100%
keine Angabe			1	20%						
Gesamt			5	100%					1	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 348: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > Substitution (Ursache), Anzahl Personen mit Substitutionsthematik

	Anteil
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	82%
keine Angabe	18%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 6

Tabelle 349: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > Substitution (Verstärkung), Anzahl Personen mit Substitutionsthematik

	Anteil
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	63%
keine Angabe	37%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 6

Tabelle 350: Zusammenhang Substitution > Wohnungslosigkeit, Anzahl Personen mit Substitutionsthematik

	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	18%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	82%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 6

Tabelle 351: Durchschnittliche Anzahl von nicht-substanzgebundenem Suchtverhalten (im Gesundheitszusatz behandelt), nach verschiedenen Merkmalen

	Mittelwert	
Geschlecht	weiblich	,02
	männlich	,04
Alter	bis 30 Jahre	,03
	31 bis 50 Jahre	,05
	51 und mehr Jahre	,01
aktuell genutzte Angebotsform	NQ	,03
	ÜWO	,08
	ÜWOZG, MUKI	,02
	BEWO	,00
Am stärksten belastender Lebensbereich	SOBEWO	,03
	Wohnen	,04
	Arbeit	,03
	Geld	,06
	Gesundheit	,04
	Familie	,00
Erstkontakt WWH vor...	anderer Lebensbereich	,00
	vor längstens einem Jahr (innerhalb 2011)	,01
	zwischen 1 und unter 3 Jahre	,07
	zwischen 3 und unter 6 Jahre	,00
Beginn des Aufenthalts in aktueller Einrichtung	länger als 6 Jahre	,07
	innerhalb desselben Monats	,00
	vor 1-2 Monaten	,01
	vor 3-6 Monaten	,01
	vor 7-12 Monaten	,07
	vor 13-24 Monaten	,10
gesamt	vor mehr als zwei Jahren	,00
	gesamt	,04

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 352: insgesamt (tw.) ursächlicher/verstärkender Zusammenhang Wohnungslosigkeit >> nicht-substanzgeb.Sucht, Anzahl Personen mit nicht-substanzgebundenem Suchtverhalten

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja			1	25%					1	100%
nein	1	100%	3	75%	1	100%				
Gesamt	1	100%	4	100%	1	100%			1	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 353: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > nicht-substanzgeb.Sucht (Ursache), Anzahl Personen mit nicht-substanzgebundenem Suchtverhalten

	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verursacht	21%
nicht durch Wohnungslosigkeit verursacht	79%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 7

Tabelle 354: Zusammenhang Wohnungslosigkeit > nicht-substanzgeb.Sucht (Verstärkung), Anzahl Personen mit nicht-substanzgebundenem Suchtverhalten

	Anteil
durch Wohnungslosigkeit verstärkt	21%
nicht durch Wohnungslosigkeit verstärkt	79%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 7

Tabelle 355: Zusammenhang nicht-substanzgeb.Sucht > Wohnungslosigkeit, Anzahl Personen mit nicht-substanzgebundenem Suchtverhalten

	Anteil
ist Ursache für Wohnungslosigkeit	45%
ist nicht Ursache für Wohnungslosigkeit	40%
keine Angabe	15%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 7

Tabelle 356: Veränderung im Alltagshandeln aufgrund des nicht-substanzgeb. Suchtverhaltens, nach aktueller Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja	1	100%	3	75%					1	100%
nein					1	100%				
keine Angabe			1	25%						
Gesamt	1	100%	4	100%	1	100%			1	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 357: Veränderung im Alltagshandeln aufgrund des nicht-substanzgeb. Suchtverhaltens

	Anteil
ja	78%
nein	7%
keine Angabe	15%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 7

Tabelle 358: Professionelle Behandlung des nicht-substanzgeb. Suchtverhaltens, nach aktueller Angebotsform

	NQ		ÜWO		ÜWOZG, MUKI		BEWO		SOBEWO	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
ja			2	50%					1	100%
nein	1	100%	1	25%	1	100%				
keine Angabe			1	25%						
Gesamt	1	100%	4	100%	1	100%			1	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012

Tabelle 359: Professionelle Behandlung des nicht-substanzgeb. Suchtverhaltens

	Anteil
ja	36%
nein	49%
keine Angabe	15%
Gesamt	100%

Quelle: L&R Datafile 'WWH KlientInnen Befragung', 2012; gewichtete Stichprobe, Interviews n = 7

26 Tabellenanhang Begriffsreflexion

Tabelle 360: Einrichtungstyp, Mehrfachantworten möglich

	Anzahl	Anteil
Übergangswohnhaus	45	46%
SoBeWo	25	26%
Betreutes Wohnen in Wohnungen	24	24%
Nachtquartier	12	12%
Sonstige Angebote für wohnungslose Menschen	7	7%
Beratungs-, Zuweisungsstelle	2	2%
keine Angabe zu Tätigkeitsbereich	5	5%
Gesamt	98	100%

Quelle: L&R Datafile ‚WWH Begriffsreflexion‘, 2012

Tabelle 361: Trägerorganisation

	Anzahl	Anteil
Arbeiter-Samariter-Bund	21	21%
Wieder Wohnen	14	14%
Caritas	14	14%
ARGE Nichtsesshaftenhilfe	11	11%
Wiener Hilfswerk	9	9%
WOBES	5	5%
NeunerHaus	4	4%
Kolping	4	4%
FSW	4	4%
Neustart	3	3%
Volkshilfe Wien	2	2%
Missionsschwestern vom hl. Erlöser	2	2%
Wiener Rotes Kreuz	1	1%
Heilsarmee	1	1%
Caritas socialis	1	1%
keine Angabe zu Träger	2	2%
Gesamt	98	100%

Quelle: L&R Datafile ‚WWH Begriffsreflexion‘, 2012

Tabelle 362: Funktion

	Anzahl	Anteil
SozialarbeiterIn	36	37%
BetreuerIn	28	29%
Leitung	23	23%
sonstige Funktion	7	7%
Team	2	2%
keine Angabe zur Funktion	2	2%
Gesamt	98	100%

Quelle: L&R Datafile ‚WWH Begriffsreflexion‘, 2012

27 Tabellenanhang Längsschnittdaten

27.1 Bestand an KlientInnen

Tabelle 363: Bestand an KlientInnen in den Einrichtungen nach Angebot und Jahren
(Bestand 2006 bis 2010)

		Bestand					
		BESTAND 2006	BESTAND 2007	BESTAND 2008	BESTAND 2009	BESTAND 2010	Gesamt
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
BEWO	ARGE BEWO GEIBELG	133	125	119	107	130	201
	CARITAS BEWO STARTWOHNUN- GEN	169	163	163	193	185	462
	ELI BEWO STARTWOHNUNGEN	0	0	0	16	18	18
	HA BEWO SCHIFFG	48	75	67	64	76	182
	NEUSTART BEWO GEIGERG	145	140	131	155	158	480
	VHW BEWO BISCHOFFG	237	235	226	253	249	628
	VHW BEWO FLATWORKS	0	0	0	0	53	53
	WHW BEWO SCHOTTENFELDG	289	245	239	238	287	715
	WOBES BEWO WERDERTORG	128	107	116	136	148	353
	WRK BEWO STARTWOHNUNGEN	10	13	26	79	98	99
	WWO BEWO FELBERSTR	0	0	0	41	123	123
	WWO BEWO WOHNBASIS	100	182	206	232	287	458
Gesamt	1.259	1.285	1.293	1.514	1.812	3.772	
NQ	ASBÖ NQ OWS	920	887	2.390	0	0	4.099
	ASBÖ NQ R2	1.000	741	0	0	0	1.701
	CARITAS P7	0	0	89	2.444	3.213	4.698
	WRK NQ HERMES	112	291	472	501	2.763	4.139
	WRK NQ OTTO	0	0	0	1.200	3.141	4.341
	Gesamt	2.032	1.919	2.951	4.145	9.117	18.978
SOBEWO	ARGE SOBEWO ESSLING	48	52	53	52	53	85
	ARGE SOBEWO LEOPOLDAUERSTR	47	46	48	49	46	75
	ARGE SOBEWO MAROLTINGERG	62	69	62	61	66	100
	ARGE SOBEWO SCHLACHTHAUSG	67	64	56	66	66	104
	ASBÖ SOBEWO MAX WINTER	0	0	0	0	130	130
	ASBÖ SOBEWO SAMA	0	0	25	29	31	37
	CARITAS SOBEWO ALLERHEILIGEN	60	64	58	60	59	90
	CARITAS SOBEWO JONA	31	56	53	59	56	75
	CARITAS SOBEWO NOAH	0	0	0	0	115	115
	CARITAS SOBEWO RUPERT-MAYER	83	87	64	42	43	129
	CARITAS SOBEWO SANKT JOSEF	27	23	23	55	69	133
	NH SOBEWO HAGENMÜLLERG	64	67	61	61	67	117
	NH SOBEWO KUDLICHG	0	48	69	66	67	84
	VHW SOBEWO LIESING	0	17	73	74	82	99
	WHW SOBEWO BÜRGERSPITALG	33	42	43	36	36	57
	WHW SOBEWO HAUSERG	0	30	54	53	50	71
	WHW SOBEWO TIVOLIG	65	66	61	71	76	109
	WRK SOBEWO HENRIETTE	0	0	0	0	64	64
	WWO SOBEWO LEO	51	52	58	63	63	107
	Gesamt	638	783	861	897	1.239	1.781
ÜWO	ASBÖ ÜWO R3	0	52	264	299	334	585
	ASBÖ ÜWO SAMA	0	0	26	34	53	63
	WWO ÜWO ARNDTSTR	1	66	117	225	234	340
	WWO ÜWO GÄNSBACHERG	498	484	450	433	526	1.352
	WWO ÜWO HERNALS	507	473	455	471	447	1.292
	WWO ÜWO KASTANIENALLEE	643	552	337	477	538	1.919
	WWO ÜWO SIEMENSSTR	373	371	353	367	429	952
Gesamt	2.022	1.998	2.002	2.306	2.561	6.503	
ÜWOMU- KI	CARITAS ÜWOMUKI IMMANUEL	35	58	86	93	80	158
	CARITAS ÜWOMUKI LUISE	0	0	0	0	24	24
	CS ÜWOMUKI MÜLLNERG	18	34	48	65	72	115
	ELI ÜWOMUKI ARBEITERG	38	64	76	85	88	178
	ELI ÜWOMUKI FLURSCHÜTZSTR	0	2	4	18	16	24
	KOLPING ÜWOMUKI GEMEINSAM LEBEN	29	49	50	70	79	134

	Bestand					
	BESTAND 2006	BESTAND 2007	BESTAND 2008	BESTAND 2009	BESTAND 2010	Gesamt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
MIS ÜWOMUKI SAREPTA	14	37	53	62	49	126
Gesamt	134	244	317	393	408	759
ÜWOZG						
CARITAS ÜWOZG FRAUENWOHN- ZENTRUM	35	32	42	52	52	104
CARITAS ÜWOZG JUCA	151	143	162	162	171	555
CARITAS ÜWOZG MIRIAM	79	75	74	78	85	263
CARITAS ÜWOZG RUPERT-MAYER	3	9	35	31	45	74
CARITAS ÜWOZG SANKT JOSEF	0	0	0	0	55	55
CARITAS ÜWOZG VINZENZ	82	77	81	77	90	268
HA ÜWOZG SALZTORZENTRUM	140	142	130	110	145	438
NH ÜWOZG BILLROTHSTR	104	109	84	96	114	387
STRUKTUR ÜWOZG LINZERSTR	5	6	5	6	6	8
ÜWOZG UNBEK	11	0	0	0	0	11
WWO ÜWOZG JOHNSTR	0	0	1	11	14	14
Gesamt	610	593	614	623	777	2.177
Gesamt						
ARGE BEWO GEIBELG	133	125	119	107	130	201
ARGE SOBEWO ESSLING	48	52	53	52	53	85
ARGE SOBEWO LEOPOLDAUERSTR	47	46	48	49	46	75
ARGE SOBEWO MAROLTINGERG	62	69	62	61	66	100
ARGE SOBEWO SCHLACHTHAUSG	67	64	56	66	66	104
ASBÖ NQ OWS	920	887	2.390	0	0	4.099
ASBÖ NQ R2	1.000	741	0	0	0	1.701
ASBÖ SOBEWO MAX WINTER	0	0	0	0	130	130
ASBÖ SOBEWO SAMA	0	0	25	29	31	37
ASBÖ ÜWO R3	0	52	264	299	334	585
ASBÖ ÜWO SAMA	0	0	26	34	53	63
CARITAS BEWO STARTWOHNUN- GEN	169	163	163	193	185	462
CARITAS P7	0	0	89	2.444	3.213	4.698
CARITAS SOBEWO ALLERHEILIGEN	60	64	58	60	59	90
CARITAS SOBEWO JONA	31	56	53	59	56	75
CARITAS SOBEWO NOAH	0	0	0	0	115	115
CARITAS SOBEWO RUPERT-MAYER	83	87	64	42	43	129
CARITAS SOBEWO SANKT JOSEF	27	23	23	55	69	133
CARITAS ÜWOMUKI IMMANUEL	35	58	86	93	80	158
CARITAS ÜWOMUKI LUISE	0	0	0	0	24	24
CARITAS ÜWOZG FRAUENWOHN- ZENTRUM	35	32	42	52	52	104
CARITAS ÜWOZG JUCA	151	143	162	162	171	555
CARITAS ÜWOZG MIRIAM	79	75	74	78	85	263
CARITAS ÜWOZG RUPERT-MAYER	3	9	35	31	45	74
CARITAS ÜWOZG SANKT JOSEF	0	0	0	0	55	55
CARITAS ÜWOZG VINZENZ	82	77	81	77	90	268
CS ÜWOMUKI MÜLLNERG	18	34	48	65	72	115
ELI BEWO STARTWOHNUNGEN	0	0	0	16	18	18
ELI ÜWOMUKI ARBEITERG	38	64	76	85	88	178
ELI ÜWOMUKI FLURSCHÜTZSTR	0	2	4	18	16	24
HA BEWO SCHIFFG	48	75	67	64	76	182
HA ÜWOZG SALZTORZENTRUM	140	142	130	110	145	438
KOLPING ÜWOMUKI GEMEINSAM LEBEN	29	49	50	70	79	134
MIS ÜWOMUKI SAREPTA	14	37	53	62	49	126
NH SOBEWO HAGENMÜLLERG	64	67	61	61	67	117
NH SOBEWO KUDLICHG	0	48	69	66	67	84
NH ÜWOZG BILLROTHSTR	104	109	84	96	114	387
NEUSTART BEWO GEIGERG	145	140	131	155	158	480
STRUKTUR ÜWOZG LINZERSTR	5	6	5	6	6	8
ÜWOZG UNBEK	11	0	0	0	0	11
VHW BEWO BISCHOFFG	237	235	226	253	249	628
VHW BEWO FLATWORKS	0	0	0	0	53	53
VHW SOBEWO LIESING	0	17	73	74	82	99
WHW BEWO SCHOTTENFELDG	289	245	239	238	287	715
WHW SOBEWO BÜRGERSPITALG	33	42	43	36	36	57
WHW SOBEWO HAUSERG	0	30	54	53	50	71
WHW SOBEWO TIVOLIG	65	66	61	71	76	109
WOBES BEWO WERDERTORG	128	107	116	136	148	353
WRK BEWO STARTWOHNUNGEN	10	13	26	79	98	99
WRK NQ HERMES	112	291	472	501	2.763	4.139
WRK NQ OTTO	0	0	0	1.200	3.141	4.341

	Bestand					
	BESTAND 2006	BESTAND 2007	BESTAND 2008	BESTAND 2009	BESTAND 2010	Gesamt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
WRK SOBEWO HENRIETTE	0	0	0	0	64	64
WWO BEWO FELBERSTR	0	0	0	41	123	123
WWO BEWO WOHNBASIS	100	182	206	232	287	458
WWO SOBEWO LEO	51	52	58	63	63	107
WWO ÜWO ARNDTSTR	1	66	117	225	234	340
WWO ÜWO GÄNSBACHERG	498	484	450	433	526	1.352
WWO ÜWO HERNALS	507	473	455	471	447	1.292
WWO ÜWO KASTANIENALLEE	643	552	337	477	538	1.919
WWO ÜWO SIEMENSSTR	373	371	353	367	429	952
WWO ÜWOZG JOHNSTR	0	0	1	11	14	14
Gesamt	6.695	6.822	8.038	9.878	15.914	33.970

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 364: Bestand an KlientInnen in den Einrichtungen nach Geschlecht und Jahren (2006 bis 2010) (ohne NQ)

				Angebotsform					
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	Gesamt
BESTAND 2006	Geschlecht	Männlich	Anteil	57,2%	67,7%	74,6%	25,4%	73,0%	67,3%
		Weiblich	Anteil	42,8%	32,3%	25,4%	74,6%	27,0%	32,7%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	1.259	638	1.994	134	610	4.635
BESTAND 2007	Geschlecht	Männlich	Anteil	58,1%	66,8%	74,3%	27,9%	74,9%	66,6%
		Weiblich	Anteil	41,9%	33,2%	25,7%	72,1%	25,1%	33,4%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	1.285	783	1.959	244	593	4.864
BESTAND 2008	Geschlecht	Männlich	Anteil	57,9%	66,4%	75,2%	33,1%	72,5%	66,3%
		Weiblich	Anteil	42,1%	33,6%	24,8%	66,9%	27,5%	33,7%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	1.293	861	1.976	317	614	5.061
BESTAND 2009	Geschlecht	Männlich	Anteil	56,5%	66,7%	71,1%	33,6%	71,4%	64,0%
		Weiblich	Anteil	43,5%	33,3%	28,9%	66,4%	28,6%	36,0%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	1.514	897	2.306	393	623	5.733
BESTAND 2010	Geschlecht	Männlich	Anteil	54,1%	68,9%	71,8%	35,2%	73,5%	64,6%
		Weiblich	Anteil	45,9%	31,1%	28,2%	64,8%	26,5%	35,4%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	1.808	1.239	2.560	406	777	6.790
Gesamt	Geschlecht	Männlich	Anteil	57,4%	69,6%	69,7%	31,8%	74,6%	65,4%
		Weiblich	Anteil	42,6%	30,4%	30,3%	68,2%	25,4%	34,6%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	3.768	1.781	6.429	757	2.177	14.912

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 365: Bestand an KlientInnen in den Einrichtungen nach Geschlecht und Jahren (2006 bis 2010) (ohne NQ und ohne Jugendliche unter 18 Jahren)

				Angebotsform					Gesamt
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
BESTAND 2006	Geschlecht	Männlich	Anteil	59,2%	67,7%	77,8%	1,9%	73,0%	70,1%
		Weiblich	Anteil	40,8%	32,3%	22,2%	98,1%	27,0%	29,9%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	885	638	1.670	52	610	3.855
BESTAND 2007	Geschlecht	Männlich	Anteil	58,5%	66,8%	78,2%	3,1%	75,0%	69,3%
		Weiblich	Anteil	41,5%	33,2%	21,8%	96,9%	25,0%	30,7%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	908	783	1.673	98	592	4.054
BESTAND 2008	Geschlecht	Männlich	Anteil	57,9%	66,4%	77,6%	4,0%	72,6%	68,5%
		Weiblich	Anteil	42,1%	33,6%	22,4%	96,0%	27,4%	31,5%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	887	861	1.794	124	613	4.279
BESTAND 2009	Geschlecht	Männlich	Anteil	57,0%	66,7%	74,5%	4,5%	71,4%	66,4%
		Weiblich	Anteil	43,0%	33,3%	25,5%	95,5%	28,6%	33,6%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	976	897	1.942	157	623	4.595
BESTAND 2010	Geschlecht	Männlich	Anteil	54,5%	68,9%	75,3%	4,3%	73,5%	67,2%
		Weiblich	Anteil	45,5%	31,1%	24,7%	95,7%	26,5%	32,8%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	1.109	1.239	2.134	162	777	5.421
Gesamt	Geschlecht	Männlich	Anteil	59,1%	69,6%	73,0%	5,3%	74,6%	68,2%
		Weiblich	Anteil	40,9%	30,4%	27,0%	94,7%	25,4%	31,8%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	2.582	1.781	5.316	304	2.176	12.159

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 366: Bestand an KlientInnen in den Einrichtungen nach Alter und Jahren (2006 bis 2010) (ohne NQ)

				Angebotsform					Gesamt
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
BESTAND 2006	Alter	Bis 5 Jahre	Anteil	13,7%	0,0%	7,1%	36,6%	0,0%	7,8%
		6-10 Jahre	Anteil	8,1%	0,0%	4,1%	16,4%	0,0%	4,4%
		11-17 Jahre	Anteil	7,9%	0,0%	5,7%	8,2%	0,0%	4,8%
		18-29 Jahre	Anteil	27,0%	2,4%	15,4%	17,9%	30,2%	18,7%
		30-39 Jahre	Anteil	20,8%	7,5%	22,1%	15,7%	24,3%	19,9%
		40-49 Jahre	Anteil	14,6%	19,9%	24,1%	4,5%	23,6%	20,4%
		50-59 Jahre	Anteil	7,1%	37,0%	15,5%	0,0%	16,2%	15,8%
		60 Jahre und älter	Anteil	0,8%	33,2%	5,9%	0,7%	5,7%	8,1%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
	Fälle		1.259	638	2.022	134	610	4.663	
	Alter	Bis 17 Jahre	Anteil	29,7%	0,0%	17,0%	61,2%	0,0%	17,1%
		18 Jahre und älter	Anteil	70,3%	100,0%	83,0%	38,8%	100,0%	82,9%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle		1.259	638	2.022	134	610	4.663	
BESTAND 2007	Alter	Bis 5 Jahre	Anteil	13,8%	0,0%	6,8%	38,9%	0,2%	8,3%
		6-10 Jahre	Anteil	7,6%	0,0%	3,8%	15,2%	0,0%	4,3%
		11-17 Jahre	Anteil	7,9%	0,0%	5,2%	5,7%	0,0%	4,5%
		18-29 Jahre	Anteil	26,8%	3,4%	15,8%	22,1%	32,9%	19,1%
		30-39 Jahre	Anteil	20,3%	6,0%	22,2%	13,9%	21,1%	18,6%
		40-49 Jahre	Anteil	15,6%	20,3%	25,7%	3,3%	22,3%	20,6%
		50-59 Jahre	Anteil	7,0%	36,0%	14,6%	0,0%	17,7%	15,7%
		60 Jahre und älter	Anteil	1,0%	34,2%	5,9%	0,8%	5,9%	8,9%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
	Fälle		1.285	783	1.998	244	593	4.903	
	Alter	Bis 17 Jahre	Anteil	29,3%	0,0%	15,8%	59,8%	0,2%	17,1%
		18 Jahre und älter	Anteil	70,7%	100,0%	84,2%	40,2%	99,8%	82,9%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle		1.285	783	1.998	244	593	4.903	
BESTAND 2008	Alter	Bis 5 Jahre	Anteil	14,7%	0,0%	4,5%	41,6%	0,2%	8,1%
		6-10 Jahre	Anteil	8,0%	0,0%	2,6%	15,5%	0,0%	4,0%
		11-17 Jahre	Anteil	8,7%	0,0%	3,0%	3,8%	0,0%	3,6%
		18-29 Jahre	Anteil	25,9%	3,3%	17,8%	21,8%	33,9%	19,6%
		30-39 Jahre	Anteil	19,6%	6,6%	24,7%	12,6%	19,4%	18,9%
		40-49 Jahre	Anteil	15,3%	21,4%	26,4%	3,8%	23,6%	21,0%
		50-59 Jahre	Anteil	6,4%	35,8%	15,4%	0,3%	16,8%	15,8%
		60 Jahre und älter	Anteil	1,4%	33,0%	5,6%	0,6%	6,2%	8,9%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
	Fälle		1.293	861	2.002	317	614	5.087	
	Alter	Bis 17 Jahre	Anteil	31,4%	0,0%	10,1%	60,9%	0,2%	15,8%
		18 Jahre und älter	Anteil	68,6%	100,0%	89,9%	39,1%	99,8%	84,2%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle		1.293	861	2.002	317	614	5.087	
BESTAND 2009	Alter	Bis 5 Jahre	Anteil	17,6%	0,0%	7,4%	41,5%	0,0%	10,5%
		6-10 Jahre	Anteil	8,1%	0,0%	4,2%	14,2%	0,0%	4,8%
		11-17 Jahre	Anteil	9,8%	0,0%	4,2%	4,3%	0,0%	4,6%
		18-29 Jahre	Anteil	26,0%	3,2%	18,9%	24,2%	37,4%	20,7%
		30-39 Jahre	Anteil	16,6%	6,1%	22,6%	12,2%	16,1%	17,0%
		40-49 Jahre	Anteil	14,9%	22,0%	23,8%	3,3%	25,8%	20,0%
		50-59 Jahre	Anteil	5,8%	35,8%	14,4%	0,0%	15,1%	14,6%
		60 Jahre und älter	Anteil	1,1%	32,9%	4,5%	0,3%	5,6%	7,9%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
	Fälle		1.514	897	2.306	393	623	5.733	
	Alter	Bis 17 Jahre	Anteil	35,5%	0,0%	15,8%	60,1%	0,0%	19,8%
		18 Jahre und älter	Anteil	64,5%	100,0%	84,2%	39,9%	100,0%	80,2%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle		1.514	897	2.306	393	623	5.733	
BESTAND 2010	Alter	Bis 5 Jahre	Anteil	17,5%	0,0%	8,2%	42,4%	0,0%	10,3%
		6-10 Jahre	Anteil	10,0%	0,0%	4,5%	12,3%	0,0%	5,1%
		11-17 Jahre	Anteil	11,1%	0,0%	4,0%	5,6%	0,0%	4,8%
		18-29 Jahre	Anteil	23,8%	2,5%	20,0%	24,0%	34,6%	19,7%
		30-39 Jahre	Anteil	17,7%	6,3%	22,4%	11,5%	18,3%	17,1%
		40-49 Jahre	Anteil	12,9%	21,9%	23,0%	3,7%	25,4%	19,2%
		50-59 Jahre	Anteil	5,4%	35,1%	13,8%	0,2%	16,6%	14,9%
		60 Jahre und älter	Anteil	1,6%	34,2%	4,1%	0,2%	5,1%	8,8%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Fälle		1.812	1.239	2.561	408	777	6.797		

				Angebotsform					Gesamt
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
	Alter	Bis 17 Jahre	Anteil	38,7%	0,0%	16,6%	60,3%	0,0%	20,2%
		18 Jahre und älter	Anteil	61,3%	100,0%	83,4%	39,7%	100,0%	79,8%
		Gesamt	Fälle	1.812	1.239	2.561	408	777	6.797
Gesamt	Alter	Bis 5 Jahre	Anteil	15,1%	0,0%	8,2%	41,1%	0,0%	9,4%
		6-10 Jahre	Anteil	7,7%	0,0%	4,6%	13,6%	0,0%	4,6%
		11-17 Jahre	Anteil	8,7%	0,0%	5,1%	5,3%	0,0%	4,7%
		18-29 Jahre	Anteil	27,5%	3,2%	19,3%	23,3%	35,0%	22,0%
		30-39 Jahre	Anteil	19,4%	7,4%	22,7%	13,0%	19,9%	19,2%
		40-49 Jahre	Anteil	14,3%	23,1%	22,4%	3,0%	24,3%	19,7%
		50-59 Jahre	Anteil	6,1%	34,3%	12,9%	0,3%	15,9%	13,5%
		60 Jahre und älter	Anteil	1,2%	32,1%	4,7%	0,4%	4,8%	6,9%
	Gesamt	Fälle	3.772	1.781	6.503	759	2.177	14.992	
	Alter	Bis 17 Jahre	Anteil	31,5%	0,0%	17,9%	59,9%	0,0%	18,7%
		18 Jahre und älter	Anteil	68,5%	100,0%	82,1%	40,1%	100,0%	81,3%
		Gesamt	Fälle	3.772	1.781	6.503	759	2.177	14.992

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 367: Bestand an KlientInnen in den Einrichtungen nach Migrationshintergrund und Jahren (2006 bis 2010) (ohne NQ)

				Angebotsform					
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	Gesamt
BESTAND 2006	Migrations- hintergrund	Österreich	Anteil	67,8%	92,9%	81,7%	35,8%	80,2%	78,0%
		EU 14 / EFTA	Anteil	2,1%	1,9%	2,1%	0,0%	2,3%	2,0%
		Jugosl. Nachf.	Anteil	13,5%	2,0%	6,3%	16,4%	6,7%	8,0%
		EU-NMS 12	Anteil	2,1%	1,7%	2,1%	6,0%	2,1%	2,1%
		Sonst. Europa	Anteil	4,1%	0,0%	1,3%	16,4%	0,0%	2,2%
		Türkei	Anteil	1,2%	0,2%	1,9%	4,5%	2,6%	1,6%
		Anderes	Anteil	9,2%	1,3%	4,7%	20,9%	6,1%	6,1%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	1.259	638	2.022	134	610	4.663	
BESTAND 2007	Migrations- hintergrund	Österreich	Anteil	63,5%	92,7%	80,7%	36,1%	74,5%	75,1%
		EU 14 / EFTA	Anteil	2,2%	1,8%	2,9%	0,8%	2,4%	2,4%
		Jugosl. Nachf.	Anteil	12,9%	2,4%	6,1%	16,8%	8,3%	8,1%
		EU-NMS 12	Anteil	2,3%	1,8%	2,5%	8,2%	3,0%	2,7%
		Sonst. Europa	Anteil	7,2%	0,0%	1,9%	9,8%	0,3%	3,2%
		Türkei	Anteil	1,8%	0,1%	2,2%	8,6%	3,0%	2,2%
		Anderes	Anteil	10,2%	1,1%	3,9%	19,7%	8,4%	6,4%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	1.285	783	1.998	244	593	4.903	
BESTAND 2008	Migrations- hintergrund	Österreich	Anteil	61,1%	90,9%	77,2%	37,9%	76,4%	72,9%
		EU 14 / EFTA	Anteil	1,2%	1,5%	3,0%	0,6%	2,6%	2,1%
		Jugosl. Nachf.	Anteil	10,8%	2,9%	7,3%	17,0%	7,3%	8,0%
		EU-NMS 12	Anteil	3,0%	2,3%	3,3%	8,5%	3,3%	3,4%
		Sonst. Europa	Anteil	9,7%	0,2%	1,8%	11,0%	0,3%	4,0%
		Türkei	Anteil	2,5%	0,2%	2,7%	5,7%	2,8%	2,4%
		Anderes	Anteil	11,7%	1,9%	4,7%	19,2%	7,3%	7,2%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	1.293	861	2.002	317	614	5.087	
BESTAND 2009	Migrations- hintergrund	Österreich	Anteil	57,6%	90,9%	70,9%	36,9%	78,0%	69,0%
		EU 14 / EFTA	Anteil	1,5%	1,3%	2,3%	2,0%	2,1%	1,9%
		Jugosl. Nachf.	Anteil	12,5%	3,0%	10,0%	15,0%	6,6%	9,5%
		EU-NMS 12	Anteil	2,9%	2,9%	4,2%	10,2%	2,6%	3,9%
		Sonst. Europa	Anteil	12,8%	0,1%	3,9%	13,7%	0,3%	5,9%
		Türkei	Anteil	2,6%	0,2%	3,0%	5,9%	3,0%	2,7%
		Anderes	Anteil	10,0%	1,6%	5,7%	16,3%	7,4%	7,1%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	1.514	897	2.306	393	623	5.733	
BESTAND 2010	Migrations- hintergrund	Österreich	Anteil	56,5%	90,6%	69,7%	43,4%	72,3%	68,7%
		EU 14 / EFTA	Anteil	1,7%	1,5%	1,9%	1,0%	2,1%	1,7%
		Jugosl. Nachf.	Anteil	12,3%	2,8%	9,0%	12,0%	6,8%	8,7%
		EU-NMS 12	Anteil	3,6%	2,7%	4,9%	9,3%	3,9%	4,3%
		Sonst. Europa	Anteil	11,4%	0,3%	4,1%	14,0%	0,9%	5,6%
		Türkei	Anteil	2,9%	0,3%	3,6%	6,4%	4,4%	3,1%
		Anderes	Anteil	11,5%	1,7%	6,8%	14,0%	9,7%	7,9%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	1.812	1.239	2.561	408	777	6.797	
Gesamt	Migrations- hintergrund	Österreich	Anteil	62,2%	91,2%	73,9%	40,7%	75,3%	71,6%
		EU 14 / EFTA	Anteil	1,8%	1,5%	2,4%	1,6%	2,4%	2,1%
		Jugosl. Nachf.	Anteil	12,2%	2,9%	8,5%	14,5%	7,1%	8,9%
		EU-NMS 12	Anteil	3,1%	2,3%	3,5%	8,4%	2,8%	3,4%
		Sonst. Europa	Anteil	8,5%	0,3%	3,2%	12,1%	0,6%	4,3%
		Türkei	Anteil	2,4%	0,3%	2,8%	6,2%	3,4%	2,7%
		Anderes	Anteil	9,9%	1,5%	5,7%	16,5%	8,4%	7,2%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	3.772	1.781	6.503	759	2.177	14.992	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 368: Bestand an KlientInnen in den Einrichtungen nach Angebot und Geschlecht (2010) (ohne NQ)

		Geschlecht			
		Männlich	Weiblich	Gesamt	
		Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
BEWO	ARGE BEWO GEIBELG	47,7%	52,3%	100,0%	130
	CARITAS BEWO STARTWOHNUNGEN	56,2%	43,8%	100,0%	185
	ELI BEWO STARTWOHNUNGEN	27,8%	72,2%	100,0%	18
	HA BEWO SCHIFFG	100,0%	0,0%	100,0%	76
	NEUSTART BEWO GEIGERG	88,0%	12,0%	100,0%	158
	VHW BEWO BISCHOFFG	50,2%	49,8%	100,0%	249
	VHW BEWO FLATWORKS	40,0%	60,0%	100,0%	50
	WHW BEWO SCHOTTENFELDG	42,2%	57,8%	100,0%	287
	WOBES BEWO WERDERTORG	62,2%	37,8%	100,0%	148
	WRK BEWO STARTWOHNUNGEN	46,9%	53,1%	100,0%	98
	WWO BEWO FELBERSTR	48,0%	52,0%	100,0%	123
	WWO BEWO WOHNBASIS	45,5%	54,5%	100,0%	286
	Gesamt	54,1%	45,9%	100,0%	1.808
SOBEWO	ARGE SOBEWO ESSLING	81,1%	18,9%	100,0%	53
	ARGE SOBEWO LEOPOLDAUERSTR	80,4%	19,6%	100,0%	46
	ARGE SOBEWO MAROLTINGERG	60,6%	39,4%	100,0%	66
	ARGE SOBEWO SCHLACHTHAUSG	81,8%	18,2%	100,0%	66
	ASBÖ SOBEWO MAX WINTER	67,7%	32,3%	100,0%	130
	ASBÖ SOBEWO SAMA	77,4%	22,6%	100,0%	31
	CARITAS SOBEWO ALLERHEILIGEN	79,7%	20,3%	100,0%	59
	CARITAS SOBEWO JONA	75,0%	25,0%	100,0%	56
	CARITAS SOBEWO NOAH	78,3%	21,7%	100,0%	115
	CARITAS SOBEWO RUPERT-MAYER	81,4%	18,6%	100,0%	43
	CARITAS SOBEWO SANKT JOSEF	78,3%	21,7%	100,0%	69
	NH SOBEWO HAGENMÜLLERG	71,6%	28,4%	100,0%	67
	NH SOBEWO KUDLICHG	59,7%	40,3%	100,0%	67
	VHW SOBEWO LIESING	53,7%	46,3%	100,0%	82
	WHW SOBEWO BÜRGERSPITALG	0,0%	100,0%	100,0%	36
	WHW SOBEWO HAUSERG	70,0%	30,0%	100,0%	50
	WHW SOBEWO TIVOLIG	7,9%	92,1%	100,0%	76
	WRK SOBEWO HENRIETTE	100,0%	0,0%	100,0%	64
	WWO SOBEWO LEO	100,0%	0,0%	100,0%	63
		Gesamt	68,9%	31,1%	100,0%
ÜWO	ASBÖ ÜWO R3	71,0%	29,0%	100,0%	334
	ASBÖ ÜWO SAMA	83,0%	17,0%	100,0%	53
	WWO ÜWO ARNDTSTR	46,2%	53,8%	100,0%	234
	WWO ÜWO GÄNSBACHERG	63,6%	36,4%	100,0%	525
	WWO ÜWO HERNALS	100,0%	0,0%	100,0%	447
	WWO ÜWO KASTANIENALLEE	44,2%	55,8%	100,0%	538
	WWO ÜWO SIEMENSSTR	100,0%	0,0%	100,0%	429
	Gesamt	71,8%	28,2%	100,0%	2.560
ÜWOMUKI	CARITAS ÜWOMUKI IMMANUEL	37,5%	62,5%	100,0%	80
	CARITAS ÜWOMUKI LUISE	22,7%	77,3%	100,0%	22
	CS ÜWOMUKI MÜLLNERG	36,1%	63,9%	100,0%	72
	ELI ÜWOMUKI ARBEITERG	36,4%	63,6%	100,0%	88
	ELI ÜWOMUKI FLURSCHÜTZSTR	25,0%	75,0%	100,0%	16
	KOLPING ÜWOMUKI GEMEINSAM LEBEN	31,6%	68,4%	100,0%	79
	MIS ÜWOMUKI SAREPTA	42,9%	57,1%	100,0%	49
	Gesamt	35,2%	64,8%	100,0%	406
ÜWOZG	CARITAS ÜWOZG FRAUENWOHNZENTRUM	0,0%	100,0%	100,0%	52
	CARITAS ÜWOZG JUCA	77,8%	22,2%	100,0%	171
	CARITAS ÜWOZG MIRIAM	0,0%	100,0%	100,0%	85
	CARITAS ÜWOZG RUPERT-MAYER	95,6%	4,4%	100,0%	45
	CARITAS ÜWOZG SANKT JOSEF	72,7%	27,3%	100,0%	55
	CARITAS ÜWOZG VINZENZ	100,0%	0,0%	100,0%	90
	HA ÜWOZG SALZTORZENTRUM	100,0%	0,0%	100,0%	145
	NH ÜWOZG BILLROTHSTR	95,6%	4,4%	100,0%	114
	STRUKTUR ÜWOZG LINZERSTR	83,3%	16,7%	100,0%	6
	WWO ÜWOZG JOHNSTR	42,9%	57,1%	100,0%	14
	Gesamt	73,5%	26,5%	100,0%	777

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 369: Bestand an KlientInnen in den Einrichtungen nach Angebot und Alter (2010) (ohne NQ)

		Alter									Gesamt	
		Bis 5 Jahre	6-10 Jahre	11-17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Anteil	Fälle	
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
BEWO	ARGE BEWO GEIBELG	20,8%	23,8%	16,2%	10,8%	12,3%	10,8%	5,4%	0,0%	100,0%	130	
	CARITAS BEWO STARTWOHNUNGEN	9,7%	3,8%	7,0%	23,2%	20,0%	18,9%	10,3%	7,0%	100,0%	185	
	ELI BEWO STARTWOHNUNGEN	38,9%	11,1%	0,0%	33,3%	11,1%	5,6%	0,0%	0,0%	100,0%	18	
	HA BEWO SCHIFFG	0,0%	0,0%	0,0%	22,4%	35,5%	22,4%	18,4%	1,3%	100,0%	76	
	NEUSTART BEWO GEI-GERG	0,0%	0,0%	0,0%	53,2%	24,7%	15,8%	4,4%	1,9%	100,0%	158	
	VHW BEWO BISCHOFFG	13,3%	3,2%	6,4%	35,7%	14,5%	17,3%	7,2%	2,4%	100,0%	249	
	VHW BEWO FLAT-WORKS	28,3%	18,9%	11,3%	15,1%	13,2%	9,4%	3,8%	0,0%	100,0%	53	
	WHW BEWO SCHOT-TENFELDG	25,1%	12,9%	15,3%	22,3%	12,9%	9,4%	1,7%	0,3%	100,0%	287	
	WOBES BEWO WER-DERTORG	10,1%	4,1%	6,1%	29,7%	18,2%	17,6%	12,2%	2,0%	100,0%	148	
	WRK BEWO START-WOHNUNGEN	31,6%	13,3%	17,3%	15,3%	17,3%	3,1%	1,0%	1,0%	100,0%	98	
	WWO BEWO FELBER-STR	20,3%	18,7%	19,5%	9,8%	21,1%	8,9%	1,6%	0,0%	100,0%	123	
	WWO BEWO WOHNBA-SIS	25,8%	15,7%	18,1%	12,2%	17,1%	9,4%	1,4%	0,3%	100,0%	287	
	Gesamt	17,5%	10,0%	11,1%	23,8%	17,7%	12,9%	5,4%	1,6%	100,0%	1.812	
SOBEWO	ARGE SOBEWO ESS-LING	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,8%	24,5%	41,5%	30,2%	100,0%	53	
	ARGE SOBEWO LEO-POLDAUERSTR	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,2%	19,6%	34,8%	43,5%	100,0%	46	
	ARGE SOBEWO MA-ROLTINGERG	0,0%	0,0%	0,0%	4,5%	16,7%	19,7%	45,5%	13,6%	100,0%	66	
	ARGE SOBEWO SCHLACHTHAUSG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	15,2%	37,9%	47,0%	100,0%	66	
	ASBÖ SOBEWO MAX WINTER	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,6%	25,4%	35,4%	34,6%	100,0%	130	
	ASBÖ SOBEWO SAMA	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	9,7%	29,0%	25,8%	35,5%	100,0%	31	
	CARITAS SOBEWO ALLERHEILIGEN	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	11,9%	42,4%	45,8%	100,0%	59	
	CARITAS SOBEWO JONA	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,6%	14,3%	26,8%	55,4%	100,0%	56	
	CARITAS SOBEWO NOAH	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	7,0%	19,1%	31,3%	42,6%	100,0%	115	
	CARITAS SOBEWO RUPERT-MAYER	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	7,0%	39,5%	53,5%	100,0%	43	
	CARITAS SOBEWO SANKT JOSEF	0,0%	0,0%	0,0%	11,6%	10,1%	29,0%	27,5%	21,7%	100,0%	69	
	NH SOBEWO HAGEN-MÜLLERG	0,0%	0,0%	0,0%	14,9%	7,5%	38,8%	28,4%	10,4%	100,0%	67	
	NH SOBEWO KUDLICHG	0,0%	0,0%	0,0%	3,0%	3,0%	26,9%	28,4%	38,8%	100,0%	67	
	VHW SOBEWO LIESING	0,0%	0,0%	0,0%	3,7%	6,1%	26,8%	31,7%	31,7%	100,0%	82	
	WHW SOBEWO BÜR-GERSPITALG	0,0%	0,0%	0,0%	2,8%	11,1%	25,0%	36,1%	25,0%	100,0%	36	
	WHW SOBEWO HAUSERG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,0%	20,0%	52,0%	24,0%	100,0%	50	
	WHW SOBEWO TIVOLIG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	5,3%	14,5%	36,8%	43,4%	100,0%	76	
	WRK SOBEWO HEN-RIETTE	0,0%	0,0%	0,0%	3,1%	14,1%	23,4%	35,9%	23,4%	100,0%	64	
	WWO SOBEWO LEO	0,0%	0,0%	0,0%	3,2%	11,1%	20,6%	34,9%	30,2%	100,0%	63	
Gesamt	0,0%	0,0%	0,0%	2,5%	6,3%	21,9%	35,1%	34,2%	100,0%	1.239		
ÜWO	ASBÖ ÜWO R3	0,0%	0,0%	0,0%	34,1%	36,5%	19,2%	9,0%	1,2%	100,0%	334	
	ASBÖ ÜWO SAMA	0,0%	0,0%	0,0%	15,1%	30,2%	32,1%	11,3%	11,3%	100,0%	53	
	WWO ÜWO ARNDTSTR	27,4%	14,5%	11,5%	24,4%	13,2%	6,8%	1,7%	0,4%	100,0%	234	
	WWO ÜWO GÄNSBA-CHERG	0,0%	0,0%	0,0%	17,3%	23,2%	30,4%	22,1%	7,0%	100,0%	526	
	WWO ÜWO HERNALS	0,0%	0,0%	0,0%	18,6%	23,0%	32,9%	20,6%	4,9%	100,0%	447	
	WWO ÜWO KASTA-NIENALLEE	27,0%	15,1%	13,9%	17,7%	16,2%	7,8%	2,2%	0,2%	100,0%	538	
	WWO ÜWO SIEMENSSTR	0,0%	0,0%	0,0%	15,2%	21,7%	33,6%	21,7%	7,9%	100,0%	429	
Gesamt	8,2%	4,5%	4,0%	20,0%	22,4%	23,0%	13,8%	4,1%	100,0%	2.561		

		Alter									Gesamt	
		Bis 5 Jahre	6-10 Jahre	11-17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Anteil	Fälle	
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
ÜWO MUKI	CARITAS ÜWOMUKI IMMANUEL	42,5%	16,2%	5,0%	27,5%	6,2%	2,5%	0,0%	0,0%	100,0%	80	
	CARITAS ÜWOMUKI LUISE	37,5%	4,2%	16,7%	8,3%	16,7%	12,5%	4,2%	0,0%	100,0%	24	
	CS ÜWOMUKI MÜLL- NERG	52,8%	9,7%	0,0%	27,8%	8,3%	1,4%	0,0%	0,0%	100,0%	72	
	ELI ÜWOMUKI ARBEI- TERG	29,5%	19,3%	14,8%	12,5%	14,8%	8,0%	0,0%	1,1%	100,0%	88	
	ELI ÜWOMUKI FLUR- SCHÜTZSTR	50,0%	0,0%	0,0%	37,5%	12,5%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	16	
	KOLPING ÜWOMUKI GEMEINSAM LEBEN	46,8%	12,7%	2,5%	21,5%	15,2%	1,3%	0,0%	0,0%	100,0%	79	
	MIS ÜWOMUKI SAREPTA	42,9%	4,1%	0,0%	40,8%	10,2%	2,0%	0,0%	0,0%	100,0%	49	
	Gesamt	42,4%	12,3%	5,6%	24,0%	11,5%	3,7%	0,2%	0,2%	100,0%	408	
ÜWOZ G	CARITAS ÜWOZG FRAUENWOHNZENTRUM	0,0%	0,0%	0,0%	30,8%	30,8%	17,3%	11,5%	9,6%	100,0%	52	
	CARITAS ÜWOZG JUCA	0,0%	0,0%	0,0%	96,5%	3,5%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	171	
	CARITAS ÜWOZG MIRIAM	0,0%	0,0%	0,0%	28,2%	17,6%	32,9%	18,8%	2,4%	100,0%	85	
	CARITAS ÜWOZG RU- PERT-MAYER	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,4%	37,8%	42,2%	15,6%	100,0%	45	
	CARITAS ÜWOZG SANKT JOSEF	0,0%	0,0%	0,0%	21,8%	10,9%	34,5%	27,3%	5,5%	100,0%	55	
	CARITAS ÜWOZG VIN- ZENZ	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	21,1%	50,0%	24,4%	4,4%	100,0%	90	
	HA ÜWOZG SALZTOR- ZENTRUM	0,0%	0,0%	0,0%	17,9%	26,9%	29,7%	17,9%	7,6%	100,0%	145	
	NH ÜWOZG BILL- ROTHSTR	0,0%	0,0%	0,0%	13,2%	30,7%	28,9%	21,1%	6,1%	100,0%	114	
	STRUKTUR ÜWOZG LINZERSTR	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	16,7%	50,0%	16,7%	16,7%	100,0%	6	
	WVO ÜWOZG JOHNSTR	0,0%	0,0%	0,0%	78,6%	21,4%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	14	
	Gesamt	0,0%	0,0%	0,0%	34,6%	18,3%	25,4%	16,6%	5,1%	100,0%	777	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 370: Bestand an KlientInnen in den Einrichtungen nach Angebot und Migrationshintergrund (2010) (ohne NQ)

		Migrationshintergrund								Gesamt	
		Öster- reich	EU 14 / EFTA	Jugosl. Nachf.	EU-NMS 12	Sonst. Europa	Tür- kei	Anderes	Anteil	Fälle	
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
BEWO	ARGE BEWO GEIBELG	84,6%	0,8%	6,2%	0,8%	0,0%	0,0%	7,7%	100,0%	130	
	CARITAS BEWO START- WOHNUNGEN	64,3%	3,8%	13,0%	5,9%	4,3%	2,2%	6,5%	100,0%	185	
	ELI BEWO STARTWOHNUN- GEN	33,3%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	22,2%	11,1%	100,0%	18	
	HA BEWO SCHIFFG	77,6%	3,9%	5,3%	3,9%	2,6%	2,6%	3,9%	100,0%	76	
	NEUSTART BEWO GEIGERG	82,9%	0,6%	5,7%	2,5%	1,3%	0,6%	6,3%	100,0%	158	
	VHW BEWO BISCHOFFG	50,6%	3,6%	15,3%	4,4%	10,4%	3,2%	12,4%	100,0%	249	
	VHW BEWO FLATWORKS	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	53	
	WHW BEWO SCHOTTEN- FELDG	45,6%	1,0%	16,4%	1,7%	15,7%	3,5%	16,0%	100,0%	287	
	WOBES BEWO WERDER- TORG	64,2%	2,0%	6,8%	5,4%	6,8%	0,0%	14,9%	100,0%	148	
	WRK BEWO STARTWOH- NUNGEN	11,2%	0,0%	0,0%	0,0%	73,5%	0,0%	15,3%	100,0%	98	
	WWO BEWO FELBERSTR	48,8%	0,0%	10,6%	1,6%	8,9%	8,1%	22,0%	100,0%	123	
	WWO BEWO WOHNBASIS	42,9%	1,0%	22,3%	7,3%	10,8%	4,9%	10,8%	100,0%	287	
	Gesamt	56,5%	1,7%	12,3%	3,6%	11,4%	2,9%	11,5%	100,0%	1.812	
SOBE- WO	ARGE SOBEWO ESSLING	94,3%	0,0%	1,9%	1,9%	0,0%	0,0%	1,9%	100,0%	53	
	ARGE SOBEWO LEO- POLDAUERSTR	84,8%	4,3%	2,2%	4,3%	0,0%	0,0%	4,3%	100,0%	46	
	ARGE SOBEWO MAROL- TINGERG	92,4%	4,5%	1,5%	1,5%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	66	
	ARGE SOBEWO SCHLACHTHAUSG	87,9%	4,5%	1,5%	3,0%	0,0%	0,0%	3,0%	100,0%	66	
	ASBÖ SOBEWO MAX WIN- TER	86,2%	3,8%	4,6%	1,5%	0,8%	0,8%	2,3%	100,0%	130	
	ASBÖ SOBEWO SAMA	93,5%	0,0%	3,2%	0,0%	0,0%	3,2%	0,0%	100,0%	31	
	CARITAS SOBEWO ALLER- HEILIGEN	94,9%	0,0%	1,7%	3,4%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	59	
	CARITAS SOBEWO JONA	92,9%	0,0%	1,8%	5,4%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	56	
	CARITAS SOBEWO NOAH	92,2%	0,9%	0,9%	4,3%	0,9%	0,0%	0,9%	100,0%	115	
	CARITAS SOBEWO RU- PERT-MAYER	86,0%	2,3%	2,3%	7,0%	0,0%	0,0%	2,3%	100,0%	43	
	CARITAS SOBEWO SANKT JOSEF	94,2%	1,4%	0,0%	2,9%	0,0%	1,4%	0,0%	100,0%	69	
	NH SOBEWO HAGENMÜL- LERG	95,5%	0,0%	1,5%	1,5%	0,0%	0,0%	1,5%	100,0%	67	
	NH SOBEWO KUDLICHG	92,5%	0,0%	3,0%	3,0%	0,0%	1,5%	0,0%	100,0%	67	
	VHW SOBEWO LIESING	90,2%	0,0%	6,1%	1,2%	1,2%	0,0%	1,2%	100,0%	82	
	WHW SOBEWO BÜRGER- SPITALG	88,9%	0,0%	2,8%	5,6%	0,0%	0,0%	2,8%	100,0%	36	
	WHW SOBEWO HAUSERG	86,0%	2,0%	2,0%	4,0%	0,0%	0,0%	6,0%	100,0%	50	
	WHW SOBEWO TIVOLIG	90,8%	1,3%	7,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	76	
	WRK SOBEWO HENRIETTE	87,5%	0,0%	4,7%	1,6%	1,6%	0,0%	4,7%	100,0%	64	
	WWO SOBEWO LEO	92,1%	0,0%	1,6%	3,2%	0,0%	0,0%	3,2%	100,0%	63	
Gesamt	90,6%	1,5%	2,8%	2,7%	0,3%	0,3%	1,7%	100,0%	1.239		
ÜWO	ASBÖ ÜWO R3	84,4%	1,2%	6,6%	2,4%	0,6%	2,1%	2,7%	100,0%	334	
	ASBÖ ÜWO SAMA	79,2%	1,9%	1,9%	3,8%	1,9%	5,7%	5,7%	100,0%	53	
	WWO ÜWO ARNDTSTR	48,7%	0,4%	23,9%	7,7%	9,0%	2,1%	8,1%	100,0%	234	
	WWO ÜWO GÄNSBACHERG	76,6%	2,3%	7,0%	3,0%	0,2%	3,4%	7,4%	100,0%	526	
	WWO ÜWO HERNALS	79,4%	2,0%	3,8%	4,3%	0,7%	3,8%	6,0%	100,0%	447	
	WWO ÜWO KASTA- NIENALLEE	45,0%	2,2%	14,5%	9,3%	13,9%	5,0%	10,0%	100,0%	538	
	WWO ÜWO SIEMENSSTR	80,7%	2,3%	4,7%	2,8%	0,2%	3,7%	5,6%	100,0%	429	
Gesamt	69,7%	1,9%	9,0%	4,9%	4,1%	3,6%	6,8%	100,0%	2.561		
ÜWOM UKI	CARITAS ÜWOMUKI IMMA- NUEL	43,8%	1,2%	15,0%	8,8%	13,8%	2,5%	15,0%	100,0%	80	
	CARITAS ÜWOMUKI LUISE	45,8%	8,3%	20,8%	0,0%	12,5%	12,5%	0,0%	100,0%	24	
	CS ÜWOMUKI MÜLLNERG	36,1%	0,0%	8,3%	16,7%	22,2%	5,6%	11,1%	100,0%	72	
	ELI ÜWOMUKI ARBEITERG	37,5%	1,1%	11,4%	8,0%	15,9%	9,1%	17,0%	100,0%	88	
	ELI ÜWOMUKI FLUR- SCHÜTZSTR	75,0%	0,0%	0,0%	12,5%	0,0%	0,0%	12,5%	100,0%	16	
	KOLPING ÜWOMUKI GE- MEINSAM LEBEN	41,8%	0,0%	15,2%	6,3%	15,2%	6,3%	15,2%	100,0%	79	
	MIS ÜWOMUKI SAREPTA	55,1%	0,0%	8,2%	10,2%	2,0%	8,2%	16,3%	100,0%	49	
Gesamt	43,4%	1,0%	12,0%	9,3%	14,0%	6,4%	14,0%	100,0%	408		

		Migrationshintergrund								Gesamt	
		Öster- reich	EU 14 / EFTA	Jugosl. Nachf.	EU-NMS 12	Sonst. Europa	Tür- kei	Anderes	Anteil	Fälle	
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
ÜWOZG	CARITAS ÜWOZG FRAUEN- WOHNZENTRUM	88,5%	0,0%	5,8%	3,8%	0,0%	0,0%	1,9%	100,0%	52	
	CARITAS ÜWOZG JUCA	66,1%	2,3%	5,3%	1,2%	1,2%	4,7%	19,3%	100,0%	171	
	CARITAS ÜWOZG MIRIAM	51,8%	3,5%	15,3%	8,2%	1,2%	7,1%	12,9%	100,0%	85	
	CARITAS ÜWOZG RUPERT- MAYER	86,7%	0,0%	8,9%	4,4%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	45	
	CARITAS ÜWOZG SANKT JOSEF	89,1%	1,8%	0,0%	7,3%	0,0%	1,8%	0,0%	100,0%	55	
	CARITAS ÜWOZG VINZENZ	76,7%	1,1%	8,9%	2,2%	1,1%	5,6%	4,4%	100,0%	90	
	HA ÜWOZG SALZTORZENT- RUM	77,2%	2,8%	4,8%	4,1%	0,7%	3,4%	6,9%	100,0%	145	
	NH ÜWOZG BILLROTHSTR	61,4%	2,6%	7,9%	4,4%	1,8%	7,9%	14,0%	100,0%	114	
	STRUKTUR ÜWOZG LIN- ZERSTR	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	6	
	WWO ÜWOZG JOHNSTR	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	14	
Gesamt		72,3%	2,1%	6,8%	3,9%	0,9%	4,4%	9,7%	100,0%	777	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.2 Qualität der Zuordnungen von Förderfällen zu Personen

Tabelle 371: Anzahl identifizierter Personen (Austritte ab 2006, Eintritte bis 2010) nach Träger und Angebotsform und Angebot

Träger, Angebotsform und Angebot	Zuordnung möglich	Keine Zuordnung	Gesamt
ARGE BEWO GEIBELG	201	0	201
ARGE SOBEMO ESSLING	85	0	85
ARGE SOBEMO LEOPOLDAUERSTR	75	0	75
ARGE SOBEMO MAROLTINGERG	100	0	100
ARGE SOBEMO SCHLACHTHAUSG	104	0	104
ASBÖ NQ OWS	3255	844	4099
ASBÖ NQ R2	1372	329	1701
ASBÖ SOBEMO MAX WINTER	130	0	130
ASBÖ SOBEMO SAMA	37	0	37
ASBÖ ÜWO R3	585	0	585
ASBÖ ÜWO SAMA	63	0	63
CARITAS BEWO INSIEME	50	0	50
CARITAS BEWO STARTWOHNUNGEN	462	0	462
CARITAS NQ A WAY	1072	5	1077
CARITAS P7	4658	40	4698
CARITAS SOBEMO ALLERHEILIGEN	90	0	90
CARITAS SOBEMO JONA	75	0	75
CARITAS SOBEMO NOAH	115	0	115
CARITAS SOBEMO RUPERT-MAYER	129	0	129
CARITAS SOBEMO SANKT JOSEF	133	0	133
CARITAS ÜWOMUKI IMMANUEL	158	0	158
CARITAS ÜWOMUKI LUISE	24	0	24
CARITAS ÜWOZG FRAUENWOHNZENTRUM	104	0	104
CARITAS ÜWOZG JUCA	555	0	555
CARITAS ÜWOZG MIRIAM	265	0	265
CARITAS ÜWOZG RUPERT-MAYER	75	0	75
CARITAS ÜWOZG SANKT JOSEF	55	0	55
CARITAS ÜWOZG VINZENZ	268	0	268
CS ÜWOMUKI MÜLLNERG	115	0	115
DIA BEWO ZUKUNFTSRAUM	60	0	60
ELI BEWO STARTWOHNUNGEN	18	0	18
ELI ÜWOMUKI ARBEITERG	178	0	178
ELI ÜWOMUKI FLURSCHÜTZSTR	24	0	24
HA BEWO SCHIFFG	182	0	182
HA ÜWOZG SALZTORZENTRUM	438	0	438
KOLPING ÜWOMUKI GEMEINSAM LEBEN	134	0	134

Träger, Angebotsform und Angebot	Zuordnung möglich	Keine Zuordnung	Gesamt
MIS ÜWOMUKI SAREPTA	126	0	126
NH SOBEWO HAGENMÜLLERG	117	0	117
NH SOBEWO KUDLICHG	84	0	84
NH ÜWOZG BILLROTHSTR	387	0	387
NEUSTART BEWO GEIGERG	480	0	480
STRUKTUR ÜWOZG LINZERSTR	8	0	8
ÜWOZG UNBEK	11	0	11
VHW BEWO BISCHOFFG	628	0	628
VHW BEWO FLATWORKS	53	0	53
VHW SOBEWO LIESING	99	0	99
WHW BEWO SCHOTTENFELDG	715	0	715
WHW SOBEWO BÜRGERSPITALG	57	0	57
WHW SOBEWO HAUSERG	72	0	72
WHW SOBEWO TIVOLIG	109	0	109
WOB BEWO WERDERTORG	353	0	353
WRK BEWO STARTWOHNUNGEN	99	0	99
WRK NQ HERMES	2980	1159	4139
WRK NQ OTTO	3346	995	4341
WRK SOBEWO HENRIETTE	64	0	64
WWO BEWO FELBERSTR	123	0	123
WWO BEWO WOHNBASIS	458	0	458
WWO SOBEWO LEO	107	0	107
WWO ÜWO ARNDTSTR	340	0	340
WWO ÜWO GÄNSBACHERG	1352	0	1352
WWO ÜWO HERNALS	1292	0	1292
WWO ÜWO KASTANIENALLEE	1919	0	1919
WWO ÜWO SIEMENSSTR	953	0	953
WWO ÜWOZG JOHNSTR	14	0	14
Total	31790	3372	35162

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.3 Qualität der Codierung des Indikators „Wohnform nach dem Abgang“

Tabelle 372: Codierung Wohnform nach dem Abgang nach Angebot, geordnet nach Angebotsformen (Austritte 2006 bis 2010) (ohne NQ)

		Wohnform nach Austritt Codierung			
		Anderes	Keine Angabe	Gesamt	
		Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
BEWO	ARGE BEWO GEIBELG	79,0%	21,0%	100,0%	100
	CARITAS BEWO STARTWOHNUNGEN	48,9%	51,1%	100,0%	348
	ELI BEWO STARTWOHNUNGEN	100,0%	0,0%	100,0%	6
	HA BEWO SCHIFFG	74,8%	25,2%	100,0%	143
	NEUSTART BEWO GEIGERG	35,2%	64,8%	100,0%	412
	VHW BEWO BISCHOFFG	52,3%	47,7%	100,0%	488
	WHW BEWO SCHOTTENFELDG	74,8%	25,2%	100,0%	564
	WOBES BEWO WERDERTORG	82,7%	17,3%	100,0%	272
	WRK BEWO STARTWOHNUNGEN	100,0%	0,0%	100,0%	2
	WWO BEWO FELBERSTR	77,5%	22,5%	100,0%	71
	WWO BEWO WOHNBASIS	86,0%	14,0%	100,0%	278
Gesamt	63,5%	36,5%	100,0%	2.684	
SOBEWO	ARGE SOBEWO ESSLING	58,5%	41,5%	100,0%	41
	ARGE SOBEWO LEOPOLDAUERSTR	45,9%	54,1%	100,0%	37
	ARGE SOBEWO MAROLTINGERG	91,1%	8,9%	100,0%	45
	ARGE SOBEWO SCHLACHTHAUSG	84,0%	16,0%	100,0%	50
	ASBÖ SOBEWO MAX WINTER	62,5%	37,5%	100,0%	8
	ASBÖ SOBEWO SAMA	100,0%	0,0%	100,0%	13
	CARITAS SOBEWO ALLERHEILIGEN	44,4%	55,6%	100,0%	36
	CARITAS SOBEWO JONA	68,0%	32,0%	100,0%	25
	CARITAS SOBEWO NOAH	100,0%	0,0%	100,0%	3
	CARITAS SOBEWO RUPERT-MAYER	61,6%	38,4%	100,0%	99
	CARITAS SOBEWO SANKT JOSEF	74,4%	25,6%	100,0%	133
	NH SOBEWO HAGENMÜLLERG	68,8%	31,2%	100,0%	64
	NH SOBEWO KUDLICHG	84,6%	15,4%	100,0%	26
	VHW SOBEWO LIESING	97,1%	2,9%	100,0%	34
	WHW SOBEWO BÜRGERSPITALG	39,1%	60,9%	100,0%	23
	WHW SOBEWO HAUSERG	41,4%	58,6%	100,0%	29
	WHW SOBEWO TIVOLIG	51,9%	48,1%	100,0%	52
	WRK SOBEWO HENRIETTE	100,0%	0,0%	100,0%	4
WWO SOBEWO LEO	56,7%	43,3%	100,0%	60	
Gesamt	66,9%	33,1%	100,0%	782	
ÜWO	ASBÖ ÜWO R3	52,8%	47,2%	100,0%	432
	ASBÖ ÜWO SAMA	81,1%	18,9%	100,0%	37
	WWO ÜWO ARNDTSTR	79,8%	20,2%	100,0%	208
	WWO ÜWO GÄNSBACHERG	66,5%	33,5%	100,0%	1.088
	WWO ÜWO HERNALS	72,9%	27,1%	100,0%	1.082
	WWO ÜWO KASTANIENALLEE	61,6%	38,4%	100,0%	1.769
	WWO ÜWO SIEMENSSTR	73,6%	26,4%	100,0%	724
Gesamt	66,6%	33,4%	100,0%	5.340	
ÜWOMUKI	CARITAS ÜWOMUKI IMMANUEL	95,2%	4,8%	100,0%	105
	CS ÜWOMUKI MÜLLNERG	94,4%	5,6%	100,0%	72
	ELI ÜWOMUKI ARBEITERG	91,1%	8,9%	100,0%	124
	ELI ÜWOMUKI FLURSCHÜTZSTR	85,7%	14,3%	100,0%	14
	KOLPING ÜWOMUKI GEMEINSAM LEBEN	96,6%	3,4%	100,0%	88
	MIS ÜWOMUKI SAREPTA	90,1%	9,9%	100,0%	101
	Gesamt	93,1%	6,9%	100,0%	504
ÜWOZG	CARITAS ÜWOZG FRAUENWOHNZENTRUM	73,6%	26,4%	100,0%	72
	CARITAS ÜWOZG JUCA	68,9%	31,1%	100,0%	489
	CARITAS ÜWOZG MIRIAM	55,8%	44,2%	100,0%	226
	CARITAS ÜWOZG RUPERT-MAYER	91,5%	8,5%	100,0%	47
	CARITAS ÜWOZG SANKT JOSEF	87,5%	12,5%	100,0%	16
	CARITAS ÜWOZG VINZENZ	55,6%	44,4%	100,0%	232
	HA ÜWOZG SALZTORZENTRUM	87,9%	12,1%	100,0%	380
	NH ÜWOZG BILLROTHSTR	63,3%	36,7%	100,0%	343
	STRUKTUR ÜWOZG LINZERSTR	66,7%	33,3%	100,0%	3
	ÜWOZG UNBEK	54,5%	45,5%	100,0%	11
	WWO ÜWOZG JOHNSTR	0,0%	100,0%	100,0%	1
Gesamt	69,3%	30,7%	100,0%	1.820	

27.4 Betreuungsschlüssel

Tabelle 373: Betreuungsschlüssel auf Bestandsbasis (Wochenstunden pro Platz) nach Alter, Geschlecht und Migrationshintergrund, Angebotsform (2006 bis 2010) (ohne NQ); BESTAND 2009

				Angebotsform					
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	Gesamt
Geschlecht	Männlich	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,1	12,7	8,1	5,5
			Anzahl	690	514	1.436	64	436	3.140
	Weiblich	BetrSchl	Mittel	3,6	5,3	4,4	12,7	7,6	5,4
			Anzahl	456	267	393	132	118	1.366
	Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,6	5,0	12,7	8,0	5,4
			Anzahl	1.146	781	1.829	196	554	4.506
Alter	Bis 17 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,6	.	2,5	12,6	.	5,3
			Anzahl	324	0	123	124	0	571
	18-29 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,5	5,9	5,0	12,9	9,1	5,7
			Anzahl	339	12	349	38	210	948
	30-39 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,5	5,8	5,2	12,6	7,4	5,3
			Anzahl	196	48	427	25	86	782
	40-49 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,6	5,6	5,2	12,2	7,3	5,3
			Anzahl	193	161	505	8	143	1.010
	50-59 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,7	5,5	5,2	.	7,2	5,4
			Anzahl	78	286	323	0	87	774
	60 Jahre und älter	BetrSchl	Mittel	3,5	5,8	5,2	11,9	7,1	5,7
			Anzahl	16	274	102	1	28	421
	Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,6	5,0	12,7	8,0	5,4
			Anzahl	1.146	781	1.829	196	554	4.506
Migrationshintergrund	Österreich	BetrSchl	Mittel	3,5	5,6	5,1	12,8	8,1	5,4
			Anzahl	714	703	1.402	68	420	3.307
	EU 14 / EFTA	BetrSchl	Mittel	3,6	4,3	5,0	12,4	7,6	5,3
			Anzahl	23	12	44	5	13	97
	Jugosl. Nachf.	BetrSchl	Mittel	3,6	5,1	4,2	12,5	7,7	5,1
			Anzahl	129	26	149	31	39	374
	EU-NMS 12	BetrSchl	Mittel	3,6	6,6	4,7	12,9	7,3	5,9
			Anzahl	35	24	63	16	15	153
	Sonst. Europa	BetrSchl	Mittel	3,9	5,1	3,1	12,6	8,1	5,1
			Anzahl	111	1	31	25	2	170
	Türkei	BetrSchl	Mittel	3,4	6,3	5,1	12,9	7,4	6,2
			Anzahl	21	2	49	13	19	104
	Anderes	BetrSchl	Mittel	3,7	5,8	4,7	12,5	7,8	5,8
			Anzahl	113	13	91	38	46	301
Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,6	5,0	12,7	8,0	5,4	
		Anzahl	1.146	781	1.829	196	554	4.506	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 374: Betreuungsschlüssel auf Bestandsbasis (Wochenstunden pro Platz) nach Alter, Geschlecht und Migrationshintergrund, Angebotsform (2006 bis 2010) (ohne NQ); BESTAND 2010

				Angebotsform					Gesamt
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Geschlecht	Männlich	BetrSchl	Mittel	3,6	6,0	5,2	12,6	8,0	5,6
			Anzahl	719	752	1.599	66	560	3.696
	Weiblich	BetrSchl	Mittel	3,6	5,4	4,4	12,6	7,4	5,3
			Anzahl	514	351	423	118	145	1.551
	Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,0	12,6	7,9	5,5
			Anzahl	1.233	1.103	2.022	184	705	5.247
Alter	Bis 17 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,7	.	2,5	12,6	.	5,1
			Anzahl	357	0	125	115	0	597
	18-29 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,5	5,9	5,0	12,9	8,9	5,7
			Anzahl	355	13	418	39	242	1.067
	30-39 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,6	6,0	5,2	12,4	7,5	5,4
			Anzahl	219	66	487	20	122	914
	40-49 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,2	12,1	7,3	5,4
			Anzahl	187	225	548	9	185	1.154
	50-59 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,7	5,7	5,2	.	7,2	5,5
			Anzahl	88	397	341	0	122	948
	60 Jahre und älter	BetrSchl	Mittel	3,4	5,9	5,3	11,9	7,4	5,7
			Anzahl	27	402	104	1	34	568
	Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,0	12,6	7,9	5,5
			Anzahl	1.233	1.103	2.023	184	705	5.248
Migrationshintergrund	Österreich	BetrSchl	Mittel	3,5	5,8	5,1	12,8	7,9	5,5
			Anzahl	771	994	1.542	80	496	3.883
	EU 14 / EFTA	BetrSchl	Mittel	3,6	4,5	5,2	12,5	7,9	5,2
			Anzahl	27	17	37	2	16	99
	Jugosl. Nachf.	BetrSchl	Mittel	3,6	5,5	4,3	12,5	7,5	5,0
			Anzahl	140	34	153	22	50	399
	EU-NMS 12	BetrSchl	Mittel	3,6	6,3	4,6	12,7	7,4	5,7
			Anzahl	43	31	75	16	28	193
	Sonst. Europa	BetrSchl	Mittel	3,8	6,1	3,4	12,4	7,8	5,3
			Anzahl	93	4	29	25	7	158
	Türkei	BetrSchl	Mittel	3,7	5,9	5,1	12,1	7,7	6,0
			Anzahl	25	3	66	10	34	138
	Anderes	BetrSchl	Mittel	3,7	5,8	4,8	12,5	8,2	5,7
			Anzahl	134	20	121	29	74	378
Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,0	12,6	7,9	5,5	
		Anzahl	1.233	1.103	2.023	184	705	5.248	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 375: Betreuungsschlüssel auf Bestandsbasis (Wochenstunden pro Platz) nach Alter, Geschlecht und Migrationshintergrund, Angebotsform (2006 bis 2010) (ohne NQ); Gesamt

				Angebotsform					
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	Gesamt
Geschlecht	Männlich	BetrSchl	Mittel	3,6	5,9	5,2	12,5	8,0	5,6
			Anzahl	1.828	1.061	3.664	117	1.610	8.280
	Weiblich	BetrSchl	Mittel	3,6	5,4	4,6	12,6	7,5	5,3
			Anzahl	1.193	470	919	243	430	3.255
	Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,1	12,6	7,9	5,5
			Anzahl	3.021	1.531	4.583	360	2.040	11.535
Alter	Bis 17 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,7	.	2,5	12,5	6,7	5,2
			Anzahl	761	0	185	226	1	1.173
	18-29 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,5	5,6	5,1	12,8	8,9	5,8
			Anzahl	932	24	905	67	729	2.657
	30-39 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,6	6,0	5,2	12,5	7,6	5,4
			Anzahl	603	101	1.122	49	396	2.271
	40-49 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,2	12,3	7,4	5,4
			Anzahl	469	326	1.270	14	494	2.573
	50-59 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,7	5,7	5,2	11,9	7,2	5,5
			Anzahl	213	540	803	1	324	1.881
	60 Jahre und älter	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,2	11,9	7,3	5,7
			Anzahl	43	540	299	3	96	981
	Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,1	12,6	7,9	5,5
			Anzahl	3.021	1.531	4.584	360	2.040	11.536
Migrationshintergrund	Österreich	BetrSchl	Mittel	3,5	5,8	5,1	12,7	8,0	5,5
			Anzahl	2.002	1.388	3.570	151	1.512	8.623
	EU 14 / EFTA	BetrSchl	Mittel	3,6	4,7	5,1	12,4	7,8	5,4
			Anzahl	61	24	125	5	52	267
	Jugosl. Nachf.	BetrSchl	Mittel	3,6	5,6	4,5	12,4	7,6	5,2
			Anzahl	342	51	319	53	152	917
	EU-NMS 12	BetrSchl	Mittel	3,6	6,5	4,8	12,7	7,4	5,7
			Anzahl	87	37	144	29	58	355
	Sonst. Europa	BetrSchl	Mittel	3,8	6,1	3,4	12,4	7,8	5,1
			Anzahl	196	4	56	40	13	309
	Türkei	BetrSchl	Mittel	3,6	6,5	5,1	12,6	7,8	6,1
			Anzahl	54	4	124	20	72	274
	Anderes	BetrSchl	Mittel	3,7	6,2	4,9	12,5	7,7	5,7
			Anzahl	279	23	246	62	181	791
Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,1	12,6	7,9	5,5	
		Anzahl	3.021	1.531	4.584	360	2.040	11.536	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 376: Betreuungsschlüssel der Abgänge (Wochenstunden pro Platz) nach Alter, Geschlecht und Migrationshintergrund, Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

				Angebotsform					Gesamt	
				BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG		
Geschlecht	Männlich	BetrSchl	Mittel	3,6	5,9	5,2	12,5	8,0	5,5	
			Anzahl	638	190	1.361	43	560	2.792	
	Weiblich	BetrSchl	Mittel	3,6	5,0	4,6	12,7	7,6	5,4	
			Anzahl	372	82	407	96	140	1.097	
	Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,6	5,0	12,6	7,9	5,5	
			Anzahl	1.010	272	1.768	139	700	3.889	
Alter	Bis 17 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,7	.	2,5	12,6	.	5,1	
			Anzahl	256	0	111	87	0	454	
	18-29 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,5	5,8	5,1	13,0	9,0	5,8	
			Anzahl	325	5	368	26	265	989	
	30-39 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,5	4,8	5,2	12,5	7,4	5,3	
			Anzahl	184	18	418	20	115	755	
	40-49 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,6	5,8	5,2	11,9	7,3	5,4	
			Anzahl	162	51	458	5	177	853	
	50-59 Jahre	BetrSchl	Mittel	3,7	5,5	5,2	.	7,2	5,5	
			Anzahl	69	102	299	0	108	578	
	60 Jahre und älter	BetrSchl	Mittel	3,5	5,7	5,3	11,9	7,1	5,6	
			Anzahl	14	96	114	1	35	260	
	Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,6	5,0	12,6	7,9	5,5	
			Anzahl	1.010	272	1.768	139	700	3.889	
	Migrationshintergrund	Österreich	BetrSchl	Mittel	3,5	5,6	5,2	12,9	8,0	5,5
				Anzahl	634	243	1.335	51	521	2.784
		EU 14 / EFTA	BetrSchl	Mittel	3,9	5,4	5,1	12,2	7,6	5,8
				Anzahl	14	4	42	4	17	81
Jugosl. Nachf.		BetrSchl	Mittel	3,6	4,5	4,3	12,3	7,8	5,0	
			Anzahl	105	14	146	20	47	332	
EU-NMS 12		BetrSchl	Mittel	3,6	6,8	4,7	12,6	7,5	5,4	
			Anzahl	34	8	64	8	17	131	
Sonst. Europa		BetrSchl	Mittel	3,9	5,1	3,5	12,4	8,1	4,8	
			Anzahl	101	1	29	14	6	151	
Türkei		BetrSchl	Mittel	3,5	.	5,1	12,9	7,6	6,3	
			Anzahl	19	0	59	13	30	121	
Anderes		BetrSchl	Mittel	3,7	8,0	4,9	12,4	7,9	5,9	
			Anzahl	103	2	93	29	62	289	
Gesamt	BetrSchl	Mittel	3,6	5,6	5,0	12,6	7,9	5,5		
		Anzahl	1.010	272	1.768	139	700	3.889		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.5 Abgänge nach Angebotsform und Sozialvariablen

Tabelle 377: Abgänge nach Angebotsform und Geschlecht (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

	Geschlecht			
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
BEWO	59,6%	40,4%	100,0%	1.262
SOBEWO	72,1%	27,9%	100,0%	383
ÜWO	67,4%	32,6%	100,0%	2.493
ÜWOMUKI	34,5%	65,5%	100,0%	307
ÜWOZG	75,5%	24,5%	100,0%	743
Gesamt	65,1%	34,9%	100,0%	5.188

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 378: Abgänge nach Angebotsform, Geschlecht und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

		Alter			
		Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt	
		Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
Männlich	BEWO	30,6%	69,4%	100,0%	752
	SOBEWO	0,0%	100,0%	100,0%	276
	ÜWO	15,5%	84,5%	100,0%	1.680
	ÜWOMU-KI	91,5%	8,5%	100,0%	106
	ÜWOZG	0,0%	100,0%	100,0%	561
	Gesamt	17,4%	82,6%	100,0%	3.375
Weiblich	BEWO	32,9%	67,1%	100,0%	510
	SOBEWO	0,0%	100,0%	100,0%	107
	ÜWO	27,3%	72,7%	100,0%	813
	ÜWOMU-KI	42,3%	57,7%	100,0%	201
	ÜWOZG	0,0%	100,0%	100,0%	182
	Gesamt	26,2%	73,8%	100,0%	1.813
Gesamt	BEWO	31,5%	68,5%	100,0%	1.262
	SOBEWO	0,0%	100,0%	100,0%	383
	ÜWO	19,3%	80,7%	100,0%	2.493
	ÜWOMU-KI	59,3%	40,7%	100,0%	307
	ÜWOZG	0,0%	100,0%	100,0%	743
	Gesamt	20,5%	79,5%	100,0%	5.188

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 379: Abgänge nach Angebotsform, Geschlecht und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Männlich

	Alter									Gesamt
	Bis 5 Jahre	6-10 Jahre	11-17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter		
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil		
BEWO	14,1%	6,1%	10,4%	26,6%	17,7%	15,8%	7,8%	1,5%	100,0%	752
SOBEWO	0,0%	0,0%	0,0%	3,3%	6,5%	19,6%	37,3%	33,3%	100,0%	276
ÜWO	7,6%	4,0%	3,9%	16,3%	22,2%	24,8%	15,3%	5,9%	100,0%	1.680
ÜWOMUKI	65,1%	20,8%	5,7%	6,6%	0,9%	0,9%	0,0%	0,0%	100,0%	106
ÜWOZG	0,0%	0,0%	0,0%	35,5%	17,6%	25,0%	16,2%	5,7%	100,0%	561
Gesamt	8,9%	4,0%	4,4%	20,4%	18,5%	21,7%	15,1%	6,9%	100,0%	3.375

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 380: Abgänge nach Angebotsform, Geschlecht und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Weiblich

	Alter									Gesamt
	Bis 5 Jahre	6-10 Jahre	11-17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter		
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil		
BEWO	16,9%	8,6%	7,5%	29,8%	18,8%	13,9%	3,7%	0,8%	100,0%	510
SOBEWO	0,0%	0,0%	0,0%	9,3%	7,5%	29,9%	29,0%	24,3%	100,0%	107
ÜWO	13,0%	7,3%	7,0%	29,0%	22,0%	12,7%	7,0%	2,0%	100,0%	813
ÜWOMUKI	29,4%	10,4%	2,5%	34,8%	17,9%	4,5%	0,0%	0,5%	100,0%	201
ÜWOZG	0,0%	0,0%	0,0%	40,7%	15,9%	27,5%	12,6%	3,3%	100,0%	182
Gesamt	13,8%	6,8%	5,5%	29,9%	19,2%	14,6%	7,2%	2,9%	100,0%	1.813

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 381: Abgänge nach Angebotsform, Geschlecht und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Gesamt

	Alter								Gesamt	
	Bis 5 Jahre	6-10 Jahre	11-17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Anteil	Fälle
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
BEWO	15,2%	7,1%	9,2%	27,9%	18,1%	15,1%	6,2%	1,2%	100,0%	1.262
SOBEWO	0,0%	0,0%	0,0%	5,0%	6,8%	22,5%	35,0%	30,8%	100,0%	383
ÜWO	9,3%	5,1%	4,9%	20,5%	22,1%	20,9%	12,6%	4,6%	100,0%	2.493
ÜWOMUKI	41,7%	14,0%	3,6%	25,1%	12,1%	3,3%	0,0%	0,3%	100,0%	307
ÜWOZG	0,0%	0,0%	0,0%	36,7%	17,2%	25,6%	15,3%	5,1%	100,0%	743
Gesamt	10,7%	5,0%	4,8%	23,7%	18,7%	19,2%	12,3%	5,5%	100,0%	5.188

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 382: Abgänge nach Angebot und Alter grob, geordnet nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

		Alter			
		Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt	
		Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
BEWO	ARGE BEWO GEIBELG	60,5%	39,5%	100,0%	38
	CARITAS BEWO STARTWOHNUNGEN	23,6%	76,4%	100,0%	157
	ELI BEWO STARTWOHNUNGEN	50,0%	50,0%	100,0%	6
	HA BEWO SCHIFFG	0,0%	100,0%	100,0%	59
	NEUSTART BEWO GEIGERG	0,0%	100,0%	100,0%	180
	VHW BEWO BISCHOFFG	27,1%	72,9%	100,0%	221
	WHW BEWO SCHOTTENFELDG	49,8%	50,2%	100,0%	229
	WOBES BEWO WERDERTORG	17,5%	82,5%	100,0%	126
	WRK BEWO STARTWOHNUNGEN	0,0%	100,0%	100,0%	2
	WWO BEWO FELBERSTR	59,2%	40,8%	100,0%	71
	WWO BEWO WOHNBASIS	56,3%	43,7%	100,0%	174
	Gesamt	31,6%	68,4%	100,0%	1.263
SOBEWO	ARGE SOBEWO ESSLING	0,0%	100,0%	100,0%	18
	ARGE SOBEWO LEOPOLDAUERSTR	0,0%	100,0%	100,0%	17
	ARGE SOBEWO MAROLTINGERG	0,0%	100,0%	100,0%	17
	ARGE SOBEWO SCHLACHTHAUSG	0,0%	100,0%	100,0%	24
	ASBÖ SOBEWO MAX WINTER	0,0%	100,0%	100,0%	8
	ASBÖ SOBEWO SAMA	0,0%	100,0%	100,0%	12
	CARITAS SOBEWO ALLERHEILIGEN	0,0%	100,0%	100,0%	12
	CARITAS SOBEWO JONA	0,0%	100,0%	100,0%	15
	CARITAS SOBEWO NOAH	0,0%	100,0%	100,0%	3
	CARITAS SOBEWO RUPERT-MAYER	0,0%	100,0%	100,0%	16
	CARITAS SOBEWO SANKT JOSEF	0,0%	100,0%	100,0%	89
	NH SOBEWO HAGENMÜLLERG	0,0%	100,0%	100,0%	22
	NH SOBEWO KUDLICHG	0,0%	100,0%	100,0%	15
	VHW SOBEWO LIESING	0,0%	100,0%	100,0%	26
	WHW SOBEWO BÜRGERSPITALG	0,0%	100,0%	100,0%	4
	WHW SOBEWO HAUSERG	0,0%	100,0%	100,0%	17
	WHW SOBEWO TIVOLIG	0,0%	100,0%	100,0%	32
	WRK SOBEWO HENRIETTE	0,0%	100,0%	100,0%	4
	WWO SOBEWO LEO	0,0%	100,0%	100,0%	32
	Gesamt	0,0%	100,0%	100,0%	383
ÜWO	ASBÖ ÜWO R3	0,0%	100,0%	100,0%	317
	ASBÖ ÜWO SAMA	0,0%	100,0%	100,0%	35
	WWO ÜWO ARNDTSTR	55,0%	45,0%	100,0%	202
	WWO ÜWO GÄNSBACHERG	0,0%	100,0%	100,0%	433
	WWO ÜWO HERNALS	0,0%	100,0%	100,0%	444
	WWO ÜWO KASTANIEALLEE	51,2%	48,8%	100,0%	725
	WWO ÜWO SIEMENSSTR	0,0%	100,0%	100,0%	337
	Gesamt	19,3%	80,7%	100,0%	2.493
ÜWOMUKI	CARITAS ÜWOMUKI IMMANUEL	63,3%	36,7%	100,0%	60
	CS ÜWOMUKI MÜLLNERG	61,5%	38,5%	100,0%	52
	ELI ÜWOMUKI ARBEITERG	64,6%	35,4%	100,0%	65
	ELI ÜWOMUKI FLURSCHÜTZSTR	50,0%	50,0%	100,0%	14
	KOLPING ÜWOMUKI GEMEINSAM LEBEN	60,0%	40,0%	100,0%	55
	MIS ÜWOMUKI SAREPTA	49,2%	50,8%	100,0%	61
Gesamt	59,3%	40,7%	100,0%	307	
ÜWOZG	CARITAS ÜWOZG FRAUENWOHNZENTRUM	0,0%	100,0%	100,0%	40
	CARITAS ÜWOZG JUCA	0,0%	100,0%	100,0%	202
	CARITAS ÜWOZG MIRIAM	0,0%	100,0%	100,0%	88
	CARITAS ÜWOZG RUPERT-MAYER	0,0%	100,0%	100,0%	30
	CARITAS ÜWOZG SANKT JOSEF	0,0%	100,0%	100,0%	16
	CARITAS ÜWOZG VINZENZ	0,0%	100,0%	100,0%	95
	HA ÜWOZG SALZTORZENTRUM	0,0%	100,0%	100,0%	137
	NH ÜWOZG BILLROTHSTR	0,0%	100,0%	100,0%	132
	STRUKTUR ÜWOZG LINZERSTR	0,0%	100,0%	100,0%	2
	WWO ÜWOZG JOHNSTR	0,0%	100,0%	100,0%	1
Gesamt	0,0%	100,0%	100,0%	743	

Quelle: L&R Database 'WVH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 383: Abgänge nach Angebotsform, Geschlecht und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

		Migrationshintergrund								Gesamt	
		Österreich	EU 14 / EFTA	Jugosl. Nachf.	EU-NMS 12	Sonst. Europa	Türkei	Anderes			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil		
Männlich	BEWO	64,5%	1,3%	11,2%	2,4%	9,2%	2,9%	8,5%	100,0%	752	
	SOBEWO	92,8%	1,4%	1,4%	3,3%	0,0%	0,4%	0,7%	100,0%	276	
	ÜWO	71,7%	2,6%	8,5%	3,5%	3,7%	4,0%	6,0%	100,0%	1.680	
	ÜWOMUKI	48,1%	1,9%	4,7%	8,5%	13,2%	4,7%	18,9%	100,0%	106	
	ÜWOZG	75,9%	2,5%	5,5%	2,3%	0,7%	4,1%	8,9%	100,0%	561	
	Gesamt	71,8%	2,2%	7,9%	3,2%	4,4%	3,5%	7,0%	100,0%	3.375	
Weiblich	BEWO	52,5%	0,8%	13,5%	4,9%	11,2%	3,7%	13,3%	100,0%	510	
	SOBEWO	86,9%	0,9%	9,3%	1,9%	0,9%	0,0%	0,0%	100,0%	107	
	ÜWO	59,8%	1,6%	14,3%	6,2%	7,7%	2,7%	7,7%	100,0%	813	
	ÜWOMUKI	33,3%	2,5%	15,4%	8,5%	12,4%	9,0%	18,9%	100,0%	201	
	ÜWOZG	73,6%	1,6%	9,9%	3,3%	1,1%	3,8%	6,6%	100,0%	182	
	Gesamt	57,8%	1,4%	13,5%	5,5%	8,2%	3,6%	10,0%	100,0%	1.813	
Gesamt	BEWO	59,7%	1,1%	12,1%	3,4%	10,0%	3,2%	10,5%	100,0%	1.262	
	SOBEWO	91,1%	1,3%	3,7%	2,9%	0,3%	0,3%	0,5%	100,0%	383	
	ÜWO	67,8%	2,3%	10,3%	4,4%	5,0%	3,6%	6,5%	100,0%	2.493	
	ÜWOMUKI	38,4%	2,3%	11,7%	8,5%	12,7%	7,5%	18,9%	100,0%	307	
	ÜWOZG	75,4%	2,3%	6,6%	2,6%	0,8%	4,0%	8,3%	100,0%	743	
	Gesamt	66,9%	1,9%	9,8%	4,0%	5,7%	3,6%	8,0%	100,0%	5.188	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 384: Abgänge nach Angebotsform, Migrationshintergrund und Detailangaben zum Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	Gesamt
EU 14 / EFTA	B-Belgien	Anteil	0,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	1,0%
	BRD-Deutschland	Anteil	71,4%	60,0%	66,7%	42,9%	52,9%	63,0%
	CH-Schweiz	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	5,9%	1,0%
	E-Spanien	Anteil	0,0%	0,0%	3,5%	0,0%	0,0%	2,0%
	FKR-Frankreich	Anteil	14,3%	0,0%	5,3%	0,0%	0,0%	5,0%
	GR-Griechenland	Anteil	7,1%	0,0%	3,5%	0,0%	11,8%	5,0%
	I-Italien	Anteil	0,0%	40,0%	7,0%	28,6%	5,9%	9,0%
	IRL-Irland	Anteil	0,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	1,0%
	L-Luxemburg	Anteil	0,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	1,0%
	NDL-Niederlande	Anteil	7,1%	0,0%	0,0%	0,0%	11,8%	3,0%
	P-Portugal	Anteil	0,0%	0,0%	8,8%	0,0%	5,9%	6,0%
	S-Schweden	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	28,6%	0,0%	2,0%
	SF-Finnland	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	5,9%	1,0%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	14	5	57	7	17	100
Jugosl. Nachf.	BOS-Bosnien-Herzegowina	Anteil	4,6%	0,0%	8,9%	2,8%	18,4%	7,8%
	CRO-Kroatien	Anteil	4,6%	7,1%	5,8%	11,1%	10,2%	6,3%
	KS-Kosovo	Anteil	0,0%	0,0%	0,4%	2,8%	0,0%	0,4%
	MAZ-Mazedonien	Anteil	5,9%	0,0%	5,8%	2,8%	4,1%	5,3%
	SCG-Serbien und Montenegro	Anteil	3,3%	0,0%	3,5%	2,8%	2,0%	3,1%
	SRB-Serbien	Anteil	39,9%	0,0%	32,9%	50,0%	20,4%	34,1%
	YU-ehem. Jugoslawien	Anteil	41,8%	92,9%	42,6%	27,8%	44,9%	42,9%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	153	14	258	36	49	510
EU-NMS 12	BG-Bulgarien	Anteil	11,6%	0,0%	7,3%	11,5%	5,3%	8,2%
	CS-ehem. Tschechoslowakei	Anteil	4,7%	0,0%	0,9%	0,0%	0,0%	1,4%
	H-Ungarn	Anteil	4,7%	18,2%	7,3%	26,9%	5,3%	9,6%
	LTU-Litauen	Anteil	0,0%	0,0%	0,9%	0,0%	0,0%	0,5%
	PL-Polen	Anteil	32,6%	63,6%	23,9%	15,4%	63,2%	30,3%
	R-Rumänien	Anteil	23,3%	9,1%	22,9%	26,9%	21,1%	22,6%
	RSL-Slowakei	Anteil	18,6%	9,1%	30,3%	19,2%	0,0%	22,6%
	TC-Tschechische Republik	Anteil	4,7%	0,0%	6,4%	0,0%	5,3%	4,8%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	43	11	109	26	19	208
Sonst. Euro- pa	AL-Albanien	Anteil	0,0%	0,0%	0,8%	0,0%	0,0%	0,3%
	RU-Russland	Anteil	98,4%	100,0%	98,4%	100,0%	83,3%	98,3%
	UKR-Ukraine	Anteil	1,6%	0,0%	0,8%	0,0%	16,7%	1,3%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	127	1	125	39	6	298
Türkei	TR-Türkei	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Gesamt	Fälle	41	1	90	23	30
Anderes	AFG-Afghanistan	Anteil	3,0%	0,0%	1,8%	5,2%	11,3%	4,1%
	AM-Armenien	Anteil	1,5%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,7%
	ANG-Angola	Anteil	1,5%	0,0%	1,8%	5,2%	0,0%	1,9%
	AZ-Aserbaidschan	Anteil	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	1,6%	0,5%
	BD-Bangladesch	Anteil	4,5%	0,0%	3,7%	1,7%	0,0%	3,1%
	BF-Burkina Faso	Anteil	0,0%	0,0%	0,6%	5,2%	0,0%	1,0%
	BR-Brasilien	Anteil	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,2%
	C-Kuba	Anteil	1,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%
	CAM-Kamerun	Anteil	0,0%	0,0%	1,2%	0,0%	0,0%	0,5%
	CDN-Kanada	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,2%
	CI-Elfenbeinküste	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
	CL-Sri Lanka	Anteil	1,5%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,7%
	DOM-Dominikanische Republik	Anteil	2,3%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	1,0%
	DZ-Algerien	Anteil	2,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%
	EAK-Kenia	Anteil	4,5%	0,0%	0,0%	0,0%	4,8%	2,2%
	EAT-Tansania	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
	EAU-Uganda	Anteil	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,2%
	ET-Ägypten	Anteil	3,8%	0,0%	3,1%	12,1%	12,9%	6,0%
	ETH-Äthiopien	Anteil	0,0%	0,0%	1,2%	0,0%	1,6%	0,7%
	GE-Georgien	Anteil	0,8%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,5%
	GH-Ghana	Anteil	5,3%	0,0%	0,0%	1,7%	1,6%	2,2%
	GUB-Guinea-Bissau	Anteil	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	3,2%	0,7%
	HD-Honduras	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
INDI-Indien	Anteil	4,5%	0,0%	4,9%	0,0%	4,8%	4,1%	
IR-Iran	Anteil	13,6%	100,0%	8,6%	13,8%	8,1%	11,3%	

		BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	Gesamt	
	IRQ-Irak	Anteil	2,3%	0,0%	2,5%	0,0%	4,8%	2,4%
	K-Kambodscha	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,2%
	MA-Marokko	Anteil	0,0%	0,0%	2,5%	1,7%	1,6%	1,4%
	MECU-Ecuador	Anteil	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,2%
	MEX-Mexiko	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,2%
	MN-Mongolei	Anteil	1,5%	0,0%	0,0%	6,9%	0,0%	1,4%
	MXXB-Konventionsfluechtling	Anteil	2,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%
	NIG-Niger	Anteil	1,5%	0,0%	1,8%	0,0%	4,8%	1,9%
	PAK-Pakistan	Anteil	0,0%	0,0%	3,1%	0,0%	0,0%	1,2%
	PE-Peru	Anteil	1,5%	0,0%	0,6%	6,9%	0,0%	1,7%
	PI-Philippinen	Anteil	3,8%	0,0%	6,1%	8,6%	3,2%	5,3%
	RCB-Republik Kongo (Brazaville)	Anteil	0,8%	0,0%	4,9%	3,4%	1,6%	2,9%
	RCH-Chile	Anteil	0,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	0,7%
	RGU-Republik Guinea	Anteil	3,8%	0,0%	3,1%	0,0%	0,0%	2,4%
	ROK-Republik Korea (Südkorea)	Anteil	0,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	0,7%
	RWA-Rwanda	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,5%
	SP-Somalia	Anteil	4,5%	0,0%	16,6%	13,8%	8,1%	11,0%
	SU-Sowjetunion	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,5%
	SUD-Sudan	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
	SYR-Syrien	Anteil	1,5%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,7%
	TG-Togo	Anteil	0,8%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,5%
	TN-Tunesien	Anteil	2,3%	0,0%	5,5%	0,0%	4,8%	3,6%
	US-Vereinigte Staaten von Amerika	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,2%	0,5%
	VN-Vietnam	Anteil	0,0%	0,0%	4,3%	0,0%	3,2%	2,2%
	VRCH-Volksrepublik China	Anteil	0,8%	0,0%	2,5%	0,0%	1,6%	1,4%
	WAG-Gambia	Anteil	0,8%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,5%
	WAN-Nigeria	Anteil	12,9%	0,0%	8,0%	10,3%	4,8%	9,4%
	WD-Dominika	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
	ZR-Demokratische Republik Kongo (Zaire)	Anteil	3,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	1,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	132	2	163	58	62	417

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.6 Verweildauer der Abgänge nach Angebotsform und Sozialkategorien

Tabelle 385: Verweildauer der Abgänge nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

	Verweildauer							Gesamt
	Bis 1 Monat	2-6 Monate	7-12 Monate	13-24 Monate	25-36 Monate	Über 36 Monate		
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil		
BEWO	4,0%	16,5%	19,8%	37,1%	17,1%	5,5%	100,0%	1.263
SOBEWO	11,0%	13,6%	15,7%	21,4%	16,7%	21,7%	100,0%	383
ÜWO	14,7%	33,6%	17,3%	18,6%	7,6%	8,1%	100,0%	2.493
ÜWOMUKI	5,9%	21,5%	15,6%	32,2%	22,1%	2,6%	100,0%	307
ÜWOZG	6,3%	38,2%	29,7%	19,5%	4,2%	2,0%	100,0%	743
Gesamt	10,1%	27,9%	19,5%	24,3%	10,9%	7,3%	100,0%	5.189

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 386: Verweildauer der Abgänge nach Angebotsform, Geschlecht und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

			Verweildauer							Gesamt	
			Bis 1 Monat	2-6 Monate	7-12 Monate	13-24 Monate	25-36 Monate	Über 36 Monate			
			Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
Ge- schlecht	Männlich	BEWO	4,7%	18,8%	20,9%	34,3%	15,6%	5,9%	100,0%	752	
		SOBEWO	9,4%	13,0%	17,0%	22,5%	16,3%	21,7%	100,0%	276	
		ÜWO	12,8%	31,0%	16,5%	18,9%	9,2%	11,5%	100,0%	1.680	
		ÜWOMUKI	5,7%	22,6%	13,2%	31,1%	23,6%	3,8%	100,0%	106	
		ÜWOZG	5,7%	40,6%	30,3%	18,7%	3,4%	1,2%	100,0%	561	
		Gesamt	9,3%	28,1%	19,7%	23,0%	10,7%	9,2%	100,0%	3.375	
	Weiblich	BEWO	2,9%	13,1%	18,2%	41,4%	19,4%	4,9%	100,0%	510	
		SOBEWO	15,0%	15,0%	12,1%	18,7%	17,8%	21,5%	100,0%	107	
		ÜWO	18,7%	39,1%	18,0%	18,0%	4,2%	1,1%	100,0%	813	
		ÜWOMUKI	6,0%	20,9%	16,9%	32,8%	21,4%	2,0%	100,0%	201	
		ÜWOZG	8,2%	30,8%	28,0%	22,0%	6,6%	4,4%	100,0%	182	
		Gesamt	11,6%	27,5%	19,0%	26,6%	11,4%	3,8%	100,0%	1.813	
	Gesamt	BEWO	4,0%	16,5%	19,8%	37,2%	17,1%	5,5%	100,0%	1.262	
		SOBEWO	11,0%	13,6%	15,7%	21,4%	16,7%	21,7%	100,0%	383	
		ÜWO	14,7%	33,6%	17,3%	18,6%	7,6%	8,1%	100,0%	2.493	
		ÜWOMUKI	5,9%	21,5%	15,6%	32,2%	22,1%	2,6%	100,0%	307	
		ÜWOZG	6,3%	38,2%	29,7%	19,5%	4,2%	2,0%	100,0%	743	
		Gesamt	10,1%	27,9%	19,5%	24,3%	10,9%	7,3%	100,0%	5.188	
Alter	Bis 17 Jahre	BEWO	3,3%	13,5%	18,5%	39,1%	17,3%	8,3%	100,0%	399	
		ÜWO	22,8%	38,0%	18,3%	19,3%	1,7%	0,0%	100,0%	482	
		ÜWOMUKI	8,2%	19,8%	14,8%	31,9%	22,5%	2,7%	100,0%	182	
		Gesamt	13,0%	25,7%	17,8%	28,9%	11,1%	3,6%	100,0%	1.063	
	18-29 Jahre	BEWO	4,3%	25,0%	20,7%	33,2%	13,6%	3,1%	100,0%	352	
		SOBEWO	15,8%	10,5%	26,3%	31,6%	5,3%	10,5%	100,0%	19	
		ÜWO	16,9%	40,8%	18,0%	17,3%	4,1%	2,9%	100,0%	510	
		ÜWOMUKI	2,6%	27,3%	18,2%	29,9%	18,2%	3,9%	100,0%	77	
	30-39 Jahre	ÜWOZG	6,2%	42,9%	30,0%	18,3%	1,5%	1,1%	100,0%	273	
		Gesamt	10,0%	35,4%	21,6%	23,1%	7,1%	2,8%	100,0%	1.231	
		BEWO	4,8%	15,7%	21,8%	35,8%	17,5%	4,4%	100,0%	229	
		SOBEWO	19,2%	15,4%	19,2%	19,2%	19,2%	7,7%	100,0%	26	
	40-49 Jahre	ÜWO	14,1%	32,8%	17,4%	18,8%	9,4%	7,4%	100,0%	552	
		ÜWOMUKI	2,7%	21,6%	16,2%	35,1%	24,3%	0,0%	100,0%	37	
		ÜWOZG	7,8%	37,5%	32,8%	14,8%	6,2%	0,8%	100,0%	128	
		Gesamt	10,8%	28,5%	20,5%	22,9%	11,7%	5,6%	100,0%	972	
	50-59 Jahre	BEWO	4,2%	11,1%	18,9%	41,6%	20,0%	4,2%	100,0%	190	
		SOBEWO	17,4%	14,0%	16,3%	23,3%	18,6%	10,5%	100,0%	86	
		ÜWO	11,3%	30,0%	16,0%	18,3%	11,2%	13,3%	100,0%	520	
		ÜWOMUKI	0,0%	10,0%	10,0%	40,0%	40,0%	0,0%	100,0%	10	
	60 Jahre und älter	ÜWOZG	5,3%	35,8%	30,0%	22,6%	4,2%	2,1%	100,0%	190	
		Gesamt	9,2%	25,9%	19,2%	24,2%	12,4%	9,0%	100,0%	996	
		BEWO	3,8%	12,8%	19,2%	33,3%	21,8%	9,0%	100,0%	78	
		SOBEWO	7,5%	14,2%	17,9%	18,7%	17,2%	24,6%	100,0%	134	
	Gesamt	ÜWO	8,0%	24,2%	16,9%	19,1%	12,4%	19,4%	100,0%	314	
		ÜWOZG	7,0%	36,0%	28,1%	18,4%	7,0%	3,5%	100,0%	114	
		Gesamt	7,2%	22,8%	19,4%	20,6%	13,6%	16,4%	100,0%	640	
		BEWO	0,0%	0,0%	13,3%	60,0%	26,7%	0,0%	100,0%	15	
	Gesamt	SOBEWO	7,6%	12,7%	10,2%	22,0%	16,1%	31,4%	100,0%	118	
		ÜWO	7,8%	29,6%	17,4%	20,9%	9,6%	14,8%	100,0%	115	
		ÜWOMUKI	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%	0,0%	100,0%	1	
		ÜWOZG	5,3%	26,3%	21,1%	31,6%	7,9%	7,9%	100,0%	38	
	Gesamt	Gesamt	7,0%	20,6%	14,6%	25,1%	12,9%	19,9%	100,0%	287	
		BEWO	4,0%	16,5%	19,8%	37,1%	17,1%	5,5%	100,0%	1.263	
		SOBEWO	11,0%	13,6%	15,7%	21,4%	16,7%	21,7%	100,0%	383	
		ÜWO	14,7%	33,6%	17,3%	18,6%	7,6%	8,1%	100,0%	2.493	
ÜWOMUKI		5,9%	21,5%	15,6%	32,2%	22,1%	2,6%	100,0%	307		
Gesamt	ÜWOZG	6,3%	38,2%	29,7%	19,5%	4,2%	2,0%	100,0%	743		
	Gesamt	10,1%	27,9%	19,5%	24,3%	10,9%	7,3%	100,0%	5.189		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.7 Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Sozialkategorien

Tabelle 387: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform, Geschlecht und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform Gesamt

		Männlich			Weiblich		
		Alter			Alter		
		Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt	Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	Anteil	9,5%	20,2%	18,3%	12,6%	15,8%	14,9%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	1,1%	0,9%	0,0%	0,4%	0,3%
Bei PartnerIn/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	8,0%	8,8%	8,6%	8,8%	9,8%	9,5%
Gemeindewhg.	Anteil	34,4%	20,8%	23,2%	32,6%	26,2%	27,9%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	7,5%	5,2%	5,6%	8,2%	6,5%	6,9%
NQ	Anteil	0,2%	7,2%	6,0%	0,2%	1,3%	1,0%
BEWO	Anteil	19,3%	8,0%	10,0%	19,6%	13,7%	15,2%
SOBEWO	Anteil	0,0%	9,1%	7,6%	0,0%	5,0%	3,7%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	17,0%	6,7%	8,5%	14,3%	14,6%	14,5%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	2,6%	2,1%	0,0%	1,6%	1,2%
Verstorben	Anteil	0,0%	4,7%	3,9%	0,4%	1,6%	1,3%
Anderes	Anteil	4,1%	5,6%	5,3%	3,2%	3,6%	3,5%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	587	2.788	3.375	475	1.338	1.813

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 388: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Alter Bis 17 Jahre

		Angebotsform					Gesamt
		BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
keine Angabe	Anteil	12,0%	0,0%	13,7%	1,6%	0,0%	11,0%
Ausland	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	0,3%	0,0%	0,2%	3,3%	0,0%	0,8%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	4,8%	0,0%	1,0%	15,4%	0,0%	4,9%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	1,5%	0,0%	0,0%	3,3%	0,0%	1,1%
Bei Verwandten	Anteil	3,0%	0,0%	0,4%	1,6%	0,0%	1,6%
BEWO	Anteil	7,3%	0,0%	34,9%	4,9%	0,0%	19,4%
Eigentums-/Genossenschaftswhg.	Anteil	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,0%	0,4%	0,5%	0,0%	0,3%
Gemeindewhg.	Anteil	49,4%	0,0%	16,6%	44,0%	0,0%	33,6%
Haft	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,0%	0,1%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Krisenunterbringung	Anteil	1,3%	0,0%	0,0%	5,5%	0,0%	1,4%
Mitwohngelegenheit	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	1,1%	0,0%	0,2%
Privatwhg.	Anteil	11,0%	0,0%	4,8%	8,2%	0,0%	7,7%
SOBEWO	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sonstiges	Anteil	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,0%	0,8%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	7,3%	0,0%	25,7%	8,2%	0,0%	15,8%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	0,2%	0,5%	0,0%	0,2%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	1,3%	0,0%	0,4%	1,1%	0,0%	0,8%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	Anteil	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%
	Fälle	399	0	482	182	0	1.063

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 389: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Alter 18 Jahre und älter

		Angebotsform					Gesamt
		BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
keine Angabe	Anteil	16,1%	12,3%	26,2%	4,8%	7,4%	18,8%
Ausland	Anteil	0,3%	0,3%	0,2%	0,0%	0,4%	0,3%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	2,7%	3,1%	1,5%	5,6%	4,0%	2,5%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	2,2%	0,0%	0,6%	6,4%	1,9%	1,3%
Bei Freunden/Bekannten	Anteil	5,0%	1,0%	2,1%	4,0%	7,8%	3,7%
Bei Verwandten	Anteil	2,7%	0,8%	1,1%	0,8%	2,4%	1,6%
BEWO	Anteil	6,2%	2,6%	9,0%	8,8%	20,3%	9,9%
Eigentums- /Genossenschaftswhg.	Anteil	0,2%	0,0%	0,2%	0,8%	0,3%	0,2%
Frauenhaus	Anteil	0,1%	0,0%	0,1%	0,8%	0,4%	0,2%
Gemeindewhg.	Anteil	45,3%	3,4%	16,2%	46,4%	19,2%	22,6%
Haft	Anteil	2,1%	1,3%	2,8%	0,0%	1,5%	2,2%
Hotel/Pension	Anteil	0,2%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,7%	1,3%	0,5%	0,0%	2,3%	0,9%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,2%	16,7%	1,0%	0,0%	0,9%	2,3%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%
Mitwohngelegenheit	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	Anteil	1,0%	1,8%	6,4%	0,0%	9,8%	5,3%
Privatwhg.	Anteil	7,5%	1,8%	4,1%	10,4%	7,3%	5,4%
SOBEWO	Anteil	1,4%	16,2%	10,2%	0,0%	5,7%	7,8%
Sonstiges	Anteil	1,2%	0,0%	0,7%	0,0%	0,5%	0,7%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,5%	0,0%	1,3%	0,0%	1,7%	1,1%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	3,4%	12,0%	12,9%	10,4%	4,6%	9,2%
Verstorben	Anteil	1,0%	25,3%	1,9%	0,8%	0,9%	3,7%
WG/Jugend-/Lehrlings- /Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,4%	0,0%	0,1%	0,2%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	864	383	2.011	125	743	4.126

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 390: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Alter Gesamt

		Angebotsform					Gesamt
		BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
keine Angabe	Anteil	14,8%	12,3%	23,8%	2,9%	7,4%	17,2%
Ausland	Anteil	0,5%	0,3%	0,2%	0,0%	0,4%	0,3%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	1,9%	3,1%	1,3%	4,2%	4,0%	2,1%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	3,0%	0,0%	0,7%	11,7%	1,9%	2,0%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	3,9%	1,0%	1,7%	3,6%	7,8%	3,2%
Bei Verwandten	Anteil	2,8%	0,8%	1,0%	1,3%	2,4%	1,6%
BEWO	Anteil	6,6%	2,6%	14,0%	6,5%	20,3%	11,8%
Eigentums- /Genossenschaftswhg.	Anteil	0,2%	0,0%	0,2%	0,3%	0,3%	0,2%
Frauenhaus	Anteil	0,1%	0,0%	0,2%	0,7%	0,4%	0,2%
Gemeindewhg.	Anteil	46,6%	3,4%	16,3%	45,0%	19,2%	24,8%
Haft	Anteil	1,4%	1,3%	2,3%	0,0%	1,5%	1,8%
Hotel/Pension	Anteil	0,2%	0,0%	0,1%	0,3%	0,1%	0,1%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,5%	1,3%	0,4%	0,0%	2,3%	0,7%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,2%	16,7%	0,8%	0,0%	0,9%	1,8%
Krisenunterbringung	Anteil	0,4%	0,0%	0,1%	3,3%	0,1%	0,3%
Mitwohngelegenheit	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	Anteil	0,7%	1,8%	5,1%	0,7%	9,8%	4,2%
Privatwhg.	Anteil	8,6%	1,8%	4,3%	9,1%	7,3%	5,9%
SOBEWO	Anteil	1,0%	16,2%	8,3%	0,0%	5,7%	6,2%
Sonstiges	Anteil	0,8%	0,0%	0,9%	0,0%	0,5%	0,7%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,3%	0,0%	1,1%	0,0%	1,7%	0,8%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	4,6%	12,0%	15,4%	9,1%	4,6%	10,6%
Verstorben	Anteil	0,7%	25,3%	1,6%	0,7%	0,9%	3,0%
WG/Jugend-/Lehrlings- /Kolpingheim	Anteil	0,4%	0,0%	0,4%	0,7%	0,1%	0,4%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	1.263	383	2.493	307	743	5.189

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.8 Abgangsart nach Angebotsform und Sozialkategorien

Tabelle 391: Abgangsart nach Angebotsform und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

			Angebotsform					
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	Gesamt
Bis 17 Jahre	keine Angabe	Anteil	11,8%	0,0%	17,2%	0,0%	0,0%	12,2%
	Erfolgreiche Reintegration	Anteil	54,4%	0,0%	17,0%	54,9%	0,0%	37,5%
	Nicht erschienen	Anteil	0,3%	0,0%	2,3%	1,6%	0,0%	1,4%
	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	7,5%	0,0%	2,7%	1,1%	0,0%	4,2%
	Sonstiges	Anteil	1,8%	0,0%	0,6%	3,8%	0,0%	1,6%
	Umzug	Anteil	9,5%	0,0%	51,7%	10,4%	0,0%	28,8%
	Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	0,2%	0,5%	0,0%	0,2%
	Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	0,0%	0,0%	2,9%	4,4%	0,0%	2,1%
	Vorzeitig ausgezogen	Anteil	14,8%	0,0%	5,4%	23,1%	0,0%	11,9%
	Gesamt	Anteil	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%
	Fälle		399	0	482	182	0	1.063
18-29 Jahre	keine Angabe	Anteil	8,5%	5,3%	6,7%	0,0%	8,1%	7,1%
	Erfolgreiche Reintegration	Anteil	38,1%	10,5%	13,3%	53,2%	10,6%	22,3%
	Nicht erschienen	Anteil	0,9%	0,0%	5,1%	0,0%	1,5%	2,7%
	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	15,1%	5,3%	17,3%	2,6%	7,0%	13,2%
	Sonstiges	Anteil	0,9%	26,3%	5,5%	5,2%	0,7%	3,4%
	Umzug	Anteil	8,2%	26,3%	24,5%	11,7%	18,7%	17,8%
	Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	0,4%	0,0%	0,4%	0,2%
	Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	7,4%	10,5%	8,2%	10,4%	20,9%	11,0%
	Vorzeitig ausgezogen	Anteil	21,0%	15,8%	19,0%	16,9%	32,2%	22,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle		352	19	510	77	273	1.231
30-39 Jahre	keine Angabe	Anteil	8,7%	3,8%	5,1%	0,0%	10,2%	6,4%
	Erfolgreiche Reintegration	Anteil	51,5%	19,2%	21,7%	54,1%	28,9%	30,9%
	Nicht erschienen	Anteil	0,0%	0,0%	2,9%	0,0%	0,8%	1,7%
	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	9,6%	3,8%	19,2%	0,0%	9,4%	14,5%
	Sonstiges	Anteil	0,9%	26,9%	3,6%	10,8%	2,3%	3,7%
	Umzug	Anteil	6,6%	23,1%	24,6%	8,1%	25,0%	19,8%
	Verstorben	Anteil	0,0%	3,8%	1,3%	2,7%	1,6%	1,1%
	Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	6,1%	15,4%	6,5%	8,1%	6,2%	6,7%
	Vorzeitig ausgezogen	Anteil	16,6%	3,8%	15,0%	16,2%	15,6%	15,2%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle		229	26	552	37	128	972
40-49 Jahre	keine Angabe	Anteil	8,4%	0,0%	2,5%	0,0%	8,4%	4,5%
	Erfolgreiche Reintegration	Anteil	56,8%	4,7%	22,5%	70,0%	30,0%	29,4%
	Nicht erschienen	Anteil	1,1%	1,2%	2,1%	0,0%	1,6%	1,7%
	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	8,9%	2,3%	15,2%	0,0%	7,4%	11,2%
	Sonstiges	Anteil	0,5%	25,6%	6,9%	10,0%	2,1%	6,4%
	Umzug	Anteil	8,4%	18,6%	24,8%	10,0%	27,9%	21,6%
	Verstorben	Anteil	2,1%	22,1%	2,7%	0,0%	0,5%	3,8%
	Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	3,2%	12,8%	7,7%	10,0%	6,3%	7,0%
	Vorzeitig ausgezogen	Anteil	10,5%	12,8%	15,6%	0,0%	15,8%	14,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle		190	86	520	10	190	996
50-59 Jahre	keine Angabe	Anteil	7,7%	5,2%	2,5%	0,0%	10,5%	5,2%
	Erfolgreiche Reintegration	Anteil	53,8%	3,7%	19,7%	0,0%	37,7%	23,8%
	Nicht erschienen	Anteil	0,0%	0,7%	1,3%	0,0%	3,5%	1,4%
	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	9,0%	6,0%	15,6%	0,0%	1,8%	10,3%
	Sonstiges	Anteil	1,3%	10,4%	4,1%	0,0%	0,9%	4,5%
	Umzug	Anteil	12,8%	32,8%	32,5%	0,0%	24,6%	28,7%
	Verstorben	Anteil	3,8%	30,6%	3,8%	0,0%	2,6%	9,2%
	Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	5,1%	4,5%	5,4%	0,0%	4,4%	5,0%
	Vorzeitig ausgezogen	Anteil	6,4%	6,0%	15,0%	0,0%	14,0%	11,9%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
	Fälle		78	134	314	0	114	640
60 Jahre und älter	keine Angabe	Anteil	6,7%	11,0%	2,6%	0,0%	13,2%	7,7%
	Erfolgreiche Reintegration	Anteil	60,0%	2,5%	24,3%	0,0%	26,3%	17,4%
	Nicht erschienen	Anteil	0,0%	0,8%	0,9%	0,0%	0,0%	0,7%
	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	0,0%	2,5%	9,6%	0,0%	0,0%	4,9%

			Angebotsform					Gesamt	
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG		
	Sonstiges	Anteil	6,7%	2,5%	2,6%	0,0%	2,6%	2,8%	
	Umzug	Anteil	6,7%	38,1%	41,7%	100,0%	42,1%	38,7%	
	Verstorben	Anteil	13,3%	28,0%	2,6%	0,0%	0,0%	13,2%	
	Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	0,0%	1,7%	6,1%	0,0%	2,6%	3,5%	
	Vorzeitig ausgezogen	Anteil	6,7%	12,7%	9,6%	0,0%	13,2%	11,1%	
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
		Fälle	15	118	115	1	38	287	
	Gesamt	keine Angabe	Anteil	9,5%	5,7%	6,8%	0,0%	9,2%	7,3%
		Erfolgreiche Reintegration	Anteil	49,7%	5,0%	19,1%	54,7%	23,7%	28,3%
		Nicht erschienen	Anteil	0,5%	0,8%	2,8%	1,0%	1,6%	1,8%
Nutzungsentgelt nicht bezahlt		Anteil	10,2%	3,9%	13,9%	1,3%	6,3%	10,4%	
Sonstiges		Anteil	1,2%	13,3%	4,1%	5,2%	1,5%	3,8%	
Umzug		Anteil	8,6%	30,3%	31,6%	10,7%	24,2%	23,6%	
Verstorben		Anteil	0,7%	24,5%	1,6%	0,7%	0,9%	2,9%	
Verstoß gegen die Hausordnung		Anteil	4,0%	6,5%	6,3%	6,5%	11,2%	6,4%	
Vorzeitig ausgezogen		Anteil	15,6%	9,9%	13,8%	19,9%	21,4%	15,4%	
Gesamt		Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
	Fälle	1.263	383	2.493	307	743	5.189		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.9 Verläufe Bezug SH/BMS, Erwerb, Transfer ALG/NH, Pensionsbezug, Lebenssicherung

Tabelle 392: Status Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme nach Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Niveau Bezug SH/BMS während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	80,6%	71,2%	78,6%	94,3%	80,6%	79,4%
	Niedriges Niveau	Anteil	3,1%	5,8%	3,0%	0,8%	1,7%	2,9%
	Mittleres Niveau	Anteil	3,2%	3,9%	2,7%	0,0%	2,9%	2,8%
	Hohes Niveau	Anteil	13,1%	19,1%	15,7%	4,9%	14,9%	14,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Niveau Beschäftigung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	58,3%	90,3%	75,8%	59,0%	68,6%	71,0%
	Niedriges Niveau	Anteil	20,4%	6,2%	13,5%	18,0%	15,6%	15,1%
	Mittleres Niveau	Anteil	11,3%	1,6%	5,0%	9,8%	7,0%	6,7%
	Hohes Niveau	Anteil	10,0%	1,9%	5,6%	13,1%	8,9%	7,2%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Niveau Bezug ALG/NH während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	26,1%	61,9%	35,5%	51,6%	30,0%	34,7%
	Niedriges Niveau	Anteil	22,5%	8,2%	11,9%	24,6%	16,0%	15,2%
	Mittleres Niveau	Anteil	21,7%	11,7%	16,8%	11,5%	18,0%	17,6%
	Hohes Niveau	Anteil	29,7%	18,3%	35,8%	12,3%	36,0%	32,5%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Niveau Pension während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	92,4%	51,4%	86,1%	95,9%	85,3%	85,3%
	Niedriges Niveau	Anteil	2,7%	5,8%	3,2%	2,5%	2,6%	3,1%
	Mittleres Niveau	Anteil	1,2%	3,9%	2,2%	0,8%	1,3%	1,9%
	Hohes Niveau	Anteil	3,7%	38,9%	8,5%	0,8%	10,9%	9,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Niveau Lebenssicherung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	9,9%	8,2%	14,7%	29,5%	7,7%	12,4%
	Niedriges Niveau	Anteil	11,7%	4,7%	7,1%	19,7%	8,1%	8,5%
	Mittleres Niveau	Anteil	13,1%	5,1%	10,6%	14,8%	10,1%	10,8%
	Hohes Niveau	Anteil	65,3%	82,1%	67,6%	36,1%	74,0%	68,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 393: Status Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Männlich

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Niveau Bezug SH/BMS während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	81,2%	72,6%	78,2%	100,0%	80,0%	78,9%
	Niedriges Niveau	Anteil	3,4%	5,0%	3,3%	0,0%	1,9%	3,1%
	Mittleres Niveau	Anteil	2,8%	3,9%	2,9%	0,0%	3,2%	3,0%
	Hohes Niveau	Anteil	12,6%	18,4%	15,6%	0,0%	14,9%	15,0%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508
Niveau Beschäftigung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	57,7%	89,9%	73,2%	37,5%	68,8%	70,2%
	Niedriges Niveau	Anteil	19,8%	6,7%	15,4%	25,0%	15,3%	15,7%
	Mittleres Niveau	Anteil	13,0%	2,2%	5,5%	12,5%	6,4%	7,0%
	Hohes Niveau	Anteil	9,5%	1,1%	5,9%	25,0%	9,5%	7,1%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508
Niveau Bezug ALG/NH während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	20,8%	60,9%	29,2%	37,5%	27,8%	29,5%
	Niedriges Niveau	Anteil	20,2%	7,8%	13,4%	37,5%	15,3%	14,8%
	Mittleres Niveau	Anteil	23,7%	12,8%	17,2%	12,5%	17,8%	18,3%
	Hohes Niveau	Anteil	35,4%	18,4%	40,3%	12,5%	39,1%	37,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508
Niveau Pension während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	91,1%	50,8%	84,6%	100,0%	86,2%	83,9%
	Niedriges Niveau	Anteil	2,2%	5,6%	3,7%	0,0%	2,3%	3,2%
	Mittleres Niveau	Anteil	1,6%	4,5%	2,6%	0,0%	1,3%	2,2%
	Hohes Niveau	Anteil	5,1%	39,1%	9,1%	0,0%	10,2%	10,6%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508
Niveau Lebenssicherung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	5,7%	7,8%	8,9%	12,5%	7,4%	7,9%
	Niedriges Niveau	Anteil	7,9%	3,9%	7,0%	37,5%	7,0%	7,1%
	Mittleres Niveau	Anteil	13,4%	5,6%	10,3%	0,0%	9,1%	10,3%
	Hohes Niveau	Anteil	72,9%	82,7%	73,8%	50,0%	76,6%	74,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 394: Status Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Weiblich

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Niveau Bezug SH/BMS während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	79,6%	67,9%	79,6%	93,9%	82,5%	80,6%
	Niedriges Niveau	Anteil	2,7%	7,7%	2,4%	0,9%	1,2%	2,5%
	Mittleres Niveau	Anteil	3,9%	3,8%	2,2%	0,0%	1,8%	2,5%
	Hohes Niveau	Anteil	13,8%	20,5%	15,7%	5,3%	14,6%	14,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	333	78	540	114	171	1.236
Niveau Beschäftigung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	59,2%	91,0%	82,0%	60,5%	67,8%	72,5%
	Niedriges Niveau	Anteil	21,3%	5,1%	9,1%	17,5%	16,4%	13,9%
	Mittleres Niveau	Anteil	8,7%	0,0%	3,9%	9,6%	8,8%	6,1%
	Hohes Niveau	Anteil	10,8%	3,8%	5,0%	12,3%	7,0%	7,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	333	78	540	114	171	1.236
Niveau Bezug ALG/NH während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	34,2%	64,1%	50,7%	52,6%	36,8%	45,4%
	Niedriges Niveau	Anteil	26,1%	9,0%	8,5%	23,7%	18,1%	16,0%
	Mittleres Niveau	Anteil	18,6%	9,0%	15,7%	11,4%	18,7%	16,1%
	Hohes Niveau	Anteil	21,0%	17,9%	25,0%	12,3%	26,3%	22,5%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	333	78	540	114	171	1.236
Niveau Pension während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	94,3%	52,6%	89,6%	95,6%	82,5%	88,1%
	Niedriges Niveau	Anteil	3,6%	6,4%	1,9%	2,6%	3,5%	2,9%
	Mittleres Niveau	Anteil	0,6%	2,6%	1,3%	0,9%	1,2%	1,1%
	Hohes Niveau	Anteil	1,5%	38,5%	7,2%	0,9%	12,9%	7,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	333	78	540	114	171	1.236
Niveau Lebenssicherung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	16,2%	9,0%	28,5%	30,7%	8,8%	21,4%
	Niedriges Niveau	Anteil	17,4%	6,4%	7,2%	18,4%	11,7%	11,6%
	Mittleres Niveau	Anteil	12,6%	3,8%	11,3%	15,8%	13,5%	11,9%
	Hohes Niveau	Anteil	53,8%	80,8%	53,0%	35,1%	66,1%	55,1%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	333	78	540	114	171	1.236

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 395: Status Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Gesamt

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Niveau Bezug SH/BMS während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	80,6%	71,2%	78,6%	94,3%	80,6%	79,4%
	Niedriges Niveau	Anteil	3,1%	5,8%	3,0%	0,8%	1,7%	2,9%
	Mittleres Niveau	Anteil	3,2%	3,9%	2,7%	0,0%	2,9%	2,8%
	Hohes Niveau	Anteil	13,1%	19,1%	15,7%	4,9%	14,9%	14,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Niveau Beschäftigung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	58,3%	90,3%	75,8%	59,0%	68,6%	71,0%
	Niedriges Niveau	Anteil	20,4%	6,2%	13,5%	18,0%	15,6%	15,1%
	Mittleres Niveau	Anteil	11,3%	1,6%	5,0%	9,8%	7,0%	6,7%
	Hohes Niveau	Anteil	10,0%	1,9%	5,6%	13,1%	8,9%	7,2%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Niveau Bezug ALG/NH während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	26,1%	61,9%	35,5%	51,6%	30,0%	34,7%
	Niedriges Niveau	Anteil	22,5%	8,2%	11,9%	24,6%	16,0%	15,2%
	Mittleres Niveau	Anteil	21,7%	11,7%	16,8%	11,5%	18,0%	17,6%
	Hohes Niveau	Anteil	29,7%	18,3%	35,8%	12,3%	36,0%	32,5%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Niveau Pension während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	92,4%	51,4%	86,1%	95,9%	85,3%	85,3%
	Niedriges Niveau	Anteil	2,7%	5,8%	3,2%	2,5%	2,6%	3,1%
	Mittleres Niveau	Anteil	1,2%	3,9%	2,2%	0,8%	1,3%	1,9%
	Hohes Niveau	Anteil	3,7%	38,9%	8,5%	0,8%	10,9%	9,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Niveau Lebenssicherung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	9,9%	8,2%	14,7%	29,5%	7,7%	12,4%
	Niedriges Niveau	Anteil	11,7%	4,7%	7,1%	19,7%	8,1%	8,5%
	Mittleres Niveau	Anteil	13,1%	5,1%	10,6%	14,8%	10,1%	10,8%
	Hohes Niveau	Anteil	65,3%	82,1%	67,6%	36,1%	74,0%	68,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 396: Status Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme nach Angebotsform (18- bis 59-Jährige, Verweildauer über 6 Monate) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Niveau Bezug SH/BMS während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	80,3%	66,5%	75,6%	93,3%	81,2%	77,8%
	Niedriges Niveau	Anteil	3,5%	8,0%	4,4%	1,1%	2,1%	3,9%
	Mittleres Niveau	Anteil	3,4%	5,3%	3,9%	0,0%	3,1%	3,6%
	Hohes Niveau	Anteil	12,8%	20,2%	16,2%	5,6%	13,6%	14,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	649	188	1.007	90	383	2.317
Niveau Beschäftigung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	52,4%	88,8%	66,8%	47,8%	61,4%	62,9%
	Niedriges Niveau	Anteil	23,4%	8,0%	20,8%	23,3%	20,9%	20,6%
	Mittleres Niveau	Anteil	13,4%	1,6%	7,0%	12,2%	8,9%	8,8%
	Hohes Niveau	Anteil	10,8%	1,6%	5,5%	16,7%	8,9%	7,6%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	649	188	1.007	90	383	2.317
Niveau Bezug ALG/NH während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	25,4%	62,8%	27,8%	46,7%	27,9%	30,7%
	Niedriges Niveau	Anteil	25,7%	9,6%	15,8%	31,1%	19,1%	19,2%
	Mittleres Niveau	Anteil	23,0%	13,3%	19,3%	11,1%	20,6%	19,7%
	Hohes Niveau	Anteil	25,9%	14,4%	37,1%	11,1%	32,4%	30,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	649	188	1.007	90	383	2.317
Niveau Pension während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	91,2%	45,7%	82,2%	95,6%	82,2%	82,3%
	Niedriges Niveau	Anteil	3,2%	6,9%	5,2%	2,2%	3,4%	4,4%
	Mittleres Niveau	Anteil	1,2%	5,3%	3,4%	1,1%	2,1%	2,6%
	Hohes Niveau	Anteil	4,3%	42,0%	9,2%	1,1%	12,3%	10,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	649	188	1.007	90	383	2.317
Niveau Lebenssicherung während Teilnahme	Nullniveau	Anteil	9,1%	6,9%	8,6%	20,0%	6,3%	8,7%
	Niedriges Niveau	Anteil	12,8%	4,8%	7,9%	23,3%	8,9%	9,8%
	Mittleres Niveau	Anteil	12,5%	5,3%	10,0%	16,7%	11,2%	10,8%
	Hohes Niveau	Anteil	65,6%	83,0%	73,4%	40,0%	73,6%	70,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	649	188	1.007	90	383	2.317

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 397: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme gegenüber Vorjahr nach Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS während Teil- nahme gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	4,9%	11,7%	6,0%	2,5%	3,6%	5,6%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	78,8%	65,8%	75,7%	92,6%	78,4%	76,8%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,6%	0,4%	0,7%	0,0%	0,3%	0,5%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	3,1%	6,2%	3,8%	0,8%	2,1%	3,4%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,0%	3,9%	2,0%	0,0%	1,4%	1,9%
	Moderater Zuwachs	Anteil	4,4%	4,3%	6,5%	0,8%	5,4%	5,5%
	Starker Zuwachs	Anteil	6,2%	7,8%	5,4%	3,3%	8,7%	6,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Veränderung Beschäftigung während Teil- nahme gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	17,6%	7,4%	16,5%	16,4%	25,4%	17,8%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	48,2%	84,4%	64,9%	50,0%	52,0%	59,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	6,1%	2,7%	4,6%	2,5%	2,7%	4,4%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	3,1%	0,4%	1,8%	1,6%	2,0%	2,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	5,7%	2,3%	3,8%	5,7%	2,9%	4,0%
	Moderater Zuwachs	Anteil	12,8%	1,2%	5,5%	14,8%	9,9%	7,9%
	Starker Zuwachs	Anteil	6,6%	1,6%	3,0%	9,0%	5,1%	4,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Veränderung Bezug ALG/NH während Teil- nahme gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	27,4%	24,5%	26,2%	16,4%	24,7%	25,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	20,3%	54,5%	27,7%	45,1%	21,9%	27,4%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	5,0%	0,0%	2,5%	3,3%	3,6%	3,1%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	5,0%	4,7%	7,5%	0,8%	5,4%	6,1%
	Geringer Zuwachs	Anteil	9,3%	2,7%	9,0%	9,0%	7,1%	8,3%
	Moderater Zuwachs	Anteil	20,1%	7,8%	18,4%	17,2%	22,1%	18,7%
	Starker Zuwachs	Anteil	12,9%	5,8%	8,8%	8,2%	15,1%	10,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Veränderung Pension wäh- rend Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	1,0%	3,9%	0,9%	0,8%	1,1%	1,1%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	91,9%	49,0%	85,7%	95,9%	84,4%	84,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,8%	1,9%	1,0%	0,8%	0,4%	0,9%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	1,8%	23,3%	4,4%	0,8%	5,7%	5,2%
	Geringer Zuwachs	Anteil	1,1%	1,9%	1,4%	0,8%	1,0%	1,3%
	Moderater Zuwachs	Anteil	1,9%	8,9%	3,0%	0,8%	2,9%	3,1%
	Starker Zuwachs	Anteil	1,5%	10,9%	3,7%	0,0%	4,4%	3,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744
Veränderung Lebenssiche- rung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	21,6%	8,6%	20,3%	20,5%	14,6%	18,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	6,7%	7,4%	9,4%	19,7%	4,9%	8,1%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,6%	0,4%	1,7%	0,8%	2,0%	1,8%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	20,4%	47,5%	25,6%	6,6%	23,6%	24,9%
	Geringer Zuwachs	Anteil	11,2%	10,9%	11,5%	9,0%	12,1%	11,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	20,6%	15,2%	21,9%	25,4%	28,6%	22,5%
	Starker Zuwachs	Anteil	16,9%	10,1%	9,7%	18,0%	14,3%	12,5%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 398: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme gegenüber Vorjahr nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Männlich

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	4,7%	10,6%	5,6%	0,0%	4,0%	5,4%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	79,2%	67,0%	75,3%	100,0%	77,3%	76,0%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,8%	0,6%	0,8%	0,0%	0,4%	0,7%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	2,4%	6,7%	4,0%	0,0%	2,5%	3,5%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,0%	3,4%	2,3%	0,0%	1,5%	2,1%
	Moderater Zuwachs	Anteil	4,2%	3,4%	6,3%	0,0%	5,5%	5,5%
	Starker Zuwachs	Anteil	6,7%	8,4%	5,7%	0,0%	8,9%	6,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508	
Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	16,0%	8,4%	17,3%	25,0%	26,1%	18,3%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	48,8%	83,8%	62,4%	25,0%	51,6%	58,8%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	6,1%	2,2%	5,4%	0,0%	3,0%	4,8%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	3,0%	0,0%	1,9%	12,5%	2,3%	2,1%
	Geringer Zuwachs	Anteil	4,5%	2,8%	4,0%	0,0%	2,5%	3,7%
	Moderater Zuwachs	Anteil	15,0%	1,7%	5,9%	25,0%	9,1%	8,2%
	Starker Zuwachs	Anteil	6,5%	1,1%	3,2%	12,5%	5,5%	4,2%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508	
Veränderung Bezug ALG/NH während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	28,5%	25,7%	27,8%	37,5%	25,0%	27,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	15,0%	53,6%	22,1%	25,0%	20,0%	22,5%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	4,2%	0,0%	2,2%	12,5%	3,6%	2,8%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	5,5%	5,0%	8,6%	0,0%	6,0%	7,1%
	Geringer Zuwachs	Anteil	9,3%	2,2%	10,5%	12,5%	7,6%	9,1%
	Moderater Zuwachs	Anteil	21,7%	7,8%	19,6%	0,0%	22,3%	19,7%
	Starker Zuwachs	Anteil	15,8%	5,6%	9,3%	12,5%	15,5%	11,6%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508	
Veränderung Pension während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	1,2%	3,4%	0,8%	0,0%	1,1%	1,1%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	90,5%	48,6%	84,2%	100,0%	85,4%	83,3%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,8%	2,8%	1,1%	0,0%	0,6%	1,0%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	2,6%	25,1%	4,7%	0,0%	5,1%	5,8%
	Geringer Zuwachs	Anteil	1,0%	2,2%	1,6%	0,0%	1,1%	1,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	1,8%	7,8%	3,5%	0,0%	2,3%	3,2%
	Starker Zuwachs	Anteil	2,2%	10,1%	4,2%	0,0%	4,3%	4,2%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508	
Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	20,4%	8,9%	20,1%	37,5%	14,6%	18,3%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	3,0%	6,7%	5,0%	0,0%	4,3%	4,5%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,6%	0,6%	1,4%	0,0%	1,9%	1,7%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	20,2%	48,6%	28,0%	12,5%	24,2%	27,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	11,9%	10,6%	12,5%	12,5%	13,4%	12,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	20,2%	14,5%	22,9%	25,0%	27,8%	22,8%
	Starker Zuwachs	Anteil	21,9%	10,1%	10,1%	12,5%	13,8%	13,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	506	179	1.286	8	529	2.508	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 399: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme gegenüber Vorjahr nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Weiblich

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS während Teil- nahme gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	5,1%	14,1%	6,9%	2,6%	2,3%	5,8%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	78,1%	62,8%	76,5%	92,1%	81,9%	78,2%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,3%	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%	0,2%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	4,2%	5,1%	3,3%	0,9%	1,2%	3,2%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,1%	5,1%	1,3%	0,0%	1,2%	1,6%
	Moderater Zuwachs	Anteil	4,8%	6,4%	6,9%	0,9%	5,3%	5,5%
	Starker Zuwachs	Anteil	5,4%	6,4%	4,8%	3,5%	8,2%	5,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	333	78	540	114	171	1.236	
Veränderung Beschäftigung während Teil- nahme gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	20,1%	5,1%	14,6%	15,8%	23,4%	16,8%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	47,1%	85,9%	70,9%	51,8%	53,2%	61,2%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	6,0%	3,8%	2,8%	2,6%	1,8%	3,6%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	3,3%	1,3%	1,5%	0,9%	1,2%	1,9%
	Geringer Zuwachs	Anteil	7,5%	1,3%	3,3%	6,1%	4,1%	4,7%
	Moderater Zuwachs	Anteil	9,3%	0,0%	4,4%	14,0%	12,3%	7,4%
	Starker Zuwachs	Anteil	6,6%	2,6%	2,4%	8,8%	4,1%	4,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	333	78	540	114	171	1.236	
Veränderung Bezug ALG/NH während Teil- nahme gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	25,8%	21,8%	22,2%	14,9%	24,0%	22,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	28,2%	56,4%	41,1%	46,5%	27,5%	37,2%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	6,3%	0,0%	3,1%	2,6%	3,5%	3,8%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	4,2%	3,8%	5,0%	0,9%	3,5%	4,1%
	Geringer Zuwachs	Anteil	9,3%	3,8%	5,4%	8,8%	5,8%	6,7%
	Moderater Zuwachs	Anteil	17,7%	7,7%	15,6%	18,4%	21,6%	16,7%
	Starker Zuwachs	Anteil	8,4%	6,4%	7,6%	7,9%	14,0%	8,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	333	78	540	114	171	1.236	
Veränderung Pension wäh- rend Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	0,6%	5,1%	1,1%	0,9%	1,2%	1,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	94,0%	50,0%	89,1%	95,6%	81,3%	87,5%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,9%	0,0%	0,7%	0,9%	0,0%	0,6%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	0,6%	19,2%	3,7%	0,9%	7,6%	4,1%
	Geringer Zuwachs	Anteil	1,2%	1,3%	0,9%	0,9%	0,6%	1,0%
	Moderater Zuwachs	Anteil	2,1%	11,5%	1,9%	0,9%	4,7%	2,8%
	Starker Zuwachs	Anteil	0,6%	12,8%	2,6%	0,0%	4,7%	2,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	333	78	540	114	171	1.236	
Veränderung Lebenssiche- rung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	23,4%	7,7%	20,6%	19,3%	14,6%	19,6%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	12,3%	9,0%	20,0%	21,1%	6,4%	15,5%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,7%	0,0%	2,4%	0,9%	2,3%	2,2%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	20,7%	44,9%	19,8%	6,1%	21,6%	20,6%
	Geringer Zuwachs	Anteil	10,2%	11,5%	9,1%	8,8%	8,2%	9,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	21,3%	16,7%	19,4%	25,4%	31,0%	21,9%
	Starker Zuwachs	Anteil	9,3%	10,3%	8,7%	18,4%	15,8%	10,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	333	78	540	114	171	1.236	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 400: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug während der Teilnahme gegenüber Vorjahr nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Gesamt

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	4,9%	11,7%	6,0%	2,5%	3,6%	5,6%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	78,8%	65,8%	75,7%	92,6%	78,4%	76,8%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,6%	0,4%	0,7%	0,0%	0,3%	0,5%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	3,1%	6,2%	3,8%	0,8%	2,1%	3,4%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,0%	3,9%	2,0%	0,0%	1,4%	1,9%
	Moderater Zuwachs	Anteil	4,4%	4,3%	6,5%	0,8%	5,4%	5,5%
	Starker Zuwachs	Anteil	6,2%	7,8%	5,4%	3,3%	8,7%	6,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744	
Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	17,6%	7,4%	16,5%	16,4%	25,4%	17,8%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	48,2%	84,4%	64,9%	50,0%	52,0%	59,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	6,1%	2,7%	4,6%	2,5%	2,7%	4,4%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	3,1%	0,4%	1,8%	1,6%	2,0%	2,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	5,7%	2,3%	3,8%	5,7%	2,9%	4,0%
	Moderater Zuwachs	Anteil	12,8%	1,2%	5,5%	14,8%	9,9%	7,9%
	Starker Zuwachs	Anteil	6,6%	1,6%	3,0%	9,0%	5,1%	4,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744	
Veränderung Bezug ALG/NH während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	27,4%	24,5%	26,2%	16,4%	24,7%	25,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	20,3%	54,5%	27,7%	45,1%	21,9%	27,4%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	5,0%	0,0%	2,5%	3,3%	3,6%	3,1%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	5,0%	4,7%	7,5%	0,8%	5,4%	6,1%
	Geringer Zuwachs	Anteil	9,3%	2,7%	9,0%	9,0%	7,1%	8,3%
	Moderater Zuwachs	Anteil	20,1%	7,8%	18,4%	17,2%	22,1%	18,7%
	Starker Zuwachs	Anteil	12,9%	5,8%	8,8%	8,2%	15,1%	10,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744	
Veränderung Pension während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	1,0%	3,9%	0,9%	0,8%	1,1%	1,1%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	91,9%	49,0%	85,7%	95,9%	84,4%	84,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,8%	1,9%	1,0%	0,8%	0,4%	0,9%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	1,8%	23,3%	4,4%	0,8%	5,7%	5,2%
	Geringer Zuwachs	Anteil	1,1%	1,9%	1,4%	0,8%	1,0%	1,3%
	Moderater Zuwachs	Anteil	1,9%	8,9%	3,0%	0,8%	2,9%	3,1%
	Starker Zuwachs	Anteil	1,5%	10,9%	3,7%	0,0%	4,4%	3,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744	
Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	21,6%	8,6%	20,3%	20,5%	14,6%	18,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	6,7%	7,4%	9,4%	19,7%	4,9%	8,1%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,6%	0,4%	1,7%	0,8%	2,0%	1,8%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	20,4%	47,5%	25,6%	6,6%	23,6%	24,9%
	Geringer Zuwachs	Anteil	11,2%	10,9%	11,5%	9,0%	12,1%	11,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	20,6%	15,2%	21,9%	25,4%	28,6%	22,5%
	Starker Zuwachs	Anteil	16,9%	10,1%	9,7%	18,0%	14,3%	12,5%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 401: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug nach dem Abgang gegenüber Vorjahr nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	6,4%	14,0%	9,3%	3,4%	8,2%	8,4%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	79,9%	69,0%	75,7%	90,9%	76,8%	77,2%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,8%	0,3%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	2,7%	7,0%	2,6%	1,1%	1,4%	2,5%
	Geringer Zuwachs	Anteil	1,0%	2,0%	2,5%	1,1%	1,4%	1,8%
	Moderater Zuwachs	Anteil	4,2%	4,0%	4,4%	1,1%	5,2%	4,4%
	Starker Zuwachs	Anteil	5,8%	4,0%	5,3%	2,3%	6,2%	5,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	621	100	1.253	88	499	2.561	
Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	19,7%	8,9%	17,4%	23,9%	25,5%	19,4%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	54,1%	85,1%	65,6%	47,7%	48,6%	59,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,4%	1,0%	2,2%	1,1%	1,8%	2,1%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	2,6%	1,0%	2,2%	1,1%	1,0%	2,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,7%	0,0%	2,6%	4,5%	2,8%	2,6%
	Moderater Zuwachs	Anteil	8,0%	2,0%	5,6%	4,5%	10,6%	7,0%
	Starker Zuwachs	Anteil	10,4%	2,0%	4,5%	17,0%	9,8%	7,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568	
Veränderung Bezug ALG/NH Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	31,9%	25,7%	30,7%	14,8%	30,5%	30,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	23,8%	52,5%	28,0%	51,1%	24,1%	28,0%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,4%	0,0%	2,1%	6,8%	1,6%	2,1%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	5,3%	4,0%	6,8%	4,5%	4,4%	5,8%
	Geringer Zuwachs	Anteil	6,1%	5,0%	7,5%	0,0%	6,8%	6,7%
	Moderater Zuwachs	Anteil	17,0%	9,9%	17,1%	9,1%	18,9%	16,9%
	Starker Zuwachs	Anteil	13,5%	3,0%	7,8%	13,6%	13,7%	10,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568	
Veränderung Pension Nach- zeitraum ge- genüber Vor- zeitraum	Rückgang	Anteil	0,5%	1,0%	1,4%	1,1%	1,4%	1,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	90,4%	47,5%	84,1%	94,3%	82,5%	84,2%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,6%	0,0%	0,6%	0,0%	0,4%	0,5%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	1,4%	22,8%	3,7%	2,3%	4,4%	4,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	0,3%	3,0%	0,3%	0,0%	0,4%	0,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	2,7%	8,9%	3,0%	1,1%	3,8%	3,3%
	Starker Zuwachs	Anteil	4,0%	16,8%	6,9%	1,1%	7,2%	6,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568	
Veränderung Lebenssiche- rung Nachzeit- raum gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	25,0%	10,9%	24,3%	21,6%	20,3%	23,1%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	7,7%	9,9%	8,9%	18,2%	5,4%	8,3%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	1,4%	0,0%	1,4%	4,5%	0,8%	1,4%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	18,1%	45,5%	23,4%	9,1%	17,7%	21,4%
	Geringer Zuwachs	Anteil	7,5%	8,9%	10,7%	5,7%	12,2%	10,0%
	Moderater Zuwachs	Anteil	21,8%	15,8%	20,9%	15,9%	29,3%	22,4%
	Starker Zuwachs	Anteil	18,3%	8,9%	10,4%	25,0%	14,3%	13,5%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 402: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug nach dem Abgang gegenüber Vorjahr nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Männlich

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	5,6%	15,9%	9,6%	0,0%	10,0%	9,0%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	81,7%	69,8%	76,1%	100,0%	76,5%	77,3%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,5%	0,2%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	2,7%	4,8%	2,7%	0,0%	1,1%	2,4%
	Geringer Zuwachs	Anteil	0,8%	1,6%	2,1%	0,0%	1,3%	1,6%
	Moderater Zuwachs	Anteil	3,4%	4,8%	3,4%	0,0%	5,1%	3,8%
	Starker Zuwachs	Anteil	5,8%	3,2%	5,8%	0,0%	5,4%	5,6%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	377	63	850	6	371	1.667	
Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	20,4%	12,5%	18,7%	33,3%	24,4%	20,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	52,4%	82,8%	63,1%	50,0%	47,7%	58,0%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	3,2%	1,6%	2,5%	0,0%	1,9%	2,5%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	1,6%	0,0%	2,6%	0,0%	1,3%	2,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,6%	0,0%	2,8%	0,0%	3,5%	2,8%
	Moderater Zuwachs	Anteil	8,5%	1,6%	5,4%	0,0%	10,7%	7,1%
	Starker Zuwachs	Anteil	11,4%	1,6%	4,9%	16,7%	10,5%	7,5%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	378	64	851	6	373	1.672	
Veränderung Bezug ALG/NH Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	33,9%	23,4%	34,2%	33,3%	33,0%	33,4%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	17,7%	54,7%	23,0%	33,3%	21,2%	22,7%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	1,9%	0,0%	1,6%	0,0%	1,3%	1,6%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	5,8%	6,2%	8,2%	0,0%	5,1%	6,9%
	Geringer Zuwachs	Anteil	7,1%	1,6%	7,9%	0,0%	6,2%	7,1%
	Moderater Zuwachs	Anteil	19,0%	10,9%	17,7%	0,0%	20,4%	18,3%
	Starker Zuwachs	Anteil	14,6%	3,1%	7,3%	33,3%	12,9%	10,1%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	378	64	851	6	373	1.672	
Veränderung Pension Nach- zeitraum ge- genüber Vor- zeitraum	Rückgang	Anteil	0,3%	0,0%	0,9%	0,0%	0,8%	0,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	88,9%	43,8%	82,7%	100,0%	83,6%	82,9%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,5%	0,0%	0,8%	0,0%	0,5%	0,7%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	2,1%	25,0%	3,9%	0,0%	3,5%	4,2%
	Geringer Zuwachs	Anteil	0,3%	3,1%	0,4%	0,0%	0,5%	0,5%
	Moderater Zuwachs	Anteil	2,9%	7,8%	2,8%	0,0%	3,8%	3,2%
	Starker Zuwachs	Anteil	5,0%	20,3%	8,5%	0,0%	7,2%	7,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	378	64	851	6	373	1.672	
Veränderung Lebenssiche- rung Nachzeit- raum gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	25,7%	10,9%	25,6%	33,3%	20,4%	23,9%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	2,9%	9,4%	5,1%	16,7%	4,6%	4,7%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,8%	0,0%	1,1%	0,0%	0,5%	0,8%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	19,0%	46,9%	25,4%	16,7%	18,5%	23,2%
	Geringer Zuwachs	Anteil	7,9%	6,2%	11,8%	16,7%	11,3%	10,6%
	Moderater Zuwachs	Anteil	21,4%	17,2%	21,2%	0,0%	30,6%	23,1%
	Starker Zuwachs	Anteil	22,2%	9,4%	10,0%	16,7%	14,2%	13,7%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	378	64	851	6	373	1.672	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 403: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug nach dem Abgang gegenüber Vorjahr nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Weiblich

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	7,8%	10,8%	8,4%	3,7%	3,1%	7,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	77,0%	67,6%	74,9%	90,2%	77,3%	77,0%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	1,6%	0,3%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	2,9%	10,8%	2,5%	1,2%	2,3%	2,8%
	Geringer Zuwachs	Anteil	1,2%	2,7%	3,2%	1,2%	1,6%	2,2%
	Moderater Zuwachs	Anteil	5,3%	2,7%	6,5%	1,2%	5,5%	5,4%
	Starker Zuwachs	Anteil	5,7%	5,4%	4,2%	2,4%	8,6%	5,1%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	244	37	403	82	128	894	
Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	18,8%	2,7%	14,6%	23,2%	28,7%	18,1%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	56,7%	89,2%	70,7%	47,6%	51,2%	62,7%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	1,2%	0,0%	1,5%	1,2%	1,6%	1,3%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	4,1%	2,7%	1,5%	1,2%	0,0%	2,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,9%	0,0%	2,0%	4,9%	0,8%	2,2%
	Moderater Zuwachs	Anteil	7,3%	2,7%	6,0%	4,9%	10,1%	6,7%
	Starker Zuwachs	Anteil	9,0%	2,7%	3,7%	17,1%	7,8%	6,9%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	245	37	403	82	129	896	
Veränderung Bezug ALG/NH Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	29,0%	29,7%	23,3%	13,4%	23,3%	24,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	33,1%	48,6%	38,5%	52,4%	32,6%	37,8%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	3,3%	0,0%	3,0%	7,3%	2,3%	3,2%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	4,5%	0,0%	3,7%	4,9%	2,3%	3,7%
	Geringer Zuwachs	Anteil	4,5%	10,8%	6,7%	0,0%	8,5%	5,9%
	Moderater Zuwachs	Anteil	13,9%	8,1%	15,9%	9,8%	14,7%	14,3%
	Starker Zuwachs	Anteil	11,8%	2,7%	8,9%	12,2%	16,3%	10,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	245	37	403	82	129	896	
Veränderung Pension Nach- zeitraum ge- genüber Vor- zeitraum	Rückgang	Anteil	0,8%	2,7%	2,5%	1,2%	3,1%	2,0%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	92,7%	54,1%	86,8%	93,9%	79,1%	86,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,8%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,3%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	0,4%	18,9%	3,2%	2,4%	7,0%	3,6%
	Geringer Zuwachs	Anteil	0,4%	2,7%	0,2%	0,0%	0,0%	0,3%
	Moderater Zuwachs	Anteil	2,4%	10,8%	3,5%	1,2%	3,9%	3,3%
	Starker Zuwachs	Anteil	2,4%	10,8%	3,5%	1,2%	7,0%	3,8%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	245	37	403	82	129	896	
Veränderung Lebenssiche- rung Nachzeit- raum gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	24,1%	10,8%	21,6%	20,7%	20,2%	21,5%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	15,1%	10,8%	17,1%	18,3%	7,8%	15,1%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,4%	0,0%	2,2%	4,9%	1,6%	2,3%
	Gleich auf mittlerem bis hohem Niveau	Anteil	16,7%	43,2%	19,1%	8,5%	15,5%	18,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	6,9%	13,5%	8,4%	4,9%	14,7%	8,8%
	Moderater Zuwachs	Anteil	22,4%	13,5%	20,3%	17,1%	25,6%	21,1%
	Starker Zuwachs	Anteil	12,2%	8,1%	11,2%	25,6%	14,7%	13,2%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	245	37	403	82	129	896	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 404: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug nach dem Abgang gegenüber Vorjahr nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Geschlecht Gesamt

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	6,4%	14,0%	9,3%	3,4%	8,2%	8,4%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	79,9%	69,0%	75,7%	90,9%	76,8%	77,2%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,8%	0,3%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	2,7%	7,0%	2,6%	1,1%	1,4%	2,5%
	Geringer Zuwachs	Anteil	1,0%	2,0%	2,5%	1,1%	1,4%	1,8%
	Moderater Zuwachs	Anteil	4,2%	4,0%	4,4%	1,1%	5,2%	4,4%
	Starker Zuwachs	Anteil	5,8%	4,0%	5,3%	2,3%	6,2%	5,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	621	100	1.253	88	499	2.561	
Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	19,7%	8,9%	17,4%	23,9%	25,5%	19,4%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	54,1%	85,1%	65,6%	47,7%	48,6%	59,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,4%	1,0%	2,2%	1,1%	1,8%	2,1%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	2,6%	1,0%	2,2%	1,1%	1,0%	2,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,7%	0,0%	2,6%	4,5%	2,8%	2,6%
	Moderater Zuwachs	Anteil	8,0%	2,0%	5,6%	4,5%	10,6%	7,0%
	Starker Zuwachs	Anteil	10,4%	2,0%	4,5%	17,0%	9,8%	7,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568	
Veränderung Bezug ALG/NH Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	31,9%	25,7%	30,7%	14,8%	30,5%	30,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	23,8%	52,5%	28,0%	51,1%	24,1%	28,0%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,4%	0,0%	2,1%	6,8%	1,6%	2,1%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	5,3%	4,0%	6,8%	4,5%	4,4%	5,8%
	Geringer Zuwachs	Anteil	6,1%	5,0%	7,5%	0,0%	6,8%	6,7%
	Moderater Zuwachs	Anteil	17,0%	9,9%	17,1%	9,1%	18,9%	16,9%
	Starker Zuwachs	Anteil	13,5%	3,0%	7,8%	13,6%	13,7%	10,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568	
Veränderung Pension Nach- zeitraum ge- genüber Vor- zeitraum	Rückgang	Anteil	0,5%	1,0%	1,4%	1,1%	1,4%	1,2%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	90,4%	47,5%	84,1%	94,3%	82,5%	84,2%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,6%	0,0%	0,6%	0,0%	0,4%	0,5%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	1,4%	22,8%	3,7%	2,3%	4,4%	4,0%
	Geringer Zuwachs	Anteil	0,3%	3,0%	0,3%	0,0%	0,4%	0,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	2,7%	8,9%	3,0%	1,1%	3,8%	3,3%
	Starker Zuwachs	Anteil	4,0%	16,8%	6,9%	1,1%	7,2%	6,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568	
Veränderung Lebenssiche- rung Nachzeit- raum gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	25,0%	10,9%	24,3%	21,6%	20,3%	23,1%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	7,7%	9,9%	8,9%	18,2%	5,4%	8,3%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	1,4%	0,0%	1,4%	4,5%	0,8%	1,4%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	18,1%	45,5%	23,4%	9,1%	17,7%	21,4%
	Geringer Zuwachs	Anteil	7,5%	8,9%	10,7%	5,7%	12,2%	10,0%
	Moderater Zuwachs	Anteil	21,8%	15,8%	20,9%	15,9%	29,3%	22,4%
	Starker Zuwachs	Anteil	18,3%	8,9%	10,4%	25,0%	14,3%	13,5%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 405: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug nach dem Abgang gegenüber Vorjahr nach Angebotsform (18- bis 59-Jährige) (Abgangsart: erfolgreiche Reintegration) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

			Angebotsform					Gesamt
			BEWO	SOBE- WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	
Veränderung Bezug SH/BMS Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	5,5%	9,1%	1,7%	0,0%	10,3%	4,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	83,4%	81,8%	81,2%	94,0%	78,6%	82,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,9%	0,0%	0,0%	0,3%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	3,5%	0,0%	3,8%	0,0%	0,9%	2,9%
	Geringer Zuwachs	Anteil	0,7%	0,0%	2,6%	2,0%	0,0%	1,3%
	Moderater Zuwachs	Anteil	1,0%	0,0%	3,0%	2,0%	4,3%	2,3%
	Starker Zuwachs	Anteil	5,9%	9,1%	6,8%	2,0%	6,0%	6,0%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	289	11	234	50	117	701	
Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	18,2%	18,2%	18,4%	30,0%	22,9%	19,9%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	50,9%	72,7%	51,7%	38,0%	39,0%	48,6%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	1,7%	0,0%	4,7%	0,0%	0,8%	2,4%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	3,1%	0,0%	4,7%	2,0%	1,7%	3,3%
	Geringer Zuwachs	Anteil	2,4%	0,0%	3,0%	4,0%	1,7%	2,6%
	Moderater Zuwachs	Anteil	9,3%	0,0%	8,5%	6,0%	16,9%	9,9%
	Starker Zuwachs	Anteil	14,4%	9,1%	9,0%	20,0%	16,9%	13,4%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	291	11	234	50	118	704	
Veränderung Bezug ALG/NH Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	30,9%	27,3%	31,2%	12,0%	37,3%	30,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	28,5%	36,4%	23,9%	50,0%	20,3%	27,3%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	2,4%	0,0%	2,6%	6,0%	1,7%	2,6%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	6,2%	9,1%	6,0%	6,0%	3,4%	5,7%
	Geringer Zuwachs	Anteil	5,8%	9,1%	6,8%	0,0%	3,4%	5,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	13,4%	18,2%	17,1%	6,0%	16,9%	14,8%
	Starker Zuwachs	Anteil	12,7%	0,0%	12,4%	20,0%	16,9%	13,6%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	291	11	234	50	118	704	
Veränderung Pension Nach- zeitraum ge- genüber Vor- zeitraum	Rückgang	Anteil	0,0%	0,0%	0,9%	2,0%	1,7%	0,7%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	89,3%	63,6%	87,2%	90,0%	82,2%	87,1%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,3%	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%	0,3%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	1,4%	27,3%	1,3%	4,0%	5,9%	2,7%
	Geringer Zuwachs	Anteil	0,3%	0,0%	0,4%	0,0%	0,8%	0,4%
	Moderater Zuwachs	Anteil	3,1%	0,0%	2,6%	2,0%	3,4%	2,8%
	Starker Zuwachs	Anteil	5,5%	9,1%	7,3%	2,0%	5,9%	6,0%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	291	11	234	50	118	704	
Veränderung Lebenssiche- rung Nachzeit- raum gegen- über Vorzeit- raum	Rückgang	Anteil	21,3%	9,1%	15,0%	18,0%	16,1%	17,9%
	Gleich auf Nullniveau	Anteil	8,6%	9,1%	6,0%	12,0%	1,7%	6,8%
	Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	1,7%	0,0%	3,0%	2,0%	0,0%	1,8%
	Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	21,0%	45,5%	23,5%	14,0%	24,6%	22,3%
	Geringer Zuwachs	Anteil	6,5%	18,2%	12,8%	6,0%	9,3%	9,2%
	Moderater Zuwachs	Anteil	22,0%	18,2%	25,6%	18,0%	32,2%	24,6%
	Starker Zuwachs	Anteil	18,9%	0,0%	14,1%	30,0%	16,1%	17,3%
	Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	291	11	234	50	118	704	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 406: Veränderung Bezug SH/BMS, Beschäftigung, Bezug ALG/NH und Pensionsbezug nach dem Abgang gegenüber Vorjahr nach Geschlecht und Angebotsform (18- bis 59-Jährige)(Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

				Angebotsform					
				BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	Gesamt
18-29 Jahre	Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	23,6%	20,0%	18,5%	23,6%	30,9%	23,2%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	51,3%	80,0%	65,1%	54,5%	43,1%	55,4%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	4,1%	0,0%	5,1%	0,0%	3,9%	4,2%
		Geringer Zuwachs	Anteil	1,9%	0,0%	2,8%	3,6%	1,5%	2,3%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	19,1%	0,0%	8,5%	18,2%	20,6%	15,0%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	267	10	352	55	204	888
30-39 Jahre	Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	17,1%	7,1%	18,0%	28,6%	21,2%	18,4%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	48,8%	78,6%	58,3%	39,3%	41,2%	53,3%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	6,5%	0,0%	5,4%	7,1%	1,2%	5,1%
		Geringer Zuwachs	Anteil	4,7%	0,0%	2,5%	3,6%	5,0%	3,4%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	22,9%	14,3%	15,8%	21,4%	31,2%	19,8%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	170	14	355	28	80	647
40-49 Jahre	Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	16,4%	8,6%	18,4%	0,0%	27,9%	19,3%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	58,6%	88,6%	66,3%	20,0%	46,4%	61,3%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	5,0%	0,0%	3,5%	0,0%	2,9%	3,4%
		Geringer Zuwachs	Anteil	2,9%	0,0%	2,0%	20,0%	2,1%	2,2%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	17,1%	2,9%	9,8%	60,0%	20,7%	13,6%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	140	35	347	5	140	667
50-59 Jahre	Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	17,4%	7,1%	12,5%	0,0%	11,5%	12,3%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	76,1%	85,7%	78,0%	0,0%	74,4%	77,9%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	4,3%	4,8%	3,0%	0,0%	1,3%	3,0%
		Geringer Zuwachs	Anteil	0,0%	0,0%	3,0%	0,0%	5,1%	2,7%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	2,2%	2,4%	3,5%	0,0%	7,7%	4,1%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	46	42	200	0	78	366
Gesamt	Veränderung Beschäftigung Nachzeitraum gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	19,7%	8,9%	17,4%	23,9%	25,5%	19,4%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	54,1%	85,1%	65,6%	47,7%	48,6%	59,6%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	5,0%	2,0%	4,4%	2,3%	2,8%	4,0%
		Geringer Zuwachs	Anteil	2,7%	0,0%	2,6%	4,5%	2,8%	2,6%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	18,5%	4,0%	10,1%	21,6%	20,3%	14,3%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
			Fälle	623	101	1.254	88	502	2.568

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 407: Veränderung Beschäftigung während der Teilnahme gegenüber Vorjahr nach Angebotsform und Verweildauer(18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

				Angebotsform					Gesamt
				BEWO	SOBE WO	UWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	
Bis 1 Monat	Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	34,3%	15,6%	16,7%	0,0%	30,2%	20,1%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	57,1%	81,2%	76,7%	100,0%	67,4%	74,0%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	5,7%	0,0%	1,9%	0,0%	2,3%	2,2%
		Geringer Zuwachs	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	2,9%	3,1%	4,8%	0,0%	0,0%	3,7%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	35	32	210	3	43	323	
2-6 Monate	Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	18,1%	5,4%	17,1%	20,7%	25,9%	19,1%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	60,6%	89,2%	70,4%	72,4%	54,0%	65,7%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	6,5%	0,0%	3,3%	0,0%	4,4%	3,8%
		Geringer Zuwachs	Anteil	1,9%	2,7%	1,8%	0,0%	1,5%	1,7%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	12,9%	2,7%	7,4%	6,9%	14,2%	9,7%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	155	37	609	29	274	1.104	
7-12 Monate	Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	15,3%	8,3%	18,4%	19,0%	24,5%	18,8%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	52,9%	83,3%	61,6%	47,6%	53,3%	58,4%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	7,1%	4,2%	7,2%	0,0%	5,2%	6,2%
		Geringer Zuwachs	Anteil	5,9%	2,1%	4,7%	4,8%	2,8%	4,3%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	18,8%	2,1%	8,1%	28,6%	14,2%	12,3%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	170	48	320	21	212	771	
13-24 Monate	Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	15,8%	3,6%	16,1%	17,9%	28,2%	17,1%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	46,5%	83,9%	57,5%	43,6%	38,2%	51,8%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	10,2%	3,6%	10,6%	10,3%	6,1%	9,3%
		Geringer Zuwachs	Anteil	6,9%	3,6%	6,2%	7,7%	3,8%	6,0%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	20,5%	5,4%	9,7%	20,5%	23,7%	15,7%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	303	56	341	39	131	870	
25-36 Monate	Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	17,1%	4,5%	13,6%	11,1%	17,9%	14,0%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	35,7%	88,6%	60,9%	33,3%	57,1%	53,2%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	13,6%	0,0%	8,9%	3,7%	0,0%	8,6%
		Geringer Zuwachs	Anteil	5,7%	4,5%	6,5%	11,1%	10,7%	6,6%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	27,9%	2,3%	10,1%	40,7%	14,3%	17,6%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	140	44	169	27	28	408	
Über 36 Monate	Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	27,8%	10,0%	14,1%	0,0%	0,0%	14,6%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	25,0%	80,0%	55,9%	33,3%	66,7%	55,6%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	8,3%	10,0%	10,7%	0,0%	8,3%	10,1%
		Geringer Zuwachs	Anteil	16,7%	0,0%	6,2%	0,0%	16,7%	7,1%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	22,2%	0,0%	13,0%	66,7%	8,3%	12,7%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	36	40	177	3	12	268	
Gesamt	Veränderung Beschäftigung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	17,6%	7,4%	16,5%	16,4%	25,4%	17,8%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	48,2%	84,4%	64,9%	50,0%	52,0%	59,6%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	9,2%	3,1%	6,4%	4,1%	4,7%	6,4%
		Geringer Zuwachs	Anteil	5,7%	2,3%	3,8%	5,7%	2,9%	4,0%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	19,3%	2,7%	8,4%	23,8%	15,0%	12,2%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 408: Veränderung Lebenssicherung während der Teilnahme gegenüber Vorjahr nach Angebotsform und Verweildauer (18- bis 59-Jährige) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ)

				Angebotsform					Gesamt
				BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	
Bis 1 Monat	Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	22,9%	9,4%	23,3%	33,3%	30,2%	22,9%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	5,7%	6,2%	20,0%	0,0%	11,6%	15,8%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	28,6%	34,4%	18,1%	0,0%	16,3%	20,4%
		Geringer Zuwachs	Anteil	14,3%	12,5%	8,6%	0,0%	4,7%	9,0%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	28,6%	37,5%	30,0%	66,7%	37,2%	31,9%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	35	32	210	3	43	323	
2-6 Monate	Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	23,9%	10,8%	24,5%	27,6%	15,3%	21,7%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	3,9%	13,5%	9,9%	41,4%	3,6%	8,4%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	15,5%	48,6%	25,0%	6,9%	25,2%	24,0%
		Geringer Zuwachs	Anteil	9,7%	5,4%	10,3%	3,4%	12,4%	10,4%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	47,1%	21,6%	30,4%	20,7%	43,4%	35,4%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	155	37	609	29	274	1.104	
7-12 Monate	Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	14,7%	6,2%	16,9%	23,8%	12,3%	14,7%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	7,1%	8,3%	8,8%	23,8%	5,2%	7,8%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	24,1%	56,2%	31,9%	9,5%	32,1%	31,1%
		Geringer Zuwachs	Anteil	12,9%	6,2%	11,9%	4,8%	13,2%	11,9%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	41,2%	22,9%	30,6%	38,1%	37,3%	34,5%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	170	48	320	21	212	771	
13-24 Monate	Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	22,4%	8,9%	17,0%	23,1%	11,5%	17,8%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	9,9%	7,1%	10,0%	12,8%	2,3%	8,7%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	24,4%	57,1%	26,1%	7,7%	21,4%	26,0%
		Geringer Zuwachs	Anteil	10,9%	14,3%	13,8%	7,7%	12,2%	12,3%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	32,3%	12,5%	33,1%	48,7%	52,7%	35,2%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	303	56	341	39	131	870	
25-36 Monate	Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	22,1%	9,1%	14,8%	7,4%	17,9%	16,4%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	3,6%	9,1%	3,6%	7,4%	17,9%	5,4%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	26,4%	38,6%	33,1%	7,4%	14,3%	28,4%
		Geringer Zuwachs	Anteil	10,0%	13,6%	13,0%	22,2%	14,3%	12,7%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	37,9%	29,5%	35,5%	55,6%	35,7%	37,0%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	140	44	169	27	28	408	
Über 36 Monate	Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	33,3%	7,5%	19,8%	0,0%	8,3%	19,0%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	2,8%	0,0%	1,1%	0,0%	0,0%	1,1%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	19,4%	45,0%	34,5%	0,0%	25,0%	33,2%
		Geringer Zuwachs	Anteil	13,9%	12,5%	12,4%	0,0%	8,3%	12,3%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	30,6%	35,0%	32,2%	100,0%	58,3%	34,3%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	36	40	177	3	12	268	
Gesamt	Veränderung Lebenssicherung während Teilnahme gegenüber Vorzeitraum	Rückgang	Anteil	21,6%	8,6%	20,3%	20,5%	14,6%	18,7%
		Gleich auf Nullniveau	Anteil	6,7%	7,4%	9,4%	19,7%	4,9%	8,1%
		Gleich auf niedrigem Niveau	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
		Gleich auf mittlerem bis hohen Niveau	Anteil	23,0%	47,9%	27,3%	7,4%	25,6%	26,8%
		Geringer Zuwachs	Anteil	11,2%	10,9%	11,5%	9,0%	12,1%	11,4%
		Moderater bis starker Zuwachs	Anteil	37,5%	25,3%	31,5%	43,4%	42,9%	35,0%
		Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Fälle	839	257	1.826	122	700	3.744	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.10 Detailtabellen BEWO

Tabelle 409: Vormaßnahmen über 30 Tage im Jahr vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform BEWO

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
Geschlecht	Männlich	32,6%	5,5%	0,4%	6,3%	0,0%	5,8%	67,4%	100,0%	703	
	Weiblich	32,1%	3,2%	0,2%	11,1%	1,7%	3,2%	67,9%	100,0%	468	
	Gesamt	32,4%	4,6%	0,3%	8,2%	0,7%	4,8%	67,6%	100,0%	1.171	
Alter	Bis 17 Jahre	18,3%	3,7%	0,0%	9,3%	0,8%	0,0%	81,7%	100,0%	355	
	18 Jahre und älter	38,4%	5,0%	0,5%	7,7%	0,6%	6,9%	61,6%	100,0%	817	
	Gesamt	32,3%	4,6%	0,3%	8,2%	0,7%	4,8%	67,7%	100,0%	1.172	
Alter	Bis 17 Jahre	18,3%	3,7%	0,0%	9,3%	0,8%	0,0%	81,7%	100,0%	355	
	18-29 Jahre	34,9%	5,7%	0,0%	4,5%	0,9%	7,2%	65,1%	100,0%	335	
	30-39 Jahre	40,6%	6,9%	0,0%	11,1%	0,5%	4,6%	59,4%	100,0%	217	
	40-49 Jahre	39,0%	1,7%	1,1%	10,2%	0,6%	7,3%	61,0%	100,0%	177	
	50-59 Jahre	43,8%	5,5%	1,4%	8,2%	0,0%	11,0%	56,2%	100,0%	73	
	60 Jahre und älter	53,3%	0,0%	6,7%	0,0%	0,0%	6,7%	46,7%	100,0%	15	
	Gesamt	32,3%	4,6%	0,3%	8,2%	0,7%	4,8%	67,7%	100,0%	1.172	
Migrationshintergrund	Österreich	36,6%	5,8%	0,6%	7,8%	0,6%	6,4%	63,4%	100,0%	692	
	EU 14 / EFTA	78,6%	14,3%	0,0%	21,4%	0,0%	7,1%	21,4%	100,0%	14	
	Jugosl. Nachf.	22,1%	1,5%	0,0%	5,9%	0,0%	2,2%	77,9%	100,0%	136	
	EU-NMS 12	21,4%	2,4%	0,0%	7,1%	0,0%	4,8%	78,6%	100,0%	42	
	Sonst. Europa	22,8%	3,1%	0,0%	6,3%	0,0%	0,0%	77,2%	100,0%	127	
	Türkei	40,0%	10,0%	0,0%	22,5%	5,0%	2,5%	60,0%	100,0%	40	
	Anderes	25,6%	0,8%	0,0%	9,1%	1,7%	4,1%	74,4%	100,0%	121	
Gesamt	32,3%	4,6%	0,3%	8,2%	0,7%	4,8%	67,7%	100,0%	1.172		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 410: Vormaßnahmen über 30 Tage während 2 Jahren vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform BEWO

		Teilnahme 2 Jahre vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
Geschlecht	Männlich	39,5%	6,6%	0,7%	9,9%	0,0%	7,2%	60,5%	100,0%	608	
	Weiblich	38,8%	4,8%	0,8%	12,0%	2,0%	3,2%	61,3%	100,0%	400	
	Gesamt	39,2%	5,9%	0,7%	10,7%	0,8%	5,7%	60,8%	100,0%	1.008	
Alter	Bis 17 Jahre	21,8%	4,4%	0,0%	10,7%	1,0%	0,0%	78,2%	100,0%	298	
	18 Jahre und älter	46,4%	6,5%	1,0%	10,7%	0,7%	8,0%	53,6%	100,0%	711	
	Gesamt	39,1%	5,8%	0,7%	10,7%	0,8%	5,6%	60,9%	100,0%	1.009	
Alter	Bis 17 Jahre	21,8%	4,4%	0,0%	10,7%	1,0%	0,0%	78,2%	100,0%	298	
	18-29 Jahre	41,0%	7,2%	0,0%	6,5%	1,0%	9,2%	59,0%	100,0%	293	
	30-39 Jahre	48,7%	7,9%	0,0%	12,7%	0,5%	5,3%	51,3%	100,0%	189	
	40-49 Jahre	47,4%	3,3%	1,3%	15,1%	0,7%	7,2%	52,6%	100,0%	152	
	50-59 Jahre	59,4%	7,8%	6,2%	15,6%	0,0%	12,5%	40,6%	100,0%	64	
	60 Jahre und älter	61,5%	0,0%	7,7%	0,0%	0,0%	7,7%	38,5%	100,0%	13	
	Gesamt	39,1%	5,8%	0,7%	10,7%	0,8%	5,6%	60,9%	100,0%	1.009	
Migrationshintergrund	Österreich	43,5%	6,7%	1,0%	10,5%	0,7%	7,7%	56,5%	100,0%	609	
	EU 14 / EFTA	78,6%	7,1%	0,0%	28,6%	0,0%	0,0%	21,4%	100,0%	14	
	Jugosl. Nachf.	28,4%	4,6%	0,0%	9,2%	0,0%	2,8%	71,6%	100,0%	109	
	EU-NMS 12	28,6%	5,7%	2,9%	8,6%	0,0%	5,7%	71,4%	100,0%	35	
	Sonst. Europa	27,9%	3,8%	0,0%	6,7%	0,0%	0,0%	72,1%	100,0%	104	
	Türkei	47,1%	11,8%	0,0%	26,5%	5,9%	2,9%	52,9%	100,0%	34	
	Anderes	31,7%	1,9%	0,0%	10,6%	1,9%	3,8%	68,3%	100,0%	104	
Gesamt	39,1%	5,8%	0,7%	10,7%	0,8%	5,6%	60,9%	100,0%	1.009		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 411: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform, Geschlecht und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform BEWO

		Männlich			Weiblich		
		Alter			Alter		
		Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt	Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	Anteil	11,7%	19,2%	16,9%	11,9%	11,4%	11,6%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	0,8%	0,5%	0,0%	0,6%	0,4%
Bei PartnerIn/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	9,1%	12,3%	11,3%	10,1%	12,9%	12,0%
Gemeindewhg.	Anteil	48,3%	42,3%	44,1%	51,2%	49,7%	50,2%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	12,2%	6,3%	8,1%	10,1%	9,9%	10,0%
NQ	Anteil	0,0%	1,7%	1,2%	0,0%	0,0%	0,0%
BEWO	Anteil	9,6%	4,8%	6,2%	4,2%	8,5%	7,1%
SOBEWO	Anteil	0,0%	1,9%	1,3%	0,0%	0,6%	0,4%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	5,2%	3,1%	3,7%	10,1%	3,8%	5,9%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	0,4%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%
Verstorben	Anteil	0,0%	1,5%	1,1%	0,0%	0,3%	0,2%
Anderes	Anteil	3,9%	5,7%	5,2%	2,4%	2,3%	2,4%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	230	522	752	168	342	510

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 412: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform BEWO

		Alter								
		Bis 5 Jahre	6-10 Jahre	11-17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	An- teil	14,0%	11,1%	9,5%	19,0%	15,7%	12,1%	15,4%	6,7%	14,8 %
Ausland	An- teil	1,0%	1,1%	0,0%	0,6%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	An- teil	0,0%	0,0%	0,9%	3,1%	3,1%	2,6%	0,0%	0,0%	1,9%
Bei Eltern(-teil)	An- teil	6,7%	4,4%	1,7%	4,8%	0,4%	0,0%	1,3%	0,0%	3,0%
Bei Freun- den/Bekanntn	An- teil	2,1%	1,1%	0,9%	7,1%	3,9%	3,2%	2,6%	6,7%	3,9%
Bei Verwandten	An- teil	3,1%	2,2%	3,4%	4,3%	1,7%	1,6%	1,3%	0,0%	2,8%
BEWO	An- teil	6,7%	6,7%	8,6%	6,8%	6,1%	5,8%	5,1%	6,7%	6,6%
Eigentums- /Genossenschaftswhg.	An- teil	0,5%	0,0%	0,0%	0,3%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Frauenhaus	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Gemeindewhg.	An- teil	48,2%	51,1%	50,0%	35,2%	49,3%	53,7%	55,1%	60,0%	46,6 %
Haft	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	2,6%	3,1%	1,1%	0,0%	0,0%	1,4%
Hotel/Pension	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%	0,2%
Keine Unter- kunft/Strasse	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%	0,4%	0,5%	2,6%	0,0%	0,5%
Kranken- haus/Pflegeheim	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Krisenunterbringung	An- teil	1,6%	1,1%	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%
Mitwohngelegenheit	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	1,4%	0,9%	1,1%	0,0%	0,0%	0,7%
Privatwhg.	An- teil	9,8%	10,0%	13,8%	7,1%	9,2%	9,5%	1,3%	0,0%	8,6%
SOBEWO	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,6%	7,7%	6,7%	1,0%
Sonstiges	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	2,0%	0,9%	0,0%	1,3%	0,0%	0,8%
Stationäre Therapie- einrichtung	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,9%	0,5%	0,0%	0,0%	0,3%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMU KI	An- teil	6,2%	8,9%	7,8%	4,5%	2,2%	3,2%	2,6%	0,0%	4,6%
Verstorben	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,1%	3,8%	13,3%	0,7%
WG/Jugend-/Lehrlings- /Kolpingheim	An- teil	0,0%	2,2%	2,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%
Wohnheim Extern	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	An- teil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0 %
	Fälle	193	90	116	352	229	190	78	15	1.263

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 413: Abgangsart und Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform BEWO

		Abgangsart									
		keine Angabe	Erfolgreiche Reintegration	Nicht erschienen	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Sonstiges	Umzug	Verstorben	Verstoß gegen die Hausordnung	Vorzeitig ausgezogen	Gesamt
keine Angabe	Anteil	4,1%	0,0%	0,4%	4,7%	0,1%	0,2%	0,0%	2,4%	3,0%	14,8%
Ausland	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	0,5%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	0,1%	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	1,3%	1,9%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	0,0%	0,1%	0,0%	0,7%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	2,1%	3,0%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	0,2%	0,0%	0,1%	1,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	1,6%	3,9%
Bei Verwandten	Anteil	0,2%	0,2%	0,0%	0,6%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	2,8%
BEWO	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,2%	0,2%	4,7%	0,0%	0,0%	0,7%	6,6%
Eigentums-/Genossenschaftswgh.	Anteil	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Gemeindewhg.	Anteil	2,1%	44,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	46,6%
Haft	Anteil	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,2%	1,0%	1,4%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,2%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,2%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,1%	0,5%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,2%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,4%
NQ	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,1%	0,7%
Privatwhg.	Anteil	0,6%	4,8%	0,0%	0,6%	0,5%	0,0%	0,0%	0,1%	2,1%	8,6%
SOBEWO	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%
Sonstiges	Anteil	0,2%	0,0%	0,0%	0,2%	0,2%	0,1%	0,0%	0,0%	0,2%	0,8%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,2%	0,3%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOM UKI	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,5%	0,1%	2,5%	0,0%	0,2%	0,6%	4,6%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,0%	0,0%	0,7%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,4%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	Anteil	9,5%	49,7%	0,5%	10,2%	1,2%	8,6%	0,7%	4,0%	15,6%	100,0%

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 414: Abgangsart nach Verweildauer und Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform BEWO

		Verweildauer						
		Bis 1 Monat	2-6 Monate	7-12 Monate	13-24 Monate	25-36 Monate	Über 36 Monate	Gesamt
keine Angabe	Anteil	8,0%	6,7%	8,4%	10,2%	10,2%	15,9%	9,5%
Erfolgreiche Reintegration	Anteil	0,0%	15,3%	31,2%	67,6%	75,9%	53,6%	49,7%
Nicht erschienen	Anteil	4,0%	1,0%	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%	0,5%
Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	20,0%	18,7%	19,2%	4,3%	4,2%	4,3%	10,2%
Sonstiges	Anteil	2,0%	3,3%	0,4%	0,9%	0,0%	2,9%	1,2%
Umzug	Anteil	2,0%	12,4%	14,0%	5,1%	5,6%	15,9%	8,6%
Verstorben	Anteil	2,0%	0,0%	0,8%	1,1%	0,5%	0,0%	0,7%
Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	12,0%	8,1%	6,8%	1,7%	0,5%	1,4%	4,0%
Vorzeitig ausgezogen	Anteil	50,0%	34,4%	19,2%	8,7%	3,2%	5,8%	15,6%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	50	209	250	469	216	69	1.263

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 415: Wohnform nach dem Abgang gegenüber Teilnahmen im Vorjahr (Vorjahresmaßnahmen über 30 Tage) nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform BEWO

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								
		NQ	BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	K. A.	Keine MN.	Gesamt
keine Angabe	Anteil	15,6%	25,9%	0,0%	12,5%	12,5%	16,1%	15,4%	14,4%	14,8%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,6%	0,5%
Bei Partnerin/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	10,8%	18,5%	0,0%	11,5%	0,0%	7,1%	5,5%	12,6%	11,6%
Gemeindewhg.	Anteil	41,7%	31,5%	75,0%	22,9%	75,0%	42,9%	53,8%	48,0%	46,6%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	9,2%	3,7%	0,0%	22,9%	12,5%	8,9%	6,6%	9,0%	8,9%
NQ	Anteil	1,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	5,4%	0,0%	0,4%	0,7%
BEWO	Anteil	7,7%	1,9%	25,0%	17,7%	0,0%	1,8%	7,7%	5,9%	6,6%
SOBEWO	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,8%	2,2%	0,9%	1,0%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	6,1%	7,4%	0,0%	11,5%	0,0%	5,4%	4,4%	3,9%	4,6%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,5%	1,9%	0,0%	0,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	0,2%
Verstorben	Anteil	2,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,6%	0,0%	0,1%	0,7%
Anderes	Anteil	3,7%	9,3%	0,0%	1,0%	0,0%	3,6%	4,4%	4,2%	4,0%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	379	54	4	96	8	56	91	793	1.263

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.11 Detailtabellen SOBEWO

Tabelle 416: Vormaßnahmen über 30 Tage im Jahr vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform SOBEWO

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
Geschlecht	Männlich	46,9%	0,5%	8,2%	12,6%	0,0%	1,4%	53,1%	100,0%	207	
	Weiblich	36,9%	1,2%	8,3%	3,6%	0,0%	1,2%	63,1%	100,0%	84	
	Gesamt	44,0%	0,7%	8,2%	10,0%	0,0%	1,4%	56,0%	100,0%	291	
Alter	Bis 17 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	18 Jahre und älter	44,0%	0,7%	8,2%	10,0%	0,0%	1,4%	56,0%	100,0%	291	
	Gesamt	44,0%	0,7%	8,2%	10,0%	0,0%	1,4%	56,0%	100,0%	291	
Alter	Bis 17 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	18-29 Jahre	17,6%	0,0%	0,0%	11,8%	0,0%	0,0%	82,4%	100,0%	17	
	30-39 Jahre	52,2%	0,0%	21,7%	8,7%	0,0%	0,0%	47,8%	100,0%	23	
	40-49 Jahre	41,3%	0,0%	10,7%	13,3%	0,0%	1,3%	58,7%	100,0%	75	
	50-59 Jahre	45,9%	2,0%	4,1%	10,2%	0,0%	3,1%	54,1%	100,0%	98	
	60 Jahre und älter	47,4%	0,0%	9,0%	6,4%	0,0%	0,0%	52,6%	100,0%	78	
	Gesamt	44,0%	0,7%	8,2%	10,0%	0,0%	1,4%	56,0%	100,0%	291	
Migrationshintergrund	Österreich	43,2%	0,8%	8,7%	9,5%	0,0%	1,5%	56,8%	100,0%	264	
	EU 14 / EFTA	66,7%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	33,3%	100,0%	3	
	Jugosl. Nachf.	58,3%	0,0%	0,0%	8,3%	0,0%	0,0%	41,7%	100,0%	12	
	EU-NMS 12	50,0%	0,0%	0,0%	25,0%	0,0%	0,0%	50,0%	100,0%	8	
	Sonst. Europa	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	1	
	Türkei	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	1	
	Anderes	50,0%	0,0%	0,0%	50,0%	0,0%	0,0%	50,0%	100,0%	2	
Gesamt	44,0%	0,7%	8,2%	10,0%	0,0%	1,4%	56,0%	100,0%	291		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 417: Vormaßnahmen über 30 Tage während 2 Jahren vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform SOBEWO

		Teilnahme 2 Jahre vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
Geschlecht	Männlich	57,1%	3,2%	10,6%	13,2%	0,0%	3,2%	42,9%	100,0%	189	
	Weiblich	47,9%	1,4%	13,7%	5,5%	0,0%	1,4%	52,1%	100,0%	73	
	Gesamt	54,6%	2,7%	11,5%	11,1%	0,0%	2,7%	45,4%	100,0%	262	
Alter	Bis 17 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	18 Jahre und älter	54,6%	2,7%	11,5%	11,1%	0,0%	2,7%	45,4%	100,0%	262	
Alter	Bis 17 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	18-29 Jahre	50,0%	6,2%	6,2%	6,2%	0,0%	6,2%	50,0%	100,0%	16	
	30-39 Jahre	56,5%	0,0%	26,1%	13,0%	0,0%	0,0%	43,5%	100,0%	23	
	40-49 Jahre	48,5%	0,0%	11,8%	14,7%	0,0%	1,5%	51,5%	100,0%	68	
	50-59 Jahre	56,2%	5,6%	7,9%	11,2%	0,0%	4,5%	43,8%	100,0%	89	
	60 Jahre und älter	59,1%	1,5%	12,1%	7,6%	0,0%	1,5%	40,9%	100,0%	66	
	Gesamt	54,6%	2,7%	11,5%	11,1%	0,0%	2,7%	45,4%	100,0%	262	
Migrationshintergrund	Österreich	54,4%	3,0%	12,2%	11,4%	0,0%	3,0%	45,6%	100,0%	237	
	EU 14 / EFTA	66,7%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	33,3%	100,0%	3	
	Jugosl. Nachf.	63,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	36,4%	100,0%	11	
	EU-NMS 12	57,1%	0,0%	0,0%	14,3%	0,0%	0,0%	42,9%	100,0%	7	
	Sonst. Europa	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	1	
	Türkei	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	1	
	Anderes	50,0%	0,0%	0,0%	50,0%	0,0%	0,0%	50,0%	100,0%	2	
Gesamt	54,6%	2,7%	11,5%	11,1%	0,0%	2,7%	45,4%	100,0%	262		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 418: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Geschlecht (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform SOBEWO

		Geschlecht		
		Männlich	Weiblich	Gesamt
keine Angabe	Anteil	12,0%	13,1%	12,3%
Ausland	Anteil	0,0%	0,9%	0,3%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	2,5%	4,7%	3,1%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	0,7%	1,9%	1,0%
Bei Verwandten	Anteil	1,1%	0,0%	0,8%
BEWO	Anteil	2,5%	2,8%	2,6%
Eigentums-/Genossenschaftswhg.	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
Gemeindewhg.	Anteil	1,8%	7,5%	3,4%
Haft	Anteil	1,1%	1,9%	1,3%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	1,4%	0,9%	1,3%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	16,3%	17,8%	16,7%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
Mitwohngelegenheit	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	Anteil	2,5%	0,0%	1,8%
Privatwhg.	Anteil	1,1%	3,7%	1,8%
SOBEWO	Anteil	14,9%	19,6%	16,2%
Sonstiges	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	11,6%	13,1%	12,0%
Verstorben	Anteil	30,4%	12,1%	25,3%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	276	107	383

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 419: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform, Geschlecht und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform SOBEWO

		Männlich			Weiblich		
		Alter			Alter		
		Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt	Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	Anteil	0,0%	12,0%	12,0%	0,0%	13,1%	13,1%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	1,4%	1,4%	0,0%	0,9%	0,9%
Bei PartnerIn/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	0,0%	4,3%	4,3%	0,0%	6,5%	6,5%
Gemeindewhg.	Anteil	0,0%	1,8%	1,8%	0,0%	7,5%	7,5%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	0,0%	1,1%	1,1%	0,0%	3,7%	3,7%
NQ	Anteil	0,0%	2,5%	2,5%	0,0%	0,0%	0,0%
BEWO	Anteil	0,0%	2,5%	2,5%	0,0%	2,8%	2,8%
SOBEWO	Anteil	0,0%	14,9%	14,9%	0,0%	19,6%	19,6%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	0,0%	11,6%	11,6%	0,0%	13,1%	13,1%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	16,3%	16,3%	0,0%	17,8%	17,8%
Verstorben	Anteil	0,0%	30,4%	30,4%	0,0%	12,1%	12,1%
Anderes	Anteil	0,0%	1,1%	1,1%	0,0%	2,8%	2,8%
Gesamt	Anteil	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	0	276	276	0	107	107

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 420: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform SOBEWO

		Alter						Gesamt
		bis 17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	
keine Angabe	Anteil	0,0%	26,3%	11,5%	8,1%	11,9%	13,6%	12,3%
Ausland	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	0,3%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	0,0%	0,0%	3,8%	3,5%	3,7%	2,5%	3,1%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	0,0%	0,0%	3,8%	2,3%	0,7%	0,0%	1,0%
Bei Verwandten	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,5%	0,8%	0,8%
BEWO	Anteil	0,0%	15,8%	3,8%	1,2%	2,2%	1,7%	2,6%
Eigentums-/Genossenschaftswhg.	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gemeindewhg.	Anteil	0,0%	10,5%	15,4%	3,5%	3,0%	0,0%	3,4%
Haft	Anteil	0,0%	10,5%	3,8%	1,2%	0,7%	0,0%	1,3%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	0,0%	3,8%	0,0%	1,5%	1,7%	1,3%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	5,3%	7,7%	9,3%	15,7%	27,1%	16,7%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Mitwohngelegenheit	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	Anteil	0,0%	0,0%	3,8%	4,7%	1,5%	0,0%	1,8%
Privatwhg.	Anteil	0,0%	0,0%	3,8%	3,5%	0,7%	1,7%	1,8%
SOBEWO	Anteil	0,0%	5,3%	11,5%	16,3%	17,9%	16,9%	16,2%
Sonstiges	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	0,0%	26,3%	23,1%	24,4%	7,5%	3,4%	12,0%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	3,8%	22,1%	31,3%	29,7%	25,3%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	Anteil	0,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	0	19	26	86	134	118	383

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 421: Abgangsart und Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform SOBEWO

		Abgangsart									
		keine Angabe	Erfolgreiche Reintegration	Nicht erschienen	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Sonstiges	Umzug	Verstorben	Verstoß gegen die Hausordnung	Vorzeitig ausgezogen	Gesamt
keine Angabe	Anteil	3,9%	0,0%	0,8%	3,4%	1,3%	0,8%	0,0%	1,0%	1,0%	12,3%
Ausland	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%	0,0%	0,5%	1,0%	3,1%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,0%	0,3%	0,3%	1,0%
Bei Verwandten	Anteil	0,0%	0,3%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,8%
BEWO	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,6%	0,0%	0,0%	0,0%	2,6%
Eigentums-/Genossenschaftswgh.	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gemeindewhg.	Anteil	0,3%	2,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	3,4%
Haft	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	1,3%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,8%	1,3%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	9,7%	0,0%	2,1%	4,2%	16,7%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,3%	0,5%	1,8%
Privatwhg.	Anteil	0,0%	1,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	1,8%
SOBEWO	Anteil	0,3%	0,0%	0,0%	0,3%	1,0%	13,6%	0,0%	0,3%	0,8%	16,2%
Sonstiges	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOM UKI	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	10,2%	1,6%	0,0%	0,3%	0,0%	12,0%
Verstorben	Anteil	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	24,5%	0,0%	0,0%	25,3%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	Anteil	5,7%	5,0%	0,8%	3,9%	13,3%	30,3%	24,5%	6,5%	9,9%	100,0%

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 422: Abgangsart nach Verweildauer und Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform SOBEWO

		Verweildauer						
		Bis 1 Monat	2-6 Monate	7-12 Monate	13-24 Monate	25-36 Monate	Über 36 Monate	Gesamt
keine Angabe	Anteil	0,0%	1,9%	0,0%	8,5%	6,2%	12,0%	5,7%
Erfolgreiche Reintegration	Anteil	2,4%	3,8%	3,3%	6,1%	9,4%	3,6%	5,0%
Nicht erschienen	Anteil	2,4%	1,9%	1,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%
Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	0,0%	13,5%	3,3%	3,7%	1,6%	2,4%	3,9%
Sonstiges	Anteil	66,7%	13,5%	5,0%	12,2%	3,1%	1,2%	13,3%
Umzug	Anteil	9,5%	23,1%	46,7%	32,9%	26,6%	33,7%	30,3%
Verstorben	Anteil	4,8%	21,2%	20,0%	25,6%	28,1%	36,1%	24,5%
Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	2,4%	9,6%	6,7%	4,9%	10,9%	4,8%	6,5%
Vorzeitig ausgezogen	Anteil	11,9%	11,5%	13,3%	6,1%	14,1%	6,0%	9,9%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	42	52	60	82	64	83	383

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 423: Wohnform nach dem Abgang gegenüber Teilnahmen im Vorjahr (Vorjahresteilnahmen über 30 Tage) nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform SOBEWO

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								
		NQ	BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	K. A.	Keine MN.	Gesamt
keine Angabe	Anteil	16,4%	50,0%	16,7%	37,9%	0,0%	25,0%	15,2%	10,4%	13,6%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	1,6%	0,0%	8,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,8%	1,3%
Bei Partnerin/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	6,2%	0,0%	8,3%	6,9%	0,0%	0,0%	4,3%	4,3%	5,0%
Gemeindewhg.	Anteil	2,3%	0,0%	4,2%	0,0%	0,0%	0,0%	4,3%	3,7%	3,4%
Eigentums-/Genoss-/Privatwhg.	Anteil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,1%	3,1%	1,8%
NQ	Anteil	1,6%	0,0%	4,2%	3,4%	0,0%	0,0%	2,2%	1,8%	1,8%
BEWO	Anteil	3,9%	0,0%	0,0%	3,4%	0,0%	0,0%	0,0%	3,7%	2,9%
SOBEWO	Anteil	18,0%	0,0%	25,0%	6,9%	0,0%	0,0%	5,4%	19,6%	15,7%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	9,4%	0,0%	4,2%	10,3%	0,0%	0,0%	0,0%	19,6%	11,5%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	14,1%	0,0%	8,3%	13,8%	0,0%	75,0%	29,3%	11,7%	16,7%
Verstorben	Anteil	25,0%	50,0%	16,7%	17,2%	0,0%	0,0%	38,0%	17,2%	24,8%
Anderes	Anteil	0,8%	0,0%	4,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,1%	1,6%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	128	2	24	29	0	4	92	163	383

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.12 Detailtabellen ÜWO

Tabelle 424: Vormaßnahmen über 30 Tage im Jahr vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWO

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
Geschlecht	Männlich	30,0%	2,3%	1,1%	13,4%	0,0%	3,8%	70,0%	100,0%	1.488	
	Weiblich	19,2%	2,5%	0,9%	7,9%	0,6%	1,6%	80,8%	100,0%	795	
	Gesamt	26,3%	2,4%	1,0%	11,5%	0,2%	3,0%	73,7%	100,0%	2.283	
Alter	Bis 17 Jahre	9,6%	1,9%	0,0%	4,2%	0,4%	0,0%	90,4%	100,0%	480	
	18 Jahre und älter	30,7%	2,5%	1,3%	13,4%	0,2%	3,8%	69,3%	100,0%	1.803	
	Gesamt	26,3%	2,4%	1,0%	11,5%	0,2%	3,0%	73,7%	100,0%	2.283	
Alter	Bis 17 Jahre	9,6%	1,9%	0,0%	4,2%	0,4%	0,0%	90,4%	100,0%	480	
	18-29 Jahre	32,7%	4,1%	0,4%	12,2%	0,4%	7,7%	67,3%	100,0%	493	
	30-39 Jahre	27,0%	2,9%	0,8%	10,5%	0,2%	1,8%	73,0%	100,0%	512	
	40-49 Jahre	31,7%	1,6%	1,3%	15,7%	0,0%	2,4%	68,3%	100,0%	451	
	50-59 Jahre	32,4%	1,2%	1,6%	16,8%	0,0%	3,2%	67,6%	100,0%	250	
	60 Jahre und älter	32,0%	0,0%	7,2%	15,5%	0,0%	3,1%	68,0%	100,0%	97	
	Gesamt	26,3%	2,4%	1,0%	11,5%	0,2%	3,0%	73,7%	100,0%	2.283	
Migrations- hintergrund	Österreich	28,9%	2,6%	1,4%	12,3%	0,3%	3,4%	71,1%	100,0%	1.509	
	EU 14 / EFTA	18,5%	0,0%	1,9%	7,4%	0,0%	3,7%	81,5%	100,0%	54	
	Jugosl. Nachf.	24,7%	2,4%	0,0%	12,4%	0,0%	2,8%	75,3%	100,0%	251	
	EU-NMS 12	29,9%	1,9%	0,0%	16,8%	0,0%	2,8%	70,1%	100,0%	107	
	Sonst. Europa	5,7%	0,0%	0,0%	2,4%	0,0%	0,0%	94,3%	100,0%	123	
	Türkei	28,9%	4,8%	0,0%	12,0%	0,0%	4,8%	71,1%	100,0%	83	
	Anderes	18,6%	1,9%	0,6%	7,1%	0,0%	0,6%	81,4%	100,0%	156	
Gesamt	26,3%	2,4%	1,0%	11,5%	0,2%	3,0%	73,7%	100,0%	2.283		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 425: Vormaßnahmen über 30 Tage während 2 Jahren vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWO

		Teilnahme 2 Jahre vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle
Geschlecht	Männlich	37,3%	3,5%	1,4%	16,6%	0,0%	5,3%	62,7%	100,0%	1.385	
	Weiblich	22,6%	3,6%	1,2%	9,8%	0,7%	2,2%	77,4%	100,0%	756	
	Gesamt	32,1%	3,5%	1,3%	14,2%	0,2%	4,2%	67,9%	100,0%	2.141	
Alter	Bis 17 Jahre	11,0%	2,7%	0,0%	4,5%	0,4%	0,0%	89,0%	100,0%	447	
	18 Jahre und älter	37,7%	3,7%	1,7%	16,8%	0,2%	5,3%	62,3%	100,0%	1.694	
Gesamt	32,1%	3,5%	1,3%	14,2%	0,2%	4,2%	67,9%	100,0%	2.141		
Alter	Bis 17 Jahre	11,0%	2,7%	0,0%	4,5%	0,4%	0,0%	89,0%	100,0%	447	
	18-29 Jahre	39,6%	6,1%	0,4%	14,0%	0,4%	9,6%	60,4%	100,0%	477	
	30-39 Jahre	35,0%	4,0%	0,8%	16,2%	0,2%	3,5%	65,0%	100,0%	480	
	40-49 Jahre	37,4%	2,4%	1,7%	18,1%	0,0%	2,4%	62,6%	100,0%	420	
	50-59 Jahre	40,4%	1,8%	2,2%	20,6%	0,0%	5,3%	59,6%	100,0%	228	
	60 Jahre und älter	37,1%	1,1%	11,2%	18,0%	0,0%	5,6%	62,9%	100,0%	89	
	Gesamt	32,1%	3,5%	1,3%	14,2%	0,2%	4,2%	67,9%	100,0%	2.141	
Migrations- hintergrund	Österreich	35,6%	3,9%	1,8%	15,4%	0,4%	4,7%	64,4%	100,0%	1.415	
	EU 14 / EFTA	22,9%	0,0%	2,1%	12,5%	0,0%	4,2%	77,1%	100,0%	48	
	Jugosl. Nachf.	30,0%	3,8%	0,0%	14,8%	0,0%	4,2%	70,0%	100,0%	237	
	EU-NMS 12	32,7%	2,0%	0,0%	15,8%	0,0%	3,0%	67,3%	100,0%	101	
	Sonst. Europa	6,3%	0,0%	0,0%	2,7%	0,0%	0,0%	93,7%	100,0%	111	
	Türkei	34,6%	6,2%	0,0%	16,0%	0,0%	6,2%	65,4%	100,0%	81	
	Anderes	23,0%	2,7%	0,7%	8,8%	0,0%	2,0%	77,0%	100,0%	148	
Gesamt	32,1%	3,5%	1,3%	14,2%	0,2%	4,2%	67,9%	100,0%	2.141		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 426: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform, Geschlecht und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWO

		Männlich			Weiblich		
		Alter			Alter		
		Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt	Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	Anteil	11,2%	27,5%	24,9%	16,7%	23,2%	21,4%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	0,7%	0,6%	0,0%	0,0%	0,0%
Bei PartnerIn/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	3,1%	5,6%	5,2%	0,0%	4,7%	3,4%
Gemeindewhg.	Anteil	16,9%	16,8%	16,8%	16,2%	14,7%	15,1%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	3,8%	4,2%	4,2%	5,9%	4,6%	4,9%
NQ	Anteil	0,0%	8,2%	7,0%	0,0%	1,9%	1,4%
BEWO	Anteil	32,3%	5,5%	9,6%	37,8%	17,4%	23,0%
SOBEWO	Anteil	0,0%	12,5%	10,5%	0,0%	4,9%	3,6%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	30,0%	8,3%	11,7%	20,7%	23,9%	23,0%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	1,3%	1,1%	0,0%	0,3%	0,2%
Verstorben	Anteil	0,0%	2,4%	2,0%	0,5%	0,7%	0,6%
Anderes	Anteil	2,7%	7,0%	6,3%	2,3%	3,7%	3,3%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	260	1.420	1.680	222	591	813

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 427: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWO

		Alter								
		Bis 5 Jahre	6-10 Jahre	11-17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	An- teil	16,3%	11,9%	10,6%	31,6%	26,4%	23,8%	23,9%	18,3%	23,8 %
Ausland	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	1,7%	0,2%
bei (Ehe-) Partnerin/Lebensgef.	An- teil	0,0%	0,0%	0,8%	1,2%	1,8%	1,7%	1,3%	1,7%	1,3%
Bei Eltern(-teil)	An- teil	1,7%	0,8%	0,0%	1,4%	0,7%	0,2%	0,0%	0,0%	0,7%
Bei Freun- den/Bekanntn	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	2,2%	2,7%	2,1%	1,6%	0,0%	1,7%
Bei Verwandten	An- teil	0,9%	0,0%	0,0%	1,0%	0,7%	0,8%	1,6%	3,5%	1,0%
BEWO	An- teil	29,6%	38,1%	41,5%	11,8%	11,4%	7,7%	4,8%	2,6%	14,0 %
Eigentums- /Genossenschaftswhg.	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,6%	0,9%	0,2%
Frauenhaus	An- teil	0,4%	0,8%	0,0%	0,0%	0,4%	0,2%	0,0%	0,0%	0,2%
Gemeindewhg.	An- teil	12,4%	20,6%	20,3%	10,2%	19,4%	18,7%	15,9%	17,4%	16,3 %
Haft	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	3,9%	2,9%	2,9%	1,6%	0,9%	2,3%
Hotel/Pension	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	0,1%
Keine Unter- kunft/Strasse	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,4%	1,2%	0,0%	0,9%	0,4%
Kranken- haus/Pflegeheim	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	0,4%	1,2%	1,6%	3,5%	0,8%
Krisenunterbringung	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,3%	0,0%	0,1%
Mitwohngelegenheit	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	8,2%	6,3%	7,1%	3,8%	1,7%	5,1%
Privatwhg.	An- teil	5,6%	1,6%	6,5%	3,1%	3,4%	5,0%	5,1%	5,2%	4,3%
SOBEWO	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%	3,6%	12,1%	24,8%	34,8%	8,3%
Sonstiges	An- teil	1,3%	0,8%	3,3%	1,0%	1,1%	0,4%	0,3%	0,9%	0,9%
Stationäre Therapie- einrichtung	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	2,2%	1,3%	1,3%	0,6%	0,0%	1,1%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMU KI	An- teil	30,9%	24,6%	17,1%	19,0%	15,0%	10,2%	7,3%	2,6%	15,4 %
Verstorben	An- teil	0,4%	0,0%	0,0%	0,4%	1,3%	2,7%	3,8%	2,6%	1,6%
WG/Jugend-/Lehrlings- /Kolpingheim	An- teil	0,4%	0,8%	0,0%	0,8%	0,5%	0,0%	0,3%	0,9%	0,4%
Wohnheim Extern	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	An- teil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0 %
	Fälle	233	126	123	510	552	520	314	115	2.493

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 428: Abgangsart und Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWO

		Abgangsart									
		keine Angabe	Erfolgreiche Reintegration	Nicht erschienen	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Sonstiges	Umzug	Verstorben	Verstoß gegen die Hausordnung	Vorzeitig ausgezogen	Gesamt
keine Angabe	Anteil	2,6%	0,2%	1,8%	9,7%	1,1%	0,5%	0,0%	3,1%	4,8%	23,8%
Ausland	Anteil	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	0,0%	0,4%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,6%	1,3%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,2%	0,0%	0,1%	0,3%	0,7%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	0,0%	0,2%	0,0%	0,4%	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%	0,8%	1,7%
Bei Verwandten	Anteil	0,0%	0,1%	0,0%	0,2%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,5%	1,0%
BEWO	Anteil	0,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	13,0%	0,0%	0,0%	0,2%	14,0%
Eigentums-/Genossenschaftswgh.	Anteil	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
Gemeindewhg.	Anteil	0,3%	15,4%	0,0%	0,2%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	16,3%
Haft	Anteil	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%	0,6%	0,0%	0,0%	0,1%	1,1%	2,3%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,4%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%	0,0%	0,1%	0,2%	0,8%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
NQ	Anteil	0,0%	0,0%	0,2%	2,0%	0,2%	0,0%	0,0%	1,6%	1,0%	5,1%
Privatwhg.	Anteil	0,3%	2,5%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,3%	1,0%	4,3%
SOBWO	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	7,9%	0,0%	0,1%	0,1%	8,3%
Sonstiges	Anteil	0,0%	0,0%	0,2%	0,1%	0,1%	0,2%	0,0%	0,0%	0,3%	0,9%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,3%	0,0%	0,0%	0,6%	1,1%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOM UKI	Anteil	2,8%	0,0%	0,4%	0,2%	1,2%	8,5%	0,0%	0,4%	1,8%	15,4%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,0%	0,0%	1,6%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,2%	0,4%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	Anteil	6,8%	19,1%	2,8%	13,9%	4,1%	31,6%	1,6%	6,3%	13,8%	100,0%

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 429: Wohnform nach dem Abgang gegenüber Teilnahmen im Vorjahr (Vorjahresteilnahmen über 30 Tage) nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWO

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								Gesamt
		NQ	BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	K. A.	Keine MN.	
keine Angabe	Anteil	30,8%	37,0%	43,5%	33,6%	100,0%	39,1%	6,2%	23,5%	23,8%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,8%	1,9%	0,0%	0,0%	0,0%	1,4%	0,0%	0,3%	0,4%
Bei PartnerIn/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	6,2%	9,3%	4,3%	7,3%	0,0%	7,2%	4,8%	4,0%	4,6%
Gemeindewhg.	Anteil	13,3%	3,7%	8,7%	13,4%	0,0%	14,5%	36,2%	14,9%	16,3%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	2,8%	1,9%	0,0%	2,3%	0,0%	2,9%	3,8%	5,1%	4,4%
NQ	Anteil	10,5%	11,1%	4,3%	11,1%	0,0%	7,2%	2,9%	3,5%	5,1%
BEWO	Anteil	9,5%	20,4%	0,0%	7,6%	0,0%	8,7%	2,9%	17,0%	14,0%
SOBEWO	Anteil	8,2%	1,9%	17,4%	6,9%	0,0%	5,8%	32,9%	5,2%	8,3%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	9,0%	7,4%	17,4%	8,4%	0,0%	5,8%	2,9%	19,2%	15,4%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	1,0%	0,0%	0,0%	1,5%	0,0%	2,9%	1,9%	0,7%	0,8%
Verstorben	Anteil	1,0%	0,0%	4,3%	1,1%	0,0%	0,0%	3,3%	1,5%	1,6%
Anderes	Anteil	6,8%	5,6%	0,0%	6,9%	0,0%	4,3%	2,4%	5,2%	5,3%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	600	54	23	262	5	69	210	1.683	2.493

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 430: Frist zwischen Einstieg Nachtquartier und Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Vorbereitungszeitraum 1 Jahr) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWO

		Frist Einstieg NQ bis Eintritt Angebot						Gesamt	
		Bis 3 Monate	4-6 Monate	7-9 Monate	10-12 Monate	Über 12 Monate	Anteil	Fälle	
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
Geschlecht	Männlich	37,9%	25,3%	20,7%	12,6%	3,5%	100,0%	198	
	Weiblich	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%	50,0%	100,0%	2	
	Gesamt	38,0%	25,0%	20,5%	12,5%	4,0%	100,0%	200	
Alter	18-29 Jahre	38,5%	17,3%	17,3%	21,2%	5,8%	100,0%	52	
	30-39 Jahre	35,7%	25,0%	21,4%	14,3%	3,6%	100,0%	56	
	40-49 Jahre	42,9%	25,0%	19,6%	8,9%	3,6%	100,0%	56	
	50-59 Jahre	32,1%	32,1%	28,6%	3,6%	3,6%	100,0%	28	
	60 Jahre und älter	37,5%	50,0%	12,5%	0,0%	0,0%	100,0%	8	
	Gesamt	38,0%	25,0%	20,5%	12,5%	4,0%	100,0%	200	
Migrationshintergrund	Österreich	38,0%	24,1%	20,9%	12,7%	4,4%	100,0%	158	
	EU 14 / EFTA	66,7%	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	100,0%	3	
	Jugosl. Nachf.	41,7%	25,0%	16,7%	8,3%	8,3%	100,0%	12	
	EU-NMS 12	12,5%	62,5%	12,5%	12,5%	0,0%	100,0%	8	
	Türkei	30,0%	20,0%	30,0%	20,0%	0,0%	100,0%	10	
	Anderes	55,6%	22,2%	22,2%	0,0%	0,0%	100,0%	9	
	Gesamt	38,0%	25,0%	20,5%	12,5%	4,0%	100,0%	200	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.13 Detailtabellen ÜWOMUKI

Tabelle 431: Vormaßnahmen über 30 Tage im Jahr vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOMUKI

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
Geschlecht	Männlich	4,9%	0,0%	0,0%	2,0%	1,0%	0,0%	95,1%	100,0%	102	
	Weiblich	6,6%	0,0%	0,0%	0,5%	1,0%	0,5%	93,4%	100,0%	197	
	Gesamt	6,0%	0,0%	0,0%	1,0%	1,0%	0,3%	94,0%	100,0%	299	
Alter	Bis 17 Jahre	4,5%	0,0%	0,0%	1,1%	1,1%	0,0%	95,5%	100,0%	177	
	18 Jahre und älter	8,2%	0,0%	0,0%	0,8%	0,8%	0,8%	91,8%	100,0%	122	
	Gesamt	6,0%	0,0%	0,0%	1,0%	1,0%	0,3%	94,0%	100,0%	299	
Alter	Bis 17 Jahre	4,5%	0,0%	0,0%	1,1%	1,1%	0,0%	95,5%	100,0%	177	
	18-29 Jahre	9,2%	0,0%	0,0%	1,3%	1,3%	1,3%	90,8%	100,0%	76	
	30-39 Jahre	8,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	91,4%	100,0%	35	
	40-49 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	10	
	50-59 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	60 Jahre und älter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	1	
	Gesamt	6,0%	0,0%	0,0%	1,0%	1,0%	0,3%	94,0%	100,0%	299	
Migrations- hintergrund	Österreich	9,5%	0,0%	0,0%	2,6%	0,9%	0,9%	90,5%	100,0%	116	
	EU 14 / EFTA	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	7	
	Jugosl. Nachf.	2,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	97,1%	100,0%	35	
	EU-NMS 12	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	24	
	Sonst. Europa	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	39	
	Türkei	4,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	95,7%	100,0%	23	
	Anderes	9,1%	0,0%	0,0%	0,0%	3,6%	0,0%	90,9%	100,0%	55	
Gesamt	6,0%	0,0%	0,0%	1,0%	1,0%	0,3%	94,0%	100,0%	299		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 432: Vormaßnahmen über 30 Tage während 2 Jahren vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOMUKI

		Teilnahme 2 Jahre vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
Geschlecht	Männlich	7,1%	1,2%	0,0%	2,4%	1,2%	0,0%	92,9%	100,0%	84	
	Weiblich	9,3%	0,0%	0,0%	0,7%	1,3%	1,3%	90,7%	100,0%	150	
	Gesamt	8,5%	0,4%	0,0%	1,3%	1,3%	0,9%	91,5%	100,0%	234	
Alter	Bis 17 Jahre	5,7%	0,0%	0,0%	1,4%	1,4%	0,0%	94,3%	100,0%	140	
	18 Jahre und älter	12,8%	1,1%	0,0%	1,1%	1,1%	2,1%	87,2%	100,0%	94	
	Gesamt	8,5%	0,4%	0,0%	1,3%	1,3%	0,9%	91,5%	100,0%	234	
Alter	Bis 17 Jahre	5,7%	0,0%	0,0%	1,4%	1,4%	0,0%	94,3%	100,0%	140	
	18-29 Jahre	15,5%	1,7%	0,0%	1,7%	1,7%	3,4%	84,5%	100,0%	58	
	30-39 Jahre	11,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	88,9%	100,0%	27	
	40-49 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	8	
	50-59 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	60 Jahre und älter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	1	
	Gesamt	8,5%	0,4%	0,0%	1,3%	1,3%	0,9%	91,5%	100,0%	234	
Migrations- hintergrund	Österreich	12,2%	1,0%	0,0%	3,1%	1,0%	1,0%	87,8%	100,0%	98	
	EU 14 / EFTA	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	7	
	Jugosl. Nachf.	8,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,3%	91,3%	100,0%	23	
	EU-NMS 12	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	16	
	Sonst. Europa	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	37	
	Türkei	9,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	90,9%	100,0%	11	
	Anderes	11,9%	0,0%	0,0%	0,0%	4,8%	0,0%	88,1%	100,0%	42	
Gesamt	8,5%	0,4%	0,0%	1,3%	1,3%	0,9%	91,5%	100,0%	234		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 433: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOMUKI

		Alter								
		Bis 5 Jahre	6-10 Jahre	11-17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	An- teil	1,6%	2,3%	0,0%	6,5%	2,7%	0,0%	0,0%	0,0%	2,9%
Ausland	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
bei (Ehe-) Partnerin/Lebensgef.	An- teil	2,3%	4,7%	9,1%	5,2%	8,1%	0,0%	0,0%	0,0%	4,2%
Bei Eltern(-teil)	An- teil	18,8%	7,0%	9,1%	10,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	11,7%
Bei Freun- den/Bekanntn	An- teil	3,9%	2,3%	0,0%	2,6%	2,7%	20,0%	0,0%	0,0%	3,6%
Bei Verwandten	An- teil	1,6%	2,3%	0,0%	1,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,3%
BEWO	An- teil	5,5%	2,3%	9,1%	6,5%	10,8%	10,0%	0,0%	100,0%	6,5%
Eigentums- /Genossenschaftswhg.	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	1,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%
Frauenhaus	An- teil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	2,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%
Gemeindewhg.	An- teil	41,4%	51,2%	45,5%	45,5%	43,2%	70,0%	0,0%	0,0%	45,0%
Haft	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Hotel/Pension	An- teil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%
Keine Unter- kunft/Strasse	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Kranken- haus/Pflegeheim	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Krisenunterbringung	An- teil	5,5%	7,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,3%
Mitwohngelegenheit	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	An- teil	0,8%	0,0%	9,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%
Privatwhg.	An- teil	8,6%	7,0%	9,1%	9,1%	16,2%	0,0%	0,0%	0,0%	9,1%
SOBEWO	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sonstiges	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Stationäre Therapie- einrichtung	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMU KI	An- teil	7,0%	11,6%	9,1%	11,7%	10,8%	0,0%	0,0%	0,0%	9,1%
Verstorben	An- teil	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	2,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%
WG/Jugend-/Lehrlings- /Kolpingheim	An- teil	0,8%	2,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%
Wohnheim Extern	An- teil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	An- teil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	128	43	11	77	37	10	0	1	307

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 434: Abgangsart und Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOMUKI

		Abgangsart									
		keine Angabe	Erfolgreiche Reintegration	Nicht erschienen	Nutzungsentsgelt nicht bezahlt	Sonstiges	Umzug	Verstorben	Verstoß gegen die Hausordnung	Vorzeitig ausgezogen	Gesamt
keine Angabe	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,0%	0,0%	1,6%	0,7%	2,9%
Ausland	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	0,0%	0,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	3,3%	4,2%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	0,0%	2,9%	0,0%	0,7%	0,3%	0,3%	0,0%	1,0%	6,5%	11,7%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,0%	0,3%	0,0%	2,0%	0,7%	3,6%
Bei Verwandten	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,3%	0,7%	1,3%
BEWO	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	5,9%	0,0%	0,0%	0,0%	6,5%
Eigentums-/Genossenschaftswgh.	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,3%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,7%
Gemeindewhg.	Anteil	0,0%	45,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	45,0%
Haft	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%	0,0%	0,3%	2,0%	3,3%
NQ	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%
Privatwhg.	Anteil	0,0%	6,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	2,3%	9,1%
SOBWO	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sonstiges	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	0,0%	0,0%	1,0%	0,0%	2,6%	2,9%	0,0%	0,3%	2,3%	9,1%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,0%	0,0%	0,7%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,7%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamt	Anteil	0,0%	54,7%	1,0%	1,3%	5,2%	10,7%	0,7%	6,5%	19,9%	100,0%

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 435: Abgangsart nach Verweildauer und Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOMUKI

		Verweildauer							Gesamt
		Bis 1 Monat	2-6 Monate	7-12 Monate	13-24 Monate	25-36 Monate	Über 36 Monate		
keine Angabe	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Erfolgreiche Reintegration	Anteil	0,0%	12,1%	56,2%	63,6%	91,2%	100,0%	54,7%	
Nicht erschienen	Anteil	16,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%	
Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Anteil	0,0%	0,0%	4,2%	2,0%	0,0%	0,0%	1,3%	
Sonstiges	Anteil	0,0%	6,1%	16,7%	2,0%	2,9%	0,0%	5,2%	
Umzug	Anteil	22,2%	16,7%	8,3%	13,1%	1,5%	0,0%	10,7%	
Verstorben	Anteil	5,6%	0,0%	0,0%	0,0%	1,5%	0,0%	0,7%	
Verstoß gegen die Hausordnung	Anteil	0,0%	12,1%	4,2%	10,1%	0,0%	0,0%	6,5%	
Vorzeitig ausgezogen	Anteil	55,6%	53,0%	10,4%	9,1%	2,9%	0,0%	19,9%	
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	18	66	48	99	68	8	307	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 436: Wohnform nach dem Abgang gegenüber Teilnahmen im Vorjahr (Vorjahresteilnahmen über 30 Tage) nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOMUKI

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								Gesamt
		NQ	BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	K. A.	Keine MN.	
keine Angabe	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,2%	2,9%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bei Partnerin/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	27,8%	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%	100,0%	0,0%	21,0%	20,8%
Gemeindewhg.	Anteil	5,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	62,5%	47,0%	45,0%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	11,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	9,6%	9,4%
NQ	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,7%	0,7%
BEWO	Anteil	27,8%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	0,0%	0,0%	5,3%	6,5%
SOBEWO	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	11,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	25,0%	8,5%	9,1%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	12,5%	0,4%	0,7%
Anderes	Anteil	16,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,3%	4,9%
Gesamt	Anteil	100,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	18	0	0	3	3	1	8	281	307

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

27.14 Detailtabellen ÜWOZG

Tabelle 437: Vormaßnahmen über 30 Tage im Jahr vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOZG

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
Geschlecht	Männlich	26,4%	4,2%	2,2%	7,0%	0,0%	9,7%	73,6%	100,0%	554	
	Weiblich	11,6%	0,6%	2,3%	1,7%	0,0%	6,4%	88,4%	100,0%	172	
	Gesamt	22,9%	3,3%	2,2%	5,8%	0,0%	9,0%	77,1%	100,0%	726	
Alter	Bis 17 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	18 Jahre und älter	22,9%	3,3%	2,2%	5,8%	0,0%	9,0%	77,1%	100,0%	726	
	Gesamt	22,9%	3,3%	2,2%	5,8%	0,0%	9,0%	77,1%	100,0%	726	
Alter	Bis 17 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	18-29 Jahre	19,3%	4,5%	0,7%	4,1%	0,0%	10,4%	80,7%	100,0%	269	
	30-39 Jahre	15,9%	4,0%	0,8%	2,4%	0,0%	7,9%	84,1%	100,0%	126	
	40-49 Jahre	27,6%	1,6%	3,2%	7,6%	0,0%	7,6%	72,4%	100,0%	185	
	50-59 Jahre	27,3%	3,6%	3,6%	10,0%	0,0%	7,3%	72,7%	100,0%	110	
	60 Jahre und älter	36,1%	0,0%	8,3%	8,3%	0,0%	13,9%	63,9%	100,0%	36	
	Gesamt	22,9%	3,3%	2,2%	5,8%	0,0%	9,0%	77,1%	100,0%	726	
Migrations- hintergrund	Österreich	25,3%	2,8%	2,8%	7,0%	0,0%	9,7%	74,7%	100,0%	545	
	EU 14 / EFTA	25,0%	12,5%	6,2%	0,0%	0,0%	12,5%	75,0%	100,0%	16	
	Jugosl. Nachf.	8,2%	2,0%	0,0%	2,0%	0,0%	4,1%	91,8%	100,0%	49	
	EU-NMS 12	22,2%	5,6%	0,0%	11,1%	0,0%	0,0%	77,8%	100,0%	18	
	Sonst. Europa	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	6	
	Türkei	16,7%	3,3%	0,0%	3,3%	0,0%	3,3%	83,3%	100,0%	30	
	Anderes	17,7%	6,5%	0,0%	0,0%	0,0%	11,3%	82,3%	100,0%	62	
Gesamt	22,9%	3,3%	2,2%	5,8%	0,0%	9,0%	77,1%	100,0%	726		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 438: Vormaßnahmen über 30 Tage während 2 Jahren vor Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOZG

		Teilnahme 2 Jahre vor Eintritt								Gesamt	
		NQ	BEWO	SOBE WO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZ G	Keine MN.			
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
Geschlecht	Männlich	34,2%	5,8%	2,8%	10,5%	0,0%	13,2%	65,8%	100,0%	532	
	Weiblich	16,1%	1,9%	3,1%	3,7%	0,0%	8,1%	83,9%	100,0%	161	
	Gesamt	30,0%	4,9%	2,9%	8,9%	0,0%	12,0%	70,0%	100,0%	693	
Alter	Bis 17 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	18 Jahre und älter	30,0%	4,9%	2,9%	8,9%	0,0%	12,0%	70,0%	100,0%	693	
	Gesamt	30,0%	4,9%	2,9%	8,9%	0,0%	12,0%	70,0%	100,0%	693	
Alter	Bis 17 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	18-29 Jahre	25,6%	7,0%	0,8%	6,2%	0,0%	14,0%	74,4%	100,0%	258	
	30-39 Jahre	23,3%	6,7%	1,7%	5,8%	0,0%	10,8%	76,7%	100,0%	120	
	40-49 Jahre	38,1%	2,8%	4,5%	12,5%	0,0%	11,9%	61,9%	100,0%	176	
	50-59 Jahre	32,1%	2,8%	3,8%	12,3%	0,0%	7,5%	67,9%	100,0%	106	
	60 Jahre und älter	39,4%	0,0%	12,1%	12,1%	0,0%	15,2%	60,6%	100,0%	33	
	Gesamt	30,0%	4,9%	2,9%	8,9%	0,0%	12,0%	70,0%	100,0%	693	
Migrations- hintergrund	Österreich	33,4%	4,6%	3,6%	10,7%	0,0%	12,5%	66,6%	100,0%	521	
	EU 14 / EFTA	33,3%	13,3%	6,7%	0,0%	0,0%	20,0%	66,7%	100,0%	15	
	Jugosl. Nachf.	16,3%	0,0%	0,0%	7,0%	0,0%	9,3%	83,7%	100,0%	43	
	EU-NMS 12	22,2%	11,1%	0,0%	11,1%	0,0%	0,0%	77,8%	100,0%	18	
	Sonst. Europa	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	6	
	Türkei	20,7%	6,9%	0,0%	3,4%	0,0%	6,9%	79,3%	100,0%	29	
	Anderes	19,7%	6,6%	0,0%	0,0%	0,0%	14,8%	80,3%	100,0%	61	
Gesamt	30,0%	4,9%	2,9%	8,9%	0,0%	12,0%	70,0%	100,0%	693		

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 439: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform, Geschlecht und Alter grob (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOZG

		Männlich			Weiblich		
		Alter			Alter		
		Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt	Bis 17 Jahre	18 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	Anteil	0,0%	7,0%	7,0%	0,0%	8,8%	8,8%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	2,5%	2,5%	0,0%	1,6%	1,6%
Bei PartnerIn/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	0,0%	15,5%	15,5%	0,0%	18,1%	18,1%
Gemeindewhg.	Anteil	0,0%	20,1%	20,1%	0,0%	16,5%	16,5%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	0,0%	8,6%	8,6%	0,0%	4,4%	4,4%
NQ	Anteil	0,0%	11,9%	11,9%	0,0%	3,3%	3,3%
BEWO	Anteil	0,0%	20,0%	20,0%	0,0%	21,4%	21,4%
SOBEWO	Anteil	0,0%	4,8%	4,8%	0,0%	8,2%	8,2%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	0,0%	3,4%	3,4%	0,0%	8,2%	8,2%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	1,1%	1,1%	0,0%	0,5%	0,5%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,9%	0,9%	0,0%	1,1%	1,1%
Anderes	Anteil	0,0%	4,3%	4,3%	0,0%	7,7%	7,7%
Gesamt	Anteil	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	0	561	561	0	182	182

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 440: Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform und Alter (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOZG

		Alter						
		bis 17 Jahre	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	Gesamt
keine Angabe	Anteil	0,0%	4,8%	8,6%	11,6%	7,9%	0,0%	7,4%
Ausland	Anteil	0,0%	0,4%	0,8%	0,5%	0,0%	0,0%	0,4%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	0,0%	4,0%	6,2%	5,3%	0,0%	2,6%	4,0%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	0,0%	5,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,9%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	0,0%	15,4%	5,5%	3,2%	2,6%	0,0%	7,8%
Bei Verwandten	Anteil	0,0%	3,7%	0,8%	2,1%	2,6%	0,0%	2,4%
BEWO	Anteil	0,0%	20,5%	22,7%	21,1%	14,9%	23,7%	20,3%
Eigentums-/Genossenschaftswhg.	Anteil	0,0%	0,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,4%	0,8%	0,0%	0,9%	0,0%	0,4%
Gemeindewhg.	Anteil	0,0%	7,7%	27,3%	22,6%	32,5%	18,4%	19,2%
Haft	Anteil	0,0%	1,8%	1,6%	1,1%	1,8%	0,0%	1,5%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,0%	1,8%	2,3%	3,2%	2,6%	0,0%	2,3%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,0%	0,4%	0,8%	0,5%	2,6%	2,6%	0,9%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Mitwohngelegenheit	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NQ	Anteil	0,0%	17,9%	3,1%	5,3%	5,3%	10,5%	9,8%
Privatwhg.	Anteil	0,0%	7,0%	5,5%	9,5%	7,0%	5,3%	7,3%
SOBEWO	Anteil	0,0%	0,4%	3,9%	5,8%	11,4%	31,6%	5,7%
Sonstiges	Anteil	0,0%	0,0%	1,6%	1,1%	0,0%	0,0%	0,5%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	2,9%	2,3%	1,1%	0,0%	0,0%	1,7%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	0,0%	4,4%	3,9%	5,3%	4,4%	5,3%	4,6%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,4%	1,6%	0,5%	2,6%	0,0%	0,9%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%	0,1%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	0,0%	0,1%
Gesamt	Anteil	0,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	0	273	128	190	114	38	743

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 441: Abgangsart und Wohnform nach dem Abgang nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOZG

		Abgangsart									
		keine Angabe	Erfolgreiche Reintegration	Nicht erschienen	Nutzungsentgelt nicht bezahlt	Sonstiges	Umzug	Verstorben	Verstoß gegen die Hausordnung	Vorzeitig ausgezogen	Gesamt
keine Angabe	Anteil	2,4%	0,1%	0,3%	1,3%	0,4%	0,0%	0,0%	1,3%	1,5%	7,4%
Ausland	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	0,4%
bei (Ehe-)Partnerin/Lebensgef.	Anteil	0,9%	0,5%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	2,3%	4,0%
Bei Eltern(-teil)	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	1,5%	1,9%
Bei Freunden/Bekanntem	Anteil	0,3%	0,0%	0,3%	1,2%	0,0%	0,4%	0,0%	1,9%	3,8%	7,8%
Bei Verwandten	Anteil	0,1%	0,0%	0,1%	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	1,3%	2,4%
BEWO	Anteil	2,3%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	17,1%	0,0%	0,1%	0,7%	20,3%
Eigentums-/Genossenschaftswgh.	Anteil	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%
Frauenhaus	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	0,4%
Gemeindewhg.	Anteil	0,8%	18,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%	19,2%
Haft	Anteil	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	1,5%
Hotel/Pension	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	0,3%	0,0%	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	0,5%	2,3%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%	0,3%	0,9%
Krisenunterbringung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%
NQ	Anteil	0,1%	0,0%	0,4%	1,5%	0,0%	0,1%	0,0%	5,4%	2,3%	9,8%
Privatwhg.	Anteil	0,1%	4,8%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,2%	7,3%
SOBEWO	Anteil	1,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	3,8%	0,0%	0,0%	0,7%	5,7%
Sonstiges	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,5%
Stationäre Therapieeinrichtung	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%	0,9%	1,7%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOM UKI	Anteil	0,3%	0,0%	0,5%	0,0%	0,4%	1,3%	0,0%	0,9%	1,1%	4,6%
Verstorben	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	0,0%	0,0%	0,9%
WG/Jugend-/Lehrlings-/Kolpingheim	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Wohnheim Extern	Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Gesamt	Anteil	9,2%	23,7%	1,6%	6,3%	1,5%	24,2%	0,9%	11,2%	21,4%	100,0%

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 442: Wohnform nach dem Abgang gegenüber Teilnahmen im Vorjahr (Vorjahresteilnahmen über 30 Tage) nach Angebotsform (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOZG

		Teilnahme 1 Jahr vor Eintritt								Gesamt
		NQ	BEWO	SOBEWO	ÜWO	ÜWOMUKI	ÜWOZG	K. A.	Keine MN.	
keine Angabe	Anteil	7,8%	16,7%	0,0%	7,1%	0,0%	6,2%	11,8%	7,1%	7,4%
Keine Unterkunft/Strasse	Anteil	4,2%	8,3%	0,0%	7,1%	0,0%	3,1%	0,0%	1,8%	2,3%
Bei PartnerIn/Eltern/Verwandten/Freunden	Anteil	13,9%	16,7%	0,0%	16,7%	0,0%	15,4%	0,0%	17,3%	16,2%
Gemeindewhg.	Anteil	16,9%	8,3%	6,2%	14,3%	0,0%	12,3%	5,9%	20,4%	19,2%
Eigentums-/Genoss.-/Privatwhg.	Anteil	4,2%	4,2%	12,5%	7,1%	0,0%	1,5%	0,0%	8,8%	7,5%
NQ	Anteil	9,6%	4,2%	6,2%	7,1%	0,0%	12,3%	0,0%	10,2%	9,8%
BEWO	Anteil	23,5%	20,8%	31,2%	28,6%	0,0%	26,2%	35,3%	18,9%	20,3%
SOBEWO	Anteil	8,4%	4,2%	25,0%	4,8%	0,0%	10,8%	35,3%	3,9%	5,7%
ÜWO/ÜWOZG/ÜWOMUKI	Anteil	4,8%	0,0%	12,5%	0,0%	0,0%	3,1%	0,0%	4,6%	4,6%
Krankenhaus/Pflegeheim	Anteil	1,8%	0,0%	0,0%	4,8%	0,0%	1,5%	5,9%	0,5%	0,9%
Verstorben	Anteil	1,2%	4,2%	6,2%	0,0%	0,0%	0,0%	5,9%	0,7%	0,9%
Anderes	Anteil	3,6%	12,5%	0,0%	2,4%	0,0%	7,7%	0,0%	5,7%	5,1%
Gesamt	Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Fälle	166	24	16	42	0	65	17	560	743

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012

Tabelle 443: Frist zwischen Einstieg Nachtquartier und Eintritt in ein Angebot nach Angebotsform, Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund (Vorbereitungszeitraum 1 Jahr) (Austritte 2009 und 2010) (ohne NQ); Angebotsform ÜWOZG

		Frist Einstieg NQ bis Eintritt Angebot						Gesamt	
		Bis 3 Monate	4-6 Monate	7-9 Monate	10-12 Monate	Über 12 Monate	Anteil	Fälle	
		Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Fälle	
Geschlecht	Männlich	64,8%	16,7%	9,3%	5,6%	3,7%	100,0%	54	
	Weiblich	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	2	
	Gesamt	66,1%	16,1%	8,9%	5,4%	3,6%	100,0%	56	
Alter	18-29 Jahre	75,0%	10,0%	10,0%	0,0%	5,0%	100,0%	20	
	30-39 Jahre	60,0%	10,0%	20,0%	10,0%	0,0%	100,0%	10	
	40-49 Jahre	50,0%	28,6%	7,1%	7,1%	7,1%	100,0%	14	
	50-59 Jahre	87,5%	0,0%	0,0%	12,5%	0,0%	100,0%	8	
	60 Jahre und älter	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	4	
	Gesamt	66,1%	16,1%	8,9%	5,4%	3,6%	100,0%	56	
Migrationshintergrund	Österreich	62,8%	18,6%	7,0%	7,0%	4,7%	100,0%	43	
	EU 14 / EFTA	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	Jugosl. Nachf.	66,7%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	3	
	EU-NMS 12	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0	
	Türkei	80,0%	0,0%	20,0%	0,0%	0,0%	100,0%	5	
	Anderes	80,0%	0,0%	20,0%	0,0%	0,0%	100,0%	5	
	Gesamt	66,1%	16,1%	8,9%	5,4%	3,6%	100,0%	56	

Quelle: L&R Database 'WWH Längsschnittdatenbank', 2012